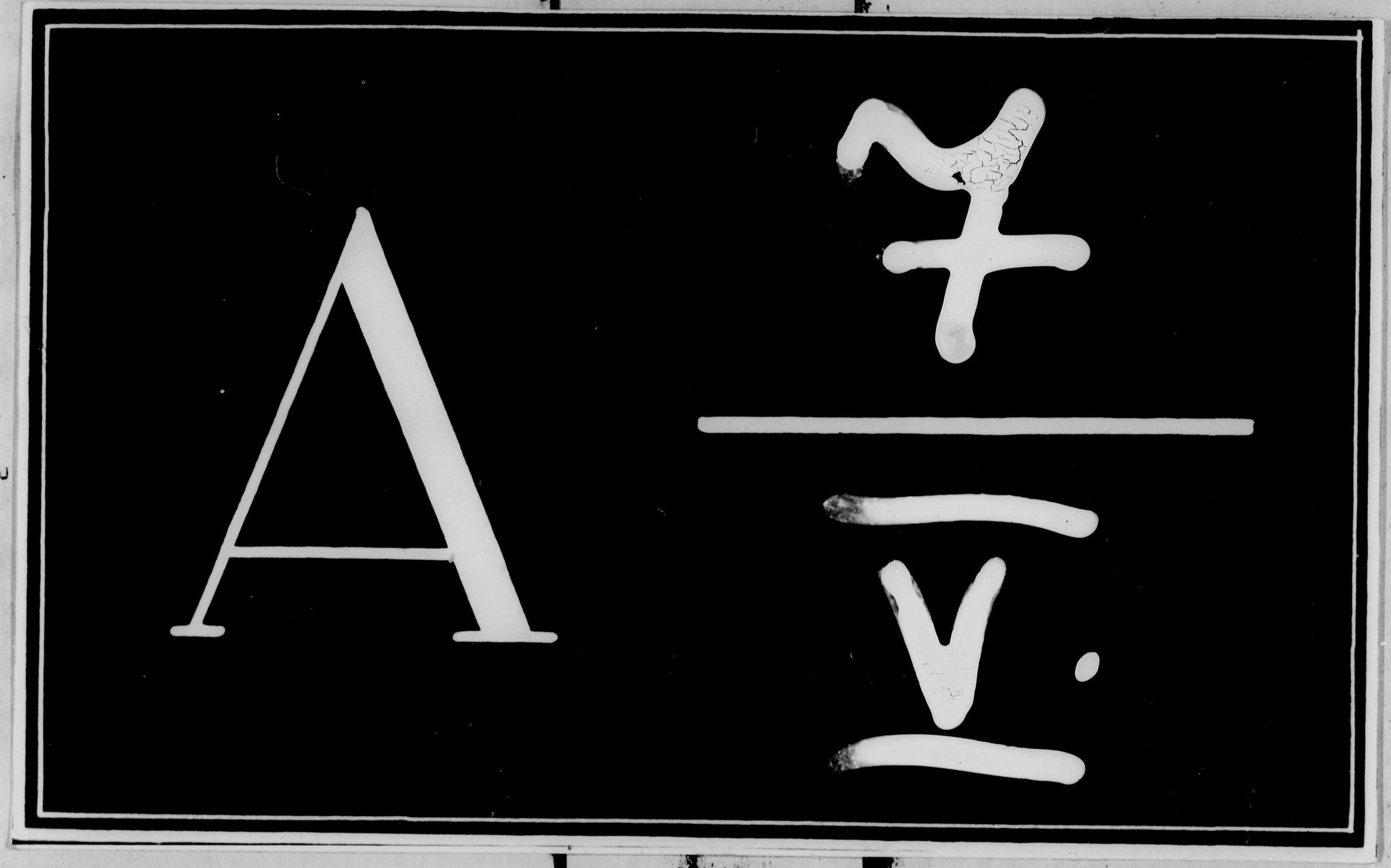
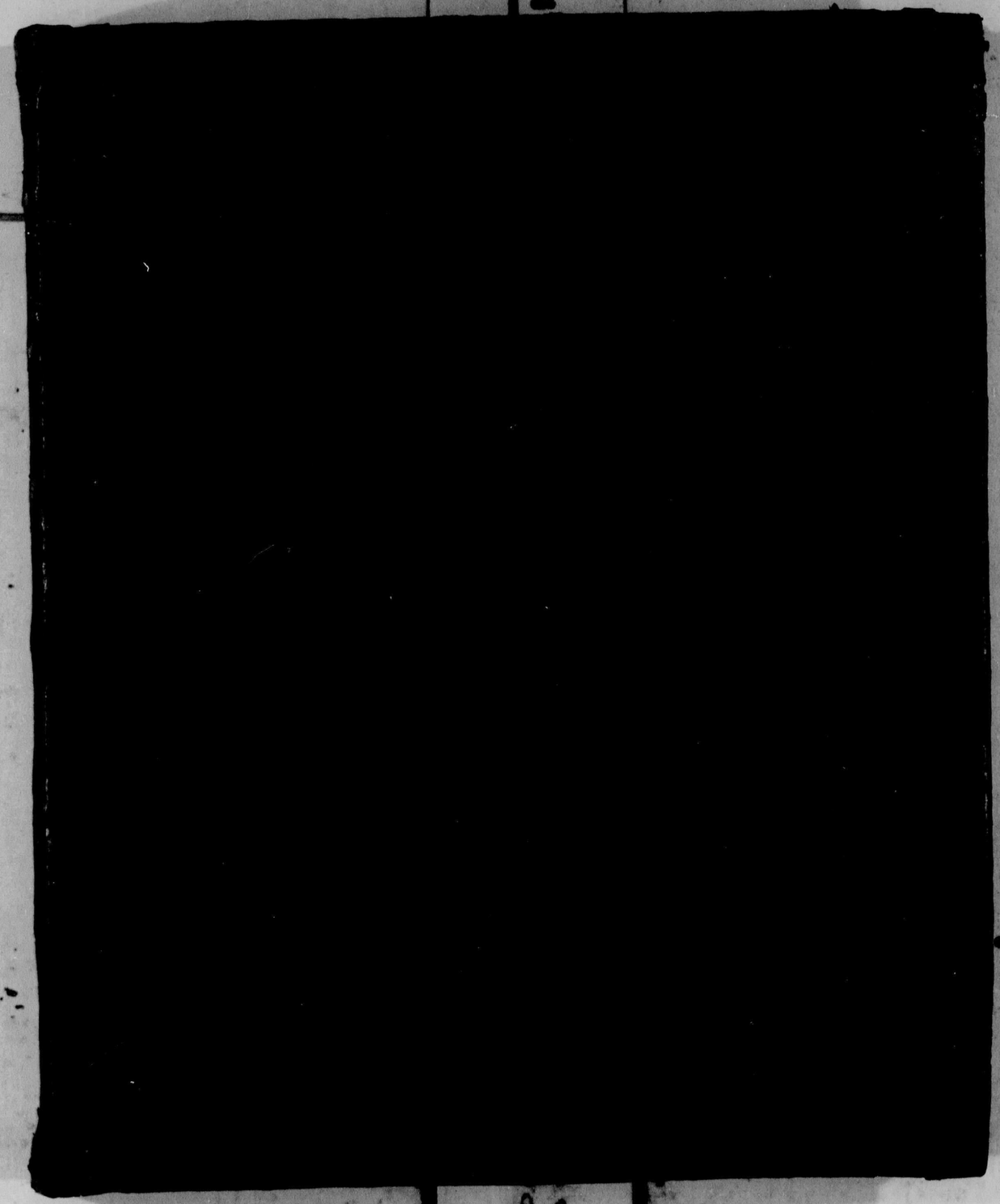


TA KÖNYVTÁR
KÉZIRATTÁR

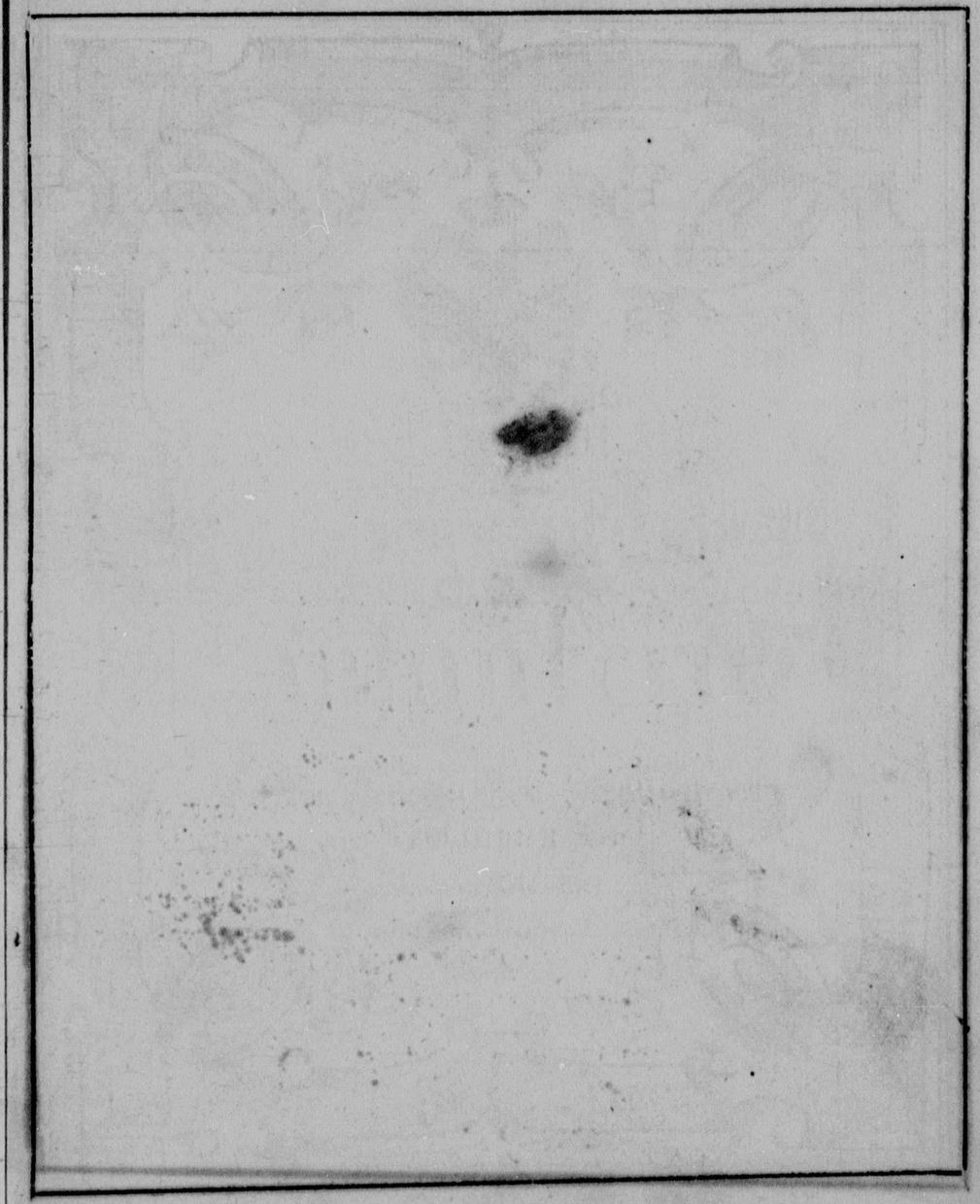
NSZ MŰVEK 306.

USZUG AUS DEM EXERCI
FÜR DIE INFANTERIE
ÉZIRAT, 257 p. (18.Sz?)



Hadtud.
4r
6. Rém.

Hadlud.
4
6. Sch.



Aus Dem Exercitio für die Infanterie

in Welchen die von Zeit zu Zeit heraus gegebene Remarquen, Nebst auch einige Erläuther-ung eingetragen seynd.

Schöniger.

MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

der zuerst also der Comandirt, sagen will der grosse Linien offen gehen, dass die linke Flügel sich alligniren sollen, sonst nicht gehen soüen.

† Die zugetheilte Ober und andere Offrs sowohl zu Pferd damit sonst man sagen soll, und avertiren ihren Trüpen zu der stelle, dass die Linke stehen sollen, ob sonder den case nicht recht gehen, sonsten man Ihnen, die Trüp sollen Linke stehen.

2do Wenn man sich vorwerts recht richten, heist gesagt, dass auf das avertissement die Ihre Offrs. sein bey dem marche en front 4 Pferd vor gehen, und massiren zum Mass als die Richtung genommen, Pferd in vorauf in das alignement zu stellen haben, in gleichen seind bey allen Aufmarche, und Deployirungen zu recomandirt, dass besonders die auf die äüsser flügel zugetheilte Offrs schon frauf vorsehen sollen, um zu sehen sein das alignement an ihren Trüp, wenn sich ab denen gehörig darnach stellen zu können, dieses dass aber nicht auf ihren festen acht in die augen fallen, dass sie sagen, dass sie thun auf 10. oder 12. Pferd vor auf Linken, oder sich ihren messen sich zu rein andern stellen, welches als die Trouppe an Linken, dann da müss nicht auf sehen, als wenn die Offrs die Linie so man messen soll aufstellen, sondern da sie ohnehin bey der Richtung vorwärts 4 Pferd vorgestellten gehen, so können sie reine nach den andern gröslich genug in das neüe alignement, wenn sich gehörig darnach zu stellen, und alle vorgeschriebene zu Observiren.

Bey reinen Aufmarche oder Deployirung sollen sie in den augenblick vor, wenn die abtheilung in die front kombt, wenn die nöthige seiten zugehen.

3tio Ein jeder ein Mann in reine abtheilung zu sorgen vor, oder darauf, dass er nöthig solches mit Nassen zu bruchen, wenn ihn vor oder darauf gehen gemachen, sondern man Ihnen mit den Pfahl oder mit der hand, sonderen das nöthige zu sorge gebraucht seind.

Auf diese 3 Artikeln seind sonstens in jeder auf alle andere fälle, die anordnung machen können, und seind nur noch remarquirt, dass der jenige so Comandirt, allein Lauf zu rufen hat, alle füss aber sonsten nur mit halber Stimm, dass ist, in der Mitte gehen, ausser dass die zugetheilte Ober oder andere Offrs. nicht massen einen Mann in glied laut Corrigiren, dieses machen die nebenstehende nur irren, und Unruhe ihrer abgesonderlich von dem Pfahl Offr. ab, welches allein der rechte bedrüten soll. Wenn fehler aber können, wenn man nicht von seiner Trouppe ist, von denen zugetheilten, sein Ober gesagt worden, dass seinen Flügel, oder gerade addressirt worden, soll aber nie jeder rechts, oder nie den Befehl der andere die front bekommt, so gradsehl das Pferd in marchirung, und die best Exercirte Trouppe gehen dürf das gehörig ab, wenn sie nicht fähig soüen.

Wenn man die Linken en detaille Exerciren, kann man nicht genug gröslich Unterlangen haben, müss man sich nur mit den Chargen lassen, und nicht mit Abrichtung Correctionen abgeben, dann da in deglichen gelegenheiten allen Corrigiren soll, der Corrigirt nicht und macht die Linken nur Confus.

Denen Offrs. seind das fleissige Lesen diese Extracts bestens anempfohlen, und das sie das jenige, so reinen jeden von ihnen ins besonder betrifft, sich wohl imprimiren, ihren übrigen aber, da man ohnehin in vorauf bedrüten seind, so als Exercirt worden soll, so haben sie das vorbemerkte jedes theil seinen darnach zu gehen.

Tabella.

sind auf den friedl. Fuß 3. aus 2. fld Battaillons bestehende Infanterie Regiment.

Regiments-Stab.

	Adjut. mit Fouriers.	Profos mit Commando	Chirurgus Feldscher.	Regiments Capelan.	Auditor.	Regiments Büchsenmeister.	Regiments Pauker.	Regiments Tambour.	Fouriers.	Regiments Tamb.	Profos.	Summa.
bestehet	1	1	1	1	1	1	2	1	1	4.	5.	6	1	1	27.

der Compagnien.

	Benanntlichen Prima Plana.							Obligate.						Summa.
	Feldwebel	Lieutenant Capitain	Lieutenant Ob.	Lieutenant Unt.	Fähnrich	Feldscherer	Tambour	Corporal	Fourierschütz	Zimmerl.	Gefreyt	Spielleute	Gemeine	
12. Fusiliers	9.	2	12	12	6	12	6	48.	12	12	36.	96	1920.	2194.
Summa M. Completa Mannschaft ausser dem Paab														2201
2. Grenadier Compagnien		2	.	2	2	.	2	.	8	2	2	8	.	198	226.
Hierzu der Paab 1. Feldscher und 1. Fourier														2.
Summa M. Completa Mannschaft ausser 2. Grenadier Compagnien														2429.

Da eine Compagnie auf 96. Rotten wenigst 2 Mann pro Corp. d'Escadron, so machen im Batl. 996 feine gemeine, und 2 Batl. 1992 feine gemeine, oder 336 und respective 672 Rotten.

Da aber hier eine jede Batl. 2 Mann fur ein Escadron, welche ab diesen beyden Corps ein Escadron fallen, so fallt ein jedes Batl. eine 2. Rotten Escadron aus, mithin 1. Batl. 334 Rotten 2. Batl. aber . . . 668. Rotten

eine Grenadier Compagnie auf 66 Rotten wenigst 1 Mann pro Corp. d'Escadron 2. grenadier Compagnien . . . 66.

Summa 734 Rotten

NB. Bey einem rasirenden Regiment wird jeder dem 8. Fusilier Compagnien zugetheilte Fahnrich auf einem Pferd als ordinairer Cadet der der Paab Division; der 2. Corporal 4. Gefreyte und 16. gemeine, jeder einer andern 8. mit einem Fahnrich versehenen Fusilier Compagnien Gefreyte und Gemeine, wie jede Compagnie überhaupt also mit respective 5. 4. und 20. gemeine Pferd beritten sind, folglich auf 231. 232. und 292. Pferd Gefreyte, der Paab Grenadiers seyn, gegen wird jede Compagnie eines mit 2. Fouriers Pferd augmentiret.

Tabella.

sind auf den Reigh fuß 2 fld Batt. Gens bestehende Infanterie Regiment.

Regiments Stabs.

	Adjut. mit Fouriers.	Profos mit Commando	Chirurgus Feldscher.	Regiments Capelan.	Auditor.	Regiments Pauker.	Regiments Tambour.	Regiments Chirurgus	Fouriers.	Regiments Tam.	Profos.	Summa.
bestehet	1	1	2	1	1	1	1	1	12	6	1	1	29.

der Compagnien.

	Benanntlichen Prima Plana.							Obligate.						Summa.
	Feldwebel	Lieutenant Capitain	Lieutenant Ob.	Lieutenant Unt.	Fähnrich	Feldscherer	Tambour	Corporal	Fourierschütz	Zimmerl.	Gefreyt	Spielleute	Gemeine	
12. Fusiliers.	8	4	12	12	12	2	12	6	6	72	52	36	1[illegible]	12	2[illegible]	2[illegible]
Summa M. Completa Mannschaft ausser dem Paab.														2964
2. Grenadier Compagnien.		2	.	2	2	.	2	.	8	6	8	.	2	198	230.
Hierzu der Paab 2 Feldscher und 1. Fourier.														3
Summa M. Completa Mannschaft ausser 2. Grenadier Compagnien.														2192

Da eine jede Compagnie auf 72. Rotten bestehet, so macht ein Batl. 1248 feine gemeine,

od. 448. und respective	896	Rotten.
2. grenadier Compagnien	66	d.
Summa	962	Rotten.

Erster Abschnitt.
Stell- und Abtheillung.

Distance der glieder, und was bey denen Abtheil: und Öffnungen zu beobachten.

ie glieder sahen 2. ordin: distanz voneinander, und die Flügel von der Mitten jeder Seithen abstehen 4 Schritt von einander abzustehen, diese Distance ist nach dem Raum ausgemessen, worinnen die Equipage und übrige Bagage der Mannschaft, wie auch, wo nöthig die Stellung einer Chargirung einen Platz haben.

Wann die Stell- und Öffnung einer oder mehr Rotten avertissement vor zu Chargirung, oder zu einem Land- und Extra griffen bestimmt wird, so ist zu Commandiren Linke Seite, glieder Öffnet- oder Stellet euch! zu Öffnung der glieder, machet das 2te glied 4 ordin: distanz und bleibt, ohne sich weiter zu bewegen, und stillstehen, und stellt mit dem linken fuß 8 Zoll, das 3te hingegen öffnet bis auf diese 12 ordin: 8 Zoll zurück, mit dem linken fuß 16 Zoll.

Eine Compagnie formiret eine halbe Division, 2. halbe Compagnien und 4. Züge, mithin stehet in der Batt: der 6. Compagnien auf 2. ganze 6. halbe Divisions 12 halbe Compagnien und 24 Züge.

Abtheillungen eines Bataillons und einer Compagnie.

Da eine Compagnie 32 Rotten aufmarschirt, so stehet die 2. halbe Compagnie in 16. die andere 16. dann nach von dem 4. Zuge eine 8. von dem übrigen drey aber jede 8 Rotten; machen aber offters die Mannschaft einmahl 8 Rotten stark zu gering zu gemein, so regulirt sich von selbsten, dass die abtheillungen die obige stärke nicht haben können, sondern nach der Anzahl der Mannschaft seyn grosse oder kleine zu richten seyn.

Die Millen 2. Züge der Millen Division sind jeder Batt: gemeiniglich

2 Rotten stärker als die übrige Züge abgetheilet, dergestalten dass die 2. Rotten rechts neben dem commandirenden gemarchiret in der Mitten positionniren sich die linken flügel zur Basi in alignement, machen diese 2. Rotten zusammen die ganze grosse der Batt: in marchiren en grosse zu Rechten seinen Raum.

Die Fahnen Rotten.

Diese Rotten werden nun so genannt, weilen sie die Mann der rechten glieder ausmachen, der beyden Millen Compagnien bestehet.

Rangirung.

Wenn zieht in der Division rechts zu stehen haben Compagnien, wird von rechts zum linken, und die linken stehen von linken zum rechten flügel in aufmarschiren die grösste rangiret.

Blinde Rotte.

Wenn eine ungerade Compagnie eine blinde Rotte regiret, so bleibet selbe in der vorletzten Rotten, der innere flügel von der Compagnie, und ist diese blinde Rotten jederzeit ein gemeine, in der Chargirung aber ein Corporal.

geschickteste Leute auf die Flügels.

Auf beyde flügels in jeder Abtheillung, und zwar in allen 8 glieder, nimmt man die geschicktesten, und beste Leuth gestellet werden, sonst auf einer 8 in allen abtheillungen die grösste regiret.

Corporals stellung.

Die Corporals stehen einer hinter dem andern, in einer linie zu zug, und nicht wie auch das andere mahl sollen sie zu gestellet.

Vice Corporals und Vice gefreyten.

Nebst dem sind beständig angestellet 2. vice Corporals in jeder Compagnie auf dem Flügel einer vice Corporals und auf dem Commando einer vice grosse gemeiniglich werden. Es haben diese einige privilegia vorauf zu beobachten, sonsten sollen sie zu schulen sich, wann die selbe stehen.

Feldwäbels stellung.

Deßelb. ist nimmaßlich zu Erhaltung recht Offis Anzahl, sonder vor rechts Cadet ad. Corporal zu nehmen, damit vorgesetzter Feldwäbel jeder Zeit in der Mitte d. Compagnie sein Verrichtung ungehindert thun, d. sey dann Cad. gar kein Offis zugegen, oder, in solchem Fall, in der Ganz rechts auf Flanke marschiren thun muß?

Unteroffis und Cadets so anstatt Offis eintretten.

Die anstatt denen fehlenden Offis rechtsher rechts Offis und Cadets Fahnen Carabe nimmaßlich vor d. 1te Glied zu stellen.

Wenn nun Compagnie allein marchiret, und nun 1 Offis dabey zugegen ist, so stellet sich rechts Offis mitten hinter d. Fahnen abschillung gegen Feind vor 2te Glied.

In welchen fall ein Cadet zu die Fahnen kommet.

Wenn nun keiner Cadet abgeht, so tritt 1 ordin. Cadet statt solcher die Feldwäbels rechte Flanke, gegen die Fahnen, und tragt alle zeit den nechsten Bataillon, wie die Offis en Ordre de Battaille, statt aber kein ordin. Cadet vorhanden so ist der Feldwäbel rechte Flanke, so statt der älteste Fahnen alle Zeit den Platz, und kommandiret Evolutionen zu Comandiren.

Die aus und in das gewehr gegangen wird.

Wenn das gewehr gestrekt wird, so ist die Mannschaft nimmaßlich rechts standig vorgehalt auf das gewehr zu lappen mit gewehr aber tritt jeder Mann für sich.

Die ausgleichung der Abtheilung ist nöthig.

Keine Compagnie gibt einige Mannschaft von andern ab, nun die Zug auf zu gleichen, sonsten entstehe nun 2 oder 4 Rotten stärker als die andern sein.

In welchen fall

Wenn ein Regiment Corps Comando als Regiments Corps gerechnet wird, so ist jede dann 2 Bataillons in keine Züge, sondern nun in 8 Compagnien, wo jede Compagnie in die Flanken abgetheilt, da sonsten Manoeuvre der ausländischen Manier, auf die Compagnien 2 Bataillons

eine Ausgleichung statt finden kan.

zu 3 Divisions zu gering ausfallen, so sein jede Bataillon zu 2 Divisionen zu formiren, und die 8 Compagnien abzutheilen, wo dann 4 starkere Compagnien marschiren 2 und 2 zusammen, und seine dann 2 Rotten eine Division, vorher Ehren jeder nun Ausseine flügel der Division, und nicht auf beyden angestoßen werden muß.

Ja gar in fall nachdem die Rotten der Compagnien gar zu klein ausfallen, so müßte nun 1 Bataillon von 2 Divisionen zusammen gesetzet werden, das ist nun Compagnie formiret nun eine abtheilung, vorher fall Compagnie nun ausfallen wird, nemlich fall das auf 12 Compagnien bestehende Bataillon 3 Divisions sind zu 4 fallen Compagnien.

Das Leib Bataillon stehet allezeit auf dem rechten, und Obrist Bataillon auf dem Linken flügel.

Intervallum für die Canonen.

Zwischen dem Bataillon wird ein Intervallum von 12 Schritten gelassen, worinnen 2 Canonen vorgehen, dann bey unseren Canonen nemmen sie den zweyten Raum bestimmt, da die Grenadier offen sie zu dem Bataillon gehören; so sind solche bey Exercitien, und Manoeuvren Künsten sie in die vor die Bataillon gehörige Intervalla zu stellen.

Wenn nun 2 Bataillons mit ihren grooßen 4 Canonen aufmarschiren, so kommen dann 2 bey jeden zweyten der äußeren flügeln und der mittlere Division sind aber meistens vorhanden, so werden auf das Bataillon Intervallum einige gestellet. da aber nun nächst Bataillon auf die andern 2 Canonen dabey befindlich, so wird zwischen jeden äußeren und der mittlern Division ein gestalt.

Wenn 2 Grenadier Compagnien zusammen sind, so werden dieser auf den rechten, und die zweyte auf den Linken flügel postiret, dahingegen nun eine

Grenadiers.

mit ab ouillet, so kann auf jeden flügel die ganze Ballon.

die Distance von dem flügel des Batts ist 11 Pieds ausgemessen à proportion einer Banda Hautboistes vorhanden, allwo die Raison des Raum für die Cappes mit gegeben.

Hautboisten.

die Hautboistes sowohl zu jeder seiten des jüngsten flügel vor rechten des Obristen, und des ältesten besonderen Regiments postiret, so mögen die Offiz auf die Parade als Ordre de Battaille Distance stehen, in marche ist es gnug vor der 1ten abtheilung des fusilier vor den Obristen, wegen der Chargirung und Manoeuvrirung dahin selbe gar nicht zu ziehen.

Staabs-Offrs

das Regiment mag allein, oder auf den rechten oder linken flügel der armee stehen, so stellet sich allzeit der Obrist vor den rechten flügel ganz daran von drey Batts: à 2 ganz und der Proprietair gegen wärtig, so dann der Obrist vor den linken flügel ganz daran von Obrist Batts seine Batt. fällt.

die Obristen und Obrist Lieutenants haben nun bey einer gelegenheit zu fuß die Cannen offen auf, wann ein gros Parade, und nicht auch da zu marsch ist, so dann ist die Distance 6 Pieds von dem 1ten gliedt ist, nun bis 2 Pieds gnug von dem ganzen ganz zu Pferd aber 4 Pieds, und zu gleich auch wenn von abmarchiren.

die beyd Majors stellen sich in jeden Battn von ihren Batts mit der front gegen dasselbe.

ein jeder Major stellet nach dem er presentiret seine jüngste Compagnie, welche die ihrige gleich nach der ältesten flügel ganz daran sind Batts nach gut, wie die ordnung, und beyfolgt bis zum andern, so jeder zu dem seinigen zurück kehret, wenn die nicht sind etwa

Raum, die Manoeuvre zu observiren.

Nach dem presentiren fangen die Batts: ab jeweils Batts: dem marsch an zu schlagen, was sodann Exercice anlanget, und continuiret so lang bis selbe den flügel passiret hat, alsdann hören die Batts auf, und jener ab andere Batts fangen an.

Nachdem gedachte Exercice bey jeden Batts vorbey gegangen, so fügen sich der Major zum Regiments Comendanten, um jenen die etwa erfahrne Defecte zu hinterbringen.

Wo die Exercice gestanden worden gegrüßet, die Gewehr vor den rechten geschultert, die Gewehr vor den rechten Ellenbogen und bey fuß gebracht.

Vor den Comandirenden Generalen werden die Degen nur ein wenig und gar vor die rechte Ellenbogen gebracht.

Staabs-Offrs

bey Begleitung der Exercice befahlet der Major den Degen in die ganze, den Fronte gestecket, zuletzt Salutiren sodann 2 mahl Chr:

den Comandirenden Generalen wird nur auf den flügel Salutiret, so dann der Degen auf die Ordinantz stelle gebracht und bey abgehen abermahl Salutiret.

die jeden Batts: werden alle zeit von einen besonderen Staabs Offr Comandiret, und stehet der Obrist vor den Batts: Comandiret so stehet dieser der Major vor ihnen.

Dieser verrichtet das bey jeden Batts: sein besonderen Comendanten fahren solle, restantes dieses nicht auf jene gelegenheiten, wo nur wenig Tempo zu machen sind, als zum Exempel bey anlangung der Fahnen an das Regiment, wo der jüngste Major oder die Degen abcompagnie der Obrist Lieuts: das ganze Regiment zum Presentiren, auf den 1ten Major bey abmarchen das Regiment auf einen

Staabs. Offrs.

garnison ode. Lager zum Bat. Comandirend Raud.

Im marche ausser der Parade ist, so folget der Obriste die 1te abtheilung des Regiments, und fahrt der Major vor, hinter der andere Major nicht sicht der letzten abtheilung des Regiments.

Die Hautboisten marchiren in diesen fall zwischen den Obristen und Major, der Obriste fahrt so lange mit, bis das Bataillon Defiliert seind, hier nach bleibt er mit seinen Leuthen zurück.

Regiments Adjutant.

der Regiments Adjutant vorher muss zu Pferd sein müssen, sein platz ist jederzeit an seinem flügel Zug des Regiments, wan der Obriste befehl, eine à porter zu geben, dessen befehl zu überbringen, und alligniert sich hierbey mit dem 3te glied.

Der Regiments Adjutant nicht während marche noch der ersten abtheilung ausser der andern sich vor die Grosse stehet, der vorher Paradiert seind.

Fourir schütz.

der Fourirschütz rückt mit marschirt mit der Compagnie auf, wenn man aber die Musterung passiret, die Parade aufhoret vorbey ist und zum Muster sich macht seind, so bleibt der Fourirschütz erste nicht der Zimmermann mit seinen Pferd hinter der ersten flügelman der Compagni.

Vice Corporals und Kayserl. Cadets.

die seine aus beständig angestelt vice Corporals, wie auch die K. ordinaire Cadets, Corporaux Cadets und Pabil. wie die andere Offrs. die müssen auf gleiche weis wie der Chef de Bataillon als Dragoner Degen.

Flügelmann.

die andere Offrs. hinter alle marche zu den flügelmann zu machen, vorher sich nicht dasin postiren, wenn mehrere Temps zu machen sind, ohne das Pferd vor zu hinter alle nöthig ist.

Wenn einige Corps mit den grosse zu marche seyn, so müssen alle mahl aufmerksam die flügel Corporal des grosse auf die Pferde sein,

sein, und solche gestalten, dass sich der rechte flügel Corporal des linken flügelmann, vorher in der fronte mit Bat. der Compagnie als der Parade Ctr. stehet, seine Leuthe, sie ist auf recht zu machen, das wenn auch alle ein Bat. die fand griffe ohne Comando Exercieren, der rechte rechte flügel Mann eine mit der Ebnung linke gegen der Bat. alle übrige flügel linke aber mit der Ebnung rechte, folglich mit der fronte gegen der rechte in gerade Linie stehen müssen.

Flügelmann.

sowie wenn ein Bat. aus allein zum Grasenlied, oder zum Defiliren oder zum Niederlegen Comandiert seind, so muss der flügelmann auf den 3te Tempo gleich seinde auf den flügel als Bat. rücken.

Die gerichte müssen von dem flügelleuten mit rechte oder linke Ordnung gemacht werden, nachdem die fronte breiter oder schmäller ist, jedoch sol nie nachstehend abgetheilt dabey zu sein.

Verhaltung.
Der Fahnen Spieß- Und Zimerleuten

P. 9.

Wa die Besonnehmung auß der Bell. Exercitien sorendet, so bleibet die fasuen, und alle coal. Fuhre ab. Front ist stehen.

Die fasuen mit ihren Fuhr ist fahrendes 2. fasuen trägen. marchiren zwischen ihren 2. Millieren abstillungen, die Spieß- und Zimmerbrüder fügen zu, schlissen sich an. an solche Fuhre an, thun d. marche in sallo Compagnie oder bleiben ab, stillungen bis sie sich, ihre by zugen marchiren die Fuhre oder erste sibo ärte ihren Millieren zu by abstillungen.

NB. Es ist sich vor selbsten, das wenn die sallo Compagnie visual steht, wie lis da die zu 10. bis 12. Rotten coal sallen, so dann ihre sall die Spieß- ausfall zu marchiren sahen.

P. 10

Die fasuen trägen müssen jede zeit die grosse übrig sonnehmt sahen, in dem sie nebst die von ihren fasuen gestuhlete trägen, wenn solche die fasuen sahen, oder auf die marche die fasuen zu tragen selbsten übernehmen, da aber die fasuen abgefallet sorendet, sahen sie das grosse auf die Spieß bei der fangstangen, oder die Lamen, dann quarlie allzeit die rest übrig sonnehmt, und so dann die grosse von die fasuen übernehmen. +

Abmarche mit Zügen en Parade

So bald alle zu marchiren mit zügen avertiret wird, und man en Parade stehet nehmen die Spieß- ihre Spieß- ihre Gewehr sich alle gestalten gerad vor, dass sie in 2 glieder stehen rin ander kommen, wenn sich die 6 Tambours in gerichtet, und eben so viel in 2ter, diese vorrüber müssen so viel gehen, dass sie die fasuen Besonnehmt zügen nicht finden.

Da gleiche zeit vorthun die 2. Corporals so in der Mitten stehen rechts und links vor ihren ab eben stehenden gruniren, wenn dann 2 fasuen trägen stab zu nehmen, stehen die fasuen zu marchiren, nach dem fasuen trägen folgen die Zimmerbrüder, mit der fall ersten Abtheilung, der Cadet mit dem fasuen Zieht sich rechts oder links sibo ärte, und bleibet stehen, so weit die Zimmerbrüder ihre sich hinter dem Tambour trag, und sie reinde 2 hoch 2 angiren.

So bald sich das Bataillon mit zügen fran Besonnehmt befolgen solche die Spieß- und Zimmerbrüder gleichfalls.

NB. die fasuen und fasuen trägen fahren sich by dem avertissement zum Besonnehmen, wenn solche rechts geschieht, wie vor dem rechten flügel ihre linke stehende Hand zu ziehen, so bald darauf Besonnehmt wird, folgen die nechsten zug, da die Besonnehmung links geschieht, wenn die vice versa diesen flügel verrichtet.

Die fasuen müssen allzeit by der Besonnehmung abmarchiren, bis der rechte oder linke ihren fasuen [illegible] sind, wenn sodann die Besonnehmung abgesündert befolgen zu können.

Aufmarche en Fronte.

Wann avertiret wird, man soll sich links ausBesonnehmt, so wird links Besonnehmt! marche! so Besonnehmen sich die fasuen und drey gerichten Räume der Millieren 2 zügen gerad und drey zügen sich auf den linken flügel der vor marchirenden Zugs aus Abstill stehen, und die fasuen trägen Besinnen sich sachte

au jeune Flügel ab. marchiren und zieht auf, auf welchen sich gesammelt wird, und zielen sich auf Halbrotten Ausschwenkung Linke ab. Rotte auf ihre Distance, zugleich zeigt Chargirte sich die Zeit- und Zielen Ruthe auf das Commando ab. Regiments Tambours Linke auf, und da das Bataillon en fronte aufgestellet ist, so thun die, so in der Mitte stehen und Offiz. sind, selbige ab. vor das Regiments Tambours, Commandirt zugleich zeigt Chargirte Zeit- und Zielen Ruthe falt weg, und Linke, vorauf die Zielen Ruthe falt Linke wenden, und fertig stehen die Mitte für die Front marchiren, die Zeit Ruthe Linken, sind so zum Bataillon ab, wie die vorigen zusammen Linken, und so wie die 2 und 2 Rien Rotten sich stellen sie sich.

Abmarche mit Zugen en Ordre de Bataille

Da auf das Ordre de Bataille Distance gesammelt sind, so marschiren auf das avertissement die Fahnen Off. auf das Commando ab. Fahnen Cadets sich so viel Glieder zieht, als die Rotten, die Chargirte Ausschwenkung Linke Abstellungs Rotten. Der Fahnen Cadet begiebt sich aber mit dem Fahnen, und Fahnenträger zwischen die Mitten Abstellungen, sie en Parade.

Aufmarche en Fronte.

Da das Bataillon gesammelt, Chargirte die Fahnen Off. abrufen und Distingiren sich so dann auf ihre gehörige Distance auf.

N.B. Wann die Zeit- und Zielen Ruth ausfallen die Abstellungen sich Distingiren, und die jenige Fahnen Rotten vorher vorbey marschiren sind, auf den nächsten freien Platz, so ziehen sich die Fahnen ab. Intervallum der Mitten 2 Abstellungen, auf den andern Flügel aber nach Passirung aber der Fahnen sind

auf ihre vorige Distance.

Abmarche mit halben Compagnien, oder halben Divisions en Parade.

Wann mit beiden Abstellungen, als Zügen erstes Chargirte averdirt sind, verfügen sich die Fahnen tragende vor, suchen die Fahnen, sowie die in der Mitten stehend Corps ihre vor ihnen aber Linke Rotten zuppen, die Fahnen, und Fahnenträger marschiren ab. dann Linken vor die suchen ihren stehend Abstellungen, so weit vorwärts, daß die Zeit- und Zielen Ruthen, welche Letztere zugleich zeigt Fahnen die Mitten berühren, sich suchen die Zeitruthen zu formiren, gleichfalls sind und die Bataillon sich ausgleichen Raum finden, so bald dann gerade gesammelt sind, und von der ersten stehenden Abstellung der Linken Flügel anfangen, Ergänzen Fahnen Vorbeymarsch, Commandirt ab. Fahnen Cadet gleichfalls die Chargirte, und folget der ersten Abstellung so wie mit den Fahnen etc. in die Mitten zu stehen Comel.

Aufmarche en Fronte.

Wann sonsten en Fronte aufmarchirt sind, Chargirte der Fahnen Cadet auf das averdissement mit dem Fahnen, und Zeitruthen Linken marchirt in fertigen Distellen über den Linken Flügel seiner vormarschirenden Abstellung hin, ab. bald er aber 2 Stellt über die zweite gekommen, zieht er sich rechts von dannen Zeitruthen selbige Linken seinen Raum zu lassen, sowie vormarschiren zu können.

Zugleich zeigt zieht sich die Fahnenträger an das 3te Glied auf den Linken Flügel ihrer vormarschirenden Abstellung, und die Zielen Ruthen, so bald, als sie an die Fahnenträger anlangen, Chargiren sich unter ihren ersten Hand steif. den 3ten Glied gleichfalls rechts auf.

So bald en fronte geschwenket wird, läst der Regiments Tambour die Spielleüte durch die halb rechts und lincks Wendung wieder ablaufen, und so wie die Pfeifers bey denen fahnen vorbey tretten, rucket der Cadet mit selben wieder lincker hand vor die Mitte des Batt.ons die fahnenträger, und zimmerleüte tretten nach vollbrachter Schwenckung mit der vordern abtheillung auf ihre behörige Distance.

Abmarche mit halben Compagnien und halben Divisions en Ordre de Battaille.

Da aus der Ordre de Battaille Distance mit halben Compag.en und größerer abtheillung geschwencket wird, so müssen auf das avertissement die fahnen etc: da rechts geschwencket wird, sich Mitten hinter der rechten abtheillung ziehen, und mit selber herum schwencken, da man aber lincks zu schwencken hätte, wird alles vice versa befolget.

Aufmarche en Fronte.

Da das Batt.on aufgeschwencket, schliessen sich die fahnen etc: an der vormarchirenden abtheillung, und befolgen gleichfalls die Schwenckung, und ziehen sich so dann nur wiederum auf ihre Distance.

NB. Wann mit gantzen Divisions en Parade, oder en Ordre de Battaille geschwencket wird, bleiben die fahnen in ihrer vorgeschriebenen Eintheillung, und schwencken mit herum.

NB. ~~Ein K. Ordin: Cadet kann nur in jenem fall zwischen die fahnen eintretten, wo er feldwäbels dienst thut [illegible] solcher aber als Corps, Gefr. oder Gemeiner dienet, findet es nicht statt, und alsdann tritt bey ermanglung eines fahnen~~

~~Cadets niemand ein, sondern der älteste deren die fahnentragenden 2 führers Comandiret die von denen fahnen, fahnentragers, Spiell- und Zimmerleüten zu machen seyenden bewegungen, welches sich auf alle gelegenheiten erstrecket.~~

Zweyter Abschnitt.

Exercitium

Mit dem Degen der Fahnen.

Unter Officiers mit dem Gewehr.

Derer Tambours mit der Tromel.

Derer Zimerleüte mit der Hacke.

Hand Grieffe, Extra Grieffe.

Exercitium
Der Staabs-Offrs. zu Pferde mit dem Degen.

1. Salutirung vor die Front.
2. Zum Gebett.
3. Salutirung vor den Comandirenden General.
4. Ordinaire Salutirung
5. Zur Ruh — NB. der Degen wird in der Mitt des Klings mit der rechten Hand angefast, rechts auf die Schulter gelegt und der Bügel Korb gegen den Leib.
6. Zum Pfoüer — der rechte Hand Pfeife wird abgezogen, und der Degen somit bey der Klinge oben der Faust Knopf zum Ziele genommen.

Exercitium
Der Staabs und Officiers mit dem Degen zu Fuß.

NB. bey der Salutirung seind die Hand nicht steiff, sondern natürlich krumb gelassen, auch die Füße von vorher Paradirt und ganz gelassen angesetzt worden, so man zu marchiren marche gestellt kommt man auf den Pfiff an den man ist, bey der Salutirung gegen den Comandirenden ist das Gesicht, der Cörper, die zu salutirende Person nicht stehen gerad gegen über den Offr. befindet, sonsten die rigueur nicht salutirung gestiftet

Wenn man auf 7. Pfiff an die Person salutiren soll, wird die Salutirung angefangen und die Stellung gestiftet, wenn man auf 8. Pfiff von selben abgekommen ist. Wenn man auf 5. Pfiff an den Comandirenden General salutiren soll, wird die Salutirung angefangen, und die Stellung gestiftet wenn man auf 6. Pfiff von selben abgekommen ist. In dem Gehen salutiren gut langt man auf 2. Pfiff an, und stellet sich wenn die Person auf 8. Pfiff passirt ist.

1. Salutirung vor die Front.
2. Die Stellung
3. Vor den Comandirenden
4. Die Stellung
5. Ordinaire Salutirung
6. Die Stellung.
7. Rührt mich zum Gebett.
8. Auf von Gebett.
9. Bet auf zum Gebett
10. Stellt euch von Gebett.
11. Bet zum Gebett.
12. Stellt von Gebett.

Gleichwie da die Ruh das gantze Exercitium vom Regt. stabat.

13. Zur Ruh! — wird die Hand unter den andern genommen, so Hr. Off.
14. Stellt zum Gebett — Bügel mit dem gantzen Korb
15. Stellt vom Gebett!
16. Salutirung vor die Front.
17. Die Stellung!
18. Die Stellung } von Zur Ruh!
19. Zum Pfoüer
20. Fuß ab!
21. Fuß auf!
22. Die Stellung } von Pfoüer.

Exercitium
Mit der Fahnen

1. Salutirung vor die Front — NB. die Fahne wird mit der [illegible] Hand [illegible] Salutirung mit der [illegible] Hand [illegible]
2. Die Stellung
3. Vor den Comandirenden
4. Die Stellung!
5. Ordin: Salutirung
6. Die Stellung
7. Rührt mich zum Gebett.
8. Auf vom Gebett.
9. Bet zum Gebett.
10. Stellt vom Gebett.
11. Die Fahne zur Ruh!
12. Bet zum Gebett!

13. Herstelt vom Gebett.
14. Salutirung vor die Herrschafft.
15. Die Herstellung.
16. Fahnen hoch
17. Fahnen beym Fuß.
18. Fahnen hoch!
19. Schultert die Fahnen.
20. Fahnen hoch.
21. Die Fahnen vor dem Linken Fuß zum Schwören.
22. Hut ab!
23. Hut auf
24. Fahnen hoch!

Exercitium
Der Unter Officiers mit dem Gewehr.

1. Beym Fuß
2. Niederlegt
3. Erhebt
4. Stelt euch zum Gebett.
5. Herstelt euch vom Gebett.
6. Kniet nieder zum Gebett
7. Auf vom Gebett.
8. In Rechten Arm.
9. Falt nieder zum Gebett.
10. In Rechten Arm.

11. Verdeckt.
12. in Rechten Arm.
13. Vor dem Linken Fuß zum Schwören.
14. Hut oder Casquet ab.
15. Hut oder Casquet auf.
16. in Rechten Arm.
17. in die Balance.
18. in Rechten Arm.
19. Beym Fuß.
20. in die Balance.
21. Beym Fuß.
22. in Rechten Arm.
23. Schwengt zum Bajonnet.
24. Versorgt das Bajonnet.
25. in Rechten Arm.
26. Verkehrt Schultert.
27. in Rechten Arm.
28. Zur Leich.
29. Verkehrt beym Fuß.
30. Verkehrt niederlegt.
31. Erhebt.
32. Stelt euch zum Gebett.
33. Herstelt euch vom Gebett.
34. Kniet nieder zum Gebett.

35. Rück Vorn gebett.
36. Zur Ruh.
37. Schultert Gewehr.
38. Zur Ruh
39. in Ruhestand.
40. Präsentirt zum Bajonet.
41. Schlacht bat Bajonet.
42. in Ruhestand.
43. Präsentirt bat Bajonet, und Schultert Gewehr.
44. Schlacht bat Bajonet, und in ruhestand.

Exercitium
Deren Tambours mit der Trommel.

Wann die Mannschaft bat grosse Zu exerciren Commandirt seind, so exercirn die Tambours gleichfalls ihre Trill Vor der Front, und Feuerbrust an der einem, wann bat grosse aber Rückwärts seind, so Rühren die Tambs. ihre Trill gleichfalls wieder, wann aber bat grosse Schultert Gewehr seind, so übergehen die Gliedt, und wann wieder Präsentirt Gewehr seind, so fangen die bat Trill an einmal, und Zu der Schlag fertig Zu gehn.

1. Von der Front übergehen bat Trill.
2. Rückwärts bat Trill.
3. Fangt bat Trill an einmal.
4. Rückwärts bat Trill.
5. übergehen bat Trill.

6. Von der Präsentir fangt bat Trill an einmal.
7. Rührt wieder Zum Gebett.
8. Rück Vorn gebett.
9. Schultert Zum Gebett.
10. Präsentirt Vorn Gebett.

Nota. Da die Gliedt bei der Exercitia Linie Zum Einbruch Vorn fahren, so exercirn die Trom gebett im 1ten Tempo gleich in der ersten Stand nieder.

Rett. stund.

Die Tambt. so die Rettstund Schlägt Pausirt bat 1te Tempo, im 2ten Trill gleich mit Ihren Schlägen wieder Zu Rühren von Anfang Zu Trill, und geht im 2ten Tempo mit der Linken Hand nicht Schlag Rr. Schlägelt Zu bat Casquet Gewehr, gibt einmal Zu Fuß ab, Schlägt gleichfalls die Trommel und Schlägt mit den ersten Schlägel die 3 Streich, und bat Gewehr Präsentirt Zu einmal Zum Andenken, wovon Rr. Fuß wieder Zum Aufgesetzt, und Abgeschlagen wird.

Wann bat grosse Exercitia Schläg Zum Exerciren Commandirt wird, so pausirn die Tambt. die ersten 2 Tempo, die Mannschaft wird dem grosse marsch im 2ten Tempo aber Fangen die Tambt. Zu gleich Mit Schlägel an, die ersten in die Linke Hand, Zu gleich geben Auf die Gliedt, die Gliedt in die Linke Hand.

11. Fuß ab Casquet ab.
12. Fuß ab Casquet auf.
13. abgewandt bat Trill.
14. Rückwärts bat Trill.

Exercitium Deren Füsilierleute mit der Pike.

1. Die Pike Ihren Platz.

2. Rinderlagsraüer faßbat.
3. Gefehl raüer faßbat.
4. Raisd zeinde zum gebett.
5. Auf den gebett.
6. Bet auf zum gebett.
7. Gesetzel auf den gebett.
8. Gesetzel raüer faßbat.
9. fasl ab. Casquet ab,
10. fasl ab. Casquet auf. } zum Exercice.

Hand-Griffe.

Auf das Exercier Glok soird allezeit en ordre de Battaille gemacht, und zu erst das ausmarchiren der Esqre auf die Parade distance.

Wird abgeblasen, muss jeder die Handgriffe mit oder ohne Comando Exercicen.

Auf geschehenes avertissement thun die 2. letzten glieder, und die fünfte stehend Corporals 4. und respective 8. Mann, da die glieder in zurückbringung dieser ordnung müssig wären sogar mit aller erforderlicher precision ihre rigur fronte gerad gegen dasen Rauen, so ist nöthig damit die ordnung der glieder in gantzen Bataillon gleich zeige, das sie nicht zu weit flügel der 1te zu ein jeden glied, das sie das fünfte [illegible] und die faust griffe nicht recht ausgestanden werden, die nicht die glieder durch Collonen gerad en Parade stehen, oder sich selbst

sich gleichfall, sonsten auch wan das gros zu weit gerathen ist, so bald die ordnung der glieder sie zu beobachten wird.

Wann die glieder zu dünn sind gerathen, oder zum gros stehen, grösser worden, so getheilet die Richtung bey unseren Battaillons in 2te und 3te glied nach den äüsersten Batte de rechten flügels.

Observationes bey Ordnung der Glieder.

Die 2. letzten glieder müssen sich langsam, die fünfte stehend aber etwas schnell auf das Comando 2te und 3te glied von jeden zug gerad, und nicht etwa sideards zu rück gehen, auf das wann solche fallen, die gerad stehen ihre glieder stehen, auch solche die etwas zurück gehen, oder so wie etwas sideards stehen, ordnung machen.

Zu merken. Die jenige abtheilung welche gerad zurück geht, muss gesonnen sein zurück zu rennen als jene welche in zurück ziehen sich auf sideards fallen, dasero Rotten oder dann auch das 3te oder 4te glied von einen zug bey nasse einen Theil von den unbrauchbaren Gewehren ist, ihnen aufhilft in den glieder auch zeige, so ist es nicht, dass die Leute auf gestopfte gebliben, und sich so lange zurück ziehen, gelegenheit haben, dasero ihnen sonst nicht zu helfen ist, das keiner seine andere Manier verlappen, und alle sonst gestopfte bleiben sollen.

Wann die 2. letzten glieder mittlest des für zu vorgeschriebenen Comando Abort geschwind oder gestopfte werden sollen, so muss auf das Comando die letzten 2 glieder ein jeder mann auf den jenigen sehen, welcher solche Comando giebt, und da seinen Gewehr oder Gewehrgriff Comandiret soird, so befolget solche die Mannschaft, und stellet jeder auf seinen Rotte Mann, nach den selben aber soird erst der Linke Gewehr, nachdem er besichtiget worden.

Zu Beförderung geraden Richtung der Glieder seind folgende Commandi:
der erste Zug in 2ten und 3ten Glied seind Glied Canalen gerichtet, und auf
den äussern Flügel von einer jeden Compagnie stellet sich ein Offr. als Con-
treoffr. eine jegliche Compagnie allignements Canal zu observiren, und so wie die erste
Compagnie alligniret ist, befolget sich eine nach der andern, damit die Lage
nemlich gerad der Offr. als auch Offr. der übrigen Compagnien zu einander
komme.

Um diese allignirend zu befestigen gradiret sich der Major Offr Aufsehens
der 2ten Glied gerade, und den 3ten Glied seinde fortzuschreiten.

Auf obigen avertissement marschiren alle Offrs. fürsich, und auch Offrs
auf den 1ten Glied mit den Flügel Fähnlein rechts einschwenken, und marchi-
ren in Doppelter Distanz fertig durch die Züge Offnungen, auf ihre Ordre de
Bataille Distance.

Die Formirung geschiehet ebenfalls auf den Flügel Fähnlein, wornach
sich die Ober und nieder Offrs theils auf die Mitten richten müssen.

Die Offrs befinden sich bey Aufmarchirung sich die Fronte und vorhabende
Landgrichts die Degen in die Parade Stellung, vorhabende Aufmarchirung
fahren selbe die Degen ein und begeben sich auf den gerad Vor sich anzufinden.

Die Fahnen kommen auf die Offrs Linie und werden nach der Formirung bey
sich gruppiret.

Die Fahnen Degen Commandi werden durch selbe selbst, und die Feldscherl Lau-
fer durch selbe selbst, und Tambours mustering, gewisse den 5ten und 7ten, dann
6ten und 8ten Zug ebenfalls sich theilen ab, in ihre Ordre de Bataille
Stellung.

Excercirt!

Die alle Flügel Männer Corps zu stehen kommende Tambours Offrs und Fahnen
mit diesen avertissement heraus.

Wenn diese alle an ort und Stelle ist, und die Landgrichts ohne Commando
zu Exerciren sind, Commandirt der Major.

Rechts um Flügg und Comando gethan, Commandirt:

1. Halb rechts.
2. Vorstell rechts.
3. Halb Linckß
4. Vorstell rechts.
5. Rechts um Vorstell rechts.
6. Linckß um Vorstell rechts.
7. Marsch rechts fertig.
8. Schlag auf.
9. Halt ab.
10. Schlag auf.
11. Feuer.
12. Legt ab die Gabeln
13. Schwenkt zur Ladung.
14. Ladstock in Lauf.
15. Halt an, und besorgt den Ladstock
16. Schultert
17. Präsentirt.
18. Trägt ab.
19. Niederlegt.

20. Schuß
21. Grosenlied
22. Schußlied
23. Schuß
24. Schußlied
25. Auf Salve Mann fällt das Bajonet
26. Schußlied
27. Schuß zum Bajonet
28. Marsch das Bajonet
29. Schußlied
30. Grosenlied
31. Verbot Schußlied
32. Grosenlied
33. Schußlied
34. Schuß zum Bajonet
35. Attaque das Bajonet
36. Schußlied die andere die Posten gleich gemacht

Wann die Landgerichts Exercitien vorbey, so muß Bataillon das Bataillon das Gewehr bey der Visitirung machen, ob die Bajonet fest am grose gehen, da gleichfalls das Gewehr schußlied zu klappen und nach zu sehen, ob Riemen Lederzeug sind gefaßt, damit diese feste bey den Exercitien nicht verlohren.

Extra Briefe
Erste Abtheilung.

Wann der Terain die Niederlegung der grosen Gewehr nicht gestatthet und selbe aufbewahrt gehalten werden, so ist folgende, der Person Losung beym Gewehr gesetzet worden, zu Comandiren.

1mo Reiß aufbefehl daß.
2do Einen aufbefehl daß.

Nun kommet die Balance.

Die diesfällig andere Evenemente Tempes sind für die Aufseher, für die Visitirenden in niedrigen Gängen, wo die Pferde auf der Schulter nicht gehen können, für die andere Offiz zum gehen, da sie Chef Comendanten sind, oder einer Chef Flügel, zum Cabaillieren, zum Arrestanten führen, zu begleitung der Gefangenen, und so auf einige Meilen weit die Arestanten, wann der Eingang der jenigen Orth, wo sie zu halten haben, zu niedrig, oder mit gespitzten Gewehr darein zu passiren.

Auf einiche regimentliche Stücke der Fall da Sein gnädigst Regiment, ja wohl eine gnädige Colonne der grose der Gewehr zu tragen, sie zu nehmen, sind zu marchiren, zu tragen, oder auf Post zu ziehen, oder auf Posten zu visitiren, in gleichen zum Exercitien gehen zu marchiren, oder da es nöthig ist, daß der Mann über Graben springe, und mit andern gelegenheiten, wo sie zu seinem Orth mit aufgesetzt wird transferirt werden.

Schuß gestichel nehmen den Fuß, oder den Schuß, wann das grose beym Fuß gewesen wird, wird Comandirt.

1. In die Balance.
2. beym Fuß. das von der Schulter zu befolgen ist, wird Comandirt
3. In die Balance.
4. Verdeckt.
5. In die Balance.
6. Zum Gebett.
7. In die Balance.
8. Schultert.
9. Versorgt das Bajonet und verkehrt schultert.
10. Pflanzt das Bajonet und Schultert.

1. In die Balance.
2. Schultert.

Zweyte Abtheilung.

Das Gebett.

Wenn sich vom Fuß zum Gebett zu stellen ist, wird Comandirt.

1. Stellt euch zum Gebett.
2. Herstellt euch vom Gebett.
3. Kniet nieder zum Gebett.
4. Auf vom Gebett.

Von Praesentirten Gewehr zum Gebett niederfallen

1. Fallt nieder zum Gebett.
2. Praesentirt.

Vom verdeckten Gewehr wird zum Gebett in 2. Tempo gestellt.

Dritte Abtheilung.

Zu Ablegung des Juramento.

Dieses geschiehet vom Praesentirten Gewehr

1. Vor dem linken Fuß zum Schwören
2. Hut oder Casquet ab.
3. Hut oder Casquet auf
4. Schultert.

Vierte Abtheilung.

Zur Visitirung des Gewehrs denn das Ansetzen.

Solches wird vom Fuß befolget, und hierzu Comandirt.

1. Flach
2. Öffnet die Pfanne
3. Schließt die Pfanne.
4. Zur Visitirung der Ladung
5. Ladstock in Lauf.
6. Versorgt den Ladstock.
7. Schultert.
8. Übergebt zum Visitiren.
9. Spannt den Hahn.
10. Hahn in die Ruhe.
11. Schultert.

Das Ansetzen

Solches geschiehet von fuß, und wird Comandirt.

1. Vorwärts setzt an.
2. Ergreifft.
3. Rückwärts setzt an.
4. Ergreifft.

Fünffte Abtheillung.

An den Char Freytag und begräbnissen.

Hierzu rücket eine jede Trouppe ohne gepflantzten Bajonet aus, und fangen diese Tempo von Praesentirten gewehr an.

1. Zur Leich
2. Verkehrt beym fuß.
3. Niederlegt
4. Erhebt.
5. Stelt euch zum Gebett.
6. Herstelt euch vom Gebett.
7. Kniet nieder zum Gebett.
8. Auf von Gebett.
9. Zur Leich.
10. Verkehrt Schultert.
11. Zur Leich.
12. Praesentirt.

Zur Erleichterung des Manns sind folgende 2. grieffe eingeführet worden,

nemlich wenn sie das gewehr beym fuß haben, so wird Comandirt.

1. In arm, und um selbe wieder oben bey der Mündung anzufassen.
2. Habt acht.

Wenn die Leüte das gewehr auf der Schulter haben, wird Comandirt.

1. Hahn in arm; nach dem wieder
2. Richt euch.

NB. hier wird noch das Rühren von pag: 148 eingetragen; und fallet nach der Richtung weg.

Sechste Abtheillung.

Die Grenadier Handgrieffe.

Solche fangen von geschultertem gewehr an, und zwar.

1. überschwengt.
2. Ergreifft Lunden und Granaden.
3. Öffnet und blast ab.
4. Zündet und werfft die Granaden.
5. Versorgt den Lunden.
6. Schultert.

Dritter Abschnitt
Chargirung.

Wann man nach dem Handgriffen die Chargirung will machen wollen, Comandirt der Major seinen Offiz auf die Ordre de Battaille od. Parade Distance. Kommt der Offiz, sucht Offiz, fassen Ehr. das Gewehr, und die gleichfalls auf die 2. Reihe Distance aufstippen, die Flügelleute rechts zugleich Front machen.

Wenn dem so sind so gleich zur Ordre de Battaille od. Parade Stellung Gewehr, als die vier ob. die andere dieser Stellung bestehen sind, und dreht die sechste ob. fronte gegen den Offiz zusammen, da sie dann die Abtheilung en Parade Sie marchiren müssen, die Degen nur mit beyden Händen, da gerad vor sich zu ziehen.

Hält nach dem Handgriffen die Chargirung folgen, so wird Comandirt. Kommt die 2. letzten glieder sich so nahe als möglich aufstippen, nicht mindern als alle Ober und andere Offiz sein auf die fassen auf die Ordre de Battaille Distance, welche sich sobald auf die zum der Exercitium vorne gewesene 2. andere Offiz resentiren.

Hält man wird mit Pelotons auf der Stelle Chargiren!

Da einige gleich nach der formirung der Battaillons die Chargirungen gemacht worden, und die Handgriffe alle bleiben sollen, so wird Comandirt. Halt aufsitzen, wird mit Pelotons auf der Stelle Chargiren. Kommt das 2te glied einen Schritt rechts an das 1te und das 3te ein starkes rechts an das 2te an sich, mit einen Ehrt die sechste 2. glieder sich so nahe als möglich ist, an das 1te aufstippen, welches nun für alle nach in der Chargirung zu ver-

stehen.

Die auf die Parade Distance stehende Ober, wie auch die zu viel gewesene andere Offiz, fassen Ehr. ab. machen linkshero, postiren sich neben den Handgriffen befolgt worden, und vorzu der Rechte Flügel ganz genau auf das nächstemögliche, wenn der zu breche sah, das der von allen Rotten Gewehr vorne, und schliessen mit ihm in Rotten Gleichschritt gehen.

Dieselbe giebt mit den Degen ein Zeichen zur Gewehrstellung Manöuvre fassen die linken, dann nach einer so langen Anfallen, das man fertig seye Zeichen kann, wenn ein Zeichen zur Abziehung der linken fronte Flügel ganz genau aber nach der nächste pause das Zeichen zur Gewehrstellung Manöuvre Flügel wieder die linken, gleich sein auf den Ober Offiz, welche mit 1 Glied gesonnen dahin ziehen.

Die sechste die fronte Rotten und Ober und andere Offiz fassen Ehr. ab. machen durch die Zug Theilungen, und marchiren auf der anderen Distance, fronte rechts ab. befallen, jedoch zu bemerken ist, das die fassen in die Mitte der Bataillons, die Flügel aber zwischen den nächsten Chargirung Ordnung 5ten und 6ten den zwischen den 6ten und 8ten Zug der mittlern Division durch Defiliren müssen.

Die Herstellung aller dieser Handgriffen geschieht mit den beyden 2 ganz Flügeln, welche sich alsdann in der Stellung Chargiren.

~~Wenn alle alle die Ober Offiz und andere Offiz Ehr. ab. rechts durch brechen, sollen sie sich jedesmahl hinter der Mitte wieder, stehen und übersehen alle andere, wenn der Ober und andere Offiz fassen ab. müssen, jede Abtheilung besonders richtig bestehen.~~

NB. die Hrn Offrs. so biz 2 Abmarsch Tambours haben folgendes zu observiren
biz d. 2te ode Zurückstehung d. mittlern Fusil, wird d. Table mit d. ab
gestandten aus gerad in die Höh gehalten, also nun pünktig Ansagung gehalten
mit dem Tritt zu machen, ebenso biz d. 2ten Tempo, nun die 2 Abmarsch zu
machen, wird d. Table nach d. rechten Seite schräg gehalten. d. aus
der Offrs d. das Zeichen zum Abstehen zu geben hat, fällt mit d. Table
wie im 1ten Tempo d. Table in die Höhe, nun bis zu Zurückstehen selbige wie
im 2ten Tempo schräg zu richten.

NB. die Bataillons Commendanten haben biz alles Chargirungen so glich auf
das averlissement d. Herrn die Bataillons Ordnungen suchen die Fronte zu
richten, und das Chargirt daselbst zu Commandiren, so bald aber die
Chargirung ausgeführt sind, und marchiert worden, so nehmen sie wieder
ihre gleiche Aufstellung, wann die Bataillons Offrs biss suchen die Fronte be
stimmen, und eine Chargirung mit Verlesung Fronte nehmen zu ma
chen verlangen wird.

Chargirt. Wann der Major verlangt, dass alle auf ordinär Weis Commandirt sol
lemnel sondern sich die in vordern Glieder gestellt. Ober- und unter Offrs gegen
über zu Commandiren haben d. Colonels so, dass die erste stehende mit dem
linken Fuss ein Viertel suchen den rechten zu überschreiten, und sich auf den
ersten Absatz Front machen, die linke stehende hingegen de vice versa
verfolgen, und das Komando die des 1ten Glieds gleich, und Kommen nun so wei
gen von den auf der Flanken abkommenden Fahnen beziehen, als von den
übrigen der andern 2 Glieder begriffen werden.

Da die Feldzeichen ihre erste stehende Colonels zu Commandiren haben, so

regierbel sich biz auf einen jeden Compagnie der äusseren ersten Flügel dieser
Colons stehend Corporal, welchem selbe nicht Commandiert, sich auf
den 1ten Rang suchen. das 2te Glied, nicht sich nicht auf die Distance d. andern
den suchend stehenden Corporals zu richten nöthig.

Die Corporals warum sich diese Corporals zu richten haben, damit sie die
Fahne in der Chargirung nicht finden, und sie bleiben der vorgen Rang suchen
den 2ten Glied, damit sie nach der Chargirung gleich wieder in das 1te Glied
kommen können.

Die fassen Posten stehen nun in der Chargirung auf der Flanken mit den
nen abstellungen, zu denen sie gehören.

Mit dem Comando Chef Chargirt. fangt das Feuer biz alles in der
ersten Division Rott stehende rechten Colons also an, dass das sich
der mittlern Division nicht Augenblick warten in der rechten, und das
von der linken stehenden Division gleich auf das von der Mittlern folgen
di Comando Chefs wieder in der Chargirung Rucken, und die Chefs Pfl
bestand Rauch gehen lassen, und haben die Ober und unter Offrs sich nun
gleich anhalten zu setzen und zu Commandiren Acht zu geben, damit
alle Colons gleichsam von einem Mann Commandiert werden.

die Fahnen müssen allezeit gerad auf sondern nach dem die Feuer beendet
worden aufgetragen, haben an den Feind das Gesicht zu nehmen, so wird sonst aufge
tragen, ist der Feind in der Nähe, so wird nicht aufgetragen, sondern sich selbst
zu Rappel an Linken oder Rechten, das sich Pfeife aufgetragen, stehende sind
auf einen jeden Chefs Befehl biz so Kommen auf alle 3 Glieder stehende fertig ma
chen, und aufgetragen.

† Colons sind Majors Offiziers Chargen so ein Regiment Infanterie commandiren
auch Obristen genannt, obrigkeitlich Ansehen haben

dal Officier seine Flanque ausfallen, wenn also eine Cavallerie seine Division flügel von Bataillon attaquiren wollte, als dann Commandirt der andere Officier vom Bataillon die attaquirende flügel Mann Defendirt eine Passage, die der feind forciren will, und wenn will das seine ganze Bataillon von beyden flügeln das feuer eingestellet.

Ehe eine abtheilung des feuers, haben die 2 flügel Peloton in jeder Division aufeinander acht zu geben, wenn sich dasjenige del erste fertig machet, so wird von dem andern Commandirt Peloton! die übrige Rott aber nicht sich nach dem respective erste und linken stehenden nebst Peloton, nicht sich wird Commandirt Peloton! wenn der nebenstehende aufhöret, und so nicht ist bey jeder Division allezeit ein Peloton in aufstag und das ander fertig.

Endlich muß zwischen die Commando Worte so lang pausiret werden, bis man gesonnen seine gesetzte Zeit zu geben nach Maß aber als die Commandirte Worte lauten, muß pausiret werden, wenn sie nicht erst seine sind, so folget ein Commando Wort gleich auf das ander. Wann nun also wenn ein feuer Exerciret wird, giebet die Commando Worte eben auf solchen, auf welches das feuer gleichfalls Exiret wird. ~~Wann das folgende auf gleiche Folge dem~~ ~~Zeichen, so Principal sein Peloton nebst der Division, wenn der~~ ~~Officier abgefeuret~~

Auf welchen wenigen allein und so in allen feuern diejenige Officiers, welche in jeder Division das 1te feuer Commandiren, auf den Major acht geben, wenn in der Division ein mahl zu viel gelaufen ist, um zu stehen, oder wenn ein Peloton zeichen zum aufhören giebt, oder ob bey dem aufhören ein Peloton zeichen zum aufhören giebt, oder ob bey dem aufhören

das feuer Continuirt werden solle, da dasselbe dasjenige ist, das eine nicht recht observirende Rauch, so sieht man die eine abstellung observirende nicht offt aufzubrennen, wenn das Zeichen gegeben werden.

Zu endigung dieses, wird so übersehen wird jedes feuer Commandirt der Major.

Exempl. Wenn die im 1ten gliede niedergekniet oder und nicht offt seine stehen geblieben, und die auf dem 1ten stehen das 3te glied zu end gebrochen, oder also auf jeder Seite rathen.

NB. Zu allen gelegenheiten, wo selbe Commandirt seind, damit das feuer aufhören soll, können die im ersten gliede so wohl als stehen niedergekniet offt eine Commando zu machen, bey einer abtheilung in der gesetzmäßigen Zeit aufstehen, ob die Gewehr in die Rast gestellt, und die Cabien gestellet haben, oder ob sie noch einmal wieder Ladung haben.

Chargirung.

Mit halben Compagnien auf der Stelle.

Halt acht! man wird mit halben Compagnien auf der Stelle Chargiren! Chargirt!

Wenn allhier nur 4 feuer sind, so wird bey der 2ten halben Compagnie in dem Division erste Commandirt halbe Compagnie, wenn die erste abgefeuret haben, und so fort, wenn halben die Commandirte im 1ten gliede stehen, und andere offts, welche nicht Commandirt sind ganz stehen das 3te zu ziehen.

NB. das erste mahl muß dieses feuer von einer Division zur andern abgemessen werden, in der folge ist nicht mehr nöthig zu sagen.

NB. Wie Comando Mrsch. Peloton! falb. Compagie! Ehe: mappa rt.
wird gezogen worden, fertig! au! feuer! mappa ganz durch aus ge-
feuret worden, wenn die Cav. angegriffen gehabt, muß Band 1.2.3.4.
zeitra Rönnen, ehe man abfeuren läßt.

Wenn mit falbra als ganzra Divisions auf d. Bat. Ihr als Cav.
wärts Chargirt seind, so muß d. Offr. ehe er seine abfertigung annimt,
allzeit i. Pferd kommen, um solche fertig zu überseha, und das diese
ein jeder auf seina Raum; nachdem aber die abfertigung fertig genom-
men, kommt d. Offr. wieder auf sein, um anzugreifa zu kommen
aufzustehen wenn er Commandirt bleibt, so bleibt derselbige wo er
Wenn mit falbra Divisions Chargirt seind, ist das ihm folgende ge-
mahlt abzuthun, als Comendant von der ersten, das ist von der rechta fl.
gel falbra Division Comandirt falb. Division! fertig! au! auf diesel-
ben Comando Marsch! als d. Comendant von der 3ta falbra Division
falb. Division! fertig! au! Commandirt d. Comendant von der 5ta falbra
Division ebenfalls falb. Division! fertig! au! Commandirt.
Wenn die 2da, 4ta und endlich die 6ta falb. Division das nehmliche folgend.
Wenn mit ganzra Divisions zu Chargiren angefangen worden, so wird
das ihm von der falb. Compagie abgegangen mit abmarsch an-
gefangen, das dasselbe nun 2. ihm folgen.

Ein Infanterie muß sich niemahls durch abtheilung seines Vordtl br-
nehmen, sondern eine abtheilung muß die andere jeder zeit in seinem Raum an-
treffen, dann die jenige abtheilung, die in der Ladung begriffen, muß
stehen bleiben, dann die jenige abtheilung, die in der Ladung begriffen, muß
von der nebenstehenden abtheilung beschützet und vertheidiget werden.

Halt!

Habt acht! man wird mit Pelotons auf der Stelle rückwärts Chargiren.

Chargirung.
Mit Pelotons Auf der Stelle Ruckwärts.

Damit bey so vielen Commandirten die fronte gehörig Ober und Unteroffrs, so wie
bey die zug Führungen dann, bey selbra die fronte, wie das Bataillon, so wie
das Bataillon, zu wissen, wird der rechte flügel ganz genau in acht
lassen gestalten gleich vor die fronte, dasselbe zur Ordnung von allen Rönnen gesche-
hen, das Peloton zusammen bleiben so viel sicher selbe, damit was die Ober-
zug alle mit sein zugleich mit dem rechten flügel bey "marsch" Rönnen.

NB. Die 2 Unterlieuts. in der Mitte des Bataillons werden hier jeder von seinem andern
Mann, damit die fahnen, fahnen träger, spielleute etc. dazu kommen Rönnen.
Die übrige in 1ten glied eingetheilt. Ober und Unteroffrs. so in der zweyten
stehen, befolgen das nehmliche, so wenn aber nur allein stehet, darüber solche vor
seinen rechten andern Mann, um drunter stehen bleibende Ober und Unteroffrs.
zum Vormarchiren Platz zu machen, vorher bey "alles halt" vorhalten
selben zu observiren ist.

Wenn die Major fehlen das alles vorgestellet ist, so Commandirt er
mit drey 3ta Tempo
Rechts Umkehrt eins! Nachdem [illegible] die rechte flügel ganz und die Offr. hinter dem
rechten sind 3te glied, vorher wie so das 1te ist
NB. Nach dieser Abtheilung bekommen die fahnen stehen die Spielleute, und die
Pferde ins 3te Glied.

Chargirt! die nehmliche Pelotons, vorher bey "das vorwärts Chargiren" das ist" aus-
gesagt, haben solche auf sein rest zu verrichten.

Halt!

Chargirung
Mit halben Compagnien auf der Stelle Rückwärts

Habt acht! man wird mit halben Compagnien auf der Stelle Rückwärts Chargiren!
Chargirt!
Halt!

Die fünf ersten rotten müssen sich überrichten, dergl. geschieht gemein, sobald die 1te fünf in einer jeden Division zu Commandiren haben am nächsten sind.

Habt acht! man wird sich herstellen, und mit ganzer Fronte marchiren!

Auf dieses avertissement bewegen sich alle, die sich die front gesetzt, Ober- und Unter-Officiers, fahnen Cadet, Pferde und äußerste Distance, ~~nicht so~~ weder stellen, und bleiben mit der front wie bey Batt: stehen, nur daß die 2 flügel ganz gleich &c., und suchen die front.

Links umkehrt euch!

Die 1te glied gesetzte Ober-officiers machen sobald als möglich eine wendung mit dem rechten fuß vorgenommen worden, sodann 4 officiers &c. die front und alligniren sich.

Die beyde Unter-officiers auf der mitte unserer division stellen sich also, daß der rechte vorder in gerader richtung grad vor die 3te fahnen Rotte erstere, und der linke stehend vor die 3te fahnen Rotte linker zu stehen kommt, die 2 fähnd. mit den fahnen aber kommen auf die stelle der 2 unter-officiers in die mitte der Batt: und die am nächsten stehende unter officiers, besetzen die stelle der auf geworbenen Ober-officiers, gleichen auf die mit 1st glied gesetzte unter officiers die fahnen ein, die fahnen Cadet stellen sich die rechte stehend der linken fahnen neben das 3te glied, machen diese also genau äußerl. Corps de vue gerichtet worden kann, die beyde Corporals welche sich vor der mitte der Division stehen, rücken so gleich erstere oder linke flügel die beyde fahnen Rotten, vor welche sich gedachte mappen die andere alligniren sollen, die fahnen

wagen stellt und zimmerlich zieht sich 4 Pferd zurück, wie der Regiments adjutant Platz zu machen, vorher sich 6 Pferd stellen die fahnen Cadets mit diese und der fahnen allignirt, der Paukenschläger zeigt den fahnen, den fahnen Cadets und adjutanten das Corps de vue, als die Pfeifen puncte auf, der fahnen Cadet dient also den Adjutanten zum zweiten puncte zweifen ihn und der fahnen, der rest der vorderen fahnen ist besorgt, zweifen sich und den gegebenen Corps de vue, sobald diese die Pfeifen puncten worden aufgestellt worden, auch sobald zweifen gegenüberstand aufhaltig zu machen, vorher sich in gerader linie auf das gegebene Merkmal zu alle fahnen, dahin sollen die fahnen Wagen gerad vorwärts zufahren, und die Pferde um die Wagen vorher umzuwenden, damit der Wind solche nicht auf die andere vorne, und das Corps de vue behalten worden.

Wann den linken um besser mappen die 2 fünfer glieder ~~in Distance~~ und der rechte stehend, vorher in allen gelegenheit zu observiren ist, wenn man einer Chargirung ~~zu machen~~ wäre, wo alle 3 glieder einer Pferd stellt vor sich andere nehmen müssen, ~~vorher die 3 glieder~~ fünfer alle.

Eben also man einer Chargirung zum Ex: auf der stelle avertirt worden; fahl auf! man wird mit ganzer fronte marchiren! so müssen auf dieses avertissement die 2 letzte glieder gleicher Distance ausmachen, wo man sie auf vorhero fahl reinen kann.

~~Sobald auf die flügel der 2 letzten glieder in einer jeden abtheilung der~~ gestellteste ~~Pferd~~ gestellet worden müssen beständig darauf stehen, daß sie in dem stand und sonderlich richtig fallen.

marche! sowie fahl auf die marche zugleich mit den linken flügel anfangen, und linken

und erste gegen die Mitte der Batt.n stehet, in gleicher Art stehet jede Batt.e gegen ihre Mitte, wovon Beyl. unserer Vorschrift folget.

Hierauf lässt Bataillon alle Tambours Du marche und Continuirend so lange, bis der Major mit den Augen ein Zeichen zum Aufhören giebt, worauf selbiger der Fahne Cadet sein Aufhören Regimental Tambours alle zieht auf dasselbe die Augen zu richten haben. Der Obrist Batt.n steigt ab, lässt seine Pferde von einen Tambours einen herunter werfen, der Aufseher Major aber zu Pferd, und die Augen auf der Fahne sein der Regiments Tambours Augen auf sich ziehen. Der Obrist Batt.n zu Commandiren hat, jedoch stehet er gleich darauf an sein Glied mit der Compagnie, wie dieselben.

Grund Regel.

Zu dem Marche en Fronte mit einem Bataillon.

Um die Vollkommenheit dieser Evolution auf Tracirten Linien zu bestehen, so ist nöthig man auf das erste Batt.n auf einer gerad gezogenen Linie stehet, und auf einer gewissen Distance Vorwärts zu marchiren hat.

Mitten auf der Linie vor auf das Batt.n stehet, werden zwey Perpendicular Linien aufgerissen, welche beyderseits auf der Land gezogen werden.

Um gerade dasselbe zu thun, müssen noch andere Linien Schnittlinien gezogen werden, welche dann die 2te von der 1ten allen andern gleichfalls abstehende und mit selbiger Parallel laufende Linien geben werden.

da nun das Batt.n sich in Evolution stehet, die Mitte auf der vorwärtigen Perpendicular Linie, welche rückwärts vor das Batt.n sich befindet gewiss, dass man auf die Verschiebung auf die 2te Parallel, das Batt.n sein gehörige Mitte hat, wenn das Batt.n gerichtet ist, so dann nun Linien gezogen werden, mittelst der Richtung das Batt.n auf

dieser Parallel in gerad Linie zu stehen.

Um die Vollkommenheit dieser Evolution auf Marsch zu setzen, so wird das Batt.n auf zwey gegebene Punkten auf den einen oder andern Flügel, oder auf einen Marschirenden angabt Rottenweis, welcher eben das nämliche ist, gerichtet, oder aber die Richtung geschieht auf der Mitten, in welchen Fall eben auf einen angabt Rottenweis, oder zwey gegebene Punkten für einen jeden Flügel zum Grund genommen werden, eine das Batt.n in einer gerad Linie zu bringen.

Wenn sodann das Batt.n sich vorwärts in marche setzen soll, so müssen nur gebildete Perpendicular Linien auf die Mitte der Batt.n errichtet, und durch 2. vorne gelegene Merkmale bestimmt werden, von welchen die Mitte muss abgemessen werden.

Um eine bey den abmarsch von der Grund Linie mit der selben stets Parallel zu bleiben, so müssen die vorne marchirende Offic.s Rotten sich und in Glied die andern Offic.s mit der Mitte, das heisst sagen mit die Fahnen, und die 2. müssen daraus nur gehörig feldwärts bestandig sich alligniren halten, wo sodann der Fuss pro und pro wird, die in dem abschillungs Fuss gegebene und angeschriebene Grad zu machen.

Marche en Fronte mit mehrern Bataillons.

Ein Direction Bataillon zu benennen.

Um unsere Batt.n in Ordnung und Zusammenhang marchirend zu machen, werden nicht benannt, welche das übrigen zur Direction dienen, und soviel auf einmal bestimmte Zeile gefasset werden, nemlich das bestimmte Zeile 2. punctirt das heisst, so ist der Fuss in gerade Linie dessen zu marchiren, selbe aber nach 1. punct gegeben worden, so hat man sich selbe gradmässig zu bestimmen

wie solches Perpendicular vorgestellet wird.

Wann stellt der Bataillons Officier Vorauß, von welchem seine äußerste Grenitz stehet, eine Richtung von der Fronte gegen über den gegebenen Merkmahle, da stellt Zweifuß solche und die Fahne fest postiret, stellet diese auf 20 oder 40 Schritt Abstand fest, der andere, sodann der Debrufahl äußerste Grenitz wird von dem 2ten ab, vorige zusammen 2 gegenstände in einer gerader Linie machen, auf welche das Direction Batt: zu marchiren fahl, und nach Maßgab dieses Batt: wasser muß derjenige so der äußerste an der Fronte ist, vorreiten, und sich weiter vorne suche die 2. andere zu setzen, und so gestalt vorgestellet wird so lange fort, als man der Distance nöthig oder thunlich befindet, da wird sagen, bis man auf die Distance der Canonen gekommen an den feind Kommt. Hier angelangt stellt sich der Vorreiter, das vornen eine Achse gegen über der Fronte zu stehen kommt, der junge Offic. vorige seinen nächsten an der Fronte gefahrne Platz zu verlassen hat, und sich die 2. andere zu reihen fahl, nicht auf da berg hinauf, sondern an dessen abhang zu reihen, und der nachfolgende, sodann an den Obern Rand desselben sich zustellen fahl, damit dort vorne gestellt eine ihre 2. vorder Fronte Roten gehen können.

N.B. die Rüstung der Offic. geschiehet zu fuß, und so offt eine abstehl, fahret der Offic. mit der Einheit fand an den Zügel zu halten.

2do Wann man einen Offic. Vorauß stellen wollte, so fahret der seine vorige die seinen zeigt, um ablöslich auf das gesteckte Ziest zu stellen, und sich ganz sachte mit den zu bestättigen, dasse auf den Terrain zwischen zwischen, zwischen sich und seinen Ziest aufständig machen, um diese Linie, durch die gerade stehe Berg dahin zu gelangen, der Regiments Adjutant aber vornen sein Augenmerk an der Einheit gegebnen Ziest marchirende fahren, und den stehen desselben

marschirenden fassend Cadenz, und so baldens wahrnimt, das sie nicht ab. der andern nicht seinen gerad gegenüber gestellt Ziest zu marchiren, sondern sich ersten ab. Einheit daben abfält, so avertiret der daben in der Mitt dem jenigen der da abweicht, und führet sie in die gerade Direction zurück.

Der Regiments Adjutant von Directions Batt: verfügt sich sachte an den Cadenz, bey allen übrigen Batt: aber sonderlich sie hierzu nicht vonnöthen, dann sonsten aber muß der seinen Augenmerk ab: auf die Entfernung der Bataillons sich zu nahe Ziehen, damit dann Batt: Offic. der Zeig ordentlich gelappen werden, sich zu dem seinen und seinen Rotten (nach besonderen Batt: umstand zu verfügen, und diese Vorbesserungen daselbst zu machen.

Naabs. Offics. hauptsächliches Augenmerk auf die seinen Rotten.

Die Commandirende Naabs. Offics haben sich ganz sonderbar Augenmerk auf die seinen Rotten zu richten, sie ständig in der auf der Mitte gestellten Einheit zu halten, die äußersten Cadenz forderlich zu stehen, und die Flügels der Batt: immer nach seinen zu richten, dann da in einer so geringen Entfernung gleich sonsten geschehen, solglich also bald abgestellet werden kann, so soll man immer der Vorsicht, das vornen auf die übrige Offic. der Batt: einen sichten Augenmerk dieselbe auch recht abgestellet ist.

Die Batt: fahren sich also in allen Fällen nach dem seinen Rotten zu richten, und die jenige Direction, die der Batt: Commendant dann die Rotten geben wird, dieselben dann nach Richtung also gleich anzunehmen.

Die vormarchirende Offic. betreffend.

Die vormarchirende Offic. der Directions Batt: stehen jeder Zeit und richten sich nach seinen eigenen Mitteln, weil diese auf den gegebenen Gegenstand zu gehen, die vormarchirende Offic. der übrigen Batt: aber, da sie ihren marche und ihre Richtung von diesen abzunehmen haben, stehen und richten sich dem

Gleichheit des Schritts betr.

dah [illegible] Directions Batt. auf den Flügel
dah [illegible] Batt. [illegible] marche en front [illegible] Die übrige Batt. [illegible]
übrigen Batt. [illegible] Batt. [illegible] Batt. [illegible] Batt. [illegible]
Die Directions Batt. [illegible] Batt. [illegible] Batt. [illegible]
und gerichtet.
Soll die besprochene marche en Front bey [illegible] Schritt
oder dergleichen Verlängerung oder Verkürzung bleibt so lange [illegible]
Rotten, was dann die [illegible] Chefs [illegible]
marchirende Chefs [illegible]
[illegible] so [illegible] die ganze Front in [illegible]
rende Chefs.

Verrichtung [illegible] marché.

Wann die [illegible] Batt. in 1te Glied, alle Ob. Chefs auf 4. Schritt vor die
Front gekommen sind, und die [illegible] Cadets am 3ten Glied [illegible]
Directions Batt. aber der Regiments Adjutant [illegible] Front gegen über
stehen gestellt hat, auf den gegenstand, auf welchen die Directions Batt. zu
marchiren hat, von dem Commandirenden bestimmt worden, [illegible]
auf gegebenen Befehl in Bewegung.

Anfang des marché.

Der Batt. Comendant der Directions Batt. so wohl [illegible] übrige Batt.
stehen darauf, daß [illegible] Batt. in der Perpendicular-
linie allignement auf der Linie, so die Batt. auf der Flanke formirt hat, sich
erhalten, und [illegible] die Flügel [illegible] Linie mit der Mitte zu [illegible]
gehen, worauf die Batt. [illegible] mit der formirten Linie, Parallele Dir-

Die Schultern gleich zu halten betr.

ection [illegible] dasiro so wohl [illegible] Glied mit gleicher [illegible] als
auf die Vormarchirende Ob. Chefs. besonders aber die [illegible] Flügel
der Directions Batt. gleich [illegible] dasiro [illegible]
hat, daß die Linke [illegible] marchirende [illegible] Schultern [illegible]
gerichtet [illegible] die Linke Schulter [illegible] Batt. zu [illegible]
[illegible] Linie, die linke Schulter der Batt. [illegible]
Wird die [illegible] Vormarchirende [illegible] Flügel [illegible]
oder sonsten abweichen, so fällt der Adjutant der Batt. Chefs. [illegible] zu avisiren,
damit der [illegible] oder linke Richtung der Batt. [illegible]
[illegible] allignement gebraucht werden kann.
Ob gleich bey den übrigen Batt. [illegible] nach der Directions Batt. richtet, so
muß [illegible] Cadets die Point de vue gegeben werden, so daß solche
[illegible] bloß vor sich die Front zu stehen, sondern auch vor sich in die
Entfernung auf das Terrain gesetzte Punct [illegible] zu richten, und darauf zu
gehen, an welche sich aber [illegible] zu binden, sondern so bald sie [illegible]
sie sich von der gerade Linie abgehen, sich also bald auf den [illegible] gegen-
stand zu richten, welche sich in gerade Linie vor ihnen darbiethen dörfen.
Da die Directions Batt. allein gegen ein gesetztes Ziel zu marchiren hat, alle
andere Batt. aber eine besorgl. [illegible] müssen, einer Parallele vorzukommen, und
bloß die nöthigen Intervalla beständig bey zu behalten, so müssen die Batt.
Comendanten, so bald sie von dem die bey behaltung der Intervalla besorgende
Ob. Lieut. und Flügel Adjut. avertirt worden, daß die Intervalle nicht richtig
sind, also gleich wo nöthig ist, das Recht oder linke Ziehen der Batt. anbefehlen,

(Wenn man das Point de vüe aus dem gesicht verliehret oder längst einen Wald sich hin und her ziehet.

oebig zwar das Bat.on äussern Rich, wo sie fängt zu seyn, stehet, die Rotte der Mitten v. Rotten aber darauf gegen die Mitte gerichtet bleibet, damit die Pferde nicht scheu werden, und sie darauf auf die Abtheilung des Bataillons marchiren können, und sie den Auf. und Abmarsch nicht scheuen, zu dem Ende sie erstlich und lauter Pferde, so wenig möglich beisammen haben.

Da sie aber die Linie des Terrains offen einigen Raum, das die fronte der Point de vüe aus dem gesicht verliehren, oder der Officier commandirende das Point de vüe aus dem gesicht verliehren, oder der Officier commandirende das Direction Bataillon bestimmen, mit seinen äussern flügel, langsamen Pas, Morast, Wald oder dergleichen zu marchiren, so muss sie sogleich die Commando Rüfungen bald erstes Bataillon zu ziehen, welche in diesen fall nicht schuldig, die auf das Bataillon gesetzt gesetzte puncte bis zu befolgen, wann nicht das ganze Corps, und das gesetzt gesetzte puncte bis zu befolgen, wann nicht das ganze Corps, und gleich in dem ersten fall, so lang das gegebene Point de vüe point zu gesetzt Commando, in 2ten fall sogleich, so bald wieder gerad vorwärts marchiren wird, falls Bataillon offr. die Direction Bataillon in andern Point de vüe zu nehmen, welche mit der Linie parallele ist, so lang bis dass sie hier einen neuen point de vüe gegen sichtigen Richtung gegen über von dem ersten Point de vüe befindt.

Eben das Direction Bataillon sie bald erstes bald Commando zu ziehen fällt, so muss das jenige offr. das sie und so zu ziehen hat, das avertissement gerad auf sie in diesen Augenblick gegen über dem Point de vüe befindt, die Direction über nehmen, und in dem fall das sie an dem Point de fronte, auf welchen das alignement und in dem fall das sie an dem Point de fronte, auf welchen das alignement also gleich de nächste dasse zu stellen, und wär das oder die Bataillon zu avisiren, nachstehen Bataillon oder nachstehen Division, und nachstehen offr. sie zu richten.

übrigen Roüten alle diese Evenualitäten, wenn sie nicht stand zu halten, mit Vortheil gebraucht werden, so lang man in einer gewissen Entfernung vom Feinde ist, so bald aber sie in die nähe gekommen sind, und der Rauch und das feüer der Canonen alle Deutlichkeit zu unterscheiden benimmt, so soll erst das nächste für sorge und die Point de vüe sind in der feindlichen Linie zu suchen.

Brigadiers betr. Da die Mitten der Bataillons das ganze alignement bestimmt, so haben die generals die Position der Bataillons auf jener ihrer Mitte zu bestellen, und das alignement denen flügeln der Bataillons Commendanten zu überlassen, welche sie dann mit der Richtung der Ober und unter offrs. bestätigen, und diese sodann die Richtung der Rotten in ihren abtheilungen ebenfalls überlassen müssen, wie dann auch die Herrn Brigadiers bloss auf die Mitten jener Bataillons sie aufgemerksam zu machen haben.

Derjenige also vorhin aus einer der geringsten zweifel sah, das seine Bataillon nicht in gerades alignement sich befindet, der sage sich aus der flügel seiner Brigade, mit der worte, das sein oder andern saamen von den Bataillons zurück oder vorstehen, so lasse er solche den das bestimmte Bataillons Commendanten das sie an nächsten stehen, und von diesen wieder bis das sie, wo der fehler vorhanden gemacht worden, avisiren, damit solche es in ihren rubriquen mit einer geringen Verstellung successive bis zu der mitten, oder sie in einer Minute Distrikt so lange, bis solche das gehörige alignement gleich gebauet, thun mögen; sintemahl regierbl sich also das der Brigadier obbesagte mappen dasse den nächsten Weg seiner Anordnung dasse vornimmt abstellen nöthig ist, gelangen zu machen habe.

Observations.

Bey dem Marche en Fronte die Unter Officiers und den gemeinen Mann betrefend.

Das vornehmlichste von dem marche en fronte bestehet in dem, daß eine Trouppe geschlossen gerad vor sich gehet, und würde der marche als dann vollkommen seyn, wenn man die fronte, wie sie nach der Richtung stehet, beständig fortrücken machen könte.

Damit eine Trouppe geschlossen marchiret, so ist nothwendig, daß ein jeder Mann sich nach der Mitte hält, nemlich an den Mann, den er während marche siehet, diesen muß er fühlen, aber durchaus sich nicht an ihn lehnen, oder den Arm hinter den halten, sondern sich selbst tragen, und gerad vorgehen, mithin die Arm zur Chargirung jederzeit frey behalten.

Mit der linken Hand wird das gewehr wohl seitwärts an den linken Schäuffel angedrückt, der Kolben gegen den Läuf gut angezogen, und das gewehr fest in der Hand und auf der Schulter gehalten, daß sich solches nicht rühre, der rechte Arm wird natürlich gestreckt am Leib gehalten, und ist einmaßen zu gestalten, daß der Mann mit der Hand oder mit dem gebogenen Arm seinen neben Mann fühle.

Übrigens wird in einem natürlichen gleichen Schritt mit geraden Leib und Schenkel aber bey den Hüften aus getretten, ohne die Füße zu schleifen, welche in der ganzen Linie wo möglich gleich hoch von der Erd zu heben sind; damit ist gerad aus zu marchiren.

NB. Wenn der Mann einzeln abgerichtet worden, links oder rechts zu sehen, und dennoch gerad vor sich zu gehen, so wird es ihm um so leichter fallen, im Glied gerad aus zu marchiren.

Mann muß sich [illegible] rechts oder links ziehen. Dieses ist der erste

vielleicht [illegible] abzuschneiden

Fehler, der bey allen marchen en fronte vorkömmt, nemlich daß die Leute seitwärts, anstatt gerad vorwärts aus treten, wodurch gleich die ganze fronte zu schwanken anfängt, weil ein jeder Mann, der also seitwärts austrettet, auf der einen Seite ein gedräng, und auf der andern Seite eine Öffnung verursachet, womit die fronte gleich in eine Unordnung gerathet.

Es gesch[illegible] … [illegible], welches sich in [illegible] befindet

[illegible] Al, oder … die äussern neben Männer

gäßling … und zuletzt eine [illegible]

Ordnung … [illegible] werden, daß,

wenn sich … [illegible], sondern gerad fort

zurück … [illegible], bey den

gezwungen … wollen man [illegible],

wird, daß … die Fahnen beständig

gerad aus …

NB. [illegible] … allein marchiret,

… links sehet, ~~oder~~

da[illegible] …

… Flügel der linke

… linke Flügel der rechte

nach dem … ihm an mehreren

stehet, ge[illegible] …

+ wo der [illegible] des Battlns nur einige Schritt weiter
gesetzt wird nur in der [illegible] sich nicht der linke
[illegible] solle wo denn 3 Battln die Züge gegen der Mitte [illegible]
halten solle aber diese Ziehung von einigen [illegible]
so wird [illegible] commandirt gleich nicht [illegible] der linken wo
[illegible] allerdings durch die vor marchirende Offiz wann
sie nicht [illegible] ~~[illegible]~~ sehen und die Fahnen wollen
die Köpfe dahin wenden in dieser Richtung befohlen wird

die Compagnien welche am weitesten von denen Fahnen ab sind, da also durch die Leute nicht die ganz gerad fronte behalten, so brauchen sie auch weniger Platz als sie haben sollen, fallen eine andere nach der Mitten zu, und wenn chargirt werden soll, wollen sie sich nach beyden Flügeln ~~mit~~ ziehen, als dann ist das gedräng und die Unordnung

Observations.

Bey dem Marche en Fronte die Unter Officiers und den Gemeinen Mann betreffend.

Bey dem vorgelesten Satz, dem marche en fronte betreffend ist zu wissen, dass eine Troupp gestoppa gerad vor sich gehet, und wann der marche alle dann vollkommen gehe, vorauf zu an die fronte, wie sie nach der Richtung steht, beständig gerad und eben wachsen Raute.

Damit eine Troupp gestoppa marchiren, so ist nothwendig, dass ein jeder Mann sich nach der Mitte halt, ausser an den Mann, der vorderste marche giebt, diesen muss er fassen, aber dass auch sich nicht an ihn kehren, oder eine seine eine halten, sondern sich selber bezwingen, und gerad vorgehen, willen die eine zur Chargirung jederzeit frey bekommen.

Mit der linken hand wird das gewehr wohl fürsichtig an den linken Schenkel angedrückt, der Kolben gegen die Hüfte gut angezogen, und das gewehr fest in der hand und auf der Schulter gehalten, dass die spitz nicht vorsich, der rechte Arm wird natürlich gestrecket am Leib gehalten, und ist ein massen zu gestalten, dass der Mann mit der hand oder mit dem gebogenen Arm seinen andern Mann nicht

übergreift, wird in einem natürlichen gleichen Pfeill mit gerader Lib und Schenkel oder bey der rechten auf gebunden, eher die stupp zu stossen, welche in der ganzen Linie, wo möglich gleich sein der hand zu sehen sind, dann ist gerad auf zu marchiren.

NB. Wann der Mann einzeln abgerichtet worden, linken ort rechts zu stossen, und dann gerad vorsich zu gehen, so wird dieser nun so lincken seiten, in glich gerad auf zu marchiren.

Mann muss sich Reinbergs Pferd ort linken ziehen. Diese ist der erste

stehen, so bey allen marchen en fronte beobacht, ausser dass die Unterstellen zwerch, auf statt gerad vorwärts Subtrillen, sondern gleich die ganze fronte zu Raubra anfangt, weil ein jeder Mann, der also seitwärts subtrillet, ausser einen seiten ein gedrängt, und auf der andern seiten einen Oeffnung verursachet, sowohl die fronte gleich in Ordnung gemacht.

Es geschiehet zu weilen, dass ein Mann durch einen Hinderniss, welches sie bey der Mitte, oder sonsten von gegenüber nach der Mitte kommen, wann die äussere ordinari Mannschaft gehen sollen, so wird nothwendig ein gedräng und zu letzt ein Ordnung darauf verursachet, so muss auch der Mann unterrichtet werden, dass, wann sich ein solcher fall ereignet, er sich nicht daran zu kehren, sondern gerad fort zu rauba gehe, in dem der nächste Mann, welcher gehalten soll, bey dem gegenüber oder seitwärts Subtrillen sich befindet, aufpassen muss, sobald man supponiren wird, dass bey einem Bataillon die Mitte nicht vorsich Raum, und die passage bestandig gerad auf marchiren.

NB. Ferner so supponiren man bey einer Compagnie vorsich allein marchiren, und rechts sich, dass der rechte Flügelmann bey einer so linken stehet, ~~als~~ dass der linke Flügelmann einer gerad auf gehet.

Hier auch der Ursach der gedränge in Bataillon ist anzeigen, dass der Flügel der linken nach der passage sieht, die linke Schulter zu rück halten, so soll der linke Flügel der rechten sich, gemeiniglich die rechte Schulter zu rück halten, und diesel Ihren am nächsten der Compagnie vorsich am nächsten von ihren passen ab sind, da also dann die linken nicht ganz gerad fronte behalten, so brauchen sie auf vorsichtige Art, als sie sehen sollen, sollen sie auch nach der Mitten zu, und wenn Chargirt werden soll, sollen sie wieder bey den Flügeln sich stehen, als dann ist der gedränge und die in ordnung

die Bewegung, man muß also vor allen Dingen darauf halten, daß die Tête im Avanciren Reine an Reine bleibe, die Fronte gantz gerad erhalte, und nun der Corps und die Augen, nicht aber der Cörper nach der Mitte, wende.

Der Grenadier Mann soweit als der rechte Ellenbogen ist von dem abseits stehenden Musquetier zu gehen, daß der Bajonet der marchirenden Fronte nicht gerad auf den Rücken fahre, und wenn er auf die Seite, wird ein braver Mann, gegen vorliegende Gefahr wird, ausreissende Verlierer selbst, so fahren Reine Ehre sich gegen einander zu schlagen, oder zu fliehen, als werden sich die Zeit, so zum gerad auf marchiren nöthig, um nicht verlohren gehet, nebst dem in der Fronte nur ein wenig verrücken sein und so Glied und Ordnung beysammen bleiben.

Die im 1ten Glied rein gestellte rechte Ellenbogen mappen allen Entgegengehenden, so auf dem Centro stehen, mehr gehen, jener vor Flügel aber weiter stehen.

Wann die Tête vorstehende marche vorgehalten, oder zu weit bleibet, so gestehet der Grenadier, daß sie dahin auf den Pferd verlieren, selben heraus suchen, dadurch sich aufhalten, und zu weit bleiben, und so mit rein Bug in die Fronte marschiren, nebst dem, daß das nachstehende zaggeln auf die vorderen Mannen mit einer marsch, und auf den Pferd bringet. In diesen Fall ist der Mann dasin anzuweisen, daß wenn der Pferd verlohren hat, wenn der Tact der Pferde suchen sollen, Mann vorgehen, aber sich auf selben Fall, wenn accurat mit den vorderen fuß zu halten, dann der in diesen Augenblick gleich viel gilt, mit vorigen fuß vorgehen, wenn solche nun zeitlich gesetzet, so der folge der marches, wenn aber alle ordentlich gehet, dann der junge soden Pferd verlohren, solchen auf vorgehalten, wenn der Mann im 1ten glied nun einen Mann auf den vormarchirenden Officier zu vorigen fall, wenn den Pferd von ihm abzuweichen.

der Mann nicht nimmt, wenn er nun Bug in der Fronte gemacht wird, den Pferd andern, noch sich in einen Gespreiz oder Abstand Pferd halten, in der Meinung daß sich die Fronte zu erhalten, sondern wird der Bug beständig sein und so lang, und die Fronte sich wie einen Mauer bewegen.

Hier allen gesetzt auf besonders die rechte Officier auf, vorliegt auf die innere Flügel der Compagnien zu gehen, selbe müssen beständig an der Compagnie gehoppen bleiben, und recht gerad auf gehen, dann sich an den nebenstehenden zu halten, wenn sie sich abgetrennt, dann solche wird alle mahl rechts auf den Obrist angehalten werden, oder auf Seite der Grenadier, daß die nebenstehende Compagnie sich setze dicht vorstehende marche gehoppen sah, vorliegt aber ebenfalls, daß ein Zwischenraum Weitung ist, den Reine dazu zu nehmen, und sich wie bei einer Lebendigen Mauer zu bewegen, auch nicht weiter gehen als wie der Mittlere Compagnie ein oder unseren Mann vorgehalten oder zurück bleibet, so bleibet die Compagnie einen Zug, und wenn der nebenstehende Corporal sah nach dieser Compagnie richten vorthe, so richtet dieser Zug oder dieser Rotten Zwischenraum durch die ganze Fronte, ausfall, daß wenn der rechte Officier allend und gerad vorgehet, dieser Zug gleichsam abgetheilet, und das Alignement von Bataillon hergestellet sein soll.

+ Gespielt Manier repetition vom Grenadier Zug wird in Exercice reglement gehandelt werden.

die Officier die innere Flügel gerad rechts Officier nebst selbigen mappen besonders acht geben, daß wenn sie einen Zug in die Fronte gemacht werden, sie ein wenig den Pferd ändern, oder ein wenig Abstand oder Gespreiz Pferd halten, in der Meinung daß durch die Fronte zu erhalten, sonsten laufet der Zug den ganzen Bataillon.

Wenn abseits Rangirungen durch ein wenig Pferd oder gantz Reine, vorliegt eine in langlichtes Terrain gestellte Reine, so haben solche die vormarchirende Officiers.

voir de l'autre portier des Rotten, wird zu redressiren.

Wegen der allignements der marche en fronte in absicht auf den [illegible] und auf den gemeinen Mann, so fahre das nachfolgende, wohl bey der Rüstung zu observiren, nehmlich das der Arm an den Leib geklappt, und dieselbe gegen die Seite gebogen ist, der Leib und Füse, wohl gestellt, und die Füse zeigen gegen die Seite gestellet, der Mann fält auf zugriff der Rotten auseinander, das der seine nebenMann in das gemeine Raum, sonst fangt der Rotten zu viel an.

Die glieder bleiben in marchirend nicht nahe und nicht weniger als einen halben Schritt von den andern ab, und damit sie einander nicht gestossen werden, so muß par exemple auch den 2ten und 3ten glied diese Distance zu halten bleiben, und besonders die auf den flügeln ringerschritt gehen, welche bey allen und jeden gelegenheiten observiret werden muß, dann der gantze marche dependirt meistentheils von guten flügel mann.

Obgen die im glied eingestellte subalterne Officiers nicht zu reimen, das sie die letzte puncten bey aufnehmung einer Linie zu betrachten pflegen, von ihnen auf das gerade allignement und den 2 Millern puncten, nehmlich die fassen und die 2 naasse da von stehend soldaten gesondert sind.

Solches ist aber auf folgenden bestand zu nehmen, wenn zum exempel ein flügel von zugesetzte über die Miller sein auf Rotten solte, so werden die glieder alle andere officiers gerade, gangen aber ein flügel zu rück, so solten sie sich dahin, das sie einen Schritt rückwärts weichen, nehmlich zwischen den 1ten und 2ten glied, und also solchergestalt nach den andern sonder in das allignement stehen, so muß das gesicht allend gegen den Haupt officier mit denen 2 Millern puncten oder die

setzung Rotten eine veränderung vorgenommen, vorhero allemahl verdacht muß, eine sich darnach gerade zu setzen zu Rotten.

Die vormarchirend officiers Rotten auf sein das keine fehler gebraucht, das sie ihren schritt erdruchen.

Observations
Bey dem Marche en Fronte die vormarchirende Offres betr.

Die brüstigung der gemeinen Mann fangt von der Contenance seiner officiers, sonderlich der linken seiten, und auf den daher zu klappenden zu beaus ab, sonderlich nöthig vor den fronte darauf, eine die Mannschaft anzusehen.

übrigens haben solche zwey gegenstand zu observiren.

Der erste ist gerad auf zu marchiren.

Der zweyte ist das allignement zu erhalten.

Da der marche gerad auf gehen solle, so muppen die officiers besonders aber die ersten gut fangleute, und die 2 nächsten Lieuts. in der Millen eine jeder fuß weit Coin de vüe auf nehmen, auf welche 2 millen puncten auch verschiedene zweiffel gegenstand zu marchiren sah.

Die beyde nächsten Lieuts. muppen auf ihren auf die flügel fangleute sehen, so weit diese ihren Chaussé geben muppen, welche sie augenscheinlich verschiedene bald auf sie gegenüber Coin de vüe, bald auf die flügel zu richten haben, eine nächste beständig eine gerad Linie zu halten.

Die flügel fangleute muppen sich nicht auf den gesicht verlieren, auf ihren nächsten auf den flügel über die Miller seinen Rotten, vorhero auf das sorgfältigste zu observiren ist, indem der nicht ohne aufdringung ablenken kann, von die zu rechten gegend Miller, eine dann flügel gleich zu Rotten, vorzüglich muß

coste abre Rotten piss die alte Fall zu rück gebliebne flügel zusamen mit der Mitte
zu einem alligniren.

Die Off. soll sie vormarchiren, sabre überfaust coste aufrie andre aest zu
gebre, und ein grade allignement zu fallen, soll sie zum marche en fronte
stille beytrage, dann da die Linie die subsistenz zeigen, die sie von die Off. ab
sonder, und das auge Fuss an einer so kleinen Distanz gewesen Rotten, so wird
nothwendig das grade allignement dem Offr, jene der Batt. nach sich ziehen, falls
aber einige abweichungen dass die übrigen fronte um ein zäac. oder unserer Pferde
vorgehen, oder zu rück gebliebe seyn, so ist auf solche einen andre Caution zu be
obachten, als dem vormarchirende Offr, da sie eher dran auf die seite zu rück
zu setzen haben, und dorfen solche in dieser fall die etwan zu rück gebliebne Pferde
niemahls laufen, die vorgezählte aber Rutscher Pferde in die Mitte, oder daselbe
einen zu massen führen, solche müssen aber nicht pressant behandelt, sondern gelaß
Comandirt werden, welche dann Luft, coste begreiflich zu machen, und gnau
darauf zu sehen ist, dann d. mehrere Pferde getrieben, dass die vorgezählte ge
setzen bleibe, und die zu rück gebliebne gar getrieben vorkommen werden, wordurch
die ganze Elemente nicht stehen, und der gleiche Theil, so bey der marche en fronte
Theil beytrage, auf unsern Theil verlassen soll.

Der gleichen soll man also nicht gässling, sondern schwerlich zu dres
siren suchen.

NB. Wenn die Luft im marche du Trill verlieren, so können die vormarchirende
Offr ihren darinnen eine Hülfe geben, dass sie eine Gelegenheit stand aufhalten,
und du Trill marquiren.

Anbey ist noch anzu führen, dass manchmahl die fronte sie mögen eine

+ müssen eine Zeit lang stille halten

auf einen oder mehrere Batt. bestehen, dass einer schwache flügel abgesondert
werden, und ein Theil den andern nicht stehen können, ein Offr. oder Feldwachtmeister über die
gewöhnliche Distanz auf denselben zu lebig seinen rücken, und vormarchiren müssen,
um den Theil zu rückzuhalten, und dessen Zeichen durch ein zu weit vorgeschickt Cavallier
sauren, den zu rück bleibenden flügel zu starke marchiren zu machen, und solche zu
stalten eine gleiche Linie zu machen, mithin ist auf selben noch acht zu geben, damit
die abweichung einen Theil der fronte, noch solchen rückstand einiger, so wie zu
denen von der abweichungen vorne sein, die Off. [illegible]
bestehen, die fronte einer grade zu machen, wordurch [illegible] wordnung vor
gehogen wird.

Wenn die Regimenter für sich allein Exerciren, so können die Offr. da sie die V.
Pferde vornehmen, gleichwie wenn sie selbe Abtheilung sich suchen ein andre zu stellen,
und fortstellen, wordurch die Richtigkeit der allignements um desto leichter wird,
aber so kann der Batt. nicht in marche, wenn das Batt. nicht in der gehörigen
ordnung ist, so gleich Comandirende Fall! seine Offrs Fall machen! wie oben etc:
um dem Offr zu zeigen, und sie gleichsam dass ein probe zu überfassen,
dass sie im vormarchiren gestöhrt haben, und sie hierdurch zur Attention ermuntert
und zu einer richtigen Augenmerk zu gewöhnen.

Die Offr. müssen öfters auf den Batts Comendanten sehen, um die von ihnen
etwa gebrauchende zeichen wohl zu wissen, als wordurch öfters eine ordnung gar
leicht vorgebogen werden kann.

Wenn die marche en fronte Fall! Comandirt wird, bleiben alle
stehen, die flügel laufen [illegible] gestraft zu rück, um ihre flügel für
legen zu richten, falls sie zu weit vorgekommen oder zu rück geblieben seyn, mithin

Le Comando Morch. von N. augefangen Linke ab. Rechte Flügel/
de gleichen Rotten/ diese bey/ ganzen/ die Naab Offr. rangirt mit den
Zahl gehen/ wann sie eine Troppe ungleich in de fronte gewesen wordat.
Die übrigen seind/ wie vorgemeldt/ de gerader Alignement enls de Offrs auf den ihnen
bezogenen/ und gleich aufangenden/ und machen bey/ die Linke Offrs gesagt worden.

Observations
Bey dem Marche en Fronte die Hinter der Fronte stehende Ober und Unteroffrs betr.

Die erste sorge deren Guides marchirend Ober und Unteroffrs ist, daß die Linke gerad
auf marchiren/ vornen sie eines bis zwey Mann in der Mitte reinnen Rotten/ welche dan
ist sorge darauf zu setzen, daß die 2 letzter gleiche ihre Distance, und beständig ihre
vorde Männer halten, vorderste Letztere, besonders die innere Flügel Rotten, deren
Compagn:, und überhaupt alle abtheilungen beleibt.

Im gegentheil zu verhüten, so offtens marche, daß die Mitte zwar endlich vor,
endlich, die Flügel de Batl: aber zu ehe vorkommen, oder zurückhangen, bey
diesen letzter muß der Guides marchirende Offrs verbessert werden, da sie solche an
rechte Gnade werden, und dahin alle dann nur in de Mitte, wo der Zug den anfang
nimmt, dann Linken zu sagen, daß sie Rächts oder Lings Aufschreiben, und sich
alligniren sollen, vorderst man und man bis auf die Flügel Gerichtet, und dannach
dann die ordnung vorgestellt, so hat der Naab Offr: von einen jeden Flügel einen Offr:
zu kommen, den dieß vorgeschrieben.

Da sich ein gedrang oder Öffnung ingleichen sonsten ergäbe, so haben solche die Guides marchi-
rende Offrs darauf zu reflectiren, damit sie die Flügel ganzlich avertiren, und
sich dann zu reformiren, damit sie die Flügel ganz bleiben, und

die Mitten zu halten, dann einer Öffnung zu stopfen oder aber sich anch zu halten, und
so lange stehen zu bleiben, bis die etwaige getrangten abstellungen wieder die vorigen
Raum finden.

Es muß auch nicht ein Rotte oder ein Mann allein sich ein und sein ziehen, sondern
eine ganze abstellung muß dann den Guides marchirenden Offr: oder andern Offr:
zum Recht oder Linken ziehen avertiren wordat.

Dieß alles muß nicht gählings, sondern gemach und da dieß gar nicht nach Gefallen
da sich gedrang bey einer abstellung zu finden wäre, so hat der Comandirende Ober oder
andern Offr: solche halten, sodann aber der fronte so lange marschiren zu lassen, bis er
den Raum findet, sie wieder einen zu bringen.

NB. So werden nicht mehr als 2 Rotten zu viel gestellt werden, und nicht mehr
als nur eine ganze abstellung betragen, damit die Ordnung bey behalten
werden, und die noch übrig bleibende geringe Öffnung sich ganz rechts auf die Rotten
selber Seit gleich.

Wann mit unsern Batl: marchirt seind, so hat zu behaltung der Intervallen von
einen Batl: zum andern der Guides der Mitten der jenigen Flügel Compagn: vor
den Directions Batl: am nächsten ist, ein gestellt Oberlieut: sich auf den Flügel
von Batl: zu begeben, und auf die bey behaltung der gehörigen Intervalls bestand
zu passen, und sodann solche verlassen gestellt, ein solchen dann Batl: Comendant und zu
avisiren, welches dann statt der Guides dann mittlern selben Divisions ein gestellt
Junge and ab respective Oberlieut: in jenen statt zu probiren
hat, wann zuvorhin die Divisions Canonen gestellt worden.

Wann der Batl: mehr denn einmahl gemessen hat, so haben die Flügel ganzlich, und
die nächst an die Canonen in den regulirten 4 Glied ein gestellt Offr: die Intervallen
zu observiren.

Es müssen also die Offrs beständig dorgen dass d. Batt. nicht zu weit
ab. zu weit von der nebenstehenden Batt. abgleichen d. mittlern Division nicht zu
nahe noch zu weit von der nebenstehenden Canon abkommen, wenn solches aber nicht
vermieden gethan wäre, so giebt d. Offr. im Zurück mit dem Degen an den Adjutan-
ten solche die Fahnen nicht, als an die jenigen Offr. so am nächsten stehen bey d. die Fahnen
nicht gestellt ist.

Wann d. Batt. Fahnen nicht zu Pferde stehen, so commandirt d. Offr. mit dem Degen nach-
ersten Glied, wann sie commandirt mit dem Degen Knauf, wenn man sich Knauf zu Pferde muss,
wenn aber dann soviele gerad auf zu marchiren ist, so commandirt d. Offr. mit dem de-
gen gerad vorne über, d. Adjutant aber, als der nächst stehende bey d. Fahnen nicht ge-
stellt Offr. dem dieser Befehl gegeben, sol solche in d. Mitte der Batt. Offr. zu bringen
suchen.

Zusatz Zu dem Marche en Fronte Vorwarts.

Es muss anfänglich nach dem Tocsin Wirbel, und Zeichen so lange en fronte marchirt werden, bis die Linien Grenadier darauf gemacht haben, wenn sie
sich Oberhalb stellen, und allezeit ein gleiches Pfeiff solches werden.
d. Ordin: Pfeiff kann zu weilen nicht umstanden wenn lange oder Kurtze
gemacht werden, weilen selber Souvenir genug ist, um ihne nicht oder wenig
gre auf pfeiffen zu können, und ist nun für alle nicht zu observiren, dass bey
einer breiten fronte also wo der Feind ende ist, man ein machirt wie Feind
Ecken zu, wenn mit Abtheilungen marchirt wird, lang auf pfeiffen dass
soudern die auf pfeiffung muss mässig gethan werden, vorsicht besonders die mitt
angesetzt.

Le Doppelier Pfeiff muss allezeit in d. Stellung eines Fusses gegeben, und sol man in
solchen vor möglich mittstand, als wie im Ordin: gang d. Pfeiff auf zu pfeiffen.
Wann ein solche gestalt mit d. ganzen front zu marchiren, so muss der
Offr mit Ordin: Pfeiffe angefangen, und als dann auf d. 2te Comando
marche! marche! in Doppelier Pfeiff und gestalt vorgehen.

NB. Es muss niemahls [illegible]
sie dann so farbig als
ein Ordnung Roulem
Wann in Avancirung d.
so muss d. Batt. Com
lungen den flügel zu
dann sie ohne Confusion
ob wann unserer Raum
gebliebene abstellungen

Continua

Wann unserer B
ob, das Feind ohne dal
feuer darauf zu gross
marchirend, massen
oder zu weit vorgehen
Pfeiffe du fall ein
Charge-Pfeiff Com
und solche gestalt
fronte ein gruelich ist, so alsdann Ordin: Pfeiff Comandirt wird.

uls.

hierauf, so gefiehlt solche
Feind, vorschallend die
sand, bald gefeuret
Es so zu viel geblieben,
al.
Feind, so müsse alsdann
Chargirung Pfeiff schal-
Es
Batt. in die regulaire

Es muß also die Offrs beständig dorgen daß d. Batl. nicht zu nah
ab zu weit von dem nebenstehenden Batl. abgehen die mittlere Division nicht zu
nah noch zu weit von dem nebenstehenden Canon abkommen, wenn solches aber dem ohn
unvermeidlich gethan wäre, so giebt d. Offr. ein Zeichen mit dem Degen an den Adjutan
ten so stehet die Fahne mitten, ab an der jenigen Offr. so am nächsten stehet bis d. Fahne
mit gerichtet ist.

Wann das Batl. sein rechtes zu ziehen hätte, so commandirt d. Offr. mit dem Degen nach d.
rechten Seite, etwas so commandirt er mit dem Degen linckes, wenn man sich linckes ziehen muß,
wenn aber dann soviele Gemeine zu marchiren ist, so commandirt d. Offr. mit dem de
gen gerad vorwärts, d. Adjutant aber, ab d. nächst stehende big d. Fahne ringe
stellt Offr. dem dieß Zeichen bekannt gegeben, sich solches in d. Mitte dem Batl. Offr. zu be
richten.

Zusatz zu dem Marche en Fronte Vorwärts.

Es muß anfänglich nach dem Tromel Wirbel, und zwar so lange en fronte mar
chirt werden, bis die Linie eine genugsame Distance daraus gemacht haben, wornach
sie Halt commandirt, und allezeit ein gleiches Pfeiffen Schall gemacht werden.

D. Ordin: Pfeiff kann zu weilen nach umstänten etwas länger oder kürtzer
gemacht werden, weilen selbes Souvenirs genug ist, wenn ihre nur ab- und zu
gehen pfeiffen zu können, nur ist nur für alle nach zu observiren, daß bey
einer breiten fronte also wenn sie breit ist, wann ein mahl von einem
Ecktugel comm mit Abtheilungen marchirt worden, lang darf pfeiffen dorf
fen die Abtheilungen nicht mehr gethan werden, sondern die Mitte
angehen.

Le Doppelier Pfeiff muß allezeit in d. Vorstellung gleich gehen, und sobald man sie
solchen von einander will stehen, ab wie in Ordin: Gang Pfeiff zu pfeiffen.
Wann nun solcher gestalten mit en fronte zu marchiren, so muß dem
selben mit Ordin: Pfeiff angefangen, und also damit fortgefahren d. 2te Comando
marche! marche! in Doppelier Pfeiffen nun gehalten werden.

Wo es muß nirgendwo ein Vorgang mit einer Troppe gethan, sondern
sie auch so fertig als möglich beysammen sein, so Rotten und Glieder in
die Ordnung Rennen.

Wann in Avancirung d. Terrain ein Abreissant gienge, ab nicht würde,
so muß d. Batl. Comendant nach gutbefinden ein ab- auf unserer Abtheil
lungen von Flügel zurück messen, um dadurch dann übrigen Platz zu fassen,
damit sie ohne Confusion Chargiren und Avanciren können, nach mahl aber,
ab wann unserer Raum erlaubt, und d. Terrain sich auch schicket, nehmen die zurück
gebliebene Abtheilungen wieder ein.

Continuation des Vorigen Articuls.

Wann unser Batl. mit ein ander en fronte marchiret, so gehet d. Pfeif
fer, das Trum ab d. ander auf den Alignement seinen Platz, vor selbigen die
Leute daran zu gewehren, daß sie en fronte bald langsam, bald gesch[illegible]
marchiren, nachdem d. die umstände erfordern, wann ein Batl. so zu weit geblieben,
ab- zu weit vorgekommen ist, wieder in die Linie zu bringen.

Wenn der fall ein Batl. zwar über die fronte hinaus gehen, so müsse alsdann
Charge-Pfeiff Comandiret werden, wornach die Leute in Chargirung Pfeiffen selbi
ges solches gestalten da marche Continuiren, bis d. Batl. in die regulaire
fronte eingetheilet ist, wo alsdann Ordin: Pfeiff Comandiret wird.

Wenn ein Bat[aillon] ein ein wenig Flügel Gewehr geblieben wäre, so wird selbes marche! marche! zu gerichtet und wenn das Bat[aillon] in die fronte nicht gerichtet ist, so wird selbes und ausgerichtet daraus marche! Comandirt, oder wird gleich auch das Doppliren in Ordin: Pferd gestattet.

N.B. die abfälle, und Ausdrungen müssen nicht weiter über rillt werden.

Zu merken: Wenn man eine Troppe Unglückseit in der fronte des Bat[aillon] gewahr wird, so wird gleich in der Marginung Pferd gestattet, welche nicht anders als einer Richtung während marche ist, bey diesen marche stellt der Flügel sänftlich und zu viel an das Bat[aillon] an das Bäch offn ein Zeichen zu geben, dass das Bat[aillon] gerichtet ist, so wird sogleich wieder in Ordin: Pferd gestattet wird.

Fällt man über einen Berg-Feld, so grosse Hindernisse gründ, oder über einen sumpfigen Terrain so viele Bäume, als anderweit sind müsst wären, zu marchiren, so kann der Flügel Anschluss daraus thun, dass man recht gerad aus marchire, und sehen für die Compagnie dass auf nicht nach der Mitte zu ziehen, sondern gerad vor zu machen, oder wenn ein jeder nur für sich marchiren, eine kann in diesen gelegenheiten der Manoeuvre gestattet werden, der gerad vor sich zu sehen.

Für dann ferner sorgen, dass gerade Alignements müssen so viele Troppe ungleiche Feld aufstehen, sowohl die vor marchirende Offre ersehen das Alignement besorgen, und das sich ferneren unnöthige Fehler vorgebeten, solche zu verbessern haben.

Wenn die letzte 2 Glieder ausbleiben, so müssen solche beständig gerad Linie der vorderen Linie auf in gehöriger Pferd Distance während marche bleiben, sowohl sie die Linie marchirende Offre auf zu richten nicht weiter Räumen.

Wo diese gelegenheit Räumen selber auf gerad vor sich stehen, welches jedesmahl auf den Fall Ergiebt, wenn die Linie [illegible] gerade und gestandene Fahne sich vor sich [illegible] solche zu fassen.

Observations
Beyedem Marche'en fronte.

Wenn ein Bat[aillon] zufällig oder vorsätzlich die Direction des marches verändert sein soll sie in zwey Zeiten zu machen.

Wenn vorhero marche nicht Bat[aillon] sich gewahr, und sowohl in einer falschen Direction marchiren sollte, so muss diese selbe dadurch abgeholfen werden, dass der Bäch offn des Bat[aillon] in der Mitte dessen, welches einige Zeit die rechte Flügel, das ist so viel, als etwa nöthig erachtet, zurück, und die andere selbe eben so viel vor, und sie in die fronte allignement sonder zu stehen.

Hierzu benennen sich der Bäch offn folgende Commando, Commandirt Pferd der Direction verändert auf diese Commando wenn man die Direction nicht verändert, zeigt der Bäch offn gleich ein Point de vue, das Pferd wenig nicht hingehauen der Fahne und nimmt die linke Flügel ein wenig vor, gerade nicht das Gesicht nach der Fahne, und gehen gleich [illegible] Pferd gerad darauf zu, der Fahne Cadet, der linke ist, nicht sich auch neue aufsetzen, und das zu sehr gegebene Point de vue, die 2 Rotten die der Fahne linke Hand stehen, nehmen die linke Flügel vor, und die rechte Flügel in Proportion zurück, die 2 Rotten die neue Fahne rechte Hand stehen, nehmen die rechte Flügel zu sich, und die linke Flügel in der neuen Direction vor, und gewinnen dadurch die neue gegebene Richtung

der rechte Flügel der Bat[aillon] gibt ein wenig Pferd fahl, und rechts sich nach und nach in die neue Direction, so wie der die Rotten, die neue Fahne Pferd Hand stehen, gehen fahren, der linke Flügel der Bat[aillon] skippert sich nach der Mitte, und verrichtet eben das, was die Rotten, die der Fahne linke Hand stehen, vorgeschrieben ist.

Die vor marchirende Offre müssen besonders allen Fehler, um sich fertig zu setzen

Mitte zu richten, wordurch der Rott- auf Linke Halbe sich in den alignement zu
stunden, so bald man dieses verlanget hat, Commandiret der Rott Offr. gleich gradaus!

Marche en Fronte.
Berg an, und berg ab, über Graben &c.

Wenn über eine abschüssige Feld, oder über einen Auffer zu machen, so muß der
Rittmeister sorge und Achtung gestattet, sonderen alle 2 glieder fahren bleibe in dem gros-
sen Schritt zu trauren hat, und wenn die Stelle des Berges ausgesondert, das der
Mann durch sein gros sich nicht verschiebe, so dorfte man durch die Offr. das gros in
die Balance zu nehmen bestellen werden, worauf die Rittmeister aufsagen Rottenweise
und sachte Reihen.

Das nehmliche ist zu beobachten, wenn man über ein abschüssiges Feld zu marchiren
vermeidet, oder stille Berge von dem Regimente zu besteigen wären, wo der Mann
sowohl sich selbst durch den Rotten zu helfen, als seine Pferde mit Zaum und
Sattel, in gleichen, wenn über Graben zu setzen, Mauren und Zäune zu übersteigen sind
muß jeder gril das gros in die Balance genommen, und alle diese Vorsichtigkeiten, wo
die Stücke Exercir-Reglement, sonderlich damit die Ruhe und Ordnung und geschwindigkeit beym
besteigen mögen, aber dieses muß offen gelassen, und in der Geschwindigkeit befolget
werden.

Es wird sehr nothwendig und offt, das ein ganzes oder ein halbes Regiment
sich ausserhalb oder möglichst vollzogen wird, wo Flügel und Glieder in die Ordnung kommen
sollen, jedennoch da zu machen gestellet, wenn man durch Reihen marchiret, wird Gasse
abstehen, und Feldstücke suchen, oder ein steiles berg besteigen fällt, so muß man rathen
den rechten, oder ausgängigsten langsam marchiren lassen, um aber wieder in Ordnung zu
bringen.

Wenn über einen Graben gesetzet werden soll, so kommen die glieder nicht auf
ein mahl hinüber stehen, sondern als dann wird das gros in die Balance genommen,
und ein glied um das andere passiret, so gut als der Raum, der Graben passable wird
gehet das 1te glied gemächlich, das 2te und 3te folget auf die nechste Art, und fahren
also dann nicht anders als wie der Raum zu erlauben.

Observationes
Bey dem Marche en Fronte, da sich hindernüsse unter weegs befinden.

Hindernüsse in der Fronte.

1mo Wenn ein Baum, ein Stein, oder dergleichen Ding hindernüsse sich im Wege befindet,
so fahren alle ein zwey Rotten abzuweichen, und wieder gleich sich wieder
in Ordnung.

2do Ein tiefgrab einer abschüssung thut im Wege stunde, müssen selbe etwas auseinander,
und so bald als die fronte über sie hinaus gekommen ist, vor und hinter sich
respective Linke Viltwarts vor marchiren, um die vorige Ordnung zu machen,
wenn sie darüber gegangen, hinter sich und Rechte zu
fahren pflegen, und in die fronte einrucken.

NB. die abschüssung von welcher dasier die rede ist, müssen wenigstens ein fall Com-
pagnie: gras, wäre es aber nur ein zug, so zieht sich selbe offt selbst zu füllen,
wenn die hindernüsse stehen, und vorbei gehen.

3tio Ein fallthor durch zu passiren, so bleibt nur so lange abschüssung als nöthig ist,
in so lange stehen, bis das jenige durch passiret hat, hinter den tiefgegrabenen zwi-
schen Raum sich hinein gelanget, sogleich selbiger abschüssung weiter in die fronte
marchiret.

Wo Raum aus diese abstellung, voraus, so muß der Zug lang genug sein, soll sich in 2 Theil links und Rechts an die fronte stellen Rottenweis, oder en Colone aufklappen, und so gestalten so lang folgen, bis alle diese passiert sein, und so dann wieder in die fronte rechts zu schwenken.

Hindernüße auf die Flügl

1mo Ist die Hindernüß Klein, so ziehen sich die beyden abstellungen zu diesen hin.

2do Ist die Hindernüß groß, so stellen sich die, so ab brechen müssen Rottenweis Reihenweis oder mit abstellungen en Colonne an flügel auf, und laufen wieder in zug zu den andern, so nach zu Raum in die fronte aus, ganz und halb Bataillons stehen sich in abstellungen, und folgen Rechts und links die nebenstehende Bataillons.

Und solche auf die flügel, so folgen sie nur rechts oder links die nebenstehende Bataillons.

Wenn das abbrechen ein ganze Division, halbe Division, halbe Compagnie betrifft, so fangen sich solche Rotten wieder an die fronte an.

Wären neben den abbrechenden flügeln in andern Bataillons so kann wann das abbrechen ein ganze Division betrifft, die ein Compagnie sich an das nebenstehende Bataillon anfangen, das abbrechen muß allemahl das Bataillons Comendant folgenden mappen anordnen zum Ex: Erst Division abgebrochen das Divisions Commendant springt vor, und Comandirt Erst Division halben rechts, halb links! marche! sie andern machen sich das Bataillon offn. N. N. Compagnie abgebrochen. Ebenmäßig der Compagnie Comendant von dieser Compagnie gleich so vorstellt, und der Compagnie halben rechts! oder halb links! marche! zur Ant. +

+ Das abbrechen mit ganzen oder abtheilungen ist worden den Herrn geschrieben Hier ist das 1 Theil nach rechts oder links ab, das andere Theil nach gegenseitig rechts, wann solches eine ganze Division betrifft, wird aber hier Halbe Theil und wann es eine halbe Compagnie sein

Während den Märche en fronte eine Flanque zumachen

Wo sonsten vormarchiren sollen die Bataillons Flanquen machen lassen, welche Eingebung viel macht in dem Manoeuvres, sonderlich zu Raum, zum Exempel ein Bataillon wird zu schlechter weis von dem andern soviel über seine Distance rechts stehen, so ist auf dieser Seiten nothwendig eine flanque zu machen, um sich gegen ein Cavallerie zu stellen, oder aber ein Cavallerie, so an die Infanterie gestellt werden, sich solche vorlassen, nun ist gleichfalls nöthig, dasin solchen eine flanque anzubringen, diese flanquen werden von die flügel abstellungen gemacht.

Wenn gesetzt sonsten marche durch ein halb Linien oder Rotten Abtheilung, machen die flanquen auf dem rechten oder linken flügel angebracht werden solle; sonsten durch ein Signal retablirt wird, das Bataillon offn. befiehlt, das die 6te Compagnie eine flanque machen solle, so auf Comandirt der ganze Zug aus der Compagnie, [struck: marche!], 6te Compagnie halb Linien! welche also gleich folgen wird, und giebt der nebenstehende mit dem Tabel das Zeichen so zu, sonsten so kann das 2te glied von der nebenstehenden Compagnie über das 1te glied der 6te Compagnie sich aufgestellen, so Comandirt der ganze Zug aus marche! so viel die linke flügel Rott von der 6te Compagnie sich gleich Rottenweis, die andern marchiren gradfort, und folgen das nächste auf der Rotte, wo die erste Rotten geschwenkt sind, das übrige die selbst thun selbsten, das Bataillon selbe auf die nächste Art, sein in Quarre gestellet seind.

Wenn man Reuter um besser gemacht hätte, und wo sonsten zu viel marchiren der 6te Compagnie zum Exempel ausbrechen würde, eine flanque zu machen, so theilt der ganze Zug aus der Compagnie vor, und Comandirt, 6te Compagnie marche! marche! und machen solches gestalten viel bis ich stille marchiert worden, Reuter

Esperuall räss' und nach Volbrachter Esperuirung falb Linke marche. da die Rotten ausänglich geschlossen sind, so wird das Lib Batt. Viertheil zu nach fran Rotten, und nit theil vor der Lib Compagnie zu nit bleiben, sondern der ganze Zug wird abre das ganze abschen Baum, das der ganz Compagnie flanque auf der Lincken Hand von Batt. zu stehen kommt.

Wenn man in dem obigen fall, nach dem die flanque mit einer Compagnie Zug marschiret hat, solche dann mit einer ganzen Compagnie Bataillon machen, so lasset man die 2te Compagnie falb Linke marschiren, und stellet sich die 3te Compagnie aufänglich, wie dann die Lib Compagnie mit ihren ganzen Rotten Esperuirung Linke, und wird abre nachgehende Rotten Esperuirung Rechte der 2ten Compagnie folgen.

Wenn die flanque zusammen marche zu seinem bestimmten Comandirt der Bataillons Offr. oder der bey die flanque ringetheilte Offr. die flanque rechte, oder Linke deployiret, und über ein Rotten Theil marche. wornach sich alles in Doppelter Esperuirung die Fronte ziehet, und so wird die Linke Ruth den 1ten Glied in die Fronte nicht machen, wenn sie die Rotte Glieder auf die Zu marchirende Offrs. zum Theil abgeben, wenn sie dann werden auf einer Rotten Mann und alignirens sich.

Das Rückwärts Marchiren mit beybehaltung der Fronte.

Es versteht sich von selbsten, das hier zu ein gleiches Terrain erforderlich wird, und der geringste fahl muss Linke statt finden kann.

Diese marche aber ist zum Exc. und Rechten zu gebrauchen, wenn man sich vor den Feind auf eine gewisse Distance ofte beraumbt zu rück ziehen will, da dahingegen ein Theil besonders sorgen den auf der Flüchte fahrenden Gnade eine solche Vorgang Verursachet, die alt zu sehr in der Augen fällt, zu dem ist es auch ziemlich gefährlich das die ganze Fronte den Feind den Rücken zu kehret.

übrigen Raum ein ganzes Batt. dann die zu rückziehung und respective Esperuirung Linke und ofenbahrer Theil eine flanque formiren, welche man bey den Rotten ein theil oder ganze Rotten nachgehen nicht recht zu einer Hellingen Lauag, und nachher das Batt. die auf die Fronte gebracht, und ihr allignement nicht observirt haben, Rotten für Rotten zurück ziehen, wie dann die auf ihr allignement werden allignirt, wie man dann auf in Gross und Kleinen nachher falles stunden worden, in welcher dirigi zu rückmarchirung respective Linke und rechts sich die Observirungen so hierbey zu observiren, sind folgende.

Sie werden vorwärts mit dem Linken Fuss Tact, alsdann zu rückgebracht, mit dem allerersten anfangen, das, das 2te Glied in 1ten Theil den Linken Fuss so wird der natürlich stehen bleiben, zu rückstehet, das 2te besorgt solches, eben dieses Theil zu wird zu rückend, das 1te hingegen macht nur einen Kleinen Theil rückwärts, die folgende Theil, so mögen so viel oder so wenig Theil geschehen, als der vordere sind von allen Glieder Glieder zu machen, nur muss bey den ersten auf Linke Fuss bey das ganze Batt. stehen, und den Fuss zu gleich, und so nicht vorher zu mit gesetzet werden.

Wenn also das für ein gerings gundern Berg gab, so hingegen dieses Linke marchirende Rechts ofte, diejenige so Rechts ofte, sich von in Linke zu overliren, auf das sich selbe vorgehen können; hierbey der Befehl sich von selbsten, das alle, so lieber der Fronte stehen sich in der gegenwärtigen Subsistenz auf die nehmliche art zu rück zu ziehen habe, diese marche muss aufänglich in Kleinen und Compagnie wieder denen Leuten bey gebracht werden, wie als dann in Stand zu seyn so in grosse zu Evolutionen hingegen.

Es wird bey dieser marche als einer Fehler angesehen, wenn man ein Offr. in der Mitten oder sonsten Theile vorbeygehen lässt, damit sie das ganze Batt. stehe, und den Gliedern Theil mit ihren sachen komm.

Das Zurückmarchiren mit Umgekehrter Fronte.

Wenn das Bataillon [illegible] kommt die Fahne in das 2te Glied, die Fahne Cadet [illegible] hinter die beyden Fahnen und das 1te Glied, die Fahne Cadet [illegible] hinter diese beyde Fahnen in das 2te Glied, der Regiments Adjutant in die Entfernung des 6 Schritts, die Fahnenträger, Fähnrich Cadet etc. aber nicht um 6 Schritt sondern Zugsweis 4 Schritt hinwärts, damit die Fahnen, die Fahnen Cadet und der Regiments Adjutant, dann die nun zwey hinter dem 2ten Glied zu marchiren haben etc. [illegible] alle 4 Schritt die Abtheilungen, und so wie die beyden marche en front hinmarchiren, das gehörig beobachten mögen, und damit auch die Mitt. mit hinmarchiren, Individuis die Mitte besetzen, so haben die beyden [illegible] Mitt. des Batt. stand hinter die Fahnen abzufallen mit dem etc. und zwar der die rechte Fahne Rotte zu ablösen, der rechte Flügel marche hinwärts die Subalternen etc. Fähnrich, die andern unter etc. welche [illegible] im 2ten Glied stehen, beobachten die Zug Distance des Zugs Glied weis, und die Eingetheilung der Intervallen besorgen, die äußerste Flügel Rotten des rechten, oder linken Flügels Zugs 2tes Glied beobachten [illegible] Fahnen.

~~Wenn der Bataillons etc. suche der massigen Front [illegible] so giebt der Flügel etc. desselben ein Zeichen, daß alle zum marche fertig ist, worauf commandirt wird~~

Das rechte Zug Marchiren habe die 2te etc. vor hinwärts das gerad Alignement zu besorgen, und wenn sie an der verlangten Entfernung commandirt etc. [illegible] das seine der andern Rotten, dann stehet der etc. mit seinen Rotten [illegible] Commandirt, bleibt ein Zeichen, das der nicht erst Alignirt ist, stehet stille der seine, so wie sie weiter kommen, stehen alle die andern, so wie sie zurück.

bis den marche mit umgekehrter Front haben die in eigentlichen 1ten Glied ein gestellt etc. ganz sachte heraus [illegible] wenn sie kleine Entfernung in den eigentlichen 2ten Glied vorbey sollen, das die Flügel Rotten den ganz compagnie Grad [illegible] und sich nicht verschwenken marche hinaus müssen, wodurch [illegible] in Ordnung zu setzen kommt, die eigentlichen haben die im 1ten Glied in gestellt stehen [illegible]

+ Wenn man Bataillon einkehren, mit der verkehrten Fronte marchiren will, und will [illegible] so müssen sie vorher commandirt werden, damit man einen [illegible] mit Pelotons oder selben Compagnien en avancirt chargiren wo als denn die Partheyen wie auf den Flügel [illegible] wenn aber während den ordinairen marche mit verkehrter fronte die attaquirende Partheyen attaquirte [illegible] chargiren vorgenommen so wäre nicht gut avantiren, sondern man wird mit Pelotons oder selben Compagnien en avancirt chargiren wo als denn gemeiniglich von denen feindlichen Partheyen zu befolgen kommt, wann gemeiniglich mit verkehrter fronte offt zu chargiren marchiren lassen wollte, so wird commandirt damit man wird mit verkehrter fronte en Echellon marchiren, allwo gemeiniglich befolgt wird zur Entfernung der front wird commandirt damit man wird einen [illegible] wonach die feindliche Partheyen diesseitige und gegenseitige [illegible] gegeben [illegible] verkehrte fronte zu [illegible]

Die Tambours [illegible]
Chargirung nicht

Mit dem Coma

Sobald man [illegible] Pelotons en avancirt Chargiren Chargirt

Wann man [illegible] Bataillon [illegible] Fahne [illegible]

Das Zurückmarchiren mit Umgekehrter Fronte.

Wann man Rotten [illegible] Commando die Faßen in das 2te Glied, die Faßen Cadet sicher vor den 2ten Faßen und das 1te sicher hinter den 2ten Diercktions Tambour. Der Regiments Adjutant in der Entfernung von 6 Schritten, die Faßen Trägers, Fähnrich etc: aber rucken um 6 Schritt fort und zugleich 6 Schritt vorwärts, damit [illegible] die um 2 Faß [illegible] alle, [illegible] das ge- [illegible] Indi- [illegible] Corps [illegible] Rotten zu alle, [illegible] [illegible] die [illegible] Zug Com- [illegible] die Ausser- [illegible] Leuthen- [illegible] giebt der [illegible] marche [illegible] das gerad [illegible] rade ab- [illegible] Nebenst. [illegible] Schritt- [illegible] Zurück.

+ Wann mit angehaltener Front mit kurzen Schritten marchirt wird, so

++ gehig auf Commando aber etwas schneller

biß den marche mit umgekehrter fronte fahren die im rigen Glied vom geschlossen Corps ganz [illegible] da- [illegible] comando die im rigen Glied verbleiben, das die Flügel Rotten von jeden Compagnie gerad ab gehen, und diese nicht vorwärts marchiren, wodurch eine Ordnung entstehen könnte, Als gleichen fahren die im 1ten Glied vom geschlossen Corps [illegible] mit den [illegible] fahren, das dieser Rotten etwas bleiben. +

Wann man Rotten umkehren, mit den im geschlossen fronte marchiren, und wieder [illegible] in Avancirten Chargiren wollen, so muß das sicher Commando von dem Corps der 2ten kommen, welches mittelst nachstehenden Comando Worten befolget werden könnte. nehmlich: die sichere Chargirte, auf ein Rotten pause vorwärts marche. alsdann Rotten umkehren! etc etc:

Wann das 2te Batt: seine Chargirte, Rotten Comando giebt, sobald als! so wird die fronte formirt. so wird die sichere Chargirte, seine Corps brechen, und sich auf seine vorige Stelle begeben, gerade: Rotten umkehren!

Chargirung.

Mit Pelotons im Avanciren

Die Tambours continuiren so lang das marche bis der Major Rauch vor die Chargirung mit den Augen ein Zeichen zum Aufhören giebt.

Sobald man mit Pelotons im Avanciren Chargiret

Mit diesen Comando fahren alle Vormarchirende Ober Officiers so lang bis ihre abtheilungen formirt worden, die andere Officiers von der Mittlern Division aber auch alle in ihre abtheilungen dergestalt vertheilen, das die fronte zu bestehen, fahren nun in

so lang aus, bis die 2te Fahnen Rotten, die vorher sie sich befinden, auf reine
Distill der ihnen nechstkommen ist, in welcher Distance sie so dann in Chargir-
Distill fortmarchiren, und wenn die Reyhe an ihro abstellung zu Chargiren kombt,
selbe sie zu Comandiren, oder wenn sie sie zu den einer andern abstellung
Comendanten Comandirt worden, mit ihnen vor marchiren.

Die Fahnen Rotten Chargiren sie nicht mit, sondern sie bleiben zum Rückhalt des
Bats: beysamb zu, müssen sie bleiben jederzeit mit geschlossenen Gliedern,
und marchiren nebst denen Fahnen mit dreyzigen von denen Corps de Bataille unter ihnen
befindlichen abstellungen vor, welche zum Chargiren am ersten vorgehen,
oder wird, da selbe Fahnen sie so lange, bis deren abstellungen ihre ganze Front
Fahnen, vorgehen selbe auf Comando der Fahnen Cadets wieder in Chargir-Distill
vor marchiren, im fall aber die Fahnen Rotten mit den Linien unter abstel-
lung vorzu rücken hätten, welche bey dem Fahnen Division seyn vorkommt, so
haben die 2 letztern Glieder der 2 Linien stehenden Rotten bey dem fertig machen
der 2 letzten Glieder dieser abstellung ehe selbe Distill vorwärts zu rücken, und
wenn die Fahnen vor Comandirt worden, rücken auf gleich die 6 Fahnen
Rotten mit selben vor.

Zugleich hält mit dieser Comando Wort alle in der Chargir Distill, welcher das
seine beobachtet, dasselbe durch und langsam mit den abhalt jederzeit nur bis ge-
gen den halben Lauf gerichtet wird, um die Front nun gleichsam in bewegung
zu erhalten, und denen zur Chargirung Lauf nachrückenden abstellungen genug
Zeit zu verschaffen, also vorne offen sind zu machen, und sie sodann
wieder um die selbe zusammen zu schließen. Es wird nun so nachstehender der Chargir
Distill so langsam zu machen seyn, als die vorne aufgestellte Rückwärts ge-

gehende, und wenn die Colonne gerade stehen, so müssen die 10, 12 Auf marschirte
Distill marchiren, um in die Front nun zu rücken, wodurch also nachstehige Ab-
theilungen in Balz Lauf zu gehen.

Bey der Chargir Distill ist vorne mit dem Fuß Lauf die Front zu machen, nach
damit zu zusammen, sich einzurichten, sich einzugehen, sondern allen mit Distill stand
mit einzugehen marchiren.

NB. der unterschied von der Ordin: Distill zu der Chargir Distill ist dieser, bey
der Ordin: Distill wird der Leib in gerader Richtung mit den Aufsetzen
der Fuß vorgebracht.

In der Chargir auch Distill hingegen soll der Mann den Leib mit dem vor-
dersten Fuß nicht vorzubringen, sondern selben auf den fest stehenden Fuß
ruhen zu lassen, und wird hierdurch denen Distillen längere Abschritte gemacht,
als sonst gewöhnlich auch gehalten.

Die Ab: erste seyn zu Comandiren habende Ober Offiz rufen auf das
Wort Chargir! ohngesäumlich ihre abstellungen auf, ohne zu warten bis selb-
an sie komme. +

Auf das Comando Wort Pelotons! stellt das ganze Peloton mit dem jen-
igen Fuß welcher aufgehoben ist, zu den andern ganz, jedoch etwas zu stemmen
bey, wie auch der Kopf gegen die Comandirende Ober Ab: rufen offe: und stehet
ganz still.

Marche! . . das ganze Peloton marchirt mit großen Schritten noch ziemlich ohne zu
stemmen gerad vorwärts, behält zugleich das gesicht gegen die Comendanten
gerundet, auf gleichem der Flügel Leute, welche gerad vor sich zu sehen, und
gerad auf zu gehen sind, und auf das weitere Comando:

Halt! . . Stehet das ganze stille, und die 2. letztern Glieder schließen sich so nah als möglich an,

+ Die übrige commandirende Ober Offiz rufen auf das Wort Pelotons
auf ihre abstellungen gerad vorwärts zu gehen
1 Bogen

Fertig!

mittler, stille ab Schritt geschlossen, dann, wenn im 1ten Gliede eingeschlossen wird, schließt das 2te Glied dreyfach geschlossen auf, das 3te Mann vorbeymarschirt, so weit vor als zum Schließen nöthig ist, schließt sodann rechts an, dann die Colonne zum Halt gebracht, ist man solche zum fertig machen Commandirt.

Ehe auf das Wort, und ist bey die Rotte, und ist bey die Rotte stehende Abtheilung wohl darauf zu sehen, das der Mann im 2ten und 3ten Glied nicht zu weit seitwärts trette, ausserdem würde die Rotte neben stehende Abtheilung nicht gerad formiren können.

Der Colonne Commandant, wenn er [illegible] an den Flügel, wenn im 3ten Glied.

Anmerkung: die regulaire Vorrückung der Colonne, muß so auf dem selben Compagnie bey der Chargirung geht der Pferde pro, Observirt sie aber irgend Raum, das Pferd die ungleichen pausen gleichsam das Commando Marsch in der front der aufmarschirende Abtheilungen Colonne, so ist bey dem Commando fertig! das Wort fall! vorgeschrieben, damit gedachte Abtheilungen bis da sie fort marchiren, und alsdann rest stille stehen, und sich fertig machen, wenn der Commandirende ober der Quartiermeister, dessen genugsamen Terrain sah, um das abfurren ohne sich genöthigt gesehen zu haben, und obigen Commando Marsch aufgerufen, da so fort die aufmarschirende Abtheilung wieder ab die 2 Pferde zu marchiren, wenn sie ein Postirt, folgung oder sonstige feinde muß Auf diese Distance beyfindt.

Hier nächstkommende die 2 nachfolgende Rotten Colonne, wenn die mit ihren rechten glied an das 2te Glied obige aufkommen, ohne abgeschwenkt sah, alle gehörige gemachte Observation anwenden, das sie nicht die Colonne aufreissen, oder zu dünn, sondern so lang sachte, Schritt gehalten, und absolute mit ihrer Compagnie.

Wenn der Corps bey jeder Compagnie vorher auf den rechten flügel der Colonne stehet, marchiren nicht nach mit den vorrückenden Colonne, sondern also zum Ex: der auf den rechten flügel stehende Sergeant mit seiner Colonne vorrückt, so bleibt der Corps auf der Colonne, sondern der Feldwebel Colonne, sondern singegen der Feldwebel vorrückt, so stehet Corps auf der Sergeant Colonne auf.

Um das Halten ordentlich in Ordnung zu machen, ist bey den Chargirend und Avancirend besonders darauf zu sehen, das die Abtheilungen gerad fort gehen.

Die auf den linken flügel der Colonne stehende Ober und Unter Officiers sind bey fertig machen ist dieselben an flügel Mann der 2ten Glieder stehend.

bey dem in die Divisions Linie stehende Compagnie ist folgende zu observiren, wenn das flügel Colonne vorrückt, so muß der Corps so auf den linken flügel der nebenstehende Colonne zugestellt ist, auf das fertig machen der rechten Colonne, damit seine Colonne abgeschwenkt gerad fort gehen kann.

der Feldwebel hat das nehmliche zu beobachten.

ein Sergeant stehet in der Chargirung eine Reye, wenn die Abtheilungen weit voneinander, und zu weit seyn, und dieses nehmen abtheilungen eine Oeffnung machen.

die Rotte eines Infanterie ist der beständige Gewehr Griff von einem Theil zu dem andern, nemlich, wenn die Chargirung in der ersten ordnung gestanden, so muß die vorrückende Abtheilung wenigstens über einen Theil mit seinen 3ten Glied hinaus gehen, damit die zurückbleibende Abtheilung rechten Glieder nebeneinander zu stehen.

die Officiers müssen in der Commandirung nicht ofen nöthig aufhalten, jedoch auf nicht zu fertig! Commandirung, bis nicht der vorgemeldte Colonne gerad ist, und

auffleg müß man die Ruth liegen Lappe, müssen in gnoigen Ruthen fürlig Comandiren, dass gnoissen den auffleg und stuen die Ruth müssen übrillen.

Heist auch nötig, dass die Comendanten den abstillungen nach dem marche! und fall! mit den fertig machen, auffleg und stuen müssen fahren, dann sie ist Keine Zeit aufzuhalten andern zu gedenken, sondern alle jenige fertig, jedes ohne übereilung zu befolgen, wan zu den ganzen Zusammensatzungen sonderlichen; hiernächst wird dann auch, wenn man gnoissen fortmarchiren wollen, die dann die sandlungen gezogen, worauf Ruth nicht folgen können.

Schlagt an! Eben so wie auf die Rolle, Peloton! marche! fall! fertig! Schlagt an! diese 4. Comando Worte gehören ganz gnoissen sichtern auch, und zwar eben darum, auf das Peloton die langsam machen drehen fronte vorkommen, und seine Besitzer ordentlich Räumen.

Nach den auffleg feingnoigen müssen Rad augefallen, worauf, wie denn Ruthen zeit zu lappen, dass sie sehen, ob sie die gehörige Ruth haben, und den feind nach den andern will gnoichsam fertigung sorgen lappen, müssen ist sich sonst gnoigen, worauf zu fallen, ob man eng an, eng ab, oder in einen ebnen gnoind auffleggen habe, worauf man alsdann die Ruth nehmen kann.

Feuer! Ehe auf die Rolle in gleichen das Laden, und voran die 2. letzteren glieder, welches allen gesuchen hat, auf das Comando Rührt euch! werden Ruthen gebracht, so werden die Rötzt gnoigen die Mitt gnoorsten, und das Peloton nicht gar unsuchlicher zeit auf das Comando marche! so lang in Doppelt Pfeiff fort, bis es in die fronte kommt, allwo den fuhrende Ehre ab nehmen, fall! und sogleich wolfig gleich darauf Rührt euch! dann stuen ganz sicher marche! Comandiren,

nun solches mit der fronte in gleichen Pfeiff zu stehen.

Wann nach der Ladung die Ruth das gnoss auf die Schulter gebracht haben, so müssen die 2 letzten glieder auf das Rührt euch! nur seitwärts Ruthen auf sich gnoigen, und haben sich Comendanten sein auf der Bell. an sich so wärts anzuschlingen, und zwar dann, wenn alle glieder wieder in Doppelter Pfeiff in die fronte eingetheilt sein, und die 2 letzten glieder eben gleich anders, als auf die Pfeiff Distance gestuchen solches gestalten marchiren können.

Hierbey haben die Ruth also sogst zu merken, dass in der Change die 2 letzten glieder allezeit auf die Seiten, in welchen aber auf eine gahre Pfeiff Distance sein nicht anders abstehen müssen.

78.

† anderen welche wenn ein Battln collone avanciren will

If Comando fall so wird sowohl müssen die äusserste

allmählig unmittelbar gleich sein, wenn aber mehrere Battln

diesermaßen exerciren beobachten sie ja immer die

von directione Battln sind sonsten aber auch sie sich nach

die folgenden detachirten Battlen, so die direction geben

Fall!

Rührt euch!

aufschlag muß man die Leüte liegen lassen, müssen in gewissen Stücken für-
sig Comandiren, doch zwischen den aufschlagen und feüren die Leüte nicht über-
eilen.

Es ist auch nöthig, daß die Comendanten deren Abtheilungen nach dem marche
und halt! mit dem fertig machen, aufschlagen und feüren nicht säumen, denn
hier ist keine Zeit auf etwas anders zu gedenken, sondern das jenige hurtig,
jedoch ohne übereillung zu befolgen, was zu den ganzen Zusammenhang erforder-
lich ist; hiernächst wird dann auch, wenn man geschwind fortrücken wollte, die
Linie die ha[illegible] [illegible]werdende Stücke nicht folgen können.

Schlagt an! Eben so w[illegible] [illegible]! fertig! Schlagt an! diese 4.
Coman[illegible] [illegible]den darauf
auf das [illegible] [illegible]
feüe[illegible] [illegible]
Nach. [illegible] [illegible]
Zeit [illegible] [illegible]
der [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
Feuer! [illegible] [illegible]linke, nachdem
alles ge[illegible] [illegible]
werden die Köpfe gegen den m[illegible] [illegible]t zur ordentlichen
Zeit auf das Comando marche! so lang in [illegible] [illegible]ort, bis es in die
fronte kommt, allwo der führende Officier alsdann unterbrochen halt! und wo es nöthig
gleich darauf Richt euch! dann fernerhin ganz leise marche! Comandirt,

um solches mit der fronte in gleichen Schritt zu gehen.

+ ~~Wann nach der ladung die Leüte das gewehr auf die Schulter gebracht haben, so rücken
die 2 letztern glieder auf das Richt euch! und seitwärts linke auf ihre Vorder leüte,
und haben sich dermaßen, wie auf der Platz an solche vorwärts anzuschließen,
und zwar darum, weillen gleich, nachdem in doppelten Schritten in die fronte
eingerückt wird, und die 2 letztern glieder ohnmöglich anders, als auf die Schritt
Distance geschlossen solcher gestalten marchiren können.~~

Dieses haben die Leüte also wohl zu merken, daß in der ~~Chargirung die 2 letztern
glieder allzeit dicht geschlossen, im marche aber auf ein gute Schritt Distance
von einander abstehen müssen.~~

Wegen abnehmung deren feüern ist allhier bey denen 2ten Pelotons in denen
Divisions Peloton! zu Comandiren, wann die erste vorrückt, bey den übrigen
6. Pelotons aber, wird nur Comandirt Peloton! da das respective rechts oder
Linke stehend aufschlagt.

Auf das Comando!

Halt! Höret das feüer auf, und bleibet alles stehen, die Pelotons Comendanten bedeü-
ten zugleich ihrer Mannschaft nach der Mitte zu sehen.

Richt euch! hiemit richtet sich alles nach denen fahnen.
Dieses geschiehet folgendermaßen auf das Comando Richt euch! richten sich die
2. Mittlern Abtheilungen, nach denen fahnen Rotten, welche sodann alle übrige
Linke und rechts Successive ebenfalls befolgen, und dazu ~~marche! richt euch!~~
~~oder nur~~ Richt euch! ~~allein~~ Comandiren.
~~Ob das Comando marche! und Richt euch! welches wann die Leüte in der Richtung
[illegible]~~
die Leüte so Linke gewichen haben, brauchen nicht nach der Richtung die Köpfe

wesste zu vorstehn, worauf dasselbe gleich marchiren wird, wo alles auf den Mittelpunct.

Hier muss sothane Richtung rechts die Offs. worden. auf den 1ten Glied so, dass sie auf die nächste linke Hand nach gesetzt. an jeder Flanke, wo mehrere Bataillons beysammen, diese Richtung allein [illegible] Bataillon [illegible] Richtung zu nehmen, diese [illegible] Richtung [illegible] nach der mehrere Gruppen.

Marche! Wird marchirt und die Tambours geschlagen.

Halt! Der Bataillons Offs. giebt dem Tambour ein Zeichen zum Aufhören und Commandirt

Halt! NB Auf das Wort Halt! bleiben in allen Gelegenheiten die Bataillons marschirende Offs so lange stehen, bis sie durch ein andeutliches Alignement in Glied ein zurechten stehen, alsdann [illegible] Halt! [illegible] Rotten [illegible] Halt! [illegible] nach der Richtung [illegible] gerade allignirt haben.

Hierauf die Richtung ist zu einer Gradt-Flügel zu nehmen, dass selbe alle gerade in einer Linie als grosse Abtheilungen, ja sogar in Flügeln, und ganzen Bataillons correspondirende Linien und Reihen auf die formirende punct in möglichster Geschwindigkeit zu befolgen sey, auf welche diese Richtung gemacht wird, nehmlich die Rotten gerade auf das Gesichte an, und alligniren sich gegen die gemachte formirende punct Linien, wenn selbe Linie stand ist, und so vice versa wenn eine Rotte stand bekommt, sogleich zu bemerken Rauch, dass das alignement jedesmahl gegen den formirenden punct nächststehende Rotte, und so successive von den andern grossen sowohl innen, als auch stafettenweis zu passen, und Reihen zu gestalten ist, dass keine andere vor der gerichtete, als nach dem rechten alignement in Mann in einander stehen, soviel starken das

Rotten einmahl in Stand gesetzet wird, mit der genauen Beobachtung, dass die abtheilungen so lange gegen den formirenden punct zu setzen haben, als ein neues Commando ein anderes befiehlt, wo aber offenbar zu machen, dass stehen zu bleiben kann, sind dann beide stehende gegen einander, Rotte gerichtet.

Es kann auch vorgegangen Richtung auszumachen, dass selbe anbefohlen wird, wann jedesmahl neue Abtheilung rechts, links, oder in die Mitte zu stellen sey.

Charoirung
Mit Pelotons im Retiriren.

Halbacht! man wird mit Pelotons im Retiriren Charoiren!

Kehrtumkehrt eins! Commt das Bataillon mit dem Rücken zu rund Viertl, begeben sich die Capitains, Obrist und andere Offs in jede ausser Vorgeschriebene Rotte, wie die Pagina 71. zu ersehen ist.

Marche! Zu Retiriren haben die Tambours nicht zu schlagen, im übrigen ist vorgeschrieben, wie auch zu achten.

Charge! Kommt alles in Charge Schritt halt, und wird bey allen neuen Pelotons dem Divisions Zuglist Commandirt.

Peloton!

Kommt das Peloton stehen bleibt und die beede Zuglist die Fahne aufgefasst, die Rotte wie sonsten aufgepasst.

Feuer! Kommt so stellt sich das Peloton ausser einer Linie. die 2. Glieder gleich

stüzen sich dicht an, und das 1te glied, wo es nöthig wäre, richtet sich

Fertig!
Schlagt an! } Wie auf der Stelle.
Feuer!

Nach vollbrachter Ladung thut jedermann, wie sonsten vor sich schultern, und zugleich halb links rückwärts fronte machen, so wie das gewehr auf der schulter liegt, Comandiert der Ober oder unter Offr. ohngesaumt Richt euch! worauf die hintern glieder wieder rechts seitwärts gerad vor ihre vormahlige Vordermänner rucken.

NB. der auf den ungradlichen linken flügel eines jeden Pelotons eingetheilte Ober oder unter Offr. muss darauf sehen, dass die 2. Mann aus dem 3ten und 2ten glied von der flügel Rotte nicht so weit rechts treten, sondern sich gerad vor den Mann im 1ten glied richten.

Dann marche! worauf das Peloton die Rückh. gegen die Mitte des Battaillons wirft, und hurtig in die fronte rückt, sodann Halt! Richt euch! worinnen gantz bis zu marche um selbe mit der fronte in gleichen Chargierschritt zu bringen; ~~die [illegible] auf das Rückh. die hintern glieder [illegible] [illegible] zu [illegible] ist die [illegible] Chargirend [illegible] geschehen darf.~~

~~NB. [illegible] des Battaillons [illegible] gemacht hat, sollen [illegible] die hinteren Schritt und Offr. in das 3te glied, und [illegible] der marche, sobald als Chargirt Comandiert wird, [illegible] 2. Schritt [illegible] selbsten sich aber [illegible], wann [illegible] Abschnitt [illegible] fronte [illegible] wird, das Peloton hurtig in die fronte rückt, [illegible] die Pelotons [illegible] 2 Schritt vor die hintern in einer geraden Linie marchiren [illegible]~~

~~[illegible] [illegible] flügel Pelotons in einer Division [illegible], wann selbe [illegible] 2. Schritt an die hintern marchirend [illegible], so [illegible] alle übrige Pelotons [illegible] [illegible] [illegible] Peloton [illegible] zurückschicken [illegible] [illegible] im marche begriffenen fronte gleich kommt.~~

[illegible] Divisions fronte machen, wird bey denen 2ten Com[pagnien] [illegible] Pelotons aber richten sich nun nach dem aufstehen[den] [illegible] stehenden neben Pelotons.

[illegible] denen Ober und unter Offrs. folgendes zu observiren [illegible] [illegible] linken flügel der Pelotons eingetheilte [illegible] sich dicht an den flügelmann des 2ten glieds an[-] [illegible] zurücktretten; bey der in der Division rechts [illegible], welcher zwischen dem rechten flügel Peloton [illegible] Peloton! Comandiert, also [illegible] der feldwäbel, des gleichen der Corpl. welcher [illegible] zurücktretten, nachdem nun jeder seine

[illegible] Compagnie ist zu observiren, dass [illegible] zu gebrauchen wird, so muss der Corpl. [illegible] flügel des nebenstehenden Peloton ein[-] [illegible] damit sein Peloton ohngehindert gerad ~~[illegible]~~ [illegible]

NB. bey [illegible] die fahnen Rotte beständig in Chargi[ren] [illegible] den vormahligen Rechte neben solchen

81. [illegible] Chargirung im retirirent bleiben die hinteren stehenden Unt. Offr. in 3ten glied, stellen sich mit ihre Pelotons, wo sie durch aufschliessung dem letzten glieder hinter sich zu stehen kommen, und sehen wohl [illegible] [illegible] Patronen geschwind und nicht [illegible] in der fronte [illegible] Ladung vollbracht [illegible] nach dem Vorschrifft.

~~stlippra sies dissa aus, und bal 1te glied~~ ~~ssey sonar, nisi sies~~

~~die aussa sola~~

~~Nasa Rolla aus~~ ~~sausa sou sies sselba, und~~
~~zugleis sala~~ ~~so sei dal gnosse ausa al-~~
~~sselba liegs~~ ~~ssi. Osey sammal Russ aus!~~
~~sonsil die sside~~ ~~sad sou sse dsnasiga sia~~
~~le Männer sual~~
~~NB. de ausa da~~ ~~da Celelons naigessi. Ob~~
~~ada sualb~~ ~~sua dal da 2te und 3te glied~~
~~sou da slug~~ ~~sdrussi gsad sou da Mann~~
~~ina 1te glied a~~
~~dann marche!~~ ~~sgad~~
~~und sändig in di sso~~ ~~da Mitt da Bata sei si,~~
~~ina sselba mit da sse~~ ~~sibl da ganz Cisa marcha~~
~~da da Rissi~~ ~~singsa; di sssa sou~~
~~pa sisi sslusi da~~ ~~sdrucka, ala sisi si~~
~~NBbna da Bata~~ ~~sgsaa di sidsuingsa,~~
~~sisi da marcha,~~
~~sisi da sselba Cha~~ ~~sdrisi sgsa sse,~~
~~sdna pisi ada sind~~ ~~sdsuia gsa sse sind.~~
~~da Celelons sinig~~ ~~sda Celelons sinig~~

~~sda linka gsa sse sind, sisi da sinig Celelons in dna Divisions sonsa sou~~
~~sdna sselba marsa da ausa sse. Osey sdrisi sou da sonsa marsa sind sinka gsa sse sou~~
~~sdna da sse sse. ada sinig Celelons sal asusisa Celelons, sse sind da sse~~
~~sdrissi sna sse, dass sies sia Celelons pa sind gsa sse sinka sse. Osey sdrisi~~
~~sse gsind dsnigna sinka sse Celelons sind dsnigna sonsa gsa sse sind.~~

Ebna da rsstna Celelons in dna Divisions sonsa marsa, sou sing dna 2te Com-
mandi Celelon: da ausa 6 Celelons ada rissna sisi sinsa marsa ausa sinig
isna respective ersste und sinka sse sind da sinka Celelons.

NB. bsi dna Celelons sonsa ist bsi dna ada und sinka sse folgnda zu Observiren.

Da da jsnigs, vorlsa ausa da nigsa sinka sinka sinka sind da Celelons nigessi. sind
sinsa bsi sselig marsa sisi disi sa da sinka sdna und da 2te sinka ausa
sgsinna, und sa asa dna sonsa sselig gsa sse sinka sse, bsi da in da Division sinka
gsa sselba Compagsi sa da Corps, vorlsa zwisse dna rsssa sinka Celelon
und dna sselsäbl sgsi, so bald da sselsäbl Celelon! Comandirt, also
ghisi zu sinka zu sdrsa, sdna so muss da sselsäbl, da gsa sse da Corps vorlsa
zwisse isna und dna sinka sse sgsi, zu sinka sdrsa, ausa dna in jeda sonsa
Celelon sonsa! Comandirt sal.

Bsi dna in da Divisions sinka sse sinka Compagsi, sse zu Observiren, das
sonna dna sinka Celelon, Celelon! zu gsa sse sia sind, so muss da Corps
vorlsa ausa dna nigsa sinka sinka sinka sinka da sinka sse sinka Celelon nigessi
sgsi sse sgsi ist, also ghisi zu sinka sdrsa, damit sonsa Celelon sonsa sse sind da sgsa
sse sgsa sse dann: ~~da sinka sinka sinka sinka sinka sinka sinka~~ bsi da Celelons

NB. bsi da Chargirung in da Division sinka dna da sonsa Rotta bsi sändig in Chargi
sgsi sse mit da Numerirung jedoch, dass sonna da in dna da sonsa Rotta sinka sinka

marchirend abstellung angewiesen seind, so müssen die hinten Rotten eine
zu abstellung aufgestellt, damit sie gerad rechts abstellung aus ge-
machte front bey gerade fortig machen Raum, und für die hinten Rotten
einen Obersten zu geben, das die hinten Rotten vorn ihre rechte abstellung
nicht zu weit abkommen als sonderlich schwenken machen.

Halt! ... sinnd rechtsgliedlich bey front, die front bleibt stehen stehen, und die zu rück ge-
bliebene abstellungen rechten sich.

NB. diese gestellt nachstehende mappen, die mittleren 2 Pelotons rechts hinaus
durch hinten Rotten, welche successive all übrige Pelotons aus bey
Comando Rechts! und vorwärts marche! zu völlig gerade Mitt. Li-
nien folgen, die linke Seite bleibt bey dieser Richtung, sinnd in
der 2te glied die hinten einige Rotten Mitt. Offiz bleiben wer von in 3
te Glied.
nach dem beym rechten vorigen abstellen hinten stehende Mitt. Offiz wieder ihren Platz hinten 3 te glied.

Marche!
Halt!
Links umkehrt euch!
Halt acht! man wird mit ganzer Front marchiren!
Marche!

hierauf werden die Offiz. 4. Pferde vor ihr Glied.

Chargirung
Mit Halben Compagnien im Avanciren.

Halt acht! man wird mit Halben Compagnien im Avanciren Chargiren.
Chargirt!

Theil nach 4. hinten gegangen, so seind zu der vorigen halben Compagn. halben Compagn. Comandirt, vorne die erste abgestumpfte Pel.
NB. die in der Mitte der halben Compagn. stehende mitte Offiz. müssen zu der
Zeit, als der Comendant von der halben Compagn. das Halt! gegeben
bestellt mit der halben Abtheilung hinten rechts, soviel post zu fassende

Vorne rechts das Intervallum ganz frisch geschlossen seind, so sie
hinten aber rechts sich gleich seinds in das erste glied.
Wenn mit halben oder ganzen Divisions in Avanciren und Retiriren Chargirt seind, so müssen die Offiz sein auf der Rotten in Stellung so wie in
abstellungen vollkommen zu übersehen, und darnach einrichten zu können.
Nebst dem müssen die Offiz sich gerad in acht nehmen, das sowohl die abstellungen
beym Avanciren vorgenommen, als beym Retiriren sich herstellen lassen,
und so dann sich zu rechten halten, das der flügel man so gerad gleich wie alle
übrige Rotten gegen das Comandirende Offiz. und dieser auch nicht von selben
seine Richtung halten oder nicht abweichen, welche sowohl vorgenommen sowie beym
sondern die andere Offiz Augenmerk, diesen nachzugehen darauf haben.

Halt!
Richt euch!
Marche!
Halt!
Halt acht! man wird mit halben Compag. im Retiriren Chargen!
Rechts Umkehrt euch!
Marche!
Chargirt!

Chargirung
Mit Halben Compagnien im Retiriren.

hierauf wird beym rechten halben Compagn. Comandirt halbe Compagn. die Chargirung
beym Retiriren das nemliche, sowie die ersten abgeben.
NB. die in der Mitte der halben Compagn. stehende mitte Offiz. Pferde auf das
Comando front! suche das 2. glied, nachdem seine rechte sie sowie die übrige
vorige Rotte.
beym Chargiren im Retiriren ist sorgfältig zu beobachten, das sowohl alle abstellung vorher zu nehmen halben Andere die vorhin in der Ordnung begriffen ist, so hier sowohl,
so in der Mitte der Division gestellen Pferd, der dabey ein gestellte Ober oder Unteroffiz.

Halt!
Marche!
Halt!
Links Umkehrt euch!

wasdem fronte marschiret alsdann aber soll fridig und sonderl Coman-
diante mugen, und selber so weit vorzurücken zu lagren, daß sie ihre Ordnung
die Retirade, sowohl so sie zu verfolgen als auch die rückkehr
und überbringung der Offs. Ambuch, da es möglich alle falle, und zu stand vorgestellet
werden können, auch selbe weiter zu einer Gral-Regel allhier angeführet werden, daß
in der Chargirung von dem feind niemahls die Rotten, sondern die Glieder, und besonders
das erste bey einem Abgang zu besorgen will zu verhüten gegen, weswegen auf den 2te Glied werd
das 1te, und auf den 3te das 2te regardiret, denn wenn man die Rotten voll machen sollte,
so müste nothwendiger weis die fronte öffen bleiben werden, und folglich ein theil der vorse-
henen gnossenen Terrains unbesetzt bleiben.

Das Peloton und selbe Compagnie führen, Rau im Avanciren und Retiriren, auch mit vor
bestehe fronte Exerciret werden.

Dann Rau zum Schuss mit ganzer fronte in starcken Pfeilen marchiret, und sodann
wasdem selbe mit ganzen Divisions und Bataillons Salve Feuer Chargiret werden.

NB Wenn vor der Chargirung nicht schuss nicht geladen werden, sondern solche nasdem bey
der Gral de charge selbsten vorgenommen zu befolgen.

Die Gral-Regel ist allezeit auf den selben Mann anzuschlagen, welcher vorstehet
dass wenn man den feind auf seine Aufsicht vor sich supponiret, so muß nasdem der
nöthigst, wenn aber wenige, bist angeschlagen werden, und wenn der feind auf ei-
nen selben Pferden bey stehet, so soll auf das 1te Glied bey einen fridig machen nicht nöthig
sonder zu fallen.

Obligenheiten
Deren hinter der Fronte eingetheilten Ober und Unter Officiers.

Es werden in selben falsch vorkommen, wenn man in den Chasse stünde, das die sicher der

fronte stehende Ober und Unteroffis. und Appointirungs diener Posten das selbe fülle, weil sie
nicht alle in die fronte eingetheilet worden können.

Ihr haupt sächliche Vorgesetzte bestehet in der Vorstellung einer Ruhe und ordnung in ihrer ab-
theilung, und falls hierin worin Verstöße vorgehen solte, die Ordnung auf das schleunigste
darinn wieder zu stellen.

Das Zu und vorsichtig ihrer abtheilungen, und die unterweisung eines Mannes zu verhüten,
der seine Pflichtigkeit von dem feind nicht wissen will.

Zu untersuchen, ob die jenigen vorhin hier vorgen Pflichtmäßen auf ihrer abtheilung sich befin-
den, auch Mann gegen Zu stellen, oder ob eine Klein müthe zu bedrängen Contusiones
gezeigt, und von dem Commando, der Mann sich auf die Action, und seinen Gefahr entziehen will.

Die rechtzeitige Ruhe, welche in dem rechten Glied, wann und wann abzugehen, auf das 2te und die
übrigen auf den Lehren auf das genaueste zu beobachten.

Ja ihrer äußeren Bauchlichkeit, sich eines Aufmerksamen Dienstes befleißen, und den jenigen zum
Vorbild aufführen will.

Die müssen die Ruhe zu gebrauchen Ladung Pflichtmäßig abbrechen, und die jenigen welche seinen
Pflichtig als nachgesehen zu, annotiren, damit solche mit der ersten Visite nachsicht zu
sehen, und aufgeschrieben werden können.

Die müssen acht geben, ob die Leute auf ihrer Vorder Mann gerad in Marsche als auf der
Rotte stehen.

Ob die 2 Glieder bey dem fridig machen gehörig auf die Rotten, und nach der Lehre mit
dem Comando Richtung, sowie Grad auf ihrer Vorder Mann richten.

Ob sie in ihren abtheilungen gehörig laden, oder etwan die Cartouche muthwillig vorg-
worden oder sonst verbrennen.

Ob sie alle den fasse Mann, ob sie auch alle die grosse Cartouche, wann dieß Lehren nicht
geschieht, und der Mann sie vor Avertirt und Zugriff aufgenommen worden, dann wann
das grosse bey einer rechten Visitirung und Zu sehen, ob der selbe in den grosse selben
oder in der Nasse steht, das Pulver zum Exerciren dem Mann nicht gehörig auf-
geschrauben, und das Zündloch wann besorgt, oder gar in seine Pfeife steckt, weil dieß

Cau, dass dieselbe eine sein grosse Ehre dass Sie zu Ihro conseruiren, etwas in die Faust
seine stecken, worüber sich das grosse Lachen erhebt, dass zu hören, wie er sich das Zähne-
Putzen abmanert, endlich die ganze Gesellschaft einig wird, dass die Herren Officiers grosse Visite
geben sollen, da dann solcher Befehl an die Wachtmeister und Faulfritz die Mann. liegt.

NB. Wenn das grosse Losungwort, so empfangen unser Capitain seine Gelaubt, wenden
sondern die Mann und die Pferd und die Flamm gut abwischen, und seine Pferd
aufsatteln, damit das grosse Lagerfeuer nicht lösch, und brennen nicht von die Pferd so
ist das grosse Casse selbe nicht in Gefahr Brand, als die Pferd Laugel nicht.

Zur gegrüssel wenn das Pferd von die Flamm brennt, und die Pferd die weis nicht
Losung gehl, so ist das Zeichen der Losung, als das grosse in voraus zu wissen, als die
Fahnen ist nicht Gut gefallet worden.

Die empfangen auf geben, dass die Mann in regierung die Fahnen, aufmachen eine Freud zu auf
wenn, nicht wenn 2 oder 4 mit so viel und Trompeter, wie die gesaldige Glas gut
sieht, wäre ein Brandlow Glas, nicht Fahnen in abgist die Bauchfass, sondern Fass Pfeifen
in abgist die Gul wie die Glas zu aufgraben bei nit gradus Pfeifen folgen, dass
dann wenn Munition verworfen, als verfassen, sind, und in wie viel Pfeifen
gegrüssel bey wie lang aufsehen die grün Pfeifen Tuch dünn wie pfeifen Verwechslung lang
zu bösen Fahnen, wissen augen Action Libra Commend.

Um dass wie die Glas zu nassfüllig übel vorzubringen, und die gemein Mann
zu wie unseren Vorsitz zu grossen, so empfangen die ganze, die Aufsicht bey wie Blinden
grün Pferd, sorgfältig annehmen, und dass wie die Aufsicht Pferd nass dann wie
an ihren Gesicht sondern.

Wenn jemand wie Mann Gut in Aufsicht bei das Casques der Rost, oder das
Pferd Gut der Hand fallen, so empfangen die ihren Pferd wieder aufsetzen, oder sie in die Casserolle

die Hand geben, damit Pferd voraus in die Pferd ihren Platz, nicht in die Marginung auf
gestellen, als dann Aufsicht Pferd bei wie auf das, und zu ihren Pferd wieder, sondern
das Pferd, nicht zerstreuet sondern.

Mit wenn Obrist die Feldwachtmeister, Ober und Unter Officiers, empfangen dass Pferd
ihre Attention nicht das mindeste nachgehen, so als wenn wie zu Gut erfallung der Gute
ordnung in die Abtheilungen, und Gut genaue Befolgung der vorgeschriebenen Pferd, hingegen
Pferd, und die Pferd Gut die Folge, das Pferd Verpflegung wie nicht vorhanden, dass
das wenigstens ober so wichtig, als genau die in die Front wie gestellten Ober und Unter Officiers
zu empfangen.

Diese Ordnung ihre vorgeschriebene Verpflegung bestehet genau Pferd in den Commando ihren
Abtheilungen, so wie auch Pferd ab wie Commandieren, sondern vorsichtig Pferd
ausschliesslich auf auf die äussere Flanken Pferd, damit die Mann zur Vorsichtigen Befolgung der
gnädigen, so auch wenn die ganzen Batt. eine wie Abtheilung zur Pferd Pferd, dass die
wie nicht gestellten Officiers wie auch Officiers besetzen, wieder aufgehalten werden.

Mann muss zum fünften Grund dass annehmen, dass die gemeinen Mann das Pferd nicht
wissen, sondern dass selbst von allen, so die genau ist, und Ordentlich, zu allen gleich, zu
fassen und gewissel werden, alle diese Vorgehen wie gestellten Officiers und wahre Officiers, welche
dass wo wohl auf die Flanken, als in marche en front, in die Abtheilungen in marche en
Colonne und überhaupt bey allen Vorfallen, ihre Abtheilungen wissen die Augen Lappen
nennen.

Die Herausrückung den Fahnen, und was darauf folget.

Nachdem dass die Batt. Officiers zu Verfügung die Feuer und um die Batt. Zugang stille
stehen zu machen, dass Comando Abmarsch auf, zuerst lässt Obrist mittels die Comando

Wort Fahnen vor! / die Fahnen acht Fahnen Rotten, und den Fahnen Cadet, wenn die darvon bestehenden Abtheilungen nicht in feuer begriffen sind, auf 30. 60. bis 100. Schritt vor den man den feind näher oder weiter supponiert hurtig grad vor die fronte hinaus rücken, so bald als die Fahnen acht Fahnen Rotten vor dem Batt. vorlauffen, so müssen alle im 1ten glied eingetheilt Ober und Unter Offiz. augenblicklich das gewehr hoch vorstrecken, und das feuer aufhören zu machen, alsdann wird ein jeder Schritt marche, marche! Comandirt ohne zu warten daß die Fahnen halten, die Mittleren Abtheilungen rücken damit geschwind vor, die gegen die flügel aber mässigen den Schritt, und halten ein jeder für sich in guter Ordnung zu bleiben, und Avancieren zu hängen, mit der weiteren Anmerkung daß die aber zu dieser zeit abgefeuerten Abtheilungen ohne zu laden das gewehr auf die Schulter werfen, und mit dem Batt. vorrücken müssen, die ladung aber verrichten sie mit dem geben wenn es das erste mahl Chargiert hat.

NB: Wenn die leut im feuer aufhalten begriffen wären, und die Fahnen vorgerückt würden, so schliessen die leut nach dem feuer aufhalten die Cartusch, werfen das gewehr zur ladung, rücken alsdann vor, und verrichten zugleich die ladung im marche eben so verhält sichs, daß wenn die leut in der ladung begriffen wären, wann Fahnen vor! Comandirt wird, sie während vorrücken das gewehr zu laden hätten.
Es ist aber nicht zu vergessen, daß die Abtheilungen während vorrücken an einander anhängen, und keine grosse Öffnungen zwischen selben seyn dörfen.

So bald die Abtheilungen bey die Fahnen eingetroffen seyn, aufsehen jeder Abtheilungs Comendant halt! den ersten zeil Punct hiezu, können die Offiz. auch sicheren bey stellen, als sie ohne sie während der vorrückung 4. Schritt voraus gehen, und den sie in das Allignement der Fahnen einbringen, ~~[illegible]~~ gegen sie ab~~theilungen, und [illegible] eingetheilt in der fronte wäre,~~ solche augenblicklich zu ordnen,

~~defiliren~~, ~~[illegible]~~ lieber sie sich gleich und ohne zu tournieren in ihre gewöhnliche eintheilung begeben, und sich selbsten hurtig allignieren, wornach der Stabs Offi. ohne einen vorgehenden Avertissement also fort marche! Comandirt.

NB: Es ist nicht nöthig um dieses letzte Comando Wort aus zu geben, daß die ganze fronte eingerückt seye, sobald der größte theil beysammen ist, kann der marche ohne weiters angetretten werden, nachdem weil nur wenig übrige sind.

Wenn alles ordentlich und in gleicher Bewegung ist, wird von dem Stabs Offi. das fürrücken auch verstärkt, durch das 2te Comando Wort marche! angefangen auch fortan, und endlichen nachdem einige Zeit hernach auf dieses Comando marche marche! in Doublier Schritten fort gerückt, wornach auf einer gewissen Distance halt! Comandirt wird, sonach wird Avertirt!

Habt acht! man wird mit Battaillons auf der Stelle Chargiren!

Hierauf schliessen sich die 2. letzten glieder dicht an, und die Offiz. begeben sich in ihre eintheilung.

Battaillon!

Auf dieses Comando treten sämmtliche Offiz. und Unter Offiz. ein Schritt hinter das 3te glied, der Stabs Offiz. Comandirt weiters fertig! schlagt an! feuer! Ruhe!

Halt!

hierauf hört das feuer auf, alle 3 glieder nehmen das gewehr hoch, zum den Fahne, ~~die 2. letzten glieder nehmen zugleich ihre distance~~ und gehen auf ihre vorder leute, die Offiz. treten 4. Schritt vor die fronte, und die Unter Offiz. auf ihre Plätze, alsdann Comandirt der Stabs Offiz. ohne einen vorgehenden Avertissement wie denn marche! zum fürrücken anstellen, abermahlen marche! und lichen marche, marche! sodann halt! worauf alles stehen bleibt, und das 1te glied das Bajonnet auf den fällen Mann fällt, die letzten 2. glieder hingegen behalten das gewehr hoch, schliessen sich dicht an, und verbleiben wie bey fertig machen, bis

Exploitert!

wärdt die Commandirende Officier aber darauf in das erste Glied rücken, anstatt die Cadetten halb grosse Zwischenräume, und selbe in die Front kommen, selbige in die Progression zu bringen, hernach weiters dann.

Commandirte werden mit den Flügelmann in Tempo befolget werden, mit dem 2ten Tempo aber rücken jede in 2ten und 3ten Glieder Distance, und Commando.

Wann unsere Bataillons beysammen sind, müssen die Fahnen vorrücken, jede mit den andern zugleich, und Linie halten, und diese Fahnen genau auf die beyden äussersten Intervalla von allignirt, jedoch soll das allignirt nicht so genau zu beobachten, damit nicht Zeit verloren gehe, dahero genug auf Glieder nicht allzu genau gesehen werden, solche in Commandirte gepresset werden.

Hierbey wird folgende Mappe erläutert.

Den fahnen Cadetten werden zu jeder Fahnen Cadetten zugetheilet werden, welche auf 30. 100 oder mehrere Pferde Zug zu rechnen haben, diese sind in 3 Lesung Cadetten, in der 1ten Lesung der 2te und 3te Glied, und in der 2ten Lesung Cadetten die 1ten und 2te Glieder, wann aber das Bataillon aus 2 oder 3 Cadetten die Progression machen, so bleiben die 2te oder 3te Cadetten die Progression auf ihrer Stelle gemessen stehen, bleiben selbe stehen, gienge von denen übrigen Bataillons aber mehrere Cadetten, die nicht mit denen Obigen vollkommen allignirt, sie rauben ergiebt sich, so lassen diese zu bemerken, man zu gleicher Zeit die Rottirung machen, wenn aber Cadetten, oder wann die Mitten besetzen müssen, welche allzeit von dem jenigen der die Brigade führet zu bestimmen ist, und welche mit den nächsten Rotten fahren Cadetten oder Pferde, oder wann die Mitten gemischt gesetzen kann.

NB. Mit den Commando Rotten fahren Cadetten müssen die fahren Cadetten von die fahren Cadetten, oder die mit einem von dem Brigade Cadetten die fahren Pferde ringsherum Lieut. Aufsicht haben sollen, das allignirt die fahren zu bringen.

Da man allzeit auf die fahren zu sehen, und denen selben nachzufolgen hat, müssen die fahren Cadetten die vorgeschriebene Direction beybehalten, und sich in vorkommenden Vorfällen nicht bald rechts und bald links halten, als wodurch die Abtheilungen gar leicht in Confusion gerathen können, und die Truppen in eine gänzliche Confusion gerathen können.

Sollte nöthig gefunden werden, zu formiren, so müssen die fahren während der Marche gegen die jenigen Pferde marchiren, welche die Mitte des Bataillons zu formiren haben, und in diesen Fall müssen die Cadetten die Abtheilungen dieser vorrückenden Corps in die gehörige entfernung vor den fahren halten, und also durch die Linien Ehe gegen die jenigen Flügel Deployiren, wo sie zu halten, und sich zu formiren haben.

Sobald als die fahren nahe an die vorigen Front angelangt sind, müssen die fahren mit der fahren marche Commandirte, und so viele die fahren andern theilen des Bataillons formiren, um sie dann abermahlen die Colonne vorrücken, und respective Verfolgung der Feinde zu zeigen, so bald als man nun diesen gelangt, und seine vorherige Position hat, so wird selbe Commandirte, und was diesen Commando zum Platz angewiesen worden, und ganze Bataillon zu Charge, so bald die Colonne gedeutet, die Verfolgung der Feinde andeutet, sie dann aufgehalten zu aufforderung der Feinde zu bestreiten, Commando selbe gleich sie die vorher und sie hinter vorrückung, zu fassung der Bajonnets gestossen muss.

Hierbey ist es nöthig, das man in Avancirung gegen die jenigen, um die fahren vor zu spielen, die Commandirte auf die man auf die Bataillons Charge, die fahren vorgestellt werden.

Chargirung mit ganzen Bataillon.

Sobald nun das ganze Bataillon Charge sind, und dann unsere bestimmte jenigen, so sind diese sehr schnelle gestalten abzumessen, sind Commandirte, das muss zu gleich 2. Bataillons nahe an einander abstehen, sondern es muss die ganze, als dann

Die gerade dazu bestelligte soll das
das Batt: welche das 2te feure fait, und sogleich zu gewehr stehen, wenn das
Batt: feuret, das will selbe auf das feure Commando sogleich anfangen
Laufen zu machen, die übrige Batt: und Pistol zu feuren, das Pistol feuren
soll sich wie andersorts

Chargirung
Mit Zwey Battaillons gegen einander.

Wenn die abtheilung von drey Bajonnet Falles drey gewehr Mann breit begriffen
gemacht seind, um so mehr, als das Pistol dreyer mit den Bajonnet in der hand bey einer
Bataille selten oft von Pulfligen und Coppern erfolgt, als das Pistol feuren, so seind die
beyden, das man 2. Batt: gegen einander Avantiren und Chargiren last.
Es seind supponiert, das Erib Batt: gegen Obrist Batt: Avantiren, die Char-
giren gegen einander in Avantiren, das Erib Batt: sal Obrist Batt: dass sein
feure der gestalten geschwächt, das Bataillon zum weiter dringen, Obrist Batt:
Retiriren lasse, welche dieses gesicht folgender maßen sich soll die Obrist Batt:
sogenante Chargirung in Avantiren Avertiren.

Man wird im Retiriren Chargiren.

Ehe mit die seiten der fronte zugestellt Ober und unter Offrs. sich gleich stellen und
und aus der Mitte reichen, so dann in Chargirung Schritt zurück marchiren.
Die zwey Colonns so in den augenblick Augrucken sollen, sollen auf 2. Schritt von
einander zu marchiren, auf der Adle sich fertig zu machen, aufzupflanzen, zu feuren,
und alles übrige wie bey der Chargirung in Retiriren vorgeschrieben zu machen.
Die Colonns so in der Lauf begriffen seyn, müssen nach vollbringung Appro-
das gesicht sogleich befolgen.
Jeder Colonn aber, so mit gestellten drey gewehr marchiren, müssen auf Comando

Ihre Ober und unter Offrs in einem Tempo Pistol und Schuß Continuirend die Chargirung
Schritt, und befolgen alles wie bey der Retirir- schon beschrieben.
Wenn im feuren Exercirt wird so wird das Avertissement Man wird im Retiriren Char-
giren schon Vor allen Reihen gesagt worden, so Rauch also da aufsteigt, das die Offrs
und unter Offrs allen zeigen, damit sonnen die zu rechter, das sie so bras stehen und abtheilungen
das Retiriren feuren anfangen, wie das Verfahren auf befolgen.
Wo sein Obrist Batt: sich retiriert, stellet Erib Batt: die seinen vor, wenn sie also gestellt
da an Erib gehören, Chargiert mit Batt: und macht als dann so gros ein Raum, das Obrist
Batt: das Pistol seine dicht an seine fronte Rauch, und fällt das Bajonnet ab, wenn sie solches
nicht gebrauchen können.
Dieses seind folgende mappen Exactest, so bald die Batt: Offrs von Erib Batt: gemacht seind,
das Obrist Batt: sich retiriert, stellet Erib Batt: die seinen vor, mitte zwischen Obrist
Batt: als Erib in Retiriren, so bald Erib Batt: mit der Fahnen Batt: Chargiert, feuret
das feure bey Obrist Batt: auf, ehe das Anzug fall Comandiert seind, das Batt:
Continuirt zu Retiriren, und Erib Batt: an seine seiten aufgeschlossen das gewehr fest, und
marchiert fertig vor, nun in Obrist Batt: mit den Bajonet hinzu drauget, zu vollen
und aufen Erib Batt: auf sein rufen von 2 Schritt von Obrist Batt: das fall zu
gemacht seind.
NB. die vor marchieren Offrs mappen, da selbe auf 8 bis 10 Schritt an das Batt:
vorliste in an Attaquiren soll anhalten, fertig in das 1te glied zu rück be-
geben.
Dieses Exempel seind den Gemeinen Mann der begriff bey gebracht, zu wissen die Passigen
lich seinen solle, und so seind nun meist das Erib Batt: bronnen schlagen, und so das ander
meist das Obrist Batt: in Anzug bringen, und in gedrungen lager Romen ganze
Brigaden dergestalten gegen einander gut stehen seind.

Auf die nehmliche Art marchirt das Bataillon auf die Seite die attaquirt wird, die attaquirende Corps ziehen sich heraus, machen sich bey Seite, und lassen das attaquirte Bataillon stehen, und auf selbes Bajonnet Chargiren.

In diesem Fall seind von der Seite alle Officiers ganz

Halt! Dann!

Richt euch! Fronte! fällt das Gewehr! Commandirt.

Alsdann schließt das 1te Glied in 2 Tempo fünfzig Schritt hinter sich zurück, und befolgt nehmliche in 1ten Tempo wird das ganze Corps gerichtet, und die Fahne gesammelt, und in 2ten Tempo wird das ganze gefällt.

Die 2 letzten Glieder aber machen das ganze Corps rechts um, und stellen sich hinter sich, wie sie vorhin vorne in der Chargirung.

Alsdann so dann das Bataillon auf 4 Schritt Distance vor marschirt, sobald selbes stehet wird Commando Alt! abgegeben, das Bajonnet zu fassen, und die jeder gegen den ihnen gegenüberstehenden Mann so nahe zu richten, daß das Fleisch von Bajonnet an Corpus seine Wendung macht, die 2 letzten Glieder schließen sich zu gleicher Distance an das vordere an.

Der Platz Officier von Obrist Bataillon Rau muß das gefaßte Bajonnet vor seine Lappen, und das Corps Bataillon zu rennfangen, und dessen Obrist Bataillon Officier muß an dem Front gerade vorne die 2 letzte Glieder schnell ausschlagen, weil man gleich vorzumarchiren gibt. Ist dann Obrist Bataillon auf 4 Schritt gegen einander Commando Alt! das Bataillon Bajonnet und grasse Seite gefaßt Obrist in einander, das Feuer zu Commando Alt! gebraucht.

Diese Art der Attaque und Chargirung mit dem Feuer Officier und gemeine Mann darf die Officiers als die sicherste Art und den Soldaten angenehmste Art bekannt und

gemacht werden, daß mit der Feuer nicht Seite zu nicht Seite geht, und alle auf das Bajonnet anlaufen, und die nicht fürgebraucht werden, nicht geschossen werden können.

Solle dieser Art das ganze Officiers und gemeine Mann eingeübet werden, wie es gar wohl thunlich ist, so muß die Parade Rüstung und Attaque vorgestellet werden, ist jetzo das Bataillon die Armee wird vorgestellet vorstehet, und marschiret stark vorgegangen.

Chargirung
Mit ganzen Bataillons im Avanciren.

Die Regimenter haben sich mit ganzen Bataillon in der Chargirung im Avanciren wohl zu üben, und grose Folgen daraus zu machen, der Platz Officier avertiret.

Halt! acht man wird mit ganzen Bataillon im avanciren Chargiren! Chargirt!

Alsdann wird alles die Chargir Pferd aus, und die Commandirte Officiers so lang bis das Bataillon fertig gebauet, ferner stehen und vor das beyde Bataillon Commandirt.

Bataillon! Marche!

Alsdann wird das zur Chargirung bestimmte Bataillon mit ordinairen aber langsamen Pferd in gerader Linie vor, soweit, daß selbes sich von dem zurück gehenden Bataillon vorgestellet, die Canonen Rohr aus sich vor, sonsten seind Commandirt.

Halt!

Mit diesem Commando Alt! muß die Officiers in der gehörigen Distance Compagnie machen, wenn selbe Alinie zurückgehende in der Front, so wird selbe gerad zu eingehen, es seind aber nicht selbe genug. Commandirt, so vor ein jedes Bataillon fest gerad bestimmt, und vorne wohl gerichtet seind, welches Letztere aber sehr gemein gemacht, und bey solcher Rüstung die Glieder geschlossen zu bleiben haben.

Mit dem Comando fertig! werden die 1ten Glieder mit gestellten Ober- und Unter-Gewehr mit. stell der selben Abtheilung zu ab.

Fertig!
Schlagt an!
Feuer!
Richt euch!
marche!
Halt!
Marche!

Ehe man anfängt zu Chargiren, muß dieses gesagt werden.

Dieß Chargiren muß Glied zu Glied auf die nehmliche Art befolget werden, wie alle andere Chargirungen im Avanciren, mit dem allein eine Verschiedenheit, daß man mit Ordinär Schritt, so wohl auf die fronte Front Linie, als auf seinde in die fronte rein marchirt, derselben man auf das Comando Glied marche! nicht so Klafter weit, sondern nur einige Schritte davon zu gehen nöthig hat.

Auf das Comando Chargirt! haltet die vormarchirende Offiz und Gemeine mit forc im Glied, wenn das Bataillon abgefeuert hat, rühren die hinteren Rotten ihre Chargir Stöcke, wenden sich, und bringen die Vorsetzung des Bataillons mit ihrer Ladung in die fronte rückwärts, kommen selbe hierauf wieder in ihre vorige Stellung gerade denen hinteren Rotten zum laden behülflich zu werden.

Wenn unsere Bataillons prügeln, so muß das Bataillon so lange das Feuer halten einhalten gemacht haben, wenn das 1te Bataillon Feuer, damit solches auf das Feuer der Feinde so gleich aufhören und seinen Rauch oder Dampf die übrigen Bataillons nicht hindern, das Feuer also auf sie auch folgen.

Chargirung
Im Avanciren Mit dem Obliquen Schritt!

Habt acht! man wird mit ganzer Fronte marchiren und sich Rechts oder links Ziehen! Marche!

Heraus und alle zugleich Bataillons! Die marche! anbefohlen, wenn die marche! Linie gestellt, so muß Halt! stand angehalten werden, und der linke Flügel fest zu stehen, wenn

die rechte zu weichen, und so vice versa, wenn die marche! nicht gestellt, ist das unfehlbare zu beobachten, damit die Rotten sich nicht von einander

Die Flügel müssen also, wenn sie schon seitwärts gezogen worden, dennoch um so viel seitwärts bleiben, als vor seinen in den Mann die Fassung hinzu bekommen, so das die ganze, als wenn die inspection besagen diesen unmöglich nun angegeben, sondern dieses auch beobachtet wird, das sie in den Mann an einen angeschlossen ist.

Den gehen im Glied das nehmliche zu thun, und seinen in den Mann gleichsam vorzugehen zu drohen, dabey beständig Visiere an Visiere zu richten, wenn diese genau beobachtet werden, so wird man schnurgerade gutes Terrain gewinnen und immer geschlossen bleiben. Wollte man Abänderung des gegebenen machen, so ist solches nach und nach langsam zu bewerkstelligen, und soll nie geschwind geschehen, weil man Mühe und Verwirrung, die Leute dadurch sich aber selbst nicht anderwärtig als dasjenige drohen lassen, wovon zu marchiren wird.

Es muß bey allen diesen, wenn nicht, soll auch die beste wird, übersehen unsere Vorschriften gebrochen auferlegt Ruthen und geschrieben werden.

Habt acht! man wird mit Pelotons als im Avanciren Chargiren! Chargirt!

† Wenn Commando zu machen, so Bataillon &c. Ladung nicht auf Vorschlag &c. Stoß! Ist dann Bataillon auf Stoß gemacht, so Bataillon gelten auf Stoß gemacht, so Bataillon &c.

Die meisten Chargirungen, welche bisher gegeben, ist das, wenn die Fronte als die zum feuren fertig [illegible] nicht gerade auf, sondern vor und respective nach oder linker [illegible] und der andere mit der Bataillon, das wenn [illegible] Ex. erste gegangen und Chargirt wird, da werden bisher, das die rechte abstellung und seine Commando, als übrige abstellungen fingen, dieselbe in weil Commando, das sie die andere nicht in den vorigen finden, dem die rechte die vordere Ehrbrecht, andere ganz in Linie zur Direction dienen.

NB. die abstellungen müssen in Commando [illegible] zu viel Commando gehen!

Chargieung Während den Reyhen Marche

Habt acht! man wird Reyhenweiß Rechts abmarchiren.

Halb Rechts!

Marche!

Habt acht! man wird Reyhenweiß Chargiren!

Chargiret!

Serviel mann sie alle 2. glieder stehende haltig, und der Rest flügelmann am 2ten glied in rai
nen jeden Pelotons spuget an zu feuren, so schnell sie von dem Commando Ober, Ober
Lieutenant, in der stille bis halb verlohren, dan der aufstagne soll, sowen der erste Mann der ge
stalten abgefeuret, ufstagl der 2te in jeden Peloton anfangt feuren, sodann der 2te zum feuren
dises Commando sie also abwechslig auf der 1ste macht, dann in der folge thuet ein jeder sie sich, so
sein verhalig sein.

Wann der Mann auf dem 2ten glied zum Laden Commandirt, ufstagt sein der Mann an
fangt feuren, wan dises beschehen der Mann auf dem 1ten glied, sowen der auf dem 2ten Mann
gnug zum Laden sein, zum feuren, und zu dem zum Visiren aufstellen, dann der
Mann einen Augenblick aufhalt, sonsten seind sie sowohl ganzen Tag in langsamen
Pasillen marchiert.

Auf sonsten sahen der Officiers und under officiers von sichen zu besorgen, das der Rotten dis
tanz an der folgen, das die Fleck dem Rauch gestopfet seyen, und das die 2 Ehrlen glie
der sich wechslen, der Commando vorsichtig sein, sein sorg an zu stagen, und das vor Commando
in aufstag legen, damit die ganze Pondolade nicht verhindiget.

Wann Reyhen weiß Linke marchiert seind, sein die Linke Flügelmann sehr behutsam
sein, das der Linke Flügelmann das feuer anfangt, und sein bey dem Pelotons
feuer rasch, die rasch sein im aufstag thuen legen, und der Officier mit der Linken stenge ab
gedruckt sein und stampfen.

N.B. Auf das Commando Chargiert! seind schnig gemacht, und zugleich sein die Fleck
Gewehr ab.

Nachdem feuer aber, seind die Linke Hand Ruaz sicher die Rechte gebracht, und das gewe
sene bloß Pulfas Gras gesamt, sofort mit der rechten Hand das Fas in die Rus gesetzt, und geladen.

Zum Laden Zuesammen sein die Leute gewesen nur in Double gebracht, sowohl der Rotten über
Linken fuß, der Lauf sauber, so wohl, die Mündung aber gegen der Rechten Achsel zu stehen.

MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

dieses verstehet sich so wohl beym Abmarche links als rechts.

Nach der Ladung ersucht jeder für sich das grosse Gewehr, solches bis vor zu schultern, so wie der ... feuert etc. etc. etc.

Halt! Comandiert wird, höret das Feuer auf, wie jeder Continuiert aber in Ordin. schritt zu marchiren, zu laden und zu schultern, die in das 1te Glied gehörige Ober- und Unterofficiere treten zugleich in ihre Eintheilung, wenn aber dann avertiert wird, man wird sich rechts oder links herstellen, so herstellet sich die erste Rotte, welche die übrigen nach ein ander gehörend befolgen, und sich rechts oder links richten.

Anfänglich wird halb rechts oder links geschwenckt, und so lang auf der Stelle gefeuert, bis die beiden Armeen ferme sind. Es verstehet sich von selbsten, daß wenn während der Rückmarche die Nothwendigkeit erscheinet, rückwärts anstatt vorwärts zu Chargiren, die Feuer ... sodann durch brechen, und die im 1ten Glied eingetheilte Ober- und Unterofficiere in das 3te Glied sich begeben müssen, während Chargirung aber bleiben sie hinter das eigentliche 1te oder dermahlige 3te Glied, ~~hierzu wäre das Comando Wort Feuer fertig ... ein kleine pause~~ durchgebrochen zu gebrauchen.

NB. Wenn rechts abmarchiert wird, und man beym Exerciren wenigstens so weit vor rücken, bis der linke Flügel Mann dahin gekommen, wo der rechte von Battaillon marchiert ist, daß ist ein Battaillons länge, werden sie geschickt diese Chargirung zu der Zeit, wo es nützlich und nöthig, und so lang es erforderlich ist.

Das Quarre
Rückwärts mit einem Battaillon.

Habt acht! man wird das Quarre Rückwärts Formiren!

Auf dieses Avertissement treten die führende Fronte schliessende Ober- und Unterofficiere an das 3te Glied, um bey der Schwenkung gleich in jenes Glied, so wie sie in Marche mit zu ... kommen, neben zu können, welches überhaupt bey allen Schwenkungen zu ... die Fahnen etc. machen auf Comando die Fahnen Cadets halb links, und marchiren bis zwischen den 15ten und 16ten Zug und wenden sich da aber nachher halb links.

Wenn die beiden flanquen ein laufen, marchiren die Fahnen etc. gerad zurück bis sie den äussersten Flügel des 10ten und 21ten Zugs gleich gekommen, sodann wird halt und Fronte Comandiret.

Die Artillerie begiebt sich in trapp in dem Felde vom Quarre, und ist als eine General Regel zu bemerken, daß die Munitions Karren auf das schleunigste in das Quarre zu fahren trachten müssen, ohne auf die Stücke zu warten, welche ohnehin erst mit dem Colonnen eine zu rücken haben dürfften.

Zu merken aber nach dem obbemeldeten Avertissement ist ein Augenblick zu pausiren, damit sich auf die nachstehende zwey Comando Worte, welche hurtig nach ein ander folgen müssen, ein jeder zu finden weiß.

Rechts Um kehrt euch! Hiemit schliesset sich der ganze rechte und die äussere Hälfte des linken Flügels mit dem Flügel hauptsächlich rechts um kehren.

Alle übrige Wendungen in dem Quarre, werden gleich auf das Comando Wort, und ohne aus zu fallen vollzogen.

Rechts und links Schwenckt euch! Marche! Auf solchem Comando fangt die vordere flanque mit Pelotons zu Chargiren und ersucht das Feuer ab, wie bey denen halben Compagnien im Battaillon.

Zu ersehlicher Zeit schwenkt sich der ganze rechte Flügel mit zugerechten ..., und formiert die erste und 2te Colonne, die äussere Hälfte des linken Flügels aber mit

Zügen linkhs, und macht die 2te Colonne. +

~~NB. die Colonne müßen auf die ... marche geschehen werden~~

~~+ Nach beschehener Schwenkung~~ Comandirt jeder Abtheilungs Comendant ~~Schließt euch!~~ worauf sich

alle in ... Abtheilungen aufschließen, die rechte flügel abtheilungen zugleich linkhs, die linke

sich ab ... [illegible] ... formiren,

sobald ... [illegible] ... zug

linkhs ... [illegible] ...

führ ... [illegible] ...

bev ... [illegible] ...

so ... [illegible] ...

wie ... [illegible] ...

zu ... [illegible] ...

wa ... [illegible] ...

N ... [illegible] ...

nach dem vorrücken und ... errichtung first comandirt welches von den gantzen zug

in einem tempo befolget wird, wo ... die Truppe vorläuffig bey der aufrichtung die

Patrontaschen ... mit der rechten hand fassen müßen um solche ...

wenckschelligen zu können. die Ursache der führung und formierung der ersten Rotten wie auch

der führende Obr oder Unt: offe von den flügel ... zu

... übrige ... comandirt der Comandant von der abtheilung.

wenn die in der zweyten und dritten Colonne bey den respectiven

und ersten zug befindlichen Hauptleute ... die Colonne

und halt ... zu comandiren haben.

seine Abtheilung hat, ansonsten hat 7. Rotten, und ein Obr oder unterOffi. in seinem Zug,

dieser macht respect. 8te an der Zahl, in welchem fall er 6. Schritt zu machen hätte.

für jeden Ober oder unterOffi. wird am besten beurtheilen, ob er wie jetzo beschrieben worden,

3/4 oder nur 2/3 so viel Schritt als Rotten ... zu seiner Distance nöthig hat, welches bloß durch

die Ausschreitung, so wie jeder eingeübt ist, bestimmt werden kann. ++

Wenn der Zug also formiert ist, Comandirt der Comendant von der Abtheilung marche!

worauf die Leute die Köpf auf die schon gestellte Abtheilung wenden und vorrücken, sobald

da sie über den 2ten glied, als schon gestellten Zugs, angelanget, Richt euch! worauf sie alle

aufschließen und richten, als dann fronte! welches ... nach befolget, und zugleich wenn es

nöthig wäre, linkhs oder rechts geschlossen.

NB. Es ist eine Sache vor allem wohl zu Observiren, daß auf das Richt euch! die Leute auch

mit der rechten Hand den Patrontaschen deckel fassen, um in der darauffolgenden Com

mando fronte! solchen ... bequem ... zu können.

Was die folgende abtheilung führende Ober oder unterOffi. hat nachstehende zu Observiren,

so bald die erste Rotte von der ersten vorstehenden Abtheilung gestellt wird, begibt er sich also

gleich so weit rechts oder respect. linkhs, daß er schon den gestellten linken oder respective

rechten Flügelmann im 2ten glied gleich kommt, alsdann marchiert er wieder gerad fort, so

lang bis es an der Zeit ist, seine erste Rotten, und befolget alles obige, welches alle übrigen

Abtheilungen zur gleichmäßigen Richtschnur dient, womit die Massa beständig an der

fronte bleibt.

NB. Es geschieht sehr oft bey dem ablaufen aus der Massa, daß die abtheilung führende

Ober und unterOffi. anstatt wie gesagt worden, sich also gleich so weit linkhs oder rechts

zu ziehen, daß sie den schon gestellten linken oder respect. rechten flügelmann gleich

kommen, sie mehrentheils um 2. 3. auch 4. Schritt weiter linkhs oder rechts gehen, und so

dann gerad aus marchiren; in solchem falle ist aber wohl zu Observiren daß wenn solches ...

Zuges Leute, und machet die 2te Colonne. +

NB. die Colonne muß [illegible] formiren, und den Zug [illegible] marche gehen

[illegible] Comandirt jeder abtheilungs Comendant [illegible]

[illegible] formiren,

[illegible] Marsch Disposition wird ausgetheilt

+ Wenn die Colonne formirt ist, commandirt der Commendant des ersten Zuges

Marsch

Comendanten zum aufbrechen

commendirt der Commendant des

seiner abtheilung sah, ausschluss sah 2. Rotten, und die Ober oder unter offic. in seinen Zug,
diese macht respect: 8 [illegible] an der Zahl, in welchen fall es 6. Pferde zu machen fählt.
die jeder Ober oder unter offic. wird am besten berechnet, ob es sein jeder besitzer werde,
2/3 oder wie 3/4 der Pferd ab Rotten presse, zu seiner distance nöthig sah, welches klass. kurz
die Abtheilung, formirt jeder regiments, bestimmt sonder Raut. ++
Wenn der Zug also formiret ist, Comandirt der Comendant den der abtheilung marche!
sowohl die Leute die Roß auf die seine gestellt abtheilung, sonst auf und daneben, seine
da die ober den 2ten glied, der seine gestellten Zuges, ausgelanget, Ruhe! sowohl seinen
aufsitzen! und Ruhe! als der fronte! welches mehrmahl gemacht, und zu diesen sonnen
nöthig sonst, Leute als Roße gewöhnen.
NB. es ist zu mahl vor allen mahl zu Observiren, das auf das Ruhe! die Leute auf
und den Roßen sonder das Gesicht nach der Seite sehen, um in der darauf folgenden Com-
mando fronte! welche ohngefehr eine Viertel Stunde währen.
Wenn die folgende abtheilung fehlet, der ober oder unter offic. hat nachstehende zu Observiren,
so bald die erste Rotten der vorstehenden abtheilung gestellt wird, so ziehet er sein
Pferd so wird Roße oder respect Leute, die seine der gestellten Leute oder respective
Roßen flügelmann in 3 = glied gleich Rotten, als dem marchirenden seinen grad sonst so
stellet da er an der Zahl ist, seine rote Rotten, und befolget alle obige, welche allen übrigen
abtheilungen zum gleichmäßigen Aufsehen dienet, womit die Massa beständig an der
fronte bleibet.
NB. es geschiehet offt bey den ablaufen auf der Massa, das die abtheilung ihre ander
ober und unter offic. anstatt sein gehabt worden, selbige gleichfalls wieder Leute oder Roße
zu ziehen, das sie den seinen gestellten Leute oder respect. Roßen flügelmann gleich
kommen, die andern stehen 2. 3. auch 4. Pferd weiter Leute oder Roße gehen, und so
dem grad auf marchiren; ist solchen falle ist also sonst zu Observiren das seinen jeden

Zügen links, und macht die 3te Colonne. +

~~NB. die Colonnen müssen auf solche Art hierdurch formirt, und gleich mit ... marche geschehen werden.~~

~~Nach geschehener Schwenkung~~ Comandirt jeder Abtheilungs Comendant ~~Schliesst euch!~~ womit sich alle in Doublir Schritten aufschliessen, die Rechte Flügel Abtheilungen zugleich links, die Linke sich aber nicht allignieren, und also die 3 Colonnen auf den 6ten 12ten und 19ten Zug formiren, sobald letzterer Zug in die selbe geschwenkt seyn, so stellen sie sich also gleich, die übrigen Züge lauffen auf sie ab, womit die Pelotons nach der Reyhe da die andern schon vorbey seyn, abfeuren, jedoch ist zu observiren, daß kein Peloton eher abfeuert, als bis selbe an den vorbeystehenden wohl allignirt ist, welche wenn 2 Pelotons neben einander geruckt seyn, so soll das erste alsdann abfeuren, und ist noch hierbey zu merken, daß so lang gefeuert wird, bis die völlige formirung geschehen, und haben die Pelotons Comendanten den bedacht zu nehmen, ihr Pelotons gleich anzurichten, wenn die Vorgehenden zum anschlagen, oder wann im feuer exercirt wird, wenn die vorgehenden zum feuern Comandirt werden.

NB. Um die selbe wohl zu schliessen ist folgendes zu observiren, der Unterlieutenant beym 12ten und der Hauptmann bey dem 19ten Zug, müssen ihr 3tes glied mit den respective links und rechts stehenden flügel Rotten von der Vordern flanque wohl allignieren, so dann das 2te und 1te glied gehörig richten.

Um nun auf die Art zu kommen, wie aus der Massa aufgelöstet wird, ist folgendes zu merken ++

Da der führende Ober oder Unteroffizier wahrnehmet, daß sein Zug auf die Distanz zum aufmarschiren angelangt ist, so stehet er die 1te Rotten, und lässt sie respective halb rechts oder halb links machen, womit sich die übrigen Rotten vor sich eine nach der andern auf das gehörige aufschliessen, und richten, die Distance aber nimmt er am sichersten aus dem, wenn er 3/4tel so viel Schritte macht, als er mit inbegriff der Ober und Unteroffiziers Rotten in

seiner Abtheilung hat, erstlicher hat 7 Rotten, und ein Ober oder Unteroffizier in seinem Zug, dieser macht respective 8te an der Zahl, in welchem fall er 6 Schritte zu machen hätte.

Für jeden Ober oder Unteroffizier wird am besten beurtheilen, ob er wie jetzo beschrieben worden, 3/4 oder nur 2/3tel so viel Schritte als Rotten seyn, zu seiner Distance nöthig hat, welches bloß durch die Ausschreitung, so nur jedem eigen ist, bestimmt werden kann. ++

Wenn der Zug also formiert ist, Comandirt der Comendant von der Abtheilung marche! womit die Leute die Köpfe auf die schon gestellte Abtheilung wenden, und marchiren fort, bis da sie über den 2ten glied, der schon gestellten Zügen, angelanget, Richt euch! womit sie sich aufschliessen und Richten, als dann fronte! welches mit einer Wacht befolget, und zugleich wenn er völlig wär, links oder rechts gerichtet sind.

NB. Hier ist eine Wacht vor allen wacht zu observiren, daß auf das Richt euch! die Leute auch mit der rechten Hand den Patrontaschen deckel fassen, um in den darauf folgenden Commando fronte! solchen ... zu können.

Da die folgenden Abtheilungen führenden Ober oder Unteroffiziers hat nachstehendes zu observiren, sobald die erste Rotten von der erst vorgehenden Abtheilung gestellt wird, so ziehet er sich also gleich so viel rechts oder respective links, daß er schon den gestellten linken oder respective rechten flügelmann im 3ten glied gleich kommt, alsdann marchiret er wieder gerad fort, so stellet da er an der Zeit ist, seine erste Rotten, und befolget alles obige, welches allen übrigen Abtheilungen zur gleichmässigen Richtschnur dient, womit die Massa beständig an der fronte bleibt.

NB. Es geschiehet sehr oft bey dem ablauffen aus der Massa, daß die Abtheilung führende Ober und Unteroffiziers anstatt wie gesagt worden, sich also gleich so weit links oder rechts zu ziehen, daß sie den schon gestellten linken oder respective rechten flügelmann gleich kommen, sie mehrere Schritte um 2. 3. auch 4. Schritte weiter links oder rechts gehen, und so dann gerad aus marchieren; ist solchen falls ist aber wohl zu observiren daß wenn sodann

marschiert seind, muss so viel Officier vorniger zu Fuss als allenfalls die Linien Obr. respective Flügelmann abkommen.

Die Abstellung der Abstellungen, ausser die Fuhrer Obr. und andere Officiers sonst obiges Gebot, das Pferd betreffend von der fremde abstehen, und nicht solche Parade machen, zu darum sie nur vorerst Rotten gegen der rechten Rotten der vorgehenden Abstellung zu richten haben.

Wann gemeine Leute die zu Pferd Rüstung, das sie alle zu diesem bestimmten Ober und andere Officiers folgen, sowohl die Massa bestandig auf der Seite bleiben seind.

Wann auch die Massa aufmarchiert seind, folgen die Comandirte Officier zu Pferd auf die andere zu beschützende Seite auf, und folgen das Vorgehende bey jeder Abstellung endlich Exequiert worden.

Der führende Ober und andere Officiers nach jeder Abstellung fahlt, zieht die rechte Rotten zu stellen fahlen, der Comandirende Comendant von der Abstellung.

Die rechte Colonne fahlt auf das Comando Mr. Feuerwerk von rechten Zug rechts abmarschiert zu gehen, wann sodann doppelt marsch, die bestimmten Aufstellungen der Züg, Gleich rückwärts, marche marche! Comandiert, also gleich in Doppelt-Schritthen Ordnung auf zu schreiten, sich Linkhs zu richten.

Wann die Mitte von der Colonne Ordnung auf schreiten Halt, so wird selbe Gleich zu treppa commandiert, damit also die Abstellungen gehörig geschehen bleiben, so ist darauf zu sehen, das die Linke Flügel Rotten der Abstellungen sich Ordnung auf schreiten, also wie jede andere Mann in der Masse zu befolgen in Stand ist.

NB. Wann auf der rechten Colonne, wenn solche formiert ist, besonders wenn solche starck, so wird mittels des Comando marsche! marsche! Gradsort rückwärts Lappa, da muss aber die dermalige rechte Flügel aufänglich bevor Ordnung auf schreiten, bis die Colonne in der gerade Direction gegen dem Feind wenn sie seinen Rücken Halt gelanget ist, alsdann wird von der ganzen Colonne Gleich gerad vorwärts Ordnung auf schreiten, und da sie bey der obigen nicht stille, so wird so viel möglich seinen Gehorsam, wenn solche gehörig zu stellen.

der Feldwabel von der die letzte Fahne der 6ten Zug in dieser Colonne, stehet der Fahnenmann von 1ten Zug in der 2ten Colonne, so weiter als möglich zu bemerken.

Sobald der 6te Zug in der 1ten angelangt, fahlt der Fahnenmann von 1ten Zug in der Colonne Halt! diese Abstellung geschieht von 6ten Zug Langsam, die andere Zuge hingegen Geschwindig Linkhs schwenken, bis sie mit der 1ten Parallel zu bleiben, und so bald selbe sich völlig geschlossen hat, sogleich gerad fuhren in Ordnung zu setzen, gleichwie also jeder Abstellung Comandiert der respective Flügelmann fahlen Halt! vorgehet, sobald jeder von 6ten Zug mit angesetzt, weil solche stets bleibt, und indem die rechte flanque das gehörige distingiert, auf angesagten Gegen die Colonne Linkhs umschwenken, marsch, und also der passierung unbemerkt das Colonn schließt.

Der Feldwabel der die Richtung von dieser flanque zu besorgen hat, muss gleich gegen der Linken Flügel der 1ten Zug Acht geben, das sich seine Linken Flügelmann in 3ten Glied gegen der Linken Flügelmann in 3ten Glied von dem gegen über stehenden halte.

NB. Fahnenmann von 1ten Zug hat nicht nöthig abzuwarten, das die ganze Colonne formiert ist, sondern wenn solche nur angefangen geschlossen ist, so Comandiert der vorgehende Abstellung fahlen Halt! aufmarschiert!

Der Fahnenmann von 7ten und 10ten Zug stehet von der Seite, die übrigen Ober und andere Officiers bleiben ab, sie im Fall auf der Seite, welche auf dem Quere vorwärts, und in marche sich befinden befiehlt, und ist zu merken, das die Seite der 3ten Glied gehörige Ober und andere Officiers sobald also Abstellungen nicht gelaufen gehen, und Front auf vorwärts Quere stehen, so auf ihre Distance zu richten sind.

Sobald Quere völlig geschlossen ist, Comandiert der Major

Halt! Worauf der Feuerwerk, welcher bis dahin in der hindern flanque hinter gestanden, und in den übrigen nur auf Durchgehen gegangen, wird aufhören

Wann der Fahnenmann von 2ten Zug sagt, das die Seite flanque zu viel Raum hat,

zieht er seine flanque mit quarre zurück, rückt aber das gegenthail, so lässt er seine
pelote vorrücken, in welchem rasten fall dise flanque so dann sich rechts rückwärts mit
vorgehender linker flügel fortmarschiren und der rechte flügel Rotte um Rotte
nachgehen, worauf selbige zu rechter hand, und gerad gegen den linken flügel
von der vordern flanque stellen, und sofort die linke flanque seine rechte
und also dann die 2te Rotte eben also, in 2 fall bleibt der linke flügel
fortmarschiren, und sowohl der aufgab rechter flügel dise
flanque mit gestrichen Gew. dass die flanque vor das Gegen seine rechte solle,
wär aber die hinter flanque zum nächsten feind, als die vorder, so hält
der Major die linke flanque so lang langsam mit Commando zu halten, bis die
selbe gestoppt seinde.

Wann bey dem quarre ein laufer nicht Chargirt seind, so muss die rechte und
hinter flanque Comandirt fortgehen und nachhero wie vorhin Marche
gestaltet Comandirt.

Wann wenn bey dem quarre ein laufer nicht war Chargirt seind, die 2 letzte glieder
sich aufknien müssen, dises Commando fahlt ab und der Gew. stellt sich das
2te glied dises so Comandirt selbes fehlerhaft.

Zu gleicher fangt der feuer an, worüber sich das halbe Compagnie feuer abgemessen wird.
Hält auf der rechte flügel seine flanque stehende Pelotons falsche Rotte, und gibt
dem stehende linken hinter viertel an zu flanquiren.

Wann wenn selbe feuer in seiner flanque ein mahl dann gelossen ist, Comandirt der
Major zu deren redigung.

Thuet der Gew. stellen so.

Halt!
Habt acht! man wird mit gantzen gliedern aus dem Quarre gehen.

Habt acht! man wird aus schräge Pelotons feuer aus Flanquen machen!

Chargirt!

giren!
ganzes Quarre. Fertig!
das 2te glied schlagt an! Feuer!
das 1te glied schlagt an! Feuer!
das 2te glied schlagt an! Feuer!

Richt euch!

Habt acht! man wird das Quarre brechen und sich herstellen!

Links und Rechts Schwenkt euch!

Marche!

Wann die in 1te glied ringsherum stehende Ober und unter Offr. zurück treten.

Wann dises glied das grosse zur ladung gewehr nun fast, seind Comandirt.

Wann das 1te glied das grosse zur ladung gewehr nun fast, seind Comandirt.

Wann das 2te glied gefüllet fast, seind Comandirt.

Da selbes nun feuer continuiret werden soll, ist gleichfalls eine unterlassung, die feuer
gwöhnliche Ausfüher worden müssen seinde das fertig machen der ganzen Quarre
zu Comandiren.

An statt der ganzen glieder feuer Raum Auf zu reissen mit gliedern aus Pelo-
tons Rangiret werden so ist Expres das fehlerhaft ist.

Da das Quarre gröffnet werden soll, avertiret der Major.

Wann rechter die in das 1te glied gehörige Ober und unter Offr. seinde das thun.

Wann rechter die hinter gestandne Ober und unter Offr. seinde fort an das 2te glied,
wenn bey der Observirung mit zugen Ausfüher in marche bestimmten platz zu rucken.

Zu gleicher zeit rückt sich die vorder flanque rechts, und nehmen die 2 letzten glieder
hinter flanque eine
von allen flanquen ein proportionirliche Distance mit der vorder Mauren.

Wann die 2 Colonnen worden formiret sein in die fronte das Bataillon aus gelassen,
nach dem ausmarche hatte die linke gehörige Ober und unter Offr. von einer
abtheilung zu der andren zu wissen die fassen machen eine Observirung, und
stellen gleichfalls die Artillerie an ihre vorige stelle.

Wann das Quarré mit 2 Bataillons formiret seind, so gehet das eine laufer mit halber
Compagnie Ober und seind Ausfolgter Angestalten gebrochen.

Die fassen etc. von rechts stehenden Bataillon stellen mit denen von linke stehenden
seinden die Mitte der innern flügeln von 2ten Bataillon zusamen, und marchiren in
das Centrum des Quarré, dann seind selbe mit halber Compagnie Chargirt seind
2 deutsch mit Pelotons gefüllet, und ihre mappig so abgemessend, nicht ein

108.
+ Anfangs hat es gut gewirket als der Brig formierung als
Quarré Commandirt der Hofkriegsrath seine abänderung die wegen
und Linie bekommen, gleich als flanquiren commandiren.

d. dal. Abschn. selbe Compagnie und Glieder seine zur Inspection und Rebolement be-
zeichnet.

Abtheilungs formirung des Quarre auf zweymal Bataillons. Nehmt die Bataillons-Offiz.
Mittlere stehen für sich Bataillon.
Bis das Quarre zur Musterung etc. Abmarschirt, führen die Offiz. auf dal.
Avertissement sie zu der Ordre de Bataille Stellung zurück, als auf
formirung des Quarrés etc., sonder auf die Parade Stellung sie auf
rücken.

Das Quarre Vorwärts.

Habt acht! man wird das Quarre vorwärts formiren!

die Fahne mit der zweyten Sect. der linken Flügel stehenden Ober und Unter-Offiz. ziehen sich
in einer Zug Entfernung hinter, Rücken an Rücken, und besetzen Front wie dal. Bataillon. die
übrige Abtheilung fort an dal. 3te Glied.
die Fahne brechen dann in der Mitte des Bataillons, und wenden die Köpfe
nach links, Rücken die linke Flanque, und Visiren die Mitte, Rücken an Rücken
einander, Front gegen die stehen gebliebene Flanque, marschirt.

Links und Rechts Schwenkt euch! Marche!

sind marschirt die zwey zweyten Sect. der linken Flügel auf Comando der Flügel Stehenden Offiz.
Rücken an Rücken einander, und werden alle sie vice versa gegen den vorigen
Beobachtel, eine Rotte sie zu bemerken, da 3 die Fahne des 3te Glied, oder eine
nachfolgende 4te Glied gehörige Ober und Unteroffiz. dann zurück, und die zwey
Fahnen, auf dem Platz, wo die dal. 3te Glieder stehen sahen.
Zu einer Zeit, Nachdem eine Abtheilung auf der Masse aufgelöst ist, so wird
nach den Flügeln: Aufstellt Front! Rechts um Schwenkt! Commandirt, so bey
der Entfernung die Fahnen Sahen die Flügel zu ihren gehörigen Stellungen.

Habt acht! man wird das Quarre brechen, und sich

herstellen!

Rechts und Links Schwenkt euch! Marche!

die Ober und Unter Offiz. von der vordern Flanque brechen durch und die von dort übrige
Rücken fort an dal. 2te Glied.
die vordere Flanque stehet still auf Comando der auf den Flügel stehenden Offiz.
Einer zur Schwenkel, Rücken an Rücken. die Fahnen brechen in der Mitte durch, und schwenken
sich um Schwenkel, Rücken an Rücken, die Fahnen wieder in der Mitte, und schwenken
sich um Schwenkel, auf vier Distanz, das übrige wird vice versa von der vorigen
befolgt.
Wenn dal. Quarre auf 2 Bataillons formirt wird, so gehen die Fahnen etc. von dem
Rechten Flügel dal. 2ten Bataillons durch die andere Formirung, brechen, und stehen Einer
Schwenkel auf der Centre des Quarre stehend.

Quarre
Im Marche mit einem Bataillon

Wenn mit Zügen Rechts abmarschirt worden, und dal. Quarre vorwärts marche
formirt werden soll, Commandirt der Major.

Halt! Wenn alle Rechts stehen bleibt, brechen die zwey Sect. der linken Flügel Einer
en front Schwenkel, und stehen in der Mitte auf. formirt sich Rücken an Fahnen
Cadet die Fahnen vor die Zielruck, und der Flügel sich links die zwey Rotte.

Habt acht! man wird das Quarre Rückwärts formiren

formirt Fahnen Cadet die Fahnen etc. wie oben Schwenkel und stehen die Mitte des aufgestandenen
Flanque marschirt, alda Einer Schwenkel, und wieder vorwärts in laufen der linken Flanque
Quarre in die Mitte des Quarre allwo stehen bleibet, wo Einer zum Schwenkel marschirt
wenn die Formirung aber geschehen werden so zwey Fahnen die Fahnen.

Marche! ... fürwärts Schultert der ganze Rechte Flügel auf Comando der Rotten stehen und 2te Zug
zugestellten 2ten Zug Rechts Schwenkel, alsdann Commandirt wie jede Abtheilung
Commandant Vorwärts! marche! wie sie zu stehen.
In der 2ten Colonne marschiren sie die Zug Chefs vorwärts aufstellen Einer zu sie, das übrige

sein auf die Seite.

die 2te Colonne formiert sich, und lauft rechtsseits sein auf die Seite auf, nur Rotten dass die 1te Glied rein, und das 2te Glied voraus, dann die Züge mit dem Flügel Vorstoß an einander, so bey die zugestellte Ober und andere Offs. zum Aufsehen auf den andern Flügel sehr abstellung seinen Zuversicht habe.

Wenn man mit dem Quarre marchiren will, so lasst der Major zwey 2 Faseen mit den Faseen Carré Mitten an jeden flanque rechts, auf welche Seite die marche angestellt werden soll, und avertiert.

Halt adst, man wird mit dem Quarre marchiren!

Kommt also die Abtheilung gegen die rechtsseitige flanque marsch, so die Vordere flanque, so wird die Abtheilung von den seiten der gelben schnüren saufhmachen, so dann übrigen aber von dem 6te 7te 8te und 9te Zug nicht seitlich saufhalten Comandiert.

~~Mit diesem Avertissement nehmen Auf die 2 Flügl Glieder von der Vorder und seiten flanque sein Distance und Vorder Seitenschritt seine Vorgesetzt Marginirung selbe gestellen, sagt man.~~

Marche!

Wird die marche Ruf gethan, so Ordin. Pfeiffer Augetrettet, und so lange fort gepfiffen, bis das Comando

Halt! Fronte!

gefolget, Wenn alle seite stehen bleibet, und die flanque gegen fronte aufmarschiert ansehen, bey dem 2 seiten flanque zuppa die 2 Ledigen Glieder distanz und Vorder Männer nehmen.

NB Wenn die seiten flanque nicht gestellet gepfiffen, zuppa die Leit nach den Comando fronte, zum Linke und Rechtsrichten Befehligt werden, nach welcher Richtung so dann die seiten flanque so lang zu mit marchiert, bis das Quarre gegen Aufhalt gepfiffen zu machen. Wenn die nun seiten flanque lange als die andere seyn, so muß der Offr. welche die seiten flanque Comandiert, nur zwey seiten Vorder Rotten halten, mit 4. oder 5. Rotten die lange flanque pfeiffen, und selbe gegen über den selben der Rechten flanque stellen, alsdann seine flanque Linke oder Rechte Rotten zu machen.

Bey dem marche mit dem Quarre ist folgendes zu Observiren. die Vorder flanque stehet zusammen marche nach der Mitten, die beyde seiten flanque marchiren Reyhen weis Aus an Aus geschoben, und Mus ein jede besonders vorst Aussen Vorder Mann Gleich lang, bald Rück Aus stellen, sondern so viel möglich alle zeit die Glieder Reihen halten.

Wo 2 Ober oder Under Offr. beyeinander stehen, Rotten weis neben einander gehen.

die seiten flanque stehet rechtsseits nach der Mitten, und dann solche nicht zu weit von dem Quarre seinen Corpo, so weit ein Offr. Courant vorbey gehen kann, die Glieder stehen nach der 4te Rotten, die seiten flanque die Gasse, nicht zu weit Rück- zu stellen lange Aus zu stellen sind.

die Under Offr. allignieren sich mit den 2 Rotten, denen seiten flanque nicht stehen Aus stellen, nach den vor marchierenden Offr. und Corporalen also die seiten flanque in das Quarre seinen zu drangen

NB Wann ein Quarre Aus marschieren Befehl bekommt, so kappelt man die seiten flanque nicht Reyhen weis, sondern mit Abschlängen marchiren, zu dem und mit Zugen oder selben Compagnien Regimenter geschwenkt seyn, so formiert marche sich die mittle seiten flanque das ist so gehen die 4te Rotten von rechten Flügel, von wo aus jeden Abschlängen mit den rechten Flügel Rotten, von der Vordern flanque allignieren zu bleiben, das Gasse bleibt vice versa bey der linken seiten flanque zu Observiren.

Wenn sodann Halt Comandiert wird, so lassen zu formierung des Quarre die seiten flanque Halt machen, und die selbe gegen über pfeiffen.

Halt thut man wird das Quarre in Zugen brechen!

Wenn die linke flanque auf Comando des Flügel Zugs zum linke Rechts marsch.

marche!

formiert, schwenkt sich die Vorder flanque mit Zugen Rechts, nach welcher Schwenkung sich die linke Flügel Rotten gleich allignieren, die Rechte, seiten und linke aber linke schwenken

vorlässt die Abtheilungs Hauptleute Commandiren, so dann formiren die Colonnen sich folgender formirt und geschlossen.

Und zwar der 12te Zug mit seinem linken Flügel an rechten Flügel des 13ten Zug gleich ist, so marschirt der 13te Zug vor den 12ten, die übrigen Züge nach sich so in Quarre ausser der N.O. Seite rechts, und anstatt en front auszulaufen, stellt sich ihre Vordere an die andere nach der Breite Richtung rechts herum, die rechte Colonne beobachtet das nehmliche.

Hierbey sind zwey Sachen zu observiren. Erstlich: das sich nicht allezeit trifft, das die abtheilungen nach der Breite gleich breite Rotten, so viel man solche bey sich hat nöthig ist Carrée zu Lappen, zu machen: ist dann aufzusetzen, das die auf die linke Flügel der Abtheilungen stehende Ober und unter Officiers sich Sachig mit einander, um mit ihren seiten ihren Stunden recht zu Alligniren, zu dem end sie ihren Zügen Linke rechts Zug, en Front marschiren.

Sobald nun der Rechten Flügel Hauptmann sein Zug sich formirt hat, Commandirt der Major weiter Zug.

Marche! Vor nach ab Zug der marche anbefohlen, und seine nöthe Distance observirt, dann Formirt sich der 13te Zug auf der 2te Colonne, vorher sich aber sehen zu bleiben hat, rechts sich. der 18te der zweyten Vordern flanque, der 20te sich der 19te und so fort.

Wo die Züge vor der 3te Colonne marschiren, müssen sie Rechts Rotten marschiren, bis die Formirung an ihren Rond, an welchen sie zu gehen müssen Formirung der Vordern abtheilung auf selben machen.

Es ist allezeit Regel anzunehmen, das der Quarre Aussere flanque zu stehen kommt auf welche der Grund seiner richtung nimmt, Obrist und so fort, das die ganze front beobachtet wird.

Zugleich kan der Platz Ausdehnung, oder Enge flanque stellen, vorher sich bey der Quarre zu marchiren, brauchig zu beobachten Rond, um jeder Zeit Gegen der Feind Front en front auszulaufen, oder dahin was zurück zu ziehen.

Quarre Oblong
Mit einen Battaillon in Marche!

Halt! Sobald man wird das Quarre Oblong Formiren!

Sie zu soll die Division marchiren, und da das Quarre Oblong zu formiren ist, Commandirt der Major.

Marche! Formirt sich die 1te Division so lang quer der Mitt, so lang sie kan vor stehen, das die vor marchirende Offis nicht zu Entfernt sind, zugleich Zeit sich die hinten Stehende an das 2te Glied, von der 2ten Division, vorher gleich sie die rechte hinten Rotte, die 3te Division aber rechts auf das Commando marche! marche! in Double Pasch. gegen die 2te und so auch solche Pasch. gemacht hat, so wird Commandirt, und so bald die 2te Division auf die halb Distance an die 1te Aus rechts, und linke hin rechts, und linke in die flanque Rotten, formirt: alligniren die 2 halb Division ihre 2te Glied mit der respect. rechte und linke Flügel Rotte, der 1ten Division.

Wenn die beyden flanque Rotten gleich sind, so stellt sich die 2te Division an solche an, wan sie mit rechts, und rechts auf der Mitte.

Wan die 2te Division zum halten Commandirt wird so muss die hinter stehende Front gleich durch brechen.

Wollte sie aber fliehen, das die vordere flanque laufen so ab die andere, so rückt die 2te Division bis an ihren flanque so an vorderste stehet, alda sind gehalten, und rechts und links auf gemacht, alsdann sind der 2te und 3te Rotten von Flügel so wird nöthig zurück gestellt, gegen der hinterste flanque gestellt, und die Richtung gegen rechts Rotte gemacht.

Wan aber die hinter flanque nun ein neuen Angriff Feindes oder Pferde als die vordere so muss der Major die beyden flanque Rotten vor oder rückwärts Pferden oder rechts

Lappen die fall. geschlossen seind.

Das Bataillon der 2te und 3te Division setzt auf die Flügl und linke Personirung ad 2tes Glied die noch übrige Personi der 3te Division, seind dann die Flügel ganz fall. Comandirt.

NB. Bey dem Avertissement zum Quarre bonsoir, müssen die fuhrer Haubtzüg von der 3ten Division dienen bonsoir.

Fahlabtacht man wird das Quarre in Division brechen!

Die fahnen Mr. Pfeiffer setzen sich in vorne Glied fahrt an der fuhrer flanque an.

Marche!

Sonst marchirt die 1te Division in Ordin: Pfeiffer vorn, die 2 fuhrer flanquen seitwerts treten auf Comando ihre ganz fall. Rotte Flügl, Personiren sich linker und rechter Hand, und rechts sich nach der Mitten, das Bataillon die 2 Offrs. in die Mitten darüber einen starken Pfeiff thun, und rechts sich gerad fuhrer die Mitten, von der 1ten Division nehmen die Richtung beybehalten, so darüber die Offrs thun, und die 2te Division folgt der 1ten, in der gehörigen Distance, die 3te Division theilt sich auf Comando der Flügel ganz nach links ein Abschwenken, und nach der Mitten richten, und rückt so dann die 2te nach Ihrem festgesetzten Quarre mit 2 Batl. zu formiren fort, so müssen die gerade Divisions neben die ungeraden aufmarchiren, zugleich die fahnen von 2ten Batl. zu dem von 1ten fuhren die 2te ablösen sich den Flügel, und nach Vollendung des Quarres müssen beyde Abfallen die fahnen von 2ten Batl. wieder auf die vorige Platz zu rück gehen.

Das Avertissement zum aufmarchiren, und abfallen ist wie folgt.

fahl aufs! Man wird Fahl ein, ein ganz Divisions aufmarchiren

fahl aufs! man wird Fahl 2 ein 1te Division abfallen.

NB. Ehnen beyden Execution Quarre die Vorder und die 2 Hinterste flanque die fronte nicht machen lassen, so brechen die Offrs durch, und stellen sich das Quarre fertig, auf die Parade Distance.

Zweytes Quarre Oblong.

Fatt. Fahlabtacht man wird das Quarre Oblong mit Ihmal der Front und beyden Flanq. Formiren!

Ferner rückt sich die 1te Division nach der Mitten, und seind alle übrige sein bey dem Avertissement zum 1ten Quarre Oblong Observirt.

Marche!

Fürs ausmarschiren der 2ten ganzen fallen Compagnie die 1te Division rückt nicht Pfeiff zu gleicher Zeit, Personiren sich die flanquen fronte machen und rechts sich die rechte fall. Compagnie linker, die linke fall. Compagnie rechts. Der feldwachtl fall bey der rechten stehende fallen Compagnie macht zu gleich, das Pelotton 3te Glied und der rechte Flügl Rotte von der vordern flanque alligniert sich.

Der ganz linken fall bey der linken stehende fallen Compagnie macht zu gleich, das Pelotton 3te Glied mit der linken Flügel Rotte von der vordern flanque alligniert sich.

Die 2te Division rückt an die 1te auf ihre fall. Compagnie Distance auf Personi Pfeiff rechts und linker Hand aus der Centro, und richtet sich nach obigen beyden 2 fallen Compagnie. Die 3te Division rückt auf ihre fall. Compagnie Distance an die 2te auf, und bleibt auf das Comando fall. stehen, so wie die fuhrer flanque dann sich fürwärts ausschlagen, die äußere rechte fallen Compagnie linker Hand rücken mit ihre rechte Flügel der 2ten Division, die äußere linke aber, rechts gehen und linker Flügel der 2ten Division ausschwenken, beyde fallen Compagnie machen sodann rechts um, und richten sich linker Hand respective rechts.

Zu gleicher Zeit marschiren die Mitten 2 fallen Compagnie rechts um, marschiren zurück, um das Quarre zu schließen, und richten sich gegen die Mitten.

Sind alle Vorstehende fallen, so die fuhrer und hinter, dann beyde Mitten flanque ein ander schließen.

Fahlabtacht, das die zwey Mitten flanque lange, so wie alle die andere, so müssen man auf fallen machen die Mitten zu richten, die zwey Flügl Rotten von der fuhrer flanque

so wird nöthig zu Abschenck, Gegen die seitten flanque stellen, und die rückseite gegen die vorderste Rotten machen lassen.

Wäre aber die seitten flanque schmäller als die breite, als die Vordere, so stehet es sich, das sodann die Vorige flanques von sonsten die nöthige stille zugeben hatte.

Die Besonderung der selben Compagnie in der ersten und dritten Divis, von ausdehnung sind von denen auf die flügel bestimmten respective Hauptleuten und Oberlieutenants Commandirt, in gleicher die Besonderung der Mittlern Divis. bey denen in ersten 2 selben Compagnie, der 3ten Divis. aber stehet der seitten stehende Hauptmann die nöthige bestellen.

Habt acht! man wird das Quarre in Divis. brechen!

Auf dieses Avertissement stehet sich die seitten flanque Linckes um Rechts, und macht die Mittle rückseit, machen die seitten partisanen Front gegen Obenaus zu stehen. Die zu erste und 3te Divis. gehörige selbe Compagnie besonders aber selbe Auf stellen und rückseit sich.

Marche!

So mein marchiret die 1te Divis. gantz langsam fort, die zwey selbe, die 2te Division schwenket sich auf den Centro Linckes und Rechts zusammen, und rücket sich nach der Mitte, so nach dieser die erste folget, die 3te aber die 2te nach rückt.

Drittes Quarre Oblong.

Halt!

So wird hier zu mit selben Divis. Aus der Mitte Abmarchiret.

Habt acht! man wird das Quarre Oblong formiren!

Heraus stellen sich die Pelotons etc. fast an das 3te Glied der ersten selben Divis. vorbey 2 bis 3 Pässe vor rückt

Marche!

das Centrum der Bat., oder die 1te selber Divis. Bricht fort, die 2te, 3te, 4te und 5te selber Divis. vorbey passiren auf selber Distance befindlich, schwenken sich mit selben Compagnie aus der Mitte rechts und Linckes heraus.

auf stell fall zu Commandiren, sein dann selbe Compagnie marches. zu gross, soviel selbe annoch oder 2 Pässe vor rücken, selbe passe Linckes und respective rechts Rückens, und selbes geschehe die seitte flanques machen, sodann die übrige stille und Linckes machen

~~denen und dann Effectuirt Rückung sich zu stellen selben~~

das allignement dieser beyde seitte flanque selben selbe von der mitte stehenden Mittlern Compagnie und der ganzen Linie von der Linckes stehenden Mittlern Compagnie zu bringen.

Die 6 selber Divis. stehen sich an die Innerste seitte flanque an, machen Rechts um kehrt, und richten sich nach der Mitte. So sein dieses selben Divis. fall zu gross wird mit

Habt acht! man wird das Quarre in halbe Divis. brechen!

den die seitten partisanen Front gegen Aussen stellen.

Die sechsten etc. Pelotons stehen sich an das 2te glied der 1ten selben Divis. an, so auf stehen sich die seitten flanque Linckes um kehren, und richten sich nach der Mitte, machen vorne die seitten partisanen Front gegen Obenaus zu gehen.

Marche!

So mein marchiret die 1te selber Divis. in Langsamen Schritt fort, die seitte flanquen machen ein Rechts um kehrt, schwenken sich selbe Compagnie in selber Divis. Linckes und rechts zusammen, wornach die selber Divisions Front machen sich nach der Mitte richten, und in gehöriger Distance der ersten folgen, die 6te selber Divis. hingegen machen die 5te nach Verbringung des Quarres Rouare auf die seitte flanques ebenfalls rechts um kehrt zu machen sich mit selben Compagnie und wärts in selber Divis. zusammen schwenken.

Wenn 2 Bat. vorhanden sind, so wird mit gantzen Divis. aus der Mitte marchiret, und bey dem Avertissement zu sagen Abmarche, rücken die sechsten etc. von beyden Bat. Linckes und rechts seitwärts zusammen, machen den Aufmarche aber selben sie wieder suche die Mittlern selben Bataillons.

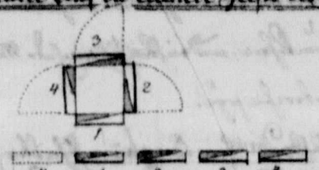
Passiren sich Rouarweis zu einander, das Commando ein Quarre mit machen als 2 Bat. auf

der Rotte ordre in marche zu machen wäre, die ganze Evolution jedesmahl dazu gehöre müsse, die ganze Troupppen in 4 gleiche Theile abzutheilen, die andern nicht besonders 2 Colonnen zu formiren, machte der Pelotons Commandeur rechts um, und das Quarre formiren, wenn aber der Commandeur nicht gegenwärtig wäre, so müsse der älteste Officier das Quarre formiren, das Bataillon stehen machen, die Grenadier und Pelotons ins Quarre ziehen, und abzählen lassen.

Zu Erlangung eines Quarres, Oblongs oder Schiefen zu verschiedenen Vorsätzen zu gebrauchen, darf man nur rechts um machen, oder auf eine oder die andere der beyden Seiten Ecken gemacht werden soll, und sonderlich nicht gute Lage haben, solches in der Exercirordnung umständlich mit unserm Bataillon hinaus zu lernen.

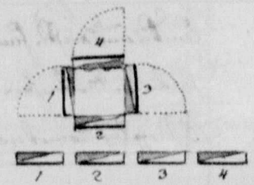
Das Quarre Kutmarts auf der Stelle

Herstellung des Quarre Kut die äußere Helfte des Rechten Flügels Nr. 1.

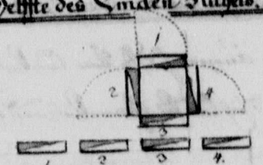


NB. die punctirte Abtheilung bedeutet die äußere Helfte des Linken Flügels, welche bey Herstellung des Quarre neben der äußere Helfte des Rechten Flügels ausmarchiret, wenn man diese Abtheilung außer vorige Rolle zubringen, so kappelt man solche zum Ec. mit zugen rechts um kehrt machen, ebenso müsse ziehen, sodann gradefort marchiren, außer den Rechten Flügel ausmachen, und die Front ein richten.

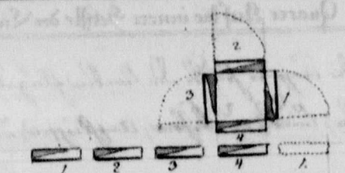
Herstellung des Quarre Kut die innere Helfte des Rechten Flügels Nr. 2.



Herstellung des Quarre Kut die innere Helfte des Linken Flügels. Nr. 3.



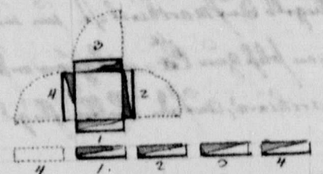
Herstellung des Quarre Kut die äußere Helfte des Linken Flügels Nr. 4.



NB. die punctirte Abtheilung bedeutet die äußere Helfte des Rechten Flügels, welche bey Herstellung des Quarre neben der äußere Helfte des Linken Flügels ausmarchiret, wenn man diese Abtheilung außer vorige Rolle zubringen, so kappelt man solche zum Ec. mit zugen rechts um kehrt machen, ebenso müsse ziehen, sodann gradefort marchiren, außer den Rechten Flügel ausmachen, und die Front ein richten.

Das Quarre im Marche.

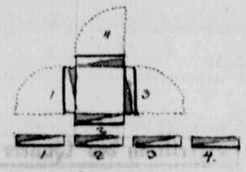
Herstellung des Quarre Kut die äußere Helfte des Rechten Flügels Nr. 1.



NB. die punctirte Abtheilung bedeutet die äußere Helfte des Linken Flügels, welche bey Herstellung des Quarre neben der äußere Helfte des Rechten Flügels ausmarchiret. wenn man diese Abtheilung außer vorige Rolle zubringen, so kappelt man solche rechts um kehrt, von dem linken entgegen Linken Flügel abbrechen, suchen die Front fortsetzen, und suchen den Zug ausmarchiren.

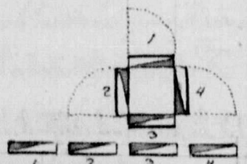
Herstellung des Quarre Auf die innere Helffte des Rechten Flügels. Nr. 2.

Bey dieser Herstellung wird die äussere Helffte des Linken Flügel Linker Hand Rechts marschiren, und sich Linker Hand abschwenken, und en Colonne stehen bleiben.



Herstellung des Quarre Auf die innere Helffte des Linken Flügels Nr. 3

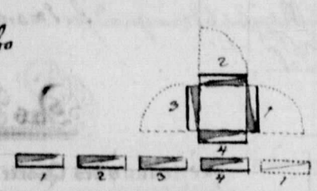
Bey dieser Herstellung wird die äussere Helffte des Linken Flügels mit zum Linken Abschwenken, Linker Hand Rechts, aufgeschlossen, und aufmarchiren.



Herstellung des Quarre Auf die äussere Helffte des Linken Flügels Nr. 4.

Bey dieser Herstellung wird rechts die äussere Helffte des Linken Flügels Rechts Linker Hand, sodann ein jeder Zug auf seinen Centro ganz Linker Hand abschwenken.

NB. die punctirte Abstellung betrifft die äussere Helffte des Rechten Flügels, welche bey Herstellung des Quarre nicht der äussere Helffte des Linken Flügels aufmarchiren ist. Wenn man diese Abstellung ausser Vorigen Falle zu bringen, so Commandirt man solche zum Ende: mit Zug gegen Linker Hand abschwenken, Linker Hand Rechts, Halt. Rechts Ziehen, sodann gerad fort marchiren, auf den Rechten Flügel aufschwenken, und in die Front einrucken.



Erstes Quarre Oblong.

Ehe man sich schlägt auf die Seite formiren solle, so muß die Mitten Divis. sich Linker Hand zusammen schwenken, alsdann auf einen Zug Distance an die rechte Aile, welche Aile Linker Hand auf einen Zug Distance die 3te Divis. gegen die 2te ebenfalls beschlagen, wenn diese geschehen, so folget die Aufmarche wie auf der Masse, die mittere Batt: stehen wie auch sind.

Ehe man sich in flanque formiren wollte, so müssen die Divis. ihre Distance zum Aufschwenken reserviren.

Zweytes Quarre Oblong.

Ehe man sich schlägt auf die Seite formiren sollte, so geschieht die mutatio mutandis wie oben der zweyte vorher, die Griffe da man sich in die flanque formiren wollte.

Drittes Quarre Oblong.

Die formirung auf die Seite ist etwas weitläuftig vorzustellen.

Ehe man sich entschließt in die erste flanque formiren, so kommt man selbst, die erste Helffte von Bataillon en fronte aufschwenken, die Linken stehen, sodann zur Helffte erste marche, formirt gerad auf, zu Grunde, und endlich stehen die Zug aufmarchiren.

Das Glieder Feuer aus Pelotons.

Habt acht! man wird mit gliedern aus Pelotons Chargiren! Chargirt!

sowohl langet jede Compagnie das feuer mit seinem Rechten flügel Peloton an, wenn die 1te Peloton stehen bleibt, wird der nebenstehende 2te Peloton zu grunde, neben diesen begiebt sich von der 3te auf die 2te, und von der 4te auf die 3te Peloton. auf die nehmliche Art schlagen die glieder in denen Pelotons eins nach dem andern an. diese verfahren sich bey der ersten Abfeuerung, und folgen in der folge die feuer nicht nur abzugeben, sondern jede Peloton beobachtet die Chargirung für sich, ohne so wird das ganze glieder feuer in Quarre gemacht worden.

Wenn man nun die zu grunde Pelotons Chargiren lassen, so wird avertirt.

Fabt auf! man wird mit gliedern auf denen zu grunde Pelotons Chargiren! Chargirt! Womit bey jeder Compagnie die 1te und 3te Peloton solche beobachtet, die 2te und 4te aber mit geschlossenen gros stehen bleiben.

Alles das nehmliche ist vice versa zu Observiren, wenn man die grunde Pelotons

wollt. Chargiren Kappral, so" aber so weist Er als rückwärts zu Chargiren, so wird avertiret. Fall ass". wann sie sind Glieder auf Pelotons Vor- und rückwärts Chargiren! Die gerades oder ungerades Pelotons, muß wechslet wies! Chargir! Bey dieser Chargirung ist zu Observiren, daß die 2. Mitlere Pelotons Von Bataillon vorgehen die Pferdt rück- etc. beständig die fronte Vorwärts behalten, sie brauchet sich Vor selbsten, daß die sechs nicht gestillten Ohr- und Under offic. sich sechten jenes Pelotons zu begeben haben, welches Vorwärts Chargiret

NB. Bey allen Glieder feuer sind die Comando Wörter, daß 3te Glied! daß 1te Glied! daß 2te Glied! nicht so Klar sein als übrige Commando, da Glieder Raum in die Abtheilung Comendant sie ordt. daß andere Glied was gut befunden Offert aufstagen und abstehen Kappral.

Halt! Herren Offrs. auf die Parade Distance!

Die General de Charge.

Habt acht! man wird die General de Charge machen!

Die Flügel Corps. sowohl das grosse auf die Pferde und Courir Gewehr vor, die 1ten Glieder nicht gestillt werden Offrs. brechen nicht zu viel, sondern bleiben stehen.

NB. die Gral de charge sind Von einen jeden Bataillon, allein gemacht, und Von dem Comendanten Bataillon Comandiret.

ganzes Bataillon Fertig!

Bleiben sie in der Chargirung also glaß aber Von allen 3 Gliedern stehen bleiben, bis auf das 2te Glied mit beyden flügeln zugleich Rechts schwenken und zu rücken soll.

Abgegrad ist ohnnöthig, daß die 2 letzten Glieder sich aufklappen, da solche ebenfalls in die Linie rücken, die fahnen sowohl mit diesen Comando gehalten.

Schlagt an Hoch!

Bleiben auch so glaß auf das Comando Gewehr bringen, und bringen alle 3 Glieder das Gewehr sich beim Kinnen Backen stehen das Gewehr.

Feuer!

Thun alle in einen Schuß abfeuren, und ziehen jeder das Gesicht in die höhe und schlippen die

Ihnen Vor sich selbsten, so dann sowohl mit den flügeln als Fronte gemacht, und das grosse gegen die Linke Pferdte gebracht, und diese solche auf die Pferdte gewohnt und zu welcher Zeit rücken die 2 letzten Glieder auf der Vordermann, dabey sowohl die fahnen sowohl in die höhe gebracht.

Presentiret! Wann die Tambs. zusammen die marche schlagen, und die Offrs Salutiren, so stehen die sich so dann auch zum Salutiren. Offr. das Pferdte abzugewohnt.

Schultert! sowohl mit den flügeln als auch das Gewehr geschultert, so dann aber gehen die Vorgewohnte 2. Corps sich sowohl in Stellung.

Da unsere Chargen geschehen, und nachdem jeder zu Präsentiren soll, bleiben die flügel Corps bis zum 2ten Pferdte, nach der letzten Chargirung stehen, so nun zu Ende ist, accordiret der Major.

Habt acht! man wird laden! Worauf alle 3 Glieder das Gewehr in vollen Tempo so wie Vorhin fertig machen, Vor das gesicht stehen bringen, ohne jedoch das Gewehr auf das Loch zu legen, und die 2 letzten Glieder, welche zu Hülfe mit beyden flügeln müssen stehen bleiben, in 2ten Tempo wird mit den flügeln auch das grosse glas sowohl unter gebracht, geladen, und wie in der Chargirung gewesen gebracht, wovor gebraucht zu einer Vertheidigung der letzten Glieder das Comandiret sowohl werden muß.

Nicht euch!

Aus 3. Glieder 2. Reformiren.

In Wald, Verhauter Berg, Redoute, Retranchement sowohl Mann stehen bleiben, Anmerkung das wieder halben 1ten Glieder nicht stehen bleiben, in diesen Raum das Comando die Offrs nicht allezeit gebrauchet sowohl, sondern die Linke stehen Vorstehl der Brust vorne zu sich nehmen, und die rechte Hand nicht stappen nehmen, sondern bloß so laufen zu bringen.

Ebene so wird 2 Mann stehen gebracht, da man in Dikken Berg oder in grossen Raum

zu besetzen fälle, und dergleichen graben, Palisaden oder Spanische Reiter zu verfertigen.

ferners: da man durch einen Wald, Gebüsch, Rhein gräben oder sonsten sonsten allarguiren wolte, und radiren auf detachirten Posten und Piquetten, so muß nicht mehr gnug sein einen abzuschicken sondern mit 2 Mann dergleichen zu machen.

diese formirung kann auf jeden Platz und befohlen werden.

Exempel: Wenn das 3te glied zu weit abgerissen seind, kann en Reserve zu bleiben, theils auch wenn zu Exponiren, theils auch ganze plätze aber auch diese zu stellen, welche nicht mit feuren, sondern die äußersten reihe auch zu fallen sich, um den Augen bessere anstellung zu geben.

Bey dieser gelegenheit müssen die Leute stehen 24 Corps: Bleiben das 2te und 6te das 3te glied gestellt werden, die Leute die front gegen übrige Parteygänger aber bleiben wie sonsten sind auch das abgehende 3te glied bis auf 2 offiz. wo bey Ausbrechen flügele neben solche zu breiten haben, die dabey vorfallende Comando Worte sind folgende.

Das 3te glied Rechts umkehrt euch! rückwärts marche! Halt!

Linke Um kehrt euch!

Vorgehen: wird nun die front auf 3 breite, das 3te glied unter die 2 rotten gesteppt, dergl. dann alles auf den Ruf und Ausstoßung marche befolget werden. da unterdessen das 3te glied auf den flügeln die abstellungen gestellet wird, nun müssen sodann die abstellungen die Distance ihres Raums messen, die Officier dieses gethan haben, ist wie folget.

Habt acht! man wird aus 3 glieder 2 formiren!

Da Abmarche, mit zügen erstlich geschehen, so wird fall: Comandirt alsdann avertirt Himmel richtet ein jeder zug Comendant sein 3te glied zu, 3te glied fall erstes! marche! dieses wird befolget auf die art, wie in pagina 129. bey fünftens zu ersehen ist.

Alsdann marchiret gleich der 1te zug fort, welche alle übrige nun nach den andern be-

folgen, nach Maßgab sie vor Distance erlangen.

Geschehe die Abmarche Linke, so Rottet das 3te glied auf den linken flügel zu stellen, stellen die rechte flügels alligniert gegen einander, und seind alles vice versa gegen den obigen gemacht.

Wenn mit selbiger compagn. abmarchiret worden, so seind die rechte seiten von 3ten glied auf den rechten, die linke seiten auf den linken flügel gestellt, und sodann das alignement nach den Abmarche genommen.

Wenn die Abmarche mit selbiger Division geschehen, so bleibt nach den abmarchiret worden, der rechte oder linke flügel zug stehen, die übrige zuge aber selbige rechte oder linke, und lassen zwischen sich in Intervallen das das 3te glied sich an den rechten flügel setzen gesagt worden formiren kann, sodann rechten seiten linke Rotten rechts.

Wenn diese formirung auf der Stelle geschehen solle, so seind die auf die art befolgt seien rechts nach den Abmarche mit selbiger Division gesagt worden.

Habt acht! wenn wird aus 2 glieder 2 Formiren!

Wenn man wieder auf 2 glieder formiren will, so wird fall: Comandirt, alsdann avertirt Himmel richtet ein jeder zug Comendant sein 3te glied rechts an sich, auf die vorige Distance marchiret und stellen sich. der erste zug bleibt stehen, der andere gehet vor, und nehmen ihre Distance und alignement.

Exempel: Wenn auf den 3te glied zug zu formiren wäre, so ist zu avertiren.

Habt acht! man wird aus den 3te glied Zuge formiren! das 3te glied Rechts umkehrt euch!

so kann sich darüber bey einer jeden compagn. 2 und desto, welche vorsehe die zu brauchen worden müssen, die 3te glied, so wie auf den rechten flügel, der ersten, der zweyte auf den linken flügel der 3te abstellung, damit nach selbiger absonderung bey einen jeden zug ein rechts, offiz. vorhanden ist.

Marche!

Wenn das 3te glied so viel zu weit marchiret, als man es vor nöthig befindet, befehle selbes vor selbsten, das die Viertheil, und alle sachen vorsehen, das ausdrücklich befolget werden

Halt! Linksum! Linksum! Richt euch! Zugen Rechts oder Links Schwenkt euch! Marche!

Und erst auf den 3ten Zug formirt sich der 4te, stützend an das Bataillon zu Zug fassirt sich

Ebenso die 1ten und 2ten Abtheilung von einer jeden Compagnie stehen bleibt, die 2ten und 4ten aber auf 2 Schritt Distance sich gegen links ausrichten, alsdann rechts Schwenken Klein Zug auf die Distance ihrer Vorder an die nächste an.

Anmerkung: Wann das 3te Glied Zug und Rotte als Linke Seite Flanque zu formiren wäre.

Formirung der Flanque aus dem 3ten Glied.

Halt acht! man wird aus dem 3ten Glied Zugs und Rechts oder Links eine Flanque formiren!

Soll ein Glied mit Zugen Rechts Rechtsum Schwenkt euch! Marche!

Soll ein Glied mit Zugen Rechts Linksum Schwenkt euch! Marche!

Die Glieder der gerade Zugs Schwenkt euch! Marche!

Nachdem Deployiret und formiret die Flanque! Marche!

Formiren alle Glieder sich auf 6. 7. 8. Schritt, nachdem die Zugs breit gezogen, Zug rechts, und die Linke Offiz rechts bey einer jeden Compagnie in das 3te Glied, sowie rechtsum geschwenkt worden.

Ebenso das 3te Glied sich auf Zugs Rottenweite als Linke Flanque, bey einer jeden Glieder wo eine rechte Offiz ist, und bey einer Mann Breite formirt worden, sowie nach selbiger Schwenkung, seine übrige Camerade das Gesicht zu wenden.

Sowie sich die Glieder der gerade Zugs aufgerissen, sich die Glieder der ungerade Zugs Flanque sich auf die sicher Faßung wenden das Bataillon.

Ebenmäßig der 1ten Zugs 3te Glied gerad aus marchiret und die Gewehr präsentiret, als übrige Zugs aber Deployiren müssen, sowie sich selbige, das bey einer jeden Flanque seine Ober und Unter Offiz auf die Linke Flügel der Zugs wie gestellet seyn, die Unter gerad aus! zu Fuß, wie sie sahen selbige gemacht auf den rechten Flügel aufgestellet seyn, zu Pferd, die Glieder auf den Gewehr! Präsentirt! auf die Accurade Rüstung zusetzen.

N.B. Von denen sieben die Front schenden Offiz. kommen in diesen Zug 6 Offiz und zwar auf den 3ten Glied 1 Fahnenjunker Lieutenant Miltenberg Division, die 2 Oberlieuts von denen beyden Flügeln, und 3 Fähnrich von denen andern 3 Compagnien, die Glieder zu

machen gerad aus, und nach formirt das einzige Zug Glied in die erste Faßung zu Deployiren sowie.

Die Offiz. sowie folgender massen wie gestellt: Oberlieut Bonet auf das rechte Flügel, und der Fahnenjunker Lieut Miltenberg sich vor die Flanque vor dem 3ten Zug Comando Oberlieut Bonet auf den rechten Flügel, die Fähnrich Comando vor das linke Flügel, die Flanque sich vor dem Comando Oberlieut Bonet auf den rechten Flügel, die Flanque sich vor das linke Flügel, jede seine Compagnie, vor der Mitten Compagnie aber auf den rechten Flügel ins Gesicht.

Halt acht! man wird das 3te Glied herstellen! Die Flanque mit Zugen Links Rechtsum Schwenkt euch! marche! Links Deployiret marche! Rechtsum Schwenkt euch! marche!

Zur Verstellung der Flanque und Herstellung des 3ten Glieds wird abgetheilt;

Lieut:

wornach sich

Lang formirung der Flanque wird das 3te Glied ist

für so lange folgender zu Commando

allen abtheilungen sich nicht gewandt gesetzet

sich offer mit seinem Comando der als wie die nimmer

nasser Glieder nie sind ist nicht nöthig die Flanque

sollen Zeit commandiren sondern nach Gehör der Flöte

abtheilungen auf das Rott Marche wie Gehör der Flöte

offz commandiret gleich wie der Flöte auf gegen die

Flanque an der rechte Person ausmarchiret ist zu

Deployiren, so wird sich der Flanque Ober und Unter offz

in die Flanque seine Ober und Unter offz nicht

Flanque ist folgender zu Ober

Chargirt! sogen Ober Lieut. das Peloton seine zu

auf die übrige Peloton nachstehende nebenstehende Peloton, welche wird

Commandirt Peloton! seine das nebenstehende aufgefaßt

Halt! Links um kehrt euch! nus Zügen Rechts oder Links Schwenkt euch! Marche!	und erst nachdem die Züg formirt worden, sich wieder an das Batt[aillon] anzuschließen haben. [illegible] die 1te und 3te abtheilung von einer jeden Compagnie stehen bleibet, die 2te und 4te aber auf 2. Schritt Distance sich an selbe anschließet, [illegible] Züge auf die Distance ihrer breite an [illegible]. [illegible]: wann aus dem 3ten glied Züge und Rechts oder Links eine flanque zu formiren wäre.
	Formirung der Flanque aus dem 3ten glied.
Habt acht! man wird aus dem 3ten glied Züge und Rechts oder Links eine Flanque formiren!	[illegible] alle [illegible] zurück, und die [illegible] Offiz. [illegible]
Drittes glied mit Zügen Rechts Rückwärts Schwenkt euch! Marche!	[illegible] worauf das [illegible]
~~Glieder der geraden Züge Schließt euch! Marche!~~	[illegible] die Züge breit [illegible] in das 3te glied, [illegible]
~~Rechts Deployiret und formiret die Flanque! Marche!~~	[illegible], bey einem jeden glied [illegible] vollbrachter [illegible], zugleich schließen [illegible], alle übrigen Züge [illegible] flanque [illegible] [illegible]! [illegible], [illegible] folgen, [illegible] N. 3. von denen [illegible] Offiz. kommen in dieser [illegible] zu [illegible] den 3ten [illegible] 1. Hauptmann von der Mittlern Divis., die 2 Oberlieut. von denen beyden flügeln, und 3. Fähnrich von denen andern 3. Compag. [illegible]

[illegible] flügel [illegible] züge [illegible] [illegible] flügel auf [illegible] zu [illegible]

	[illegible] und [illegible] in den [illegible] zu [illegible] worden. Die Offiz. werden folgendermaßen [illegible], 1. Oberlieut. [illegible] auf den rechten, [illegible] auf den linken flügel, und der Hauptmann [illegible] Mittlern führt die flanque, von denen 3. Fähnrich [illegible] flügel, [illegible] seine Compagn. [illegible] Mittlern Compagn. aber auf [illegible] flügel in das [illegible] glied.
Habt acht! man wird das 3te glied herstellen! Die Flanque mit Zügen Links Rückwärts Schwenkt euch! marche! ~~Links Deployiret und herstellet das 3te glied!~~ marche!	Zur [illegible] der flanque und herstellung des 3ten glieds wird avertirt; [illegible]: worauf die Züge [illegible] Distanz in ihren [illegible] deployiren oder [illegible] bey der Chargirung zu 2 Mann [illegible] unterschied, daß das 1te glied [illegible] zu fallen, daß 2te aber [illegible] das 3te glied [illegible], daß die [illegible] gleich [illegible], das übrige geschieht, wie in der andern [illegible] Chargirung, und wird hierzu avertirt.
Habt acht! man wird Chargiren!	[illegible], daß sich das 2te glied anschließet.
Chargirt!	[illegible] das 1te [illegible] Ordnung [illegible] Peloton oder halbe Compagnie [illegible] Comandirt worden, in der folge aber [illegible] geladen, [illegible] auf die [illegible], gleich [illegible] und [illegible] auf den andern zu warten. [illegible] der flanque ist folgendes zu observiren. Auf das Comando Chargirt! fangen beyde Ober lieut. das Peloton [illegible], die übrigen Pelotons [illegible] Pelotons, [illegible] Comandirt Peloton! [illegible] anschlägt.

Halbe Abth. man wird aus 2 Gliedern 2 Formiren.

Das 1te Glied halb Linke Marche!

Das 2te Glied Rechts Umkehrt! und auf einer Seite vorige Distance marche!

Halbe Abth. man wird das Echequier Formiren!

Hagelot!

wegfällt eine halbe Abth.

Die 1te Abth. marche!

Die 2te Abth. marche!

Die 3te Abth. marche!

Die 4te Abth. marche!

Die 5te Abth. marche!

Die 6te Abth. marche!

Die 7te Abth. marche!

Die 8te Abth. marche!

Die 9te Abth. marche!

Die 10te Abth. marche!

Die 11te Abth. marche!

Die 12te Abth. marche!

Die 13te Abth. marche!

Die 14te Abth. marche!

Die 15te Abth. marche!

Die 16te Abth. marche!

Die 17te Abth. marche!

Die 18te Abth. marche!

Die 19te Abth. marche!

Die 20te Abth. marche!

Die 21te Abth. marche!

Die 22te Abth. marche!

Die 23te Abth. marche!

Die 24te Abth. marche!

Die 25te Abth. marche!

Die 26te Abth. marche!

Die 27te Abth. marche!

Die 28te Abth. marche!

Die 29te Abth. marche!

Die 30te Abth. marche!

Die 31te Abth. marche!

Die 32te Abth. marche!

Die 33te Abth. marche!

Die 34te Abth. marche!

Die 35te Abth. marche!

Die 36te Abth. marche!

Die 37te Abth. marche!

Die 38te Abth. marche!

Die 39te Abth. marche!

Die 40te Abth. marche!

Die 41te Abth. marche!

Die 42te Abth. marche!

Die 43te Abth. marche!

Die 44te Abth. marche!

Die 45te Abth. marche!

Die 46te Abth. marche!

Die 47te Abth. marche!

Die 48te Abth. marche!

Die 49te Abth. marche!

Die 50te Abth. marche!

Die 51te Abth. marche!

Die 52te Abth. marche!

Die 53te Abth. marche!

Die 54te Abth. marche!

Die 55te Abth. marche!

Die 56te Abth. marche!

Die 57te Abth. marche!

Die 58te Abth. marche!

Die 59te Abth. marche!

Die 60te Abth. marche!

Die 61te Abth. marche!

Die 62te Abth. marche!

Die 63te Abth. marche!

Die 64te Abth. marche!

Die 65te Abth. marche!

Die 66te Abth. marche!

Die 67te Abth. marche!

Die 68te Abth. marche!

Die 69te Abth. marche!

Die 70te Abth. marche!

Die 71te Abth. marche!

Die 72te Abth. marche!

Die 73te Abth. marche!

Die 74te Abth. marche!

Die 75te Abth. marche!

Die 76te Abth. marche!

Die 77te Abth. marche!

Die 78te Abth. marche!

Die 79te Abth. marche!

Die 80te Abth. marche!

Die 81te Abth. marche!

Die 82te Abth. marche!

Die 83te Abth. marche!

Die 84te Abth. marche!

Die 85te Abth. marche!

Die 86te Abth. marche!

Die 87te Abth. marche!

Die 88te Abth. marche!

Die 89te Abth. marche!

Die 90te Abth. marche!

Die 91te Abth. marche!

Die 92te Abth. marche!

Die 93te Abth. marche!

Die 94te Abth. marche!

Die 95te Abth. marche!

Die 96te Abth. marche!

Die 97te Abth. marche!

Die 98te Abth. marche!

Die 99te Abth. marche!

Die 100te Abth. marche!

Die 101te Abth. marche!

Die 102te Abth. marche!

Die 103te Abth. marche!

Die 104te Abth. marche!

Die 105te Abth. marche!

Die 106te Abth. marche!

Die 107te Abth. marche!

Die 108te Abth. marche!

Die 109te Abth. marche!

Die 110te Abth. marche!

Die 111te Abth. marche!

Die 112te Abth. marche!

Die 113te Abth. marche!

Die 114te Abth. marche!

Die 115te Abth. marche!

Die 116te Abth. marche!

Die 117te Abth. marche!

Die 118te Abth. marche!

Die 119te Abth. marche!

Die 120te Abth. marche!

Die 121te Abth. marche!

Die 122te Abth. marche!

Die 123te Abth. marche!

Die 124te Abth. marche!

Die 125te Abth. marche!

Die 126te Abth. marche!

Die 127te Abth. marche!

Die 128te Abth. marche!

Die 129te Abth. marche!

Die 130te Abth. marche!

Die 131te Abth. marche!

Die 132te Abth. marche!

Die 133te Abth. marche!

Die 134te Abth. marche!

Die 135te Abth. marche!

Die 136te Abth. marche!

Die 137te Abth. marche!

Die 138te Abth. marche!

Die 139te Abth. marche!

Die 140te Abth. marche!

Die 141te Abth. marche!

Die 142te Abth. marche!

Die 143te Abth. marche!

Die 144te Abth. marche!

Die 145te Abth. marche!

Die 146te Abth. marche!

Die 147te Abth. marche!

Die 148te Abth. marche!

Die 149te Abth. marche!

Die 150te Abth. marche!

Die 151te Abth. marche!

Die 152te Abth. marche!

Die 153te Abth. marche!

Die 154te Abth. marche!

Die 155te Abth. marche!

Die 156te Abth. marche!

Die 157te Abth. marche!

Die 158te Abth. marche!

Die 159te Abth. marche!

Die 160te Abth. marche!

Die 161te Abth. marche!

Die 162te Abth. marche!

Die 163te Abth. marche!

Die 164te Abth. marche!

Die 165te Abth. marche!

Die 166te Abth. marche!

Die 167te Abth. marche!

Die 168te Abth. marche!

Die 169te Abth. marche!

Die 170te Abth. marche!

Die 171te Abth. marche!

Die 172te Abth. marche!

Die 173te Abth. marche!

Die 174te Abth. marche!

Die 175te Abth. marche!

Die 176te Abth. marche!

Die 177te Abth. marche!

Die 178te Abth. marche!

Die 179te Abth. marche!

Die 180te Abth. marche!

Die 181te Abth. marche!

Die 182te Abth. marche!

Die 183te Abth. marche!

Die 184te Abth. marche!

Die 185te Abth. marche!

Die 186te Abth. marche!

Die 187te Abth. marche!

Die 188te Abth. marche!

Die 189te Abth. marche!

Die 190te Abth. marche!

Die 191te Abth. marche!

Die 192te Abth. marche!

Die 193te Abth. marche!

Die 194te Abth. marche!

Die 195te Abth. marche!

Die 196te Abth. marche!

Die 197te Abth. marche!

Die 198te Abth. marche!

Die 199te Abth. marche!

Die 200te Abth. marche!

Die 201te Abth. marche!

Die 202te Abth. marche!

Die 203te Abth. marche!

Die 204te Abth. marche!

Die 205te Abth. marche!

Die 206te Abth. marche!

Die 207te Abth. marche!

Die 208te Abth. marche!

Die 209te Abth. marche!

Die 210te Abth. marche!

Die 211te Abth. marche!

Die 212te Abth. marche!

Die 213te Abth. marche!

Die 214te Abth. marche!

Die 215te Abth. marche!

Die 216te Abth. marche!

Die 217te Abth. marche!

Die 218te Abth. marche!

Die 219te Abth. marche!

Die 220te Abth. marche!

Die 221te Abth. marche!

Die 222te Abth. marche!

Die 223te Abth. marche!

Die 224te Abth. marche!

Die 225te Abth. marche!

Die 226te Abth. marche!

Die 227te Abth. marche!

Die 228te Abth. marche!

Die 229te Abth. marche!

Die 230te Abth. marche!

Die 231te Abth. marche!

Die 232te Abth. marche!

Die 233te Abth. marche!

Die 234te Abth. marche!

Die 235te Abth. marche!

Die 236te Abth. marche!

Die 237te Abth. marche!

Die 238te Abth. marche!

Die 239te Abth. marche!

Die 240te Abth. marche!

Die 241te Abth. marche!

Die 242te Abth. marche!

Die 243te Abth. marche!

Die 244te Abth. marche!

Die 245te Abth. marche!

Die 246te Abth. marche!

Die 247te Abth. marche!

Die 248te Abth. marche!

Die 249te Abth. marche!

Die 250te Abth. marche!

Die 251te Abth. marche!

Die 252te Abth. marche!

Die 253te Abth. marche!

Die 254te Abth. marche!

Die 255te Abth. marche!

Die 256te Abth. marche!

Die 257te Abth. marche!

Die 258te Abth. marche!

Die 259te Abth. marche!

Die 260te Abth. marche!

Die 261te Abth. marche!

Die 262te Abth. marche!

Die 263te Abth. marche!

Die 264te Abth. marche!

Die 265te Abth. marche!

Die 266te Abth. marche!

Die 267te Abth. marche!

Die 268te Abth. marche!

Die 269te Abth. marche!

Die 270te Abth. marche!

Die 271te Abth. marche!

Die 272te Abth. marche!

Die 273te Abth. marche!

Die 274te Abth. marche!

Die 275te Abth. marche!

Die 276te Abth. marche!

Die 277te Abth. marche!

Die 278te Abth. marche!

Die 279te Abth. marche!

Die 280te Abth. marche!

Die 281te Abth. marche!

Die 282te Abth. marche!

Die 283te Abth. marche!

Die 284te Abth. marche!

Die 285te Abth. marche!

Die 286te Abth. marche!

Die 287te Abth. marche!

Die 288te Abth. marche!

Die 289te Abth. marche!

Die 290te Abth. marche!

Die 291te Abth. marche!

Die 292te Abth. marche!

Die 293te Abth. marche!

Die 294te Abth. marche!

Die 295te Abth. marche!

Die 296te Abth. marche!

Die 297te Abth. marche!

Die 298te Abth. marche!

Die 299te Abth. marche!

Die 300te Abth. marche!

Die 301te Abth. marche!

Die 302te Abth. marche!

Die 303te Abth. marche!

Die 304te Abth. marche!

Die 305te Abth. marche!

Die 306te Abth. marche!

Die 307te Abth. marche!

Die 308te Abth. marche!

Die 309te Abth. marche!

Die 310te Abth. marche!

Die 311te Abth. marche!

Die 312te Abth. marche!

Die 313te Abth. marche!

Die 314te Abth. marche!

Die 315te Abth. marche!

Die 316te Abth. marche!

Die 317te Abth. marche!

Die 318te Abth. marche!

Die 319te Abth. marche!

Die 320te Abth. marche!

Die 321te Abth. marche!

Die 322te Abth. marche!

Die 323te Abth. marche!

Die 324te Abth. marche!

Die 325te Abth. marche!

Die 326te Abth. marche!

Die 327te Abth. marche!

Die 328te Abth. marche!

Die 329te Abth. marche!

Die 330te Abth. marche!

Die 331te Abth. marche!

Die 332te Abth. marche!

Die 333te Abth. marche!

Die 334te Abth. marche!

Die 335te Abth. marche!

Die 336te Abth. marche!

Die 337te Abth. marche!

Die 338te Abth. marche!

Die 339te Abth. marche!

Die 340te Abth. marche!

Die 341te Abth. marche!

Die 342te Abth. marche!

Die 343te Abth. marche!

Die 344te Abth. marche!

Die 345te Abth. marche!

Die 346te Abth. marche!

Die 347te Abth. marche!

Die 348te Abth. marche!

Die 349te Abth. marche!

Die 350te Abth. marche!

Die 351te Abth. marche!

Die 352te Abth. marche!

Die 353te Abth. marche!

Die 354te Abth. marche!

Die 355te Abth. marche!

Die 356te Abth. marche!

Die 357te Abth. marche!

Die 358te Abth. marche!

Die 359te Abth. marche!

Die 360te Abth. marche!

Die 361te Abth. marche!

Die 362te Abth. marche!

Die 363te Abth. marche!

Die 364te Abth. marche!

Die 365te Abth. marche!

Die 366te Abth. marche!

Die 367te Abth. marche!

Die 368te Abth. marche!

Die 369te Abth. marche!

Die 370te Abth. marche!

Die 371te Abth. marche!

Die 372te Abth. marche!

Die 373te Abth. marche!

Die 374te Abth. marche!

Die 375te Abth. marche!

Die 376te Abth. marche!

Die 377te Abth. marche!

Die 378te Abth. marche!

Die 379te Abth. marche!

Die 380te Abth. marche!

Die 381te Abth. marche!

Die 382te Abth. marche!

Die 383te Abth. marche!

Die 384te Abth. marche!

Die 385te Abth. marche!

Die 386te Abth. marche!

Die 387te Abth. marche!

Die 388te Abth. marche!

Die 389te Abth. marche!

Die 390te Abth. marche!

Die 391te Abth. marche!

Die 392te Abth. marche!

Die 393te Abth. marche!

Die 394te Abth. marche!

Die 395te Abth. marche!

Die 396te Abth. marche!

Die 397te Abth. marche!

Die 398te Abth. marche!

Die 399te Abth. marche!

Die 400te Abth. marche!

Die 401te Abth. marche!

Die 402te Abth. marche!

Die 403te Abth. marche!

Die 404te Abth. marche!

Die 405te Abth. marche!

Die 406te Abth. marche!

Die 407te Abth. marche!

Die 408te Abth. marche!

Die 409te Abth. marche!

Die 410te Abth. marche!

Die 411te Abth. marche!

Die 412te Abth. marche!

Die 413te Abth. marche!

Die 414te Abth. marche!

Die 415te Abth. marche!

Die 416te Abth. marche!

Die 417te Abth. marche!

Die 418te Abth. marche!

Die 419te Abth. marche!

Die 420te Abth. marche!

Die 421te Abth. marche!

Die 422te Abth. marche!

Die 423te Abth. marche!

Die 424te Abth. marche!

Die 425te Abth. marche!

Die 426te Abth. marche!

Die 427te Abth. marche!

Die 428te Abth. marche!

Die 429te Abth. marche!

Die 430te Abth. marche!

Die 431te Abth. marche!

Die 432te Abth. marche!

Die 433te Abth. marche!

Die 434te Abth. marche!

Die 435te Abth. marche!

Die 436te Abth. marche!

Die 437te Abth. marche!

Die 438te Abth. marche!

Die 439te Abth. marche!

Die 440te Abth. marche!

Die 441te Abth. marche!

Die 442te Abth. marche!

Die 443te Abth. marche!

Die 444te Abth. marche!

Die 445te Abth. marche!

Die 446te Abth. marche!

Die 447te Abth. marche!

Die 448te Abth. marche!

Die 449te Abth. marche!

Die 450te Abth. marche!

Die 451te Abth. marche!

Die 452te Abth. marche!

Die 453te Abth. marche!

Die 454te Abth. marche!

Die 455te Abth. marche!

Die 456te Abth. marche!

Die 457te Abth. marche!

Die 458te Abth. marche!

Die 459te Abth. marche!

Die 460te Abth. marche!

Die 461te Abth. marche!

Die 462te Abth. marche!

Die 463te Abth. marche!

Die 464te Abth. marche!

Die 465te Abth. marche!

Die 466te Abth. marche!

Die 467te Abth. marche!

Die 468te Abth. marche!

Die 469te Abth. marche!

Die 470te Abth. marche!

Die 471te Abth. marche!

Die 472te Abth. marche!

Die 473te Abth. marche!

Die 474te Abth. marche!

Die 475te Abth. marche!

Die 476te Abth. marche!

Die 477te Abth. marche!

Die 478te Abth. marche!

Die 479te Abth. marche!

Die 480te Abth. marche!

Die 481te Abth. marche!

Die 482te Abth. marche!

Die 483te Abth. marche!

Die 484te Abth. marche!

Die 485te Abth. marche!

Die 486te Abth. marche!

Die 487te Abth. marche!

Die 488te Abth. marche!

Die 489te Abth. marche!

Die 490te Abth. marche!

Die 491te Abth. marche!

Die 492te Abth. marche!

Die 493te Abth. marche!

Die 494te Abth. marche!

Die 495te Abth. marche!

Die 496te Abth. marche!

Die 497te Abth. marche!

Die 498te Abth. marche!

Die 499te Abth. marche!

Die 500te Abth. marche!

Die 501te Abth. marche!

Die 502te Abth. marche!

Die 503te Abth. marche!

Die 504te Abth. marche!

Die 505te Abth. marche!

Die 506te Abth. marche!

Die 507te Abth. marche!

Die 508te Abth. marche!

Die 509te Abth. marche!

Die 510te Abth. marche!

Die 511te Abth. marche!

Die 512te Abth. marche!

Die 513te Abth. marche!

Die 514te Abth. marche!

Die 515te Abth. marche!

Die 516te Abth. marche!

Die 517te Abth. marche!

Die 518te Abth. marche!

Die 519te Abth. marche!

Die 520te Abth. marche!

Die 521te Abth. marche!

Die 522te Abth. marche!

Die 523te Abth. marche!

Die 524te Abth. marche!

Die 525te Abth. marche!

Die 526te Abth. marche!

Die 527te Abth. marche!

Die 528te Abth. marche!

Die 529te Abth. marche!

Die 530te Abth. marche!

Die 531te Abth. marche!

Die 532te Abth. marche!

Die 533te Abth. marche!

Die 534te Abth. marche!

Die 535te Abth. marche!

Die 536te Abth. marche!

Die 537te Abth. marche!

Die 538te Abth. marche!

Die 539te Abth. marche!

Die 540te Abth. marche!

Die 541te Abth. marche!

Die 542te Abth. marche!

Die 543te Abth. marche!

Die 544te Abth. marche!

Die 545te Abth. marche!

Die 546te Abth. marche!

Die 547te Abth. marche!

Die 548te Abth. marche!

Die 549te Abth. marche!

Die 550te Abth. marche!

Die 551te Abth. marche!

Die 552te Abth. marche!

Die 553te Abth. marche!

Die 554te Abth. marche!

Die 555te Abth. marche!

Die 556te Abth. marche!

Die 557te Abth. marche!

Die 558te Abth. marche!

Die 559te Abth. marche!

Die 560te Abth. marche!

Die 561te Abth. marche!

Die 562te Abth. marche!

Die 563te Abth. marche!

Die 564te Abth. marche!

Die 565te Abth. marche!

Die 566te Abth. marche!

Die 567te Abth. marche!

Die 568te Abth. marche!

Die 569te Abth. marche!

Die 570te Abth. marche!

Die 571te Abth. marche!

Die 572te Abth. marche!

Die 573te Abth. marche!

Die 574te Abth. marche!

Die 575te Abth. marche!

Die 576te Abth. marche!

Die 577te Abth. marche!

Die 578te Abth. marche!

Die 579te Abth. marche!

Die 580te Abth. marche!

Die 581te Abth. marche!

Die 582te Abth. marche!

Die 583te Abth. marche!

Die 584te Abth. marche!

Die 585te Abth. marche!

Die 586te Abth. marche!

Die 587te Abth. marche!

Die 588te Abth. marche!

Die 589te Abth. marche!

Die 590te Abth. marche!

Die 591te Abth. marche!

Die 592te Abth. marche!

Die 593te Abth. marche!

Die 594te Abth. marche!

Die 595te Abth. marche!

Die 596te Abth. marche!

Die 597te Abth. marche!

Die 598te Abth. marche!

Die 599te Abth. marche!

Die 600te Abth. marche!

Die 601te Abth. marche!

Die 602te Abth. marche!

Die 603te Abth. marche!

Die 604te Abth. marche!

Die 605te Abth. marche!

Die 606te Abth. marche!

Die 607te Abth. marche!

Die 608te Abth. marche!

Die 609te Abth. marche!

Die 610te Abth. marche!

Die 611te Abth. marche!

Die 612te Abth. marche!

Die 613te Abth. marche!

Die 614te Abth. marche!

Die 615te Abth. marche!

Die 616te Abth. marche!

Die 617te Abth. marche!

Die 618te Abth. marche!

Die 619te Abth. marche!

Die 620te Abth. marche!

Die 621te Abth. marche!

Die 622te Abth. marche!

Die 623te Abth. marche!

Die 624te Abth. marche!

Die 625te Abth. marche!

Die 626te Abth. marche!

Die 627te Abth. marche!

Die 628te Abth. marche!

Die 629te Abth. marche!

Die 630te Abth. marche!

Die 631te Abth. marche!

Die 632te Abth. marche!

Die 633te Abth. marche!

Die 634te Abth. marche!

Die 635te Abth. marche!

Die 636te Abth. marche!

Die 637te Abth. marche!

Die 638te Abth. marche!

Die 639te Abth. marche!

Die 640te Abth. marche!

Die 641te Abth. marche!

Die 642te Abth. marche!

Die 643te Abth. marche!

Die 644te Abth. marche!

Die 645te Abth. marche!

Die 646te Abth. marche!

Die 647te Abth. marche!

Die 648te Abth. marche!

Die 649te Abth. marche!

Die 650te Abth. marche!

Die 651te Abth. marche!

Die 652te Abth. marche!

Die 653te Abth. marche!

Die 654te Abth. marche!

Die 655te Abth. marche!

Die 656te Abth. marche!

Die 657te Abth. marche!

Die 658te Abth. marche!

Die 659te Abth. marche!

Die 660te Abth. marche!

Die 661te Abth. marche!

Die 662te Abth. marche!

Die 663te Abth. marche!

Die 664te Abth. marche!

Die 665te Abth. marche!

Die 666te Abth. marche!

Die 667te Abth. marche!

Die 668te Abth. marche!

Die 669te Abth. marche!

Die 670te Abth. marche!

Die 671te Abth. marche!

Die 672te Abth. marche!

Die 673te Abth. marche!

Die 674te Abth. marche!

Die 675te Abth. marche!

Die 676te Abth. marche!

Die 677te Abth. marche!

Die 678te Abth. marche!

Die 679te Abth. marche!

Die 680te Abth. marche!

Die 681te Abth. marche!

Die 682te Abth. marche!

Die 683te Abth. marche!

Die 684te Abth. marche!

Die 685te Abth. marche!

Die 686te Abth. marche!

Die 687te Abth. marche!

Die 688te Abth. marche!

Die 689te Abth. marche!

Die 690te Abth. marche!

Die 691te Abth. marche!

Die 692te Abth. marche!

Die 693te Abth. marche!

Die 694te Abth. marche!

Die 695te Abth. marche!

Die 696te Abth. marche!

Die 697te Abth. marche!

Die 698te Abth. marche!

Die 699te Abth. marche!

Die 700te Abth. marche!

Die 701te Abth. marche!

Die 702te Abth. marche!

Die 703te Abth. marche!

Die 704te Abth. marche!

Die 705te Abth. marche!

Die 706te Abth. marche!

Die 707te Abth. marche!

Die 708te Abth. marche!

Die 709te Abth. marche!

Die 710te Abth. marche!

Die 711te Abth. marche!

Die 712te Abth. marche!

Die 713te Abth. marche!

Die 714te Abth. marche!

Die 715te Abth. marche!

Die 716te Abth. marche!

Die 717te Abth. marche!

Die 718te Abth. marche!

Die 719te Abth. marche!

Die 720te Abth. marche!

Die 721te Abth. marche!

Die 722te Abth. marche!

Die 723te Abth. marche!

Die 724te Abth. marche!

Die 725te Abth. marche!

Die 726te Abth. marche!

Die 727te Abth. marche!

Die 728te Abth. marche!

Die 729te Abth. marche!

Die 730te Abth. marche!

Die 731te Abth. marche!

Die 732te Abth. marche!

Die 733te Abth. marche!

Die 734te Abth. marche!

Die 735te Abth. marche!

Die 736te Abth. marche!

Die 737te Abth. marche!

Die 738te Abth. marche!

Die 739te Abth. marche!

Die 740te Abth. marche!

Die 741te Abth. marche!

Die 742te Abth. marche!

Die 743te Abth. marche!

Die 744te Abth. marche!

Die 745te Abth. marche!

Die 746te Abth. marche!

Die 747te Abth. marche!

Die 748te Abth. marche!

Die 749te Abth. marche!

Die 750te Abth. marche!

Die 751te Abth. marche!

Die 752te Abth. marche!

Die 753te Abth. marche!

Die 754te Abth. marche!

Die 755te Abth. marche!

Die 756te Abth. marche!

Die 757te Abth. marche!

Die 758te Abth. marche!

Die 759te Abth. marche!

Die 760te Abth. marche!

Die 761te Abth. marche!

Die 762te Abth. marche!

Die 763te Abth. marche!

Die 764te Abth. marche!

Die 765te Abth. marche!

Die 766te Abth. marche!

Die 767te Abth. marche!

Die 768te Abth. marche!

Die 769te Abth. marche!

Die 770te Abth. marche!

Die 771te Abth. marche!

Die 772te Abth. marche!

Die 773te Abth. marche!

Die 774te Abth. marche!

Die 775te Abth. marche!

Die 776te Abth. marche!

Die 777te Abth. marche!

Die 778te Abth. marche!

Die 779te Abth. marche!

Die 780te Abth. marche!

Die 781te Abth. marche!

Die 782te Abth. marche!

Die 783te Abth. marche!

Die 784te Abth. marche!

Die 785te Abth. marche!

Die 786te Abth. marche!

Die 787te Abth. marche!

Die 788te Abth. marche!

Die 789te Abth. marche!

Die 790te Abth. marche!

Die 791te Abth. marche!

Die 792te Abth. marche!

Die 793te Abth. marche!

Die 794te Abth. marche!

Die 795te Abth. marche!

Die 796te Abth. marche!

Die 797te Abth. marche!

Die 798te Abth. marche!

Die 799te Abth. marche!

Die 800te Abth. marche!

Die 801te Abth. marche!

Die 802te Abth. marche!

Die 803te Abth. marche!

Die 804te Abth. marche!

Die 805te Abth. marche!

Die 806te Abth. marche!

Die 807te Abth. marche!

Die 808te Abth. marche!

Die 809te Abth. marche!

Die 810te Abth. marche!

Die 811te Abth. marche!

Die 812te Abth. marche!

Die 813te Abth. marche!

Die 814te Abth. marche!

Die 815te Abth. marche!

Die 816te Abth. marche!

Die 817te Abth. marche!

Die 818te Abth. marche!

Die 819te Abth. marche!

Die 820te Abth. marche!

Die 821te Abth. marche!

Die 822te Abth. marche!

Die 823te Abth. marche!

Die 824te Abth. marche!

Die 825te Abth. marche!

Die 826te Abth. marche!

Die 827te Abth. marche!

Die 828te Abth. marche!

Die 829te Abth. marche!

Die 830te Abth. marche!

Die 831te Abth. marche!

Die 832te Abth. marche!

Die 833te Abth. marche!

Die 834te Abth. marche!

Die 835te Abth. marche!

Die 836te Abth. marche!

Die 837te Abth. marche!

Die 838te Abth. marche!

Die 839te Abth. marche!

Die 840te Abth. marche!

Die 841te Abth. marche!

Die 842te Abth. marche!

Die 843te Abth. marche!

Die 844te Abth. marche!

Die 845te Abth. marche!

Die 846te Abth. marche!

Die 847te Abth. marche!

Die 848te Abth. marche!

Die 849te Abth. marche!

Die 850te Abth. marche!

Die 851te Abth. marche!

Die 852te Abth. marche!

Die 853te Abth. marche!

Die 854te Abth. marche!

Die 855te Abth. marche!

Die 856te Abth. marche!

Die 857te Abth. marche!

Die 858te Abth. marche!

Die 859te Abth. marche!

Die 860te Abth. marche!

Die 861te Abth. marche!

Die 862te Abth. marche!

Die 863te Abth. marche!

Die 864te Abth. marche!

Die 865te Abth. marche!

Die 866te Abth. marche!

Die 867te Abth. marche!

Die 868te Abth. marche!

Die 869te Abth. marche!

Die 870te Abth. marche!

Die 871te Abth. marche!

Die 872te Abth. marche!

Die 873te Abth. marche!

Die 874te Abth. marche!

Die 875te Abth. marche!

Die 876te Abth. marche!

Die 877te Abth. marche!

Die 878te Abth. marche!

Die 879te Abth. marche!

Die 880te Abth. marche!

Die 881te Abth. marche!

Die 882te Abth. marche!

Die 883te Abth. marche!

Die 884te Abth. marche!

Die 885te Abth. marche!

Die 886te Abth. marche!

Die 887te Abth. marche!

Die 888te Abth. marche!

Die 889te Abth. marche!

Die 890te Abth. marche!

Die 891te Abth. marche!

Die 892te Abth. marche!

Die 893te Abth. marche!

Die 894te Abth. marche!

Die 895te Abth. marche!

Die 896te Abth. marche!

Die 897te Abth. marche!

Die 898te Abth. marche!

Die 899te Abth. marche!

Die 900te Abth. marche!

Die 901te Abth. marche!

Die 902te Abth. marche!

Die 903te Abth. marche!

Die 904te Abth. marche!

Die 905te Abth. marche!

Die 906te Abth. marche!

Die 907te Abth. marche!

Die 908te Abth. marche!

Die 909te Abth. marche!

Die 910te Abth. marche!

Die 911te Abth. marche!

Die 912te Abth. marche!

Die 913te Abth. marche!

Die 914te Abth. marche!

Die 915te Abth. marche!

Die 916te Abth. marche!

Die 917te Abth. marche!

Die 918te Abth. marche!

Die 919te Abth. marche!

Die 920te Abth. marche!

Die 921te Abth. marche!

Die 922te Abth. marche!

Die 923te Abth. marche!

Die 924te Abth. marche!

Die 925te Abth. marche!

Die 926te Abth. marche!

Die 927te Abth. marche!

Die 928te Abth. marche!

Die 929te Abth. marche!

Die 930te Abth. marche!

Die 931te Abth. marche!

Die 932te Abth. marche!

Die 933te Abth. marche!

Die 934te Abth. marche!

Die 935te Abth. marche!

Die 936te Abth. marche!

Die 937te Abth. marche!

Die 938te Abth. marche!

Die 939te Abth. marche!

Die 940te Abth. marche!

Die 941te Abth. marche!

Die 942te Abth. marche!

Die 943te Abth. marche!

Die 944te Abth. marche!

Die 945te Abth. marche!

Die 946te Abth. marche!

Die 947te Abth. marche!

Die 948te Abth. marche!

Die 949te Abth. marche!

Die 950te Abth. marche!

Die 951te Abth. marche!

Die 952te Abth. marche!

Die 953te Abth. marche!

Die 954te Abth. marche!

Die 955te Abth. marche!

Die 956te Abth. marche!

Die 957te Abth. marche!

Die 958te Abth. marche!

Die 959te Abth. marche!

Die 960te Abth. marche!

Die 961te Abth. marche!

Die 962te Abth. marche!

Die 963te Abth. marche!

Die 964te Abth. marche!

Die 965te Abth. marche!

Die 966te Abth. marche!

Die 967te Abth. marche!

Die 968te Abth. marche!

Die 969te Abth. marche!

Die 970te Abth. marche!

Die 971te Abth. marche!

Die 972te Abth. marche!

Die 973te Abth. marche!

Die 974te Abth. marche!

Die 975te Abth. marche!

Die 976te Abth. marche!

Die 977te Abth. marche!

Die 978te Abth. marche!

Die 979te Abth. marche!

Die 980te Abth. marche!

Die 981te Abth. marche!

Die 982te Abth. marche!

Die 983te Abth. marche!

Die 984te Abth. marche!

Die 985te Abth. marche!

Die 986te Abth. marche!

Die 987te Abth. marche!

Die 988te Abth. marche!

Die 989te Abth. marche!

Die 990te Abth. marche!

Die 991te Abth. marche!

Die 992te Abth. marche!

Die 993te Abth. marche!

Die 994te Abth. marche!

Die 995te Abth. marche!

Die 996te Abth. marche!

Die 997te Abth. marche!

Die 998te Abth. marche!

Die 999te Abth. marche!

Die 1000te Abth. marche!

vorerst Observirte Direction.

Es dürfen diese Direction selbe in jeder Stellung solche im Vorbeymarsch gebraucht, ausser selbe die ausser Linie, die en Echequier gestellt Compagnie, wenige Ausnahme die Direction haben, die Mitte vorwärts auf den rechten Flügel von der Colonnen Zug, denn gegen vorwärts auf den linken Flügel der Linien nebst der Colonnen stehende Züge wie gestellt gegen so lange der Direction Zug gerad fest vor sich nehmen kann.

Wenn sie aber die Vorderste falbe Divis. gerad gebraucht, so folgende zu Observiren.

Die Mitten 2 Züge Pelotons stehen gegen vorne, die andere marchirende Flügel Züge aber gegen hinten, muss nachfolgende marchiren gerad neben selbe sein.

Alsdann wird selbe erste falbe Divis. marche! Commandirt. Worauf man so lang gegen vorne fort marchirt, bis die innere Flügel ausser seine falbe Divis. Distance gerad gekommen, alsdann wird selbe, durch Umschwenkung mit denen innere Flügel und Linien Züge gegen vorne gerad fort stehend gebracht, selbe Stand gebracht, bleibt auf Commando Halt wird Marche! und befolgen die jenige so muss gehalten haben, alsdann geschieht die Rastung.

Wenn die abgetheilte falbe Divis. seine letzte Ausmarchirt und gerichtet, und auch die letzte gewendet ist, so stehet selbe die letzte wieder en Echiquier.

Ist nun nöthig, dass die vorderste falbe Divis. um so viele aufgelangen, so lange aufgehen, bis die 2 Mittel Züge in die front eingetheilte Platz finden, sondern die 2 Flügel Züge können so bald als die Compagnie en Echiquier stehen, und die Flügel Züge der ablaufende falbe Divis. Platz so viele Distance weg gekommen sind, wie selbe der selbe aufgelangen, und die 2 Mittel Züge so bald als die in die front eingetheilt sind, augenblicklich folgen.

Auf diesen respect, soll die Linie nicht auf die Ordnung abgerichtet werden, sondern in jeder Evolution Charge stehe, und die Abtheilungen nur nicht so viel aufmarschiren sollen.

Ist nun nöthig, dass die Abtheilung des ganze Bataillon, und selben gang, wenn selbe en Echiquier gestellt gemacht gestellet.

Um die Zumalgehaltene Abstellungen wieder zu einer Linie gelangen zu machen, so dienet nun die übrige falbe Divis. so lange en Echiquier stehen bleiben, bis die Zumalgehaltene Abstellungen diese in diese Stellungen wieder auf seinen vorigen Platz vorgerückt sind.

Wenn nun die Abtheilung durch das ganze Bataillon lauft, alsdann die Disposition Commandirt werden, Wenn dieselbe auf Commando, und alle en Echequier stehende falbe Divis. hinter sich.

Diese Charge oder Evolution ist in Avancirend und Retirend abgetheilt, wenn selbe gemacht werden, und die Beobachtung, dass vorne Avancirt werden soll, die zu feuern habende falbe Divis. dessen Platz der abgelaufene einnehmen, und so die äussere gewisse Distance darüber gerad machen, und die weitere Charge machen können.

Das Bataillon folget seiner Radelführer mit einer genauen Aufmerksamkeit, dem die feindliche Linie fast immer die Zuschauer, dasselbe auf à porte zu gehen, die in seiner Egerirung unterstehen zu können.

Wenn man auf Echiquier marchirt, so folget die zu Observirende, die en Echequier gestellt falbe Divis. marschiren Rastmässig, und marchiren zu Ende Mitten weil alle die in falbe Divis. in seiner Egerirung stehen, um die letztere abzulösen, so sind die folgende sich en front stellende Divisionen, oder die in seiner Egerirung abstellung machende, bis die zu lange gelangt, und dise sich gleich Linie, und auf dise Art kann die mit seiner abstellung geschehen.

Wollte man aber zum Treffen dringend alles, so gegen, so müsste die en Echequier gestellt falbe Divis. Zur ersten abstellung auf der gewöhnliche Distance stehen, und wieder das seine mit seiniger abmessung einer abstellung zu der andern angebracht.

Da dann die Rechte Flügel dieser seine Linie die letzte abstellung Rad machen, und stehen bleiben, die andere aber Rad die Linie stehende, die jenige abstellung sollte successive durch die abstellung die Mitte des Bataillon Rad machen.

Zu merken bey den Exercitien und dass jede falbe Divis. nie zu viel mit Geloder dass

Chargiren lappen, bis der selbe zurück gezogen wird.

Das Treffen Ablösen

Wird gefasset auf die rechte Ark, wie bey ablösen in der Exequier.

Es wird der fall gesetzt, das 2. Bataillon stehe mit der Langen gegen das feindt Lager, das 1. Bataillon grad hinter mit der Front gegen den feind, verlässt in alle Ordnung fällt zur Ablösung ab, das 1. Bataillon ist in Colonn stehe bigarisirt, und soll ablösen werden.

Sobald der 2. Bataillon die marche an über nimt, wird der Obrist Lieutenant in Bataillon Chargiren, wenn das ablösende Bataillon in Bataillon Distance kommen ist, so lasset der Feldwabel die compagnie die rechte und linke an das stehende zug fall zu guarden, und da nun in solang stehe bleiben muß, bis die flügel züge der compagnie N. Stillt hergehen wie gesagt, so marchiren sie dann das ablösse auf die Mitte der compagnie, welche abzulösen fall, nun grad auf selbe zu marchiren, verschaffen auf naasse die hindern zuge, wo sonsten Vorsicht gegen den feldwabel stehe kommen.

Sobald die flügel abstellungen auf die rest kommende Distance der 10. Stillte kommen, continuiren die feldwabel ebenfalls mit den Mitten zügen die marche in dem plier Stillten, in dem sie die vormarchirende offizir auf das Comando marche marche in das 1. glied zu nehmen bekommen, und nehmen gleichfalls das ablösse auf die flügel der abzulösenden compagnie.

Sobald das Bataillon angelangt auf 15. Stillte von das 1. Treffe angekommen, so wird vorn Commando, wenn die flügel züge der beyden naasen, ohne innerhalb auf der N. N. abgelösten Bataillon zu gelangen, alda selbe sich seitwärts gegen der Mitte zu allignieren, und sobald gleichfalls das Colonn feuer anzufangen, ohne die Mitten züge abzumarchiren.

NB. da die innere flügel abstellungen von die 2 Mitten compagnien dann übrigen zum Corps d'Alignement dienen, so ist nöthig das selbe so genau als nur möglich mit

ordnung gehaltene Raum, so rechts und links stehet.

Die 2 Feldwabel mit die Mitten zügen, sobald sie hinter auf das Commando [illegible] selbe bleiben, sonder sie continuiren den marche auf 5. orde 6 Stillt, und halten alsdann an, damit die abgelöste sich durch diese Räume, welche sobald die front leer, und Chargiren das selbe mit Colonn auf die Seite.

NB. Die Verschiedene Stellungen, das das feuer dasiren nicht ausser der ordnung auf abgegeben werden darf, und ist nur bey ablösungen, auf den letzte gefechts fall, wenn der feind sehr nahe zu Commandiren, und die nöthige Observation, das nicht mehr als 2 abstellungen zugleich neben einander abstehen sollen.

Das abgelöste, sowohl als das ablösende Bataillon auf eine Distance von 15. Stillte anhalten, damit das abgelöste sowohl das Bataillon Zeit habe die Ordnung zu machen, und sich zum durch ziehen zu bereiten, die flügel züge der ablösenden compagnie aber etwas eindrehen, und sich an zu halten auf die Seite der abgelösten mitten Räume.

Sobald das Bataillon so ablöset abgelöst worden, ob solche auf der stelle der abgelösten Bataillon stehen zu bleiben, auf 20 orde 30 Stillt Distance zu rücken, oder ohne weiters avanciren, zu Chargiren sich in einander wie in dem andern fall, haben die flügel abstellungen gleichfalls ihren anzufangen, und in einander sich zu die mitten abstellungen abzumarchiren, so wie solche nöthig sein, nach maassen der Distance von den zu machen, sobald das Bataillon abgelöst worden, zu befolgen sind die Commando worte auf das Comando [illegible] das gros fürlig auf die Seiten, um sich entwickeln, und befolgen compagnie wie sobald das jenige sobald in den Echiquier feuer gesagt worden, mit den allmigen nachsehen, das so bald die compagnie durch das 1. Bataillon durch gebrochen, die mitten 2 züge sich zusammen schlagen, die seitten marchirend flügelzüge aber folgen solche nicht zu eng sondern marchiren grad nach aus, und schliessen sich das Bataillon formirt.

Die seitten marchirend offizir müssen sich gleichfalls diese formirung nach der Mitten richten, Mitten mit

Wann das Bataillon Carré formirt, und sodann abgemarschirt wird

Die Fahnen, Pferdt, die Equipagen, und Bagage, wie auch das Feldstück, werden in die Mitte des Terrains, wo das Bataillon Carré formirt werden soll, gebracht. Die Mitte dieses Terrains wird durch das Feldstück, und die Fahnen bezeichnet. Die Officiers, welche zu Pferdt sind, stellen sich hinter die Fahnen, die andern aber hinter das Feldstück.

Wenn das Bataillon formirt ist, so wird gerufft: Mann wird Carré!

Commandirt, sowohl die jenigen so mit Gewehr, als diejenige so mit Partisanen versehen sind, in das Carré.

Alsdann wird das Bataillon in Marsch gesetzt, und nach der Mitte gerichtet.

Wann die Ablösung auf die Ecke des Bataillons kommt, so ist eine Avancirende oder Retirirende Equipage, abgelöset worden, und hat dahin sich zu setzen, wohin zu observiren, das mit der Commando Ruf abgelöst, sowohl auch jene getroffen werden, die Anordnung also gleich gegen die ablösende Ecke zu machen.

Die commandirte gehen die Mitten Zuge durch gegen die Ecke, die Officiers die Ecke zu machen, und die Flügel Rotten auf das Commando Zu Flügeln! oder Links! Fertig gegen die Mitte formiren zu fliegen, sodann in gleicher Ordnung die Officiers gegen die Ecken, wo sich alle übrige, wie oben gesagt worden, stellen.

Wann das Bataillon formirt abgelöst wird, mit seiner Equipage, oder seinen Dieus. Charge, und man Ausfolgen gestalten das Feuer continuiren soll, so setzen die Officiers gegen sich in die Front in der Ecke abzufeuren, in der folge aber Rondt mit seiner Equipage, oder seinen Dieus. Charge formirt.

Das Defile Feuer

Sie werden supponirt, das das ganze Bataillon mit zugedrungter Ecke abmarschirt, oder sonsten gestalten in einer Enge gegen die Marche Ligne stehen, wo das Feuer aufhören soll, wird Accordirt.

Halt! Habt acht! man wird das Defile Feuer machen.

Charge! Wann sich die 2 Flügel Rotten ausschlissen.

Das Feuer der ersten Rotten, marschirt die 2te Rotten fertig und macht so dann bis die erste Rotten Defilirt ist, ein Aufhören zu machen.

Eben dieses befolgen alle übrige Rotten.

Wann der 1te Zug abgefeuert hat, so wird der 2te Zug zu laden auf die Gewehr gebracht, und nachdem sie ihre Patronen gefasset, die Linke Hand Linke! marschiren sie Brust und Linke in Doppelt Glieder, und thun auch den 2ten Zug sobald die Linke Hand, also sind beede Glieder zusammen Aufgeschlossen, und stehen sie gerade, wie sie vorhero gestanden, wenn Rotte Linke und marsch, wornach zu der Rotte marschirt wird, und so stehen sie wieder Accurat! Mann wird laden! und nach dieser Ladung wird Linke Rotte marsch gerufft, und thun abmarschiren wie vorhin, und die Distance genommen.

Die Glieder aber Rechts geschlossen, um das Feuer Aus zu führen zu machen, wird Falt! Commandirt, sowohl die 2 Glieder Glieder wieder in ihre Distance setzen.

Das Lauff Feuer

Habt acht! man wird das Lauff Feuer machen!

Ganzes Bataillon Fertig!

Schlagt an Hoch!

Richt euch! ganzes Bataillon Fertig! etc. etc.

Eben wie bey jeden Bataillons Feuer gebracht.

Feuer bey jeden Bataillons Fertig!

Feuer bey der Gral de Charge.

Alsdann wird mit den Fahnen ein Zeichen gegeben, sowohl Rotten weise nacheinander das Feuer geben lassen, als von Linken Flügel zu rechten Flügel geführet wird, wasmassen das Feuer dergestalten Bataillon gelaufen ist, wird mit den Flügelmann Flanc! Laden und Pfuhlen, aber sonsten in der Charge ung, ferners Commandirt der Major.

Nachdem Schuss Feuer, so wie solches zu laden ist, pfuhlt der Major, in dem Feuer der Gral de Charge Exerciren, Exempel Pfuhlen, und sodann das ganze Regiment Gros Pfuhlen, das Gros Pfuhlen, und alsdann das Pfuhlen Commandirt.

Vierter Abschnitt.

Evolutiones.

Von der Richtung.

Bey jeden Exercieren und aber aus ruckungen ist mit etlichen Richtungen der Anfang zu machen, und solche so offt zu wiederhollen, als in der folge die fronte verlohren gehet.

Die Richtungen geschehen auf zweyerley Art.

Erstlichen: Auf der Stelle Rechts oder Links oder nach der Mitte in welchen fällen die Richtung entweder wegen einer Öffnung oder Gedränge in der fronte, oder aber allein wegen der ungleichheit in denen Rotten anbefohlen wird.

Zweytens: Wenn man ein Schröges Allignement vor oder Ruckwärts rechts oder links oder nach der Mitten nehmen will, wo in letztern fall ein theil der fronte vor und ein theil zuruck kaum.

Erster fall oder die Richtung auf der Stelle.

Da sich nach der ersten Art, nehmlich auf der Stelle gerichtet werden soll, so müssen die jenige, welche von ihren nebenleuten getrennet sind, gleich nach dem Wort Richt euch sich seitwärts anschieben, versteht sich da es nur um ein paar oder weniger Schritte zu thun wäre, wären aber betrachtliche Öffnungen in der fronte als von 12. 15. und mehrere Schritte, so müssen die Leute halbrechts oder halblinks machen, an die neben Leute an marchiren, und sich durch die herstellung an dieselbe anschliessen.

Bey gedrängen hingegen müssen die flügels so hurtig als möglich nach geben, und der fronte Lufft machen, jedoch ist auch nicht zugestatten, daß die Leute mit denen armen einer den andern mit gewalt weg drucken, und sich andurch mehr Platz machen, als sie würcklich brauchen, sondern so wie der flügel nach giebt, soll der jenige der Lufft bekommen hat, sich hurtig richten, ohne die jenige weg zu drängen, welche sich nach ihme richten soll.

In dem fall hingegen wo bloß die ungleichheit eine Richtung veranlasset hätte, haben sich nur die vorseyende Rotten zuruck, und die zuruckstehende vor zu richten.

Nun folgen die bey der Richtung eines Bald: vorkommende Observationes, Es wird voraus

eine größere entfernung von ein ander abstellt, und sich also zu richten gewohnt; daß
wär nun aber, was das 1te glied betrifft. +

Anbelangt die letzteren glieder, so müssen die flügel leute aus dem 2ten und 3ten glied von einem jeden Zug mit dem Comando Richt euch. sich gerad hinter ihre vordermänner stellen und die gehörige distance von einen starken Schritt nehmen, die hinten stehende ober und unter offiz. sehen darauf, daß es hurtig geschehe. ohne deswegen ihre stelle zu verlassen zur geraden Richtung der 2 letzten glieder, müssen sich ... Offz. oder Unt. Off. auf den flügel stellen und sich darnach ... ~~[illegible]~~ jedoch dergestalten, daß sie keine unnöthige arbeit machen, sondern erst dermahlen auf die Richtung der letzteren 2 glieder zu sehen haben, wenn das erste glied ... gerichtet ist.

der alle obige erhellet, daß bey der Richtung niemand müssig zu stehen, sondern ein jeder gleich nach zu sehen hat, daß er ohne die geringste zeit verliert, und auf daß alles geschwind vollzogen werde.

Wenn so wohl die ober als unter offiz. und gemeine leute in der Richtung eine größere fertigkeit erlanget haben, so kann sich auf die beschriebene art beholfen werden, im anfang aber wenn die Compagn. in Bataillon zusammen stoßen, so wird es nicht undienlich seyn, die Richtung nach der folgenden anleitung zu befolgen.

Geschehe der fall, es wird bey einem Bataillon nach der Mitte gerichtet, so muß erst eine abtheilung in der Mitte gestellt und gerichtet werden, oder es haben die beyden unter lieut. in der Mitte auf das Comando Wort Richt euch. sich gerad zu stellen, und wohl in acht zu nehmen, daß sie beyde Schulter gleich halten, dann sonsten der eine flügel ein, der ander hingegen aus wie andere fronte bekommen würde.

die leute aus dem 2ten und 3ten glied, von die innern 2 Rotten, müssen auch zugleich sich gerade hinter ihre vorder männer stellen, und die gehörige distance von einem starken schritt nehmen, die beyden hinten stehende unter offiz. haben darauf zu sehen, daß es hurtig geschehe, die leute

welche neben die innern Rotten stehen, nehmen ebenfalls die distance und vorderleute, und richten ...

welche nebst die innere Rotte stehen, formiren bey fall die Distance und Standt linie, und richten sich links und recht.

Zugleicher Zeit marschiren die Offr. vorne auf den rechten Flügel der rechts stehenden Compagnie, der ihnen, vorne auf den linken Flügel der links stehenden Compagnie mit gefixten Gewehr, und auf Commando Feldwäbls die Abtheilung solcher Gestalten in 1 Glied für sich machen, daß sie gerichtet den 1ten und 2ten Glied für sich stehen Rönnen, um jenen nach sich 2 ganz und respective halbe Compagnien in den 1ten Glied stehen zu haben, also gleich zugehen den abzufassiren, daß sie gegen linke, so nun zur rechten Abtheilung gerichtet haben, also vorbei sich begeben, der linken den Feldwäbl stehend hinzu nehmen oder Abrichtend: dann nun linken auf den flügel stehende Corps sodann anfänglich die abtheil auf den 2ten und 1ten Glied zu besetzen.

Hat Commandirender zu bemerken, daß wenn nun Mann Exercirt seind, ehnder der ordinaire zum Zug gehen, sie sich vor selbsten verstehen, daß die nebenstehende sich herbey fertig machen an Arm, und Gewehr gegen Rechten Rüken anpressen, offen daß man nöthig habe nun jeden Zug zu visiren, und prüfe die jenige so sie vor sich die geringste Unrichtigkeit bey seinen Corps, drüber zu unterrichten, und nach der nicht Endung den Exercitium zu besten anstand.

Die Ober und Untertreffe nun also auf die genaue und geschwinde Vollziehung deren stehenden auf äußer Seite in der front Gleichheit richten, worauf absolute nicht muß nachgesehen werden soll, ausserhalb der Richtung Reine rechte ersinnen.

Hat Commandirender bey dieser Richtung Hauptsächlich darauf zu sehen, daß die Feldwäbls von die 2 Mittleren Compagnien wohl gegen die rechte stehen, um ihre Abtheilungen besser gerad mit den andern zu alliniren.

Die übrige Fürsten der front stehende Ober und Untertreffe haben auf das Commando Richtung bey ihren respective Abtheilungen nach zu sehen, daß die bey die innere Flügel Rotten, wie jede auf die Vorder Mann gerichtet seyn, dieses mehr Ober wie vorhero zu end bemerket worden.

Uebrigens ist diese Methode nur ein Anfang zu gebrauchen, mahlen ein Ober und Untertreffe so wohl als der Mannschaft die Regeln und Glieder von der Richtung im Gang: wie Idee zu geben

und der Folge aber ist meist nothwendig, daß auf das Comando Rechts! die ungerade Rotte um so viel Schritte abmarschirt, als die Eintheilung angiebt, um welche sie weiter rechts ist, so man zu wissen vonnöthig ist, gehörig aufschließt.

Zweyter Fall.

Da man eine Oblique Gegenstellung zu machen hat. +

Da nun die Vorgeschriebene Allignement zu machen hatte, ist folgendes zu Observiren.

So oft der Fall vorkommt, daß eine Rotte zu Rechten kommt, kommt man von Rechten Flügel zu der neuen Compagnie in das Allignement, man messirt, wie weit Rechts Schwenken, ist die Schwenkung nun mit der ganzen Schritt Gröse, so daß die Linie nicht sehr Vorgeschritten, so greifft die Rechtung Zwey oder Dreyschritte Vorwärts aber darauf zu sehen, daß auf das, nach der gegebenen Avertissement nachgehende Comando Vorwärts richtet. die ganze Fronte zugleich zu Ordinär Schritt gerad vorwärts aufmarschirt, und messire so viel nöthig macht halber, als die Rechtung gehörig zu befolgen.

Liese man aber die erste Abtheilung rechtsum Vorschwenken, so daß die Fronte eine rechtliche Vorgerichte hatte, so avertiret der Staabs Offr.

Salva ehre! man wird sich vorsätzlich Rechts richten!

Ebenmäßig kommandiret in 2ten Glied rechtsum Offr. wie bey einer marchirenden Fronte Vorkommt, &c.

Rechts Richt euch!

Hernach kommandirt alle zugleich die Ordinär Schritte marche an.

Bey dem ersten Vorrücken auf die Fronte, muß alle gerad aufgehen, so dann aber sich nur um so viel Rechts machen, damit die Abtheilungen von einander nebenstehende abkommen.

Der aufgehende marche muß von allen zugleich, und zwar die Gerechte daß successive eine Abtheilung nach der andern in dem neuen Allignement treffe, soviel Schritte, wenn die Abtheilungen nach Maß, wie sie dem Linken Flügel nächst sind, Rechtem Gegenüber marche Anmessen wollen, die ganze Bewegung muß nur

143

Commando folgender gestalten gemacht, man macht zum Beyspiel eine Abtheilung von zwey Rotten oder Linken Flügel eine viertel Schwenkung machen. wenn diese Wendung statt sich also die gerade Fronte in einer neuen von Gesichtspunkt aber neuen Linie Schwenkung Fronte zu setzen hingegen wird avertirt statt rechts neun wird sich zwey Rotten oder Linken in der Schwenkung Fronte neuen, und wenn selbe wie vorgesagt in zwey gleiche oder Flügel getheilt sind aber hegt gegen den Gesichtspunkt punct zu vorderst viert Flügel Commando Marsch alle Abtheilungen drey marche in doppelter Geschwindigkeit drey Schritt und successive eine Rotte marche demnach aufgestellt welche sich von sich selbsten geben müssen die Abtheilungen sich nicht anmassender zu finden Gehorsam und ordentlich ist es jener so hinzunder von der formirungs Linie sind nicht ehe oder aber gelangen vorn der wie eine Abtheilung von der Front gelangt ist diese von zuvorderst gliedt der stehenden Abtheilung wird von dem Ober- oder Staab Offr nicht nicht commandirt und selbst wie bey der gewonnen Richtung gegangen worden beobachtet. sie nicht wohl obwohl zu geben ist bey der vornehmen Linien genaue Linien rechtsstehe vorschriften gegen die Abtheilungen wahrenden vorrücken nicht viertel Schwenkung zu machen haben doch nehmen wohl zu beyspiel ist der sich zu rechts zu rechtsstehe habende Flügel jenach zuvorderst einen etwas stehen selbst Linken die andere zu kommen haben denen sonsten Geschäftbaar nie gebräuchlich vorrechtsstehe wieder. die beschriebene Richtung rückwärts wird.

Da ganzen Fronte das Schwenkt halber, so ist auf Staabsstabe der auf zu sehen,

~~in der folge aber ist nicht nothwendig, daß auf das Comando Richt euch! die eingetheilte Offiz. und Feldwäbels abermahl die Wendung nach dem richtenden Flügel machen, welches nur eine Hülfe ist, so man zuweilen wo es nötig ist, gebrauchen kann.~~

~~Da man sich Obli~~
~~Da man ein Schr~~
~~In dem fall wo~~
~~eine halbe Com~~
~~ist die Schwenkun~~
~~ausfallet, so ge~~
~~ken, daß auf d~~
~~Rechts richt euch!~~
~~tet, und nachher~~
~~ließe man aber~~
~~merckliches Vor~~
~~Wenn Sammel~~
~~tet.~~
~~Hiemit trettet~~
~~bey dem ersten~~
~~nur um so viel~~
~~Kommen.~~
~~Der Anbefohlen~~
~~Successive ein~~
~~weil sonsten, u~~
~~Auch einen Ge~~

Habt acht! man wird sich vorwärts Rechts Richten!

Rechts Richt euch!

+

auf eben diese arth befolgett und wird nur nach dem Avertissement ~~auf welche Seite~~ man wird sich in der schrähen front rückwärts richten, auf welches die leuthe die Patran-taschen mit der rechten hand anzugreiffen haben, rechts um kehrt euch Comandirt welches in einem tempo zu befolgen ist wollte man die schräge richtung auf der mitte machen lassen so müßte ebenfalls der eine flügel zum rechts umkehren beordert werden. Da ein zweytes oder noch mehrere Battlns sich in dz neue allignement zu richten hätten, so müßte selbe zu der zeith da dz erste Battln sich richtet den ordinaire marche vor und zugleich so viel nöthig seithwärts antretten und bey heranlangung an der formirungs linie erst richt euch comandiren eine abtheilung von Flügel aber könnte in douplier Schritten voraus geschickt werden welche sich in die verlangerung des ersten Battlns zu stellen und die gehörige intervallen zu besorgen hätte damit die richtung des Battlns bey ihrer anlangung an der fronte ohne sämmniß von sich gehen könne die richtung dieser abtheilung hat allezeith so wohl in dieser als auch in allen andern gelegenheithen der hinter der ersten Comp. stehen der Offiz. zu besorgen worzu er in marche auch seine abtheilung verlassen kan wan kein Fähndrich hinter den Haupten befindlich wäre dan sonsten dieser solches zu verrichten hätte der Offiz. begiebt sich auf den inneren flügel der richtenden abtheilung um solche mit den andern Battln in grader front zu richten und sehet auf dem winck des auf-

Richtung, sondern eine Schwenkung en fronte seye, und denen aufmarchirenden Abtheilungen nicht die Zeit zur erforderlichen genauen Richtung gelassen würde. Diese Richtung wird folgendermassen erläutert. Die Offiz. trettten mit der ganzen ... den flügel bey einer jeden ... bedeutet seiner ... geschehen muß, und ... muß der Offiz. welcher ... nötig rechts halten,

... in die Linie eintreffen, ... daß ist; gegen den Offiz. ... sie zu erst sehen, und wie ... stellen, zu können.

... in das Allignement, ... Allignement eintrifft,

... und so wie sie in das ... rechts anschliessen, und

... Schulter vorkommen, ... bey Rechts Richtung ... und der gestalten ... zugleich, und zwar ... als wenn man mit ... darauf zu sehen,

den flügel dieses Battlns befindlichen Stbs Offiz. so bald diese abtheilung ihre gehörige richtung bekommen machet der flügel tzptm die halbe wendung um die übrigen abtheilungen nach solchen richten zu machen. 13. nach denen die grade stellung hauptsächlich zur graden richtung beytraget so ist ~~wohl~~ besonders darauf zu sehen dz die leuthe mit graden schuldern in der fronte rücken und sich nicht an ihre nebenleuthe schräg anschieben und dergestalten mit einer schulter vor und die andere zurück bleiben zu gleicher zeith ist nicht zu gestatten dz die leuthe zu erst sich an einander drängen und dann sich lufft machen wodurch ein immer währendes rücken entstehet, und da die Ober und Unt: Offiz. in ersten glied mit der richtung beschäfftiget sind so haben die hinterstehende alle derley unordnungen vorzubiegen —

MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

~~in der folge aber ist nicht nothwendig, daß auf das Comando Richt ein~~ die eingetheilte

machen, welche

bservirten.

flügel zum Ex

Schwenken,

nicht sehr Schrög

dabey zu mer

ando Wort

wärts aus tret

befolgen.

fronte ein

Habt acht! man

sich vorwärts ke

richten!

fronte vortret

Rechts Richt ei

dann aber sich

stehenden ab

gestalten daß

eintreffe,

gel näher sind,

ung nicht eine

Richtung, sondern eine Schwenkung en fronte seye, und denen aufmarchirenden Abtheilungen nicht die Zeit zur erforderlichen genauen Richtung gelassen würde.

Diese Richtung wird folgendermassen erläutert. Die Offrs. treten mit der gantzen fronte zugleich den marche an, und so bald der auf den rechten flügel bey einer jeden Compagnie eingetheilte Offr. wahr nimt, daß eine Öffnung entstehet, so bedeutet er seiner Compagnie sich rechts zu halten, welches nach und nach und nicht eilig geschehen muß, und so wie er mit seinem Zug in das neue Allignement einrückt, so muß der Offr. welcher auf den linken flügel der Compagnie eingetheilet ist, sich so viel nötig rechts halten, und sich in das neue Allignement stellen.

Zu mercken: die vormarchirende Offrs. können auch, da sie in die Linie eintreffen, die halbe Wendung gegen das point d'allignement machen, daß ist; gegen den Offr. welcher auf den rechten flügel von Batt. stehet, diesen müssen sie zu erst sehen, und wie das Allignement von ihme ablauffet, um sich gehörig in solche stellen, zu können.

Wo 2 Offrs. beysamen stehen, lauffet allzeit der rechts stehende vor in das Allignement, der andere verbleibet bey seiner Compagnie, und so wie er in das Allignement eintrifft, muß er sich gleich an den ersten anschliessen.

Denen Leuten ist wohl einzubinden, daß sie nicht so geschwind gehen, und so wie sie in das Allignement zwischen ihren Offrs. eintreffen, sich gleich wo nötig rechts anschliessen, und stille stehen sollen.

Es ist denen Leuten kleines Wegs zugestatten, daß sie mit einer Schulter vorkommen, und sich an ihre neben Leute Schrögs anschieben, und zum Ex. bey Rechts Richtung mit der rechten Schulter vor, und mit der linken zurück kommen, und der gestalten links gewendet seyn, sondern der Mann soll mit beyden Schultern zugleich, und zwar so gewendeter eintreffen, wie die fronte zu lauffen hat, gleichsam als wenn man mit der gantzen fronte dahin geschwenket hätte, Es ist auch schärfestens darauf zu sehen,

daß die Rott Glieder vorderwärts aufrucken, vorzu die Sectra ringsherum Ober und Unteroffs. die Flügl. Gebot.

NB. Wann das Bat. Com. in der Rüstung ferme ist, so kann die gänzl. Fronte auf einmahl in Order: auf die Duplir Pferdter zur Rüstung vorrucken, und sogleich die Rott, sowie sie in das Alignement zu ihren Offr. rucken, stehen bleiben, auffligen und still stehen.

Wann so dann die Rüstung von Flügel Fronte Rondt, Grenadier ist, wird auf das nächstgelegte Haus

Wenn ein Zug oder noch mehrere Bat. Glieder das neue Alignement zu nehmen haben, so müssen selbe zu der Zeit, da das erste Bat. Glied, die marche vorwärts anfangen, so viel nöthig seitwärts ausrucken, und so viel grad vorrucken, und stehen bleiben, bis die Verlängerung der Bat. zustehen kommt. Das Bat. Comando welches wird vorauß gestellet sein, um das bestimmte Intervall abzustecken, dann mit solchen gantz Fluß, sowie auch das vorgehende Bat. in die Rüstung kommen wird, nach den schon gemeldten Theil die Wasser Linie beziehen, wordurch Zeit gewinnet, und ohne Aufenthalt seine Rüstung vornehmen.

Die Aufstellung wird zu beurtheilen folgen.

Auf das bey den rechten Bat. Flügel gegebene Avertissement.

Bleibt bey dem 2ten und übrigen Bat. Corps averkirt.

Man wird sich vorwärts Rechts Richten! . . .

Man wird mit ganzer Fronte marchiren, und sich Rechts Ziehen! . . . .

Marche!

+

und auf das Comando Rechts aufgerucht! Marsch! Bat. sind bey dem 2ten und Comandirt, Wenn solche, so lang in Order: Pferdter Rechts ziehen, bis grad auf! zugerucht sind, so lang die Rott die Roße nach der Mitte vorstehen, und so lang grad auf marchiren, bis der Rechte Flügel an das Alignement anstoßt, als dann

sind.

Halt! Rechts Richt euch!

Commandirt, solches auf die nemliche Art, wie bey dem 1ten Bat. befolget sind.

NB. Wann das Bat. auf 20. bis 30. Pferdter an das Alignement anrucht, so kommt der Bat. Offr. eine halbe Compagnie in Duplir Pferdter seitwärts vorrucken, und was das rechte Bat. rechts, und das übrige zu rund point d'Alignement zu stehen.

Wo sein die Rüstung auf den Rechten Flügel geschieht, kann sie auch auf das linke Bat. vorrechte Flügel geschehen.

Die Rüstung Ruckwärts.

Wollte die Umbstände erfordern eine Rüstung Ruckwärts zu machen, so sind die Flügl abtheilungen, welche zum Grund der Rüstung stehen bleiben solle, vorerst in die respondirende Rüstung gestellt, sodann machet die übrige Fronte rechts und links, die abtheilungen rucken nach einander nach der rechten, stellen und richten sich auch also.

Bey der Rüstung Ruckwärts ist folgendes zu observiren.

Man kommt zum Ex. von Rechten Flügel eine halbe Compagnie in das Alignement und man messen will, stellt Ruckwärts Pferdter, als dann averkirt der Bat. Offr.

Halt acht! man wird sich Ruckwärts Rechts Richten!

Wenn die Rott mit der Rechten Hand die Habouts Pferdter bis an sich, um die folgende Abtheilung abzumessen, zu können, zugleich tritt sich die übrige rechte Offr. von der Flügel Compagnie in das Alignement.

Rechts Umkehrt euch!

Ablesen in einen Tempo geschieht.

Richt euch!

Wenn alle zugehörige sein vorwärts aufgerucht, die rechte Offr. seine an rechten, seine linke von denen Offr. gesagt worden, machen nach in das Alignement vom 2ten Glied zu kommen, machen alle die Abtheilung halb rechts, und richten sich, mit Bey

Stellung ihrer respectivlichen Distance, das Visir nach Zugl. oder selbes Compagn. gerad
richten.

Wann Sie Befehl ist zu bivouaquiren, das Visir nicht geschroben gestellt, und so wie die
Allignements zu zwey Rotten, nach offne nach der Seite gleichförmig Visirte
aufstehen, ihre Vordermänner fassen, und stille stehen sollen, alsdann wird die Zug
nach der andern Front zugerichtet, worbey wie im Laufschritt Gefecht fertig gestellet
wird die Rüstung, so wie selbe vom Flügel formirt Rotten, muss Visir in jeder Rotte auf
stehen und Rüsten, welche ohne ein Commando Ober Lieutenant Compagn. befolgt werden
darf.

NB. Mit dem Commando Front! müssen die Leute ohne Visir nach der
Seite Balbier und fertig allignirt werden.

Die Leute in gestellte Faust Stellung, und Ober Leute müssen sich die accurate Rüstung
der nach offne Visir, und Coppa alle gibt die nach offne damastra in das Allignement
vorlaufen, sonnen die grosse die selbe vorgesundra Compagn. in das Allignement
zu gerüsten. Die Rotten aufstehe sich selbsten weiter zu rücken, um desto bessre
abzu messen, wie das Allignement aufgenommen kann, sonnen sie solche stellen
und sich nicht dadurch irre machen lassen; Wann von der vorgesundra Compagn
etliche Rotten zu wird Ihr gerichtet sollen.

Falls eine Rüstung ohne Noth, sonnig und Noth zu besorgen fällt, so brauchet
man nicht sich erst zu umsehen, sondern die Rüstung Rucht mit der Faust
oder falls Linke Abtheilung geschieht, so nicht von aller zu sich sondern von einer je
den, nach Maß als sie die Rüstung bereits zu befolgen sonnen.

Wann nun sie das Mitt, Vor und Rück Noth ausfüllen sollen, so werden sie die Mit
tere Abstellung in das Allignement gestellt, und man zu messen sollend ist,
als dann wird avertiert.

Sehr acht! man wird sich nach der Mittern richten! Nach der Mitten Richt euch!

Wann aber die Rüstung gar nicht nöthig sein sollte, oder zu viel zu gerichten sollte, das
Visir Soll: beysammen sonnen, so wird wie erst gesagt worden, eine Abstel
lung in das Allignement gestellt, und so messen wird, als dann last man die
Rotten oder linken Flügel nicht nach sondern wird nur listra du eine Vor, du andern
aber Rückwärts richten.

Das Ruhen

Wann die Mannschaft ruhen soll, so wird Comandirt.

Ruhet! Abstellen 2. Tempo befolget wird, im ersten Tempo wird das gewehr auf der linken
Hand, gerad vor der Achsel sorg getragen, das selbe im Faust stellen absetzt,
und zu gleich mit der Rechten Hand gegen über der linken Achsel seine daran gerichte
im 2ten Tempo wird das Gewehr seine Mündung, abwärts, langsam bis auf den Boden
damit sich die Kuh, wann das gewehr Mündung vorne da gewehr nicht schlägt, sorg
einer der andern besorge. Wann wird einen

Richt euch! Comandirt wird, so fasst ein jeder Mann sein Gewehr das gewehr also gleich auf die Achsel
zu rechten Seite die gehörige Stellung zu geben, und also, wie erst vor geschrieben
worden zu befolgen.

Schwenkungen.

Man muss eine Abtheilung als eine in 3 Theil abgetheilte Linie betrachten!

Die Schwenkung ist in Absicht der jetzigen Abstellung so diese Bewegung vor nicht, in 3
Theile, nemlich in den Schwenkenden Flügel, die Mitte, und den stehenbleibenden Flügel
abzutheilen.

Der Gebrauch dieser 3 fachen Abstellung, ist einem jeden Offr. und nach Offr. Achtung
zu bringen, und bestehet in folgenden.

Der Schwenkende Flügel, ist der jenige, der die Marsche, nach Verhältnis der Breite
der Front, in Standten und Grundzügen vorschrieben stehet.

die Mitte ist der jenige Theil, welcher der Peloton Nro flügel sich an selbe folget, und welcher sich in seinen alignement gerad nach der Peloton Nro flügel richtet.

Der stehen bleibende flügel muß jener seyn, welcher entgegen in der Colonne jenem der Peloton flügeln, eigentlich dem marche, sondern die Peloton Richtung ist, die Colonne folglich von selber, das diese Richtung, nach der entgegen der Mitte, so wie diese nach der marche der Peloton flügeln proportioniert sey; mithin der stehende flügel sein Augen merk auf die Mitte, so wie diese auf den Peloton flügel Richtung nehmen.

Da nun die Mitte als äußer stehen bleibende flügel muß die nachrichtung nach der linie der abstellung proportionieren, und bey großen abstellungen, soviel der Peloton flügel einen großen Circul zu beschreiben hat, langsam marschiren.

Wann man diese genau observiert, so kann die front der Peloton abstellung nicht an den alt gerad gehen, und mithin einen fallen Circul formiren, welcher Letzter unter anderen, den äußern flügel stehenden offr. oder andern offr. sonderlich, das selbe nicht beschreiben können, ob sie zu weit äußer der rechten Distance angebracht, und mit den vorher gehenden Parallel gehen, und den selben zum falschen Comandieren zu bringen.

Ferners ziehet einen solch fehlerhaften Peloton anmarsch nach sich, das die vorderen Reihen dieser Colonne entweder zu kurz oder zu lang kommen, welches dann eine ganze front abweichung, und gegen jener Mitten, mithin auch den alignement, welche sie in der Colonne unter einander haben sollen, verursachen, das sowohl jener flügel der folgenden abstellung, als auch die vorhergehenden, welche sich vorher falsch gestellet haben, auf diese werden die folgenden, und vorherigen abstellungen sich außer einander reihen, die queue der Bataillon auf einen sehr beträchtlichen Distance von jenen, wo sein alignement Platz haben sollen, kommen, welches eine richtige abstellung der Peloton nicht mit der accuratesse folgen, wie es solle gehen soll.

Wann sich erstens Peloton weis, und auf den Linien, und der 2 Linien geschieht, auf den rechten

flügel zu marschiren commandiert wird, die 2ten flügel zu mahlen aber sehr mäßig Augen auf die andere, so wie auf die Peloton Richtung mit abstellungen, auch die Corder zu richten, und mit der selben allzeit in der gehörigen Distance zu bleiben, obwohlen dasselbe die flügel leicht brechen sollten, so darf sich dessen das Commando nicht irre machen lassen, sondern diese successive wieder hinter die linien auf den rechten abstellungen zu bringen.

Die Linien müssen gerichtet und angeschlossen werden, sich an jenen Mann zu schließen, der sie nicht schon selber jederzeit zu richten, und diese zwar eine Annäherung zu bemerken, sie gegen die Mannschaft zu sehen, sich anschließende Peloton richtung jenen gerad fronte zu machen.

NB. Wann Kriegs Gefangene sind, und man sich zu stark gegen den rechten flügel fühlt, so mögen die Linien der selben mit den linken Arm ihren nebenmann einen nehmen geben, damit sie sich nicht zu stark an diesen lehnen, und der selbe ihnen ordnung entstehen, so ist das nöthige feld zu geben, einen nachfolgenden Peloton richtung gerad hinter den Circul zu machen.

Wann der linke Peloton nicht sind, sondern der linken flügel, so mögen die linken Peloton richtung sich auf die rechten richten.

Der rechte Arm soll sich gesetzt sein jederzeit mit den linken fuß, und selbe auf das Commando machen die gantze front herum über die linie, der Peloton flügel macht große und starke schritt, jedoch keine solche die ihm aus seiner natürlichen Stellung bringen, sich mit der selben nach den Peloton flügeln richten, und der flügel auf den gesetzmäßigen Richtschnur der Mitte, deren flügel nicht von der Stelle zu gehen, sondern sich successive Richtung der linken auf den linken abstellen zu machen hat.

Bey der Peloton richtung in breiten abstellungen, soll zwar der Peloton flügel große schritt machen, jedoch können selbe nicht so lang auf einander folgen, soviel diese zu lang auseinander und starck bey gehen der Mann allzusehr reminden, und selbe auf den alten bringen würden, sondern die Peloton richtung der Bataillon nach den abgemessenen sind in solch zu einständen der selben sich vorher sind befindet, so wie mit seiner Bagage und der Bataillon fahnen bleiben ist.

NB. diese muß auf ein ganzen Exercitio zum Grund gemessen, und der jenige Commandant sorgen, sich der vorher sind gesetzt, sowie mithin die Regimenter ein Bataillon zusammen gesetzen

MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

Erklärung was eigentlich eine Schwenkung ist.

Richt schnur für einen Officier um zu wissen wenn eine Schwenkung eigentlich Vollbracht ist, welches Hauptsächlich da mahlen nöthig ist, wenn man sich Schwenkung in einer Linie formiret hat, und alsdann mittelst einer Schwenkung abmarchiren will.

Die Schwenckungen auf der Stelle.

Habt acht! man wird die Schwenckungen auf der Stelle exerciren!

Die Flügel der Fronte beschließen offen- und Partheyen Pelotons stehen, auch gnugsam weiten Schwenckungen mit Zügen von Viertel- und mehr offen- und mehr Zügen sein, in welchem Fall der Commandirende Zug-Officier Vortritt, nach vollbrachter Schwenckung seinen Platz wieder zurück besetzt.

In solchem Fall regulirt sich der Schwenckung mit Zügen lincks, allwo der erste jedes Compagnie vom Flügel stehende mehr offen- auf den linken Flügel den 4ten Zug machen, das ist, den Zug lincks vor der Feldscheidt setzen sich begeben soll.

Mit Zügen Rechts Schwenckt euch!

Auf das Commando Schwenckt euch! thut alle in jedem Zug das Rotten Zug hinter gegen der linken Flügel Mann vorstehen, diesen abzulösen auf den rechten.

Die mehr offen- oder 2 gemeine müssen mit linck nebens stehen soll, begiebt sich ob, zu der Rotte, welche stehen zu bleiben, und welche heraus zu treten soll.

Marche! Rechts um kehrt euch!

Das dem Flügel Zug linck, vorderste Peloton die rechte und linck die rotten machen.

Auf euere vorige Distance linck Schwenckt euch! Marche!

So wird auf den mehr offen Flügel Mann auf den vornehmsten gesehen Schwenckt vorne, wird der linck Zug vorne gesehen, die 2 letzter Glieder ziehen sich hinter linck vorne, auf jeder Rotte, dieses ist allzeit zu beobachten, wenn man auf die vorige Distance linck Schwenckt will.

NB. die 2 letzte Glieder haben nur die Fassung nach zu geben, welche die vor den Schwenckenden Flügel jeder Glieder repräsentiren, und muß dafür der Aufsehen rigoureuse linck Flügel rinck Zug, einige Schritt Ohr- oder mehr offen- auf haben, damit die rigoureuse linck Flügel Rott vor den 2 letzten Gliedern sich nicht zusetzen, und eine so viele linck halten, und bey der erfolgenden Commando Schritt Gradt vor den linck Flügel Mann vor 1ten Glied zu kommen.

die auf die rigoureuse rechte Flügel einige Schritt Ohr- und mehr offen- haben, damit sie zu befolgen, die gleiche einige Ohr- und mehr offen- Schritt abfallen, auch jeder 1ten Glied einen Schritt Platz, daraus folget, daß dieser Rotten offen bleibet.

Wenn die Schwenckung zu rund fällt, besonder in breiten abfallungen, muß der Ohr- oder mehr offen- auf den die Schwenckung geschicht, auf den rechten Zug vor dem 3ten Glied vorstellen, und das Schritt zu rechter Zeit zu machen.

Einen Mann Lehrt euch! Das 1te und 2te Tempo wird mit den linken Flügel Zug einen Schritt, wie auch das 3te Tempo und darauf gesehen worden, daß die Rotte in jedem 2 Lehrten Gliedern gehörige Distance und Contenance observirt, und fällt ein 1ten Glied einen Mann zu stiffel zu weit, dann solche wieder in der gehörigkeit zu bringen, und fällt ein Rott mit dem Pabl oder der Hand fahl, die Rotte beisammen 1ten Platz zu folgen.

Mit Zügen linck Schwenckt euch! Marche!

Wenn wegen dieser Schwenckung zu Raitha nötig wäre, so müßte solche linck auf [illegible] dafür der linck Flügelmann [illegible]

[illegible] Compagnie Fahn, ganzen Division und

[illegible] gesehen auf die rechte Art, wie das [illegible] Distance formirt gesehen wird, und ist das [illegible] auf, man wird [illegible] Zug ein: ganz [illegible] Rotten gesehen wird, so [illegible] auf die Mitte vor und rechter Hand [illegible] ein, als in der andern Fall, die [illegible] Pelotons [illegible] Pabl Entfernt wird, so [illegible]

Die Schwenkungen auf der Stelle.

Habt acht! man wird die Schwenkungen auf der Stelle exerciren!

Die Leibrotte formirt sich, und der Zug bleibt stehen, die Leibgrenadiers formiren sich zu Pelotons, und ziehen sich bey Seite, so weit als nöthig ist, um die Schwenkung mit Zügen gut machen zu können, alsdann bleiben sie stehen, bis die Schwenkung geschehen ist, alsdann ziehen sie sich wieder in ihre Ordnung, und folgen dem Zuge nach.

Mit Zügen Rechts Schwenkt euch!

Wenn die Schwenkung mit Zügen geschieht, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert schwenken kann.

Marche! Rechts umkehrt euch!

Auf diese vorige Distance Links Schwenkt euch! Marche!

Wenn der Zug sich gehörig geschwenkt hat, so ziehen sich die Leibgrenadiers wieder in ihre Ordnung, und folgen dem Zuge nach.

Links umkehrt euch!

Wenn der Zug sich Rechts umkehrt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert umkehren kann.

Mit Zügen Links Schwenkt euch! Marche!

Wenn der Zug sich Links schwenkt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert schwenken kann.

Rechts umkehrt euch! auf die vorige Distance Rechts Schwenkt euch! marche!

Wenn der Zug sich Rechts umkehrt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert umkehren kann.

Links umkehrt euch!

Wenn der Zug sich Links umkehrt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert umkehren kann.

Wenn die Schwenkungen auf der Stelle exercirt werden, so ist darauf zu sehen, daß die Schwenkungen richtig und accurat gemacht werden, und daß die Leibrotte sich nicht von der Stelle bewegt.

Wenn die Schwenkungen auf der Stelle exercirt werden, so ist darauf zu sehen, daß die Leibrotte sich nicht von der Stelle bewegt.

Links umkehrt euch! auf die vorige Distance Rechts Schwenkt euch! marche!

Wenn der Zug sich Links umkehrt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert umkehren kann.

Mit Zügen Links Schwenkt euch! Marche!

Wenn der Zug sich Links schwenkt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert schwenken kann.

Rechts umkehrt euch! auf die vorige Distance Rechts Schwenkt euch! marche!

Wenn der Zug sich Rechts umkehrt, so ziehen sich die Leibgrenadiers bey Seite, und machen Platz, damit der Zug sich ungehindert umkehren kann.

Habt acht! man wird die Schwenkungen auf der Stelle exerciren!

Wenn die Schwenkungen auf der Stelle exercirt werden, so ist darauf zu sehen, daß die Schwenkungen richtig und accurat gemacht werden, und daß die Leibrotte sich nicht von der Stelle bewegt.

so fahren jetzt Bat. alle Abtheilungen Chr. fest zusammen, ohne Aufsatz zu machen, ohne Aufsatz zu gehen!

Die Gebrochene Schwenckung.

Solche formirt nehmlich mit der halben Fronte, oder mit Abtheilungen gegen rechts.

Mit der halben Fronte eines Battaillons.

Halt! Acht! man wird sich auf der Mitte vor und zurück schwencken! Der Rechte Flügel Rechts Umkehret euch!

Nach der Flügel Zusammen, und Bat. Exercitium nach dem mittelsten Corporal auch offs., so stehen auf der linken Flügel stehet: Der linke Flügel Corporal die Offs. 4 Mann hinter Bat. 1ste Glied. voll ausführen aber machen die Bat. Offs. und Vorglied die Offs. mehr nicht als 4 Schritt vor sich stehen.

Beyde Flügel rechts Schwenckt euch! marche!

Hier auf Commandire sich beyde Flügel, anfänglich mit der äussern Flügelmann, das 1ste Glied, mit dem mittelsten jedoch, daß der vom rechten Flügel nicht vor sich Raum, immer der linke aber, so viel von seiner Distance abnehme, als nöthig ist, mit dem Obigen Bat. gleich alignement zu halten, und auch so an der Lag gerne gerad abtheilung zu bleiben.

Die Faseurs, Zieldrat etc. ziehen sich hinter die innere abtheilung der linken Flügels, und an statt der Pfennenbuschen vorne, und auch hinten Vollziehung nicht sich sondern gerad hinter die Mitte der Bat.

Halt! Richt euch!

Wann sich alle Auf das geschwindste gegen die Mitte, das ist rechts Richt, nehmlich auf die Mann äusserste die ganze Pfennenbuschen getroffen ist, der rechte Flügelmann von linken Flügel, Richt sich dergestalten, daß dieser absatz gegen die linke Flügelmann vom rechten Flügel gleich ist, auch stehen die Rechte Flügel nur einen Schritt lang vor.

Der Rechte Flügel linke Umkehret euch!

So bald nichts zu bedeuten, ob ein halber Bat. um 1/2 oder Aufmerker Rotte stärker als der andere wäre, in diesen Fehler dennoch die Richtung abgeschnitten wird.

Da die gebrochene Pfennenbuschen linke getroffen habe, so wird avertirt.

Halt acht! man wird sich auf der Mitte vor und zurück schwencken! der linke Flügel Rechts Umkehret euch!

Beyde Flügels linke Schwenckt euch! marche!

Halt! Richt euch! der linke Flügel linke Umkehret euch!

Halt acht! man wird sich mit Zügen gebrochen Schwencken!

Der Rechte oder linke Flügel rechts Umkehret euch! Rechts oder links Schwenckt euch! marche!

Hier zu fahren in der Mitte der Bat. und respect: am Pfennenbusch Flügel der linken fest stehen und unterdessen spirit vorzubereiten, das Pfennen Flügel mit sein Zugleich die Abtheilung machen können, und unterdessen vor Zeit vorbereiten zu treffen gelegen gerne vorne: und unterdessen vor Zeit vorbereiten zu treffen.

Wird alles vice versa gegen der vorigen gemacht, mit der andern Führung das die linken Glieder vom linken Flügel sich rechts heraus äusser Corde Mann fahren.

In Rüstung getheilt, wird auf den Pfennen immer Flügelmann.

Die Gebrochene Schwenckungen mit Abtheilungen.

Die Abtheilungen Offs. machen sich gar auf das 2te Glied, die hinter der Schwenckung zu stehen haben.

Wird sich auf die Flügelrotte in 1ste Glied gethan.

Die Fasseurs etc. ziehen und Pfennenbusch sich hinter der innern Abtheilung des Flügel, sich nicht fahl, machen Pfennenbusch aber ziehen sich hinter die innere Abtheilung der Pfennenbusch linken Flügels, bis das marchirt worden, so sie sodann äusser Distance sollen stellen.

NB. die innere Flügelmann der rechte Flügels, fahl nicht vergessen äusserst Pfennen zu bleiben, der innere Flügelmann der linken Flügels aber, muß hinter Pfennenbusch von seiner Distance so viel abrücken, als der rechte sich, um mit dem vorigen in Glied zu stehen, und in der vorgeschriebenen Entfernung zu bleiben, sich mögen sich seine Pfennen als linken gegen rechts vorrücken, die innere Abtheilung von

Die Rechte Flügel Compagnie Flügel, und gleiches Halbbrasse Division, Fronte machet, und sie machet die Mittere Rechte.

Die steigt. marche. Halbbrigade, oder Halbrechts Aufmachiret.

Auf all die fürcommandirte Aufmarches Art der Masse, Raum Aufgrunen Art der Distance darum umstandes genau Observiret worden, und geschiehet solches machen der Disposition auf das Comando Aufmarchiret. Marchiren jeder Ober Lieutenant zum Zug Zieht auf Rechte, oder Linke, fronte marche! zu rechte.

Marchiren wird der Linke Flügel also und aufmarchiren — Marche

NB. Wenn mit 2. Bat. Gebrasse Exercirt wird, und das Intervallum von 2 Bat. offen bleibet, so marchiret jedes mahl, das 2 Bat. zum Centro mit samen Linke, die Gebrasse Disposition Rechts fal, der auf die Mitte rund jeden Bat. zu machen, sonder, sonderen jeder Bat. in Division, bey der Herstellung aber, wieder in rein Linie zu setzen kommt.

Schwenckung Auf dem Centro Ohne sich rechts zu Um Lehren.

Die Rechte Flügel Exercirt, so wird Averliret.

Halbe acht! man wird mit halben Compagnien Halben Divis. etc. auf den Centro vor und rückwärts Rechts Schwenken!

Mit halben Compagn: auf dem Centro vor und rückwärts Rechts Schwenckt euch! Marche!

Die Rechte Flügel Disposition auf seinen Linken Flügelmann, parlire mit Vorder Visier zu gehen fah, und zum point d'alignement dirigirt, rechts zu richt, und die Disposition also Linke, der Linke Flügel gegen Disposition der Vorderste auf seinen Rechten Flügelmann, welche Disposition dan nöthig Vorrichtet. Linke wird diese reciproque vice versa Observirt.

Bey der Disposition auf das Centro vor und rückwärts Visier zu Observiren, das der Ausser Flügelmann der Vorderste Disposition der Flügel

Die Disposition so zu führen sah, das der sich rückwärts Disponirende Flügel die bestimmte Zeit um so viel Galoppe rennt, als das zu viel Ziehen der Hinteren Glieder theil bestimmet, als die Vorwärts Disposition ist, bey dem rückwärts Disponirenden Flügel, und so fernere Disposition der andern beyden Hinteren Glieder die Vor Männer zu erhalten, so viel möglich Gebraucht worden, nach vollbrachter Disposition wird der Abtheilungs Comendant das fal. zu rechte. Die rückwärts Disponirung kan auch bey kleiner Abtheilungen durch gehende Fronte, als Linke rechtsfür zu, so kommt Cte. sich solche Hinteren rein Linie Gappa bestimmen, und die Aufstellung Vorwärts Linke nicht aufgehoben, weil sie eines rein Raum vor der fronte Bleib, als dem der Hinteren sich rein alle Abtheilungen Zugweis Auf das Comando Rechts oder Linke rückwärts Disponiren! marche! abbrechender rein Gappa Aufrienen, oder den andern Flügel zurück Ziehen, nachdem sie vorhero sind zu nöthiger Distance gekommen, und die Flügel allig nirt halten.

Observationes.

Die bey denen Schwenckungen Zum Abmarche um Zu tretten habende Unterofficiers betreffend.

En Parade.

Ist die Disposition mit Zugen Linke und Rechte, sah einen andern Zu bestehen, in der Disposition mit halben Compagn. Linke und Rechte, sahen Remarquiret, das sie: die 12 sichtbahren andern officiers gegen die Mitte rein jeder Compagn. um Zu bestehen.

En Ordre de Battaille

Wenn mit Zugen Rechte Exercirt wird, so sahen die sichtbahren andern officiers 10. auf den Rechten Flügel denen nächst erbrochenen stehenden Zugen sich um Zu bestehen, nemlich: von der Linken Flügel Compagn. der Capt. vor sich vor den Oberlieut., und jenen vorher sichtbaren zwischen den Unterlieut. und Fähndrich Zug steht . . . . . 2.

Von der 1ten rechtsstehenden Compagnie Canonlieut. und Capitaine . . . Translatus . . 2

Von der 2ten Compagnie des Corps, welche Von dem Fähnrich aus, jenseits stehet Vom Oberlieut., und rechtsher der, welcher zwischen diesen beyden stehet . . . 3.

Von der zweyten Rechten flügel Compagnie des Corps, welche stehet Vom rechtsstehenden Unterlieut. stehet . . . 1.

Summa . . 10.

Zu der Personirung mit zweyen Linken fahre Von der siebenstehend rechtsseits 4. ausser dem rechten flügel Vom Rechten rechtsstehenden zweyen zu zurückbleiben, ausserlich beyde Linken flügel Compagnie des Corps, welche zwischen der rechtsstehenden und feldwäbel zugstehet . . . 1.

Von der 1ten rechtsstehenden Compagnie des Corps, welche zwischen der rechtsstehenden und fähnrich, nemlich zug, Vom jenseits welche zwischen der feldwäbel und Oberlieut. zug mitgestellet ist . . . 2.

Von der 2ten Compagnie des Corps, welche zwischen der Capitaine und Oberlieut. zug stehet . . . 1.

Summa . . 4.

Zu obbesagter Personirung mit zweyen Linken fahre Von der siebenstehend rechtsseits zu dem andern zweyen Rechten stand auf der Linken flügel zurückbleiben, ausserlich Von der Linken flügel Compagnie des Corps, welche Von dem Oberlieut. stehet . . . 1

Von der 1ten rechtsstehenden Compagnie des Corps, welche stehet Vom rechtsstehenden Unterlieut. und jenseits welche Von dem Fähnrich stehet . . . 2

Von der 2ten Compagnie des Corps, welche stehet Vom Oberlieut. Vom jenseits welche Von dem Fähnrich stehet . . . 2.

Von der zweyten Rechten flügel Compagnie des Corps, welche stehet Vom rechtsstehenden Unterlieut. stehet . . . 1.

Summa . . 6.

Zu der Personirung mit sechs Compagnie fahre 10. rechtsseits, die auf der rechten flügel Linken, die auf der Linken flügel Rechten zurückbleiben, ausserlich beyde 2. Rechten, und 2 Von der Linken flügel Compagnie Von einem jeden der 2. Linken Vom 1ten gliede mitgestellten Corps . . . 8.

beyde 2. Mittlere Compagnie Von einem jeden der Corps, welche zwischen der äussersten flügel, und Mittelzug stehet . . . 2

Summa . . 10.

Die Mahrenden marche mit Abtheilungen hinter der Fronte eingetheilte Unterofficiers betreffend.

beym abmarche mit zweyen, und sechs Compagnie en Parade stosset alle en Ordre de Bataille ist Rien rechtsseits stehend, sondern im 2ten gliede mitgestellet.

Wenn mit sechs Divis. en Parade marchiret wird, so Rotiren beym ersten jeden Compagnie 2 Corps Vom 2ten gliede zusammen, und beym flügel Compagnie 2. Corps, welche auf der zweyten flügel dieser Compagnie die Cadet mitgestellet seyn.

Wenn mit sechs Divis. en Ordre de Bataille marchiret wird, so sind beym 4. flügel Compagnie 4. Corps und 1. Cadet, beym übrigen 8. Compagnie aber marchiren zwey 4. rechtsseits Vom 2ten gliede.

Observationes
Für die Feldwäbels wenn Links geschwencket wird.

1. Da der feldwäbel in allen personirungen, beym ersten Rotiren zu dem rechtsstehenden zug zurückbleibet, so giebet sich, daß da zwey Corps mit zugen oder sechs Compagnie Linken gestellet wird, daß der rechtsstehende fähnrich Oberlieut. oder rechtsoffic. mit dem Linken stehende zug oder sechste Compagnie Staub schmachen muß, desgleichen der fähnrich Oberlieut. oder rechtsoffic. auf das dißfällige Avertissement sich gleich auf den feldwäbels platz begiebt, welcher in Appel thuen feldwäbel fällt Linken marsch, dergestalten, daß er gleichsam zwischen zwey Rotirenden

in rostra und 2ten glied zusammen Rotiren, so bald aber die Linke Flanque abschwenken commandirt, so rollirt der Feldwebel sowohl an seine Rostra vorbeymarschiren.

En Parade.

Wann mit Zügen Linke Abschwenken soll, so hat Niemand außer der Feldwebel seine Stelle zu verlassen, sondern die Linke vorbeystreifende Flügel Mann Zusammen Rotiren, wann aber mit halben Compagnien Linke Abschwenken soll, so schiebt sich auf der Avertissement der Unteroffizier welche seithen der Linken, neben der Feldwebel stehende Zug ringe schließt, auf die Feldwebels Rotte, so sich dann der Obervorbeyfahrende zu befolgen hat.

Abmarche mit Zügen.

Fahrt acht, man wird mit Zügen Rechts abmarchiren.

En Parade ziehen sich die zu führende Fahnen Obristen Mittel vor ihre Züge, die Spitzgrad aber rechts und rhoad seitwärts, damit die Abschwenkende Flügel bey ihren Vorbey Rotiren, und folgen alsdann Mittel seithen ihrem Zug, die seithen stehende Offiz. rechts hand an das 2te glied zum beym Abschwenken gleich an ihren Platz zu gelangen.

En Ordre de Bataille stehen sie auf solchem averbissement, so auch die seithen befindliche Obr und Unteroffiz. sich an das 2te glied an, zum beym Abschwenken rasch vorbey zu kommen, die fahnen, Spielleuth etc. behalten ihren angewiesenen Platz.

Mit Zügen Rechts Schwenkt euch! marche! marche!

Hiemit rollen alle Züge sein auf seinen etc. mit der Linken Fuß Zug gleich an, und marchiren in Ordin: Spitz vorbey.

Ordinaire vorige folgen auf den marche mit Zügen Rotten, die Abschwenkung Linke, mit sie müssen sich die Züge vor nöthig durch den Abzug Spitz Linke allignieren, dabey aber sogar acht geben, daß sie sich nicht zu stark Linke halten, um nicht über den Linken Flügel der 1ten Züge hinaus zu kommen. hiernächst hat auf ein jeder Zug die Distance seiner breite von seinem 1ten glied bis zu dem 1ten der vorgehende Zug

zu observiren.

Wann die Linke Abschwenkung Rückwärts auf den rechten Flügel vorbeyschwenkt, so darf der linke Corner averdirt werden, soweit alle Züge ihre rechte Flügel zu allignieren, und die Distance ihres vormarchierenden Zugs zu observiren haben.

In endlich die rechte Abschwenkung vorwärts, dieser halber die Flügel denen Zügen Befehl an einander Rotiren zu befolgen wäre, so halten sie die rechte Flügel Fuß gleich zu richten, und jeder Zug die Distance seiner breite zu observiren.

Übrigens brauchet sich der halben, daß wann die Abschwenkung über lang ist halten die Distance vorgemeldte marche abrupt aufhebt, bey der Abschwenkung, gleichwie ihr, und der vorher gehenden zu sehen Rotiren der Obr als Unteroffiz. den Blick observiren, und zu deme rasch 1. Schritt abstehen müssen, dann Rotiren zu probiren, daß wann en Parade marchiert wird, und sogar Schwenken der Abschwenkung die Abschwenkende und sehenden Offiz. müssen in der vorgeschriebenen Distance sich in einander marchirende Rotiren, sich dieselbe rasch zusammen ziehen, und Reihe sorgen größeren abschwenkung Intervallen als vorgeschrieben müssen.

Wann vorgehende marche geschwenkt wird, und der, bey der rechten Abschwenkung nicht gestellt oder Unteroffiz. muß der Linke Flügel Commandiere, rasch deme vollziehung fall. rasch diesem Comando Chorch, müssen die letztern 2 glieder, da sie etwann durch die Schwenkung sich zu rasch gestoppt hätten, ihre distance, und vorder Blick gleich wieder observiren, vorauf jedesmal die Offiz zu sehen, und die Commandierende Rabb Offiz. sie zu reviren haben.

Nach dem Comando fall. wird auf noch nöthig Richt euch! sowohl wann die nachfolgende abschwenkung mit dem rechten Fuß Winkel kehrt, marche! Comandiert, und der gleiche Schritt, von ihm abgenommen, die andere Abschwenkungen, aber, sahen die dritte jeder Zeit sich vor gestalten von der vorder abzunehmen, sie brauchet sich halben, so sein in allen gleichgeschrieben, daß der nächste Obr und Unteroffiz. bey dem Abschwenken Comando Chorch

die Pferde nach der Breite seiner Abtheilung proportionirt müssen.

En Parade. Fahre die Escouade und Rottirade Offrs. sich beÿ einer Angeordneten Escouelung, auf den stehenden Flügel zu begeben, und wenn vollbrachter Escouelung wieder vor, und setze die Mitt zu rechter, beÿ Halbem und ganzem Divis. marchirend, selber ofters auf seinem Flügele.

Da eine en Colonne marchirende Troupe beÿ einer übergehenden eine Direction in die andere mittelst der Escouelung allzeit rhond aus gefahren wird, so will nöthig ſeÿn, dass nach jeder maßiger Escouelung wenn selbe abtheilung zu gemacht wird, man augenblicklich darauf aus marche! Comandire, dieses ist besonders beÿ Escouirung abtheilungen, als zügen und halber Compagn. wohl zu Observiren.

beÿ der Escouelung Rechts, halt sich jeder der äußere Zug Linke, wohin die Escouirer Rechts zu ziehen, um sich auf den Rechten Flügel der vor marchirende zu escouelen, sondern die Linke Flügel bleiben einer gleich, und jeder Zug, Escouelt sich auf seinem Rechten Flügelmann, nachdeme der äußere um so viel Rollen vorlinks Rechts, als er über die Vordere rechte seinen Rayon, und der Escouirer um so viel Rollen vorwärts Rechts, als er von der selben überflügelt wird, das ist, der rechte Flügelmann auf seinen Vorder Mann, in 1ter Glied als vorgemeldt Zuge.

Die Linke Escouelung geschieht eben also, wie auf der Rechte, und hier tritt der Linke Flügelmann auf die Flach von sich der vor dem Zug geschouelt hat, sie mögen nun desselben äußerer als Escouirer ſeÿn, wie auch wird das marche! nach geschehener Escouelung wie oben Comandirt.

Die Schwenkung mit Zügen Links!

Wenn mit Zügen Links abmarchirt werden soll, avertirt der Major!

Habt acht! Mann mich mit Zügen links abmarchiren. Mit Zügen links Schwenkt euch! marche! marche!

hierauf folget die Rechte ausschouelung, darum alle rechte Flügel sich zu alligniren haben, und wird in übrigen alles vice versa gegen den Obigen die rechte abmarchirend sowohl observirt.

So wird der Abmarche mit Zügen Rechts und Links angezeiget werden, dann es gleichfalls mit halben Compagn. halben, ganzen Divis. und so weiter bestehet, nur haben sich die Ober und Unter Offrs. wie auch seine etc. in diesen Respect sich stets nach dem Platz zu verhalten.

Je marche mit halben und ganzen Divis. wie auch halben Bataill. bleiben die sechs eingetheilte Ober und Unter offrs. in der vorgeschriebenen rottirung des 2ten Glied wie auch der Rotte, und da mit ganzen Divis. oder größeren abtheilungen en ordre de Bataille marchirt wird, müssen alle im 1ten Glied eingetheilte offrs wie beÿm Bataill. vormarchiren.

hiernächst wird reiteriret, dass beÿ einer marche mit Zügen, halben Compagn. und halben Divis. jederzeit rechts, in ganzen Divis. und breiteren fronte) seitwärts links und rechts aufschluß gegen die Mitte zu sehen ſeÿe.

In jenem fall aber, wo von jemanden eine Distinction vorbeÿ Paradiren wird, sehe nicht nur die Ober, Unteroffrs. und Gemeine alle dahin, wo gerade sie stehen, sondern ein jeder Mann fasse selbe mit beÿden Augen ins Gesicht, bis man vorbeÿ passirt ist.

Observations beÿ dem Vorbeÿ Paradiren.

Die offrs müssen, wenn sie beÿ einem fremden vorbeÿ paradiren, eben als sie in die nächste Rotten

1mo äusser abstrillung stehe, ob sie in gleicher Stritt mit den vorgehenden, und ordentlich marchiren.

2do ob sie nach der Ordre sie, wo die Grosse steht recht alligniren zeige, auch die gehörige Distance fahren.

3tio müssen sie den Gradt observiren ihre abstrillungen gerad stehet zu stellen, und da sie in der nähe Rotten, allen sie mit der Stritt Ordnung zu bleiben.

NB. die seitten glieder müssen sonderbar Defiliren mit gute Stritt von einander nebeneinander bleiben.

die äusserste flügel mit gestrillt undrossirt müssen fleissig in acht nehmen, dass sie nicht zu nahe an die vor marchirende offic: kommen, sondern beständig in der vorgeschriebenen entfernung von 3. Schritten von selben abbleiben.

4to ehe offic: die neue abstrillung stellen, und andere offic: die folgende abstrillung setzen, müssen sie selbe nicht alle zugleich salutiren, sonsten sie offtgedachte auch die Rotten, wo die neue salutiren fahren.

5to ehnen die marche Corps geformet worden, haben die posten vorbey paradiren zeige, sich nicht ein geringstes auf zu halten, sondern in gleicher Stritt fortzu rucken, sonsten auf die abstrillungen sodann sich völlig aufklingen solten, welche wenige observirt wären, als sonsten die abstrillungen so im Paradiren begriffen zeige, dürften haben dass die Corder nicht die marche in gleicher Stritt continuiren, aufhalten, und ordentlich zu defiliren gehindert worden.

Observationes
Bey dem Marche mit Abtheillungen.

Das Abgerathlichste bey dem marche mit abstrillungen besteht darinn:

1stens: dass zu dem marche die Reihen ordentlich gemacht worden, wie obig

selbst zu befolgen ist pagina 152. Klar und umständlich Explicirt worden.

2tens: dass die erste abstrillung gerad aus gehe, weilen die andere Glaubwürdige ursachen möglich ist gut zu marchiren, dann sonsten die abstrillungen nicht beständig sein und so alligniren müssen, so können sie in der Distance dahin nicht richtig halten, inmassen wenn sie besonders seitz zeige, dass man der 1ten abstrillung 2. puncten gibt, in etwas gerad die rechten hand zu marchiren hat, also wenn man fortmarchirt, sonsten mit einigen Monathen der 1ten abstrillung gerichtet worden, sonsten selbe mithin auch weiters auf der linke zu sehen gegen ihre gegenstände zu marchiren, diese ursachen sind auch der 2ten abstrillung schaut genau acht, ehe solche man vorgehen die flügel der abstrillungen in einer gerade Linie verfahren sind.

3tiotens: müssen nach vollbrachter Observirung und daraus erfolgender marche, da zum Exempel Rotten abmarchiren worden, die äusserste flügel nicht gestrillt oder undrossirt gleichen dergestalt müssen, dass sie jeder sich mit dem 2 vorgehenden abstrillungen alligniren, hierzu so nöthig sich rechts oder links Commandiren, und sonsten die Ohren oder undrossirt gewahr sind, dass die auf den flügel der vorne gehenden abstrillung ringestrillt oder undrossirt gewahr werden, dass die 2te vorgehende abstrillung entweder flügel vorne abstrillung gerad zu, und marchiren so beständig gerad fort, ohne sich mit vorne abstrillung links abzuziehen, sondern beständig sich fein gedrängt mit dem, dass vorne flügel vorne gerad alligniren sich, absonsten, dass die vorder oder rechte oder linke Rotten vorne mit dem 2ten offic: oder undrossirt nicht zu nahe kommen, sondern fein Raum, dahin und wo die Distance nöthig halten, und vorne flügelmann auf sich gestossen haben, worzu dann der abmarche nöthig gehöret, die Mannschaft recht zu instruiren ist, dass sie sonsten marche ihre linke ordentlich nicht verlappen, sondern nach vorne Raum, sondern die sich etwa nöthig sehen oder trauen sollen. †

NB wenn sonsten marche die abstrillungen an die offic: gehörig gestossen haben †

† NB Sey der offic: von der rechten flügel mit sonderung der Distantz und die gerade richtung und ordnung sonderen diesen vormarchirenden beständig Objecti ist, so haben die Ohr und linke offic: von der gegen die flügel zu sorgen, dz die abstrillungen an solche gestossen bleiben und ordentlich von Distrikten wegen die rechten sollen, sondern von ihren flügelmann sich wissenden marche sondern können

~~Das [illegible] vollständig zeyn, die Lage nach der Directions Linie [illegible] zu appro-~~
~~biren, in jenem Fall, so muß die Linie mittelst einer Aussprengung zu stehen~~
~~kommen, dagegen in diesem die Linie [illegible].~~

Sie werden daher dey gemahlt, das beym abstillen nach der andern sich alligniren und meistens die Linien sich meistens Linien oder rechte Winkel machen, bis auf die Vorder alligniert zeyn und damit denn Auf die flügel ringsherum offic. in der gerade Richtung auf seyn, so haben die sonst gewöhnliche seiten die marchirende entgegen offic. in gleiche seiten die flügel Rotten sich zu begeben, allwo sie sich aus schwenken müssen, in den Augenblick wo der rechte Aussprengung en front zu stehen ist.

Die auf die flügel ringsherum Ober oder Unter offic. müssen sich diesen abstillungen auch der Directions Linie draugen bleiben, und ist es wenige festgesetzt, wann sie seiten der Linie verbleiben, als wenn die sich zu viel fraud giebt.

Wenn eine abstillung ein grosses auf dem alignement fraud raum, oder das sie aufgestellt sind, so sol die nachfolgende abstillung sich nicht daran zu stehen, sondern der vorgehende offic. oder Unter offic. zu avisiren, das er auf dem alignement gehen, und sich Linken oder rechts halten sol.

Zu merken: der 1te soldat der alignirung der abstillungen in marche wenn eine Corps de rée gegeben werden, nimmt genauigkeit dafür, das die 2te abstillungen sich mit der rotten zu alligniren, halte diese breite zwey, sich zu viel Linken, oder halt die Ohren, so wie sich zu viel rechts ziehen, und dadurch werden die sich eines Aufgang panel machen, so wenn sich die Linie eben so wie Raum.

Ober wie viel sind der Ober oder Unter offic. seine festen Gnade, wenn sich von einander rechts oder Linken ziehen, und alligniren, so darf nie Gewalt Rührung und ruhig sie und sie ziehen nothwendig, das Reihen rund werden.

Wenn sich der vorgehende Corporal), sol sich der äußerste Linken flügel der 2te abstillung ringe-

gestellt Ober oder Unter offic. folgend sich zu bestimmen.

Es werden nicht die mit Zugen, sondern die halben Divis. abmarchiren, in denen 2 rotten halten, wird observiren wie jetzo wie breit die vorgehende abstillungen sind; Wenn mit halben Divis. abmarchiren werden, so kommt es darauf an, das der auf den Linken flügel der 2te halben Divis. stehende offic. weiß, wie breit die rotten halb Divis. ist.

Es stehen die halb, die zwey von 24, und die zwey von 22 Rotten, mithin halb 12ten und halb 11ten rotten, so wird der 2te offic. wissen, wie breit die rotten halb Divis. sind.

Wenn die beyde abstillungen gleich breit sind, so sind sie auch schon alligniert, und brauchen sich die 2te nicht mehr zu richten, sondern folgen gerade der rotten nach, wenn aber der offic. die breite von der rotten halben Divis. nicht weiß, so ist es alle mahl in Zweifel, ob und wie viel rotten sie stehen oder Linken richten sol.

Merken: ist auf die Distance zum aufschwenken genau zu sehen, damit der offic. so das alignement behalten kann.

Wenn solche also richtig zu halten, und sie sich beschweren, das augen dafür zu groß sind, die Distance seine breite nehmende marche beständig bey zu behalten, diese wird zum Exempel so lange, wenn sie sich die aufschwenkung von seine rotten glied zu dem 1ten glied der vormarchirende abstillung verhalten, die nachsten 2te glied der vormarchirende abstillung sich nicht alle mahl zu Rühren ist, sondern nachdem marche offic. die 2 Ohren glieder sich rühren werden nachdem Ohren, als die 2 Ohren stehen.

Hält der Ober oder Unter offic. Ober nachdem marche nie Zweifel Ober seine Distance richtig gehalten hat, so darf er nur die augen überhin auf den andern flügel seiner abstillung, und gegen den Ober oder Unter offic. der an den Linken flügel der vorgehen-

abstheilung stehet Ebenda, und seine Distance gehörig gestalten abzumessen.

Auch alle Linien rechts, das man sie mit der Distance und Alignement als die Frontlinie am rechten Flügel messe.

Übrigens habe die Abtheilungen sie in einer Gerade fronte zu halten, und falls eine Ungleichheit vorgehen sollten, so ist solche mittels eine Treppe mit der Fahne oder der Hand gleich zu redressiren.

Alles nach dessen vorgeschriebenen Alignements und vorgehabenden Distance etc. gesagt worden, versteht sich vice versa da Links abmarchiret worden.

Da gleich Anfangs und Anfangs mit der vorderen Abtheilung, seind bey einer Parade marche gefordert, in Manoeuvriren aber nicht so darauf gesehen, indem ist es allemahl zu rechtfertigen der Ordnung in Gauchen erforderlich, aber rest demnach zu besorgen, seinen die Distance und das Alignement richtig ist.

Wenn in der folge der marches einige Abtheilungen ihre Distance verlohren hatten, so müssen solche nach und nach wieder genommen werden, und versteht sich, das somme de nicht eine einen rechten liefert soll, die gehörige Distance mittels der Duplir-Abtheilung zu halten ist, wornach fals und gleichfalls marche Comandirt seind, um in Ordin: Abtheilungen fort zu rücken, fals die Abtheilungen verschiedene marche zu nach an einander Rotten, so kan diesen übel mit Rückwärts Abtheilungen abgeholfen werden, Rotten die aber gar zu nach an einander, so müssen Ober, Unteroffic. seine Abtheilung nicht ausser der Rolle zagzeln, sondern ohne weiters so lang halten Tappen, bis er seine Distance erlangt, und seine Abtheilung gehörig hat, ferner Rau, wenn es nicht die Strenge mit einer Abtheilung in seiner fronte gerade wird, bis solche auf die rechtliche Art, wie Ober gesagt worden, zu Corrigiren.

Wenn mit Abtheilungen in doppelter Abtheilung marchiret seind, so gilt nach der Observation nicht fals, wie vorhin gemeldet, sondern marche! die Abtheilungen zu gerechten worden.

Hingegen abmarche mit Abtheilungen, wo nicht völlig nach der planque zu marchiren ist, als da

man in einer Rotten zu marchiren fällt, kann man eine Observation zu respectiren und einen Flügel Anführen, den andern aber Langen Anführen Lassen.

NB. Wenn eine Grosse starke en Colonne marchiret wird, so ist rest dennoch Auf das Alignement der Flügel zu sehen, wenn man sich Auf zu Observiren fals Augen thun und man sich nicht damit abgeben, sondern die Colonne wie sie nach der Observation da steht, ohne einige Richtung Gerad fort rücken Lassen, wobey den Auf den rechten Flügel der rechten Abtheilung einen Officier, wie gesagt wird, welcher zu der Gegend marchiren soll.

Wenn die rechte nach seine von der Observation ist, so wird solche rest nach sich die Flügel wieder nach Grosse wenden, denen Abtheilungen Endlich, damit die sie einen nach den andern Alignieren, und um so genauer Auf der Distance stehen können.

Wenn mehrere Batt. mit Abtheilungen marchiren, und man die fronte mittels der Observation streichen soll, so habe zwey die Batt. Comendanten das wichtige Avertissement streng zu Gemüthe nach zu gehen, mit dem Comando marche aber zum Observiren, fals nicht jeder seinen Auf das Commandirende Batt. eben Observiren, so lang zu warten, bis er mit seinen Batt. die gehörige Distance von den vordren Batt. zum Observiren genommen fal.

Anderweite Observations.
Bey dem Marche mit Abtheilungen.

Bey allen marche mit Abtheilungen beobachte, wenn die Colonne lang ist, und die Tete die Pistolle macht, damit die Queue folgen kann, wie bey dem marche vorwärts vom Flügel, oder Auf der Mitte, wenn die erste Abtheilung gerad Auf marchiret, und die Tete gerade vorrücke, so bald aber die übrige ihren Platz fahren, und ohngefehr die folgen Rotten marchiret die Tete wieder Langsam.

Bey einer Colonne ist Abtheilungen nicht zu Observiren fal, und die Tete und die Queue muß

beschleunigt langsamen fortrücken.

Ersterer theilt die sich successive ereignende Abfertigung Zeit dahin also zu folgen, daß er aber damit die Abfertigungen, welche sich noch zu ereignen haben, mit einer Distance [illegible] und zu nahe aufeinander folgen, auf [illegible] die Abfertigung, an welcher die Reihe zu ereignen steht oder zu ereignen begriffen ist, solcher Gestalt zu folgen, daß sonsten diese nach vollbrachter Abfertigung grad vor rücken, sonsten aber den Augenblick die Abfertigung anbefehlen kann.

die Abfertigung muß also jedesmahl geschwind geschehen, als das Ziel, was Batt marches von einer Abfertigung zu machen ist, und also nach jeder Abfertigung muß gemacht werden, die gehörige Distance zu reguliren.

Wenn sich der letzte Abfertigung ereignen will, so wird sonder vor Ersterer fort gerückt, sonsten nach Abfertigung Linke zu Rechter nöthig sonder, und Linke rechts Comandirt, und nach so vielen Zeichen zum mittel stehen gebracht werden.

Das Aufmarchiren und Abfallen Während den marche.

die Rotte mappen jeder Zeit von der ausmarchirenden, oder abfallenden Abfertigung glichs auf das avertissement seiner gegenüber stehenden Rotte, sowohl marchirt werden soll, diese [illegible] sich auf den neuen flügel Rotten, nicht weniger ist der Lieb zu observiren Zeit dessen zu werden, damit sie die Abstandes einbarin auch zu bleiben.

diese Mouvement geschieht auf zweyerley Art, nehmlich wenn die ungrade, und grad abfertigungen zugleich Deployiren, und auf zugleich sonder abfallen, oder da Deployiren und fallen nur ab die jenige, welche neben den andern aufzumarchiren haben, so in jenem fall nothwendig ist, wo die ungraden nicht auf ihren Direction Linie bleiben sollen.

Das Aufmarchiren und Abfallen nach der Ersten Art.

Soll ohngefehr man wieder aus zwey in halbe Compagnien aufmarchiren?

da nun zwey Rotte abmarchiren sonder, und in halbe Compagnie gemachte marche aufmarchiren sonder solle, avertiret der Major?

Wenn die Rotte von denen ungraden zugen, das ist von 1ten, 3ten zug ehe ersteres, zugleich auf den Linken und das Commando das sie Abmarche.

die Rotte von denen grade zugen das ist von 2ten, 4ten zug ehe jenes Linke und Abmarche eben falls auf Commando das sie, denen Rotten Rechter hand Abort Linke ordt. Rotte in den Mitte behalten sonder, so wie die augen sie zu Abmarche haben.

Marche?

sowohl Zeit als rotte Linke über sich den marche an, die grade abfallungen ziehen sich Rechter Schulter und den andern fast rotte gemacht, die grade abfallungen aber nehmen in Doublir Schritten Linken seitwärts vor.

von diesen angehalten aus, und der rechte stehende unterste von grade zug der Linken Ab ungrade zugs ab gienen gleich Schwenken, an welchen sich anschließen fal.

so bald als der an den respective rechten und Linken flügel der grade und ungrade zugen stehende unterste, sowohl das Schlagen flügel dessen grade Zugen Schritt, wie auch das Schlagen gehöret, so bald der ersten einen Zeit der Lust seinen zug grad auf zu, Marchirt sowohl der grade als ungrade, sein gradesten rechten Schritt, und grad vorwärts marchirt, gleichwie ungrade, in den gradesten Schritt vor rücken, der grade aber in den Doublir Schritt Continuiret, und da ungrade zu rechnen.

Wenn es nun drey Rotten, und zwar mit seinen rechten glied an der andern seinen linken, so Commandiret der die nun mehrige halbe Compagnie zusammen gebracht Offr. fal und Schlagen auf wo es nöthig ist Rechts auf sonder zu gesamten marche, bey dem Deployirung ist zu beobachten, das die glieder die Distance drey Schritte genau observiren, und nicht allein das 1ste sondern alle 3 glieder dessen Rotten Schritt auf

dal gmeüerste mit faltung ihres vorder Maaues beschlossen wurde.

so dann ist allhier bey gmachter vorgehender Deployirung all ein gral Regel anzuführen, dass die zugeraden abstrillungen, wiewol so viel vorwärts, gerad aber wie vorhero alle treffen müssen, die geraden abstrillungen hingegen so viel vor als seitwärts des Terrain zu gewinnen haben.

Wird Rouel aufmarschiren zu traversiren, das bey dem linken Deployirenden zug, gerad auf in der augenblick zugrüsten, vorder aufm, vorn der linken des linken flügl vnder stehen, in der so lang als der Rotte vor dem linken geschlossen, der Ofrizir mit dem linken mit auf, als seitwärts traversirt vorn dal Rouel, und dise vor geschlossen vnder vice versa bey gehenden so müssen Deployiren, wo dal gradaus! in dem augenblick zu gehen ist, vorn der linken des rechten flügl vnder stehen.

die fahnen und fahnentrager gehen gschlossen vnder die Mitte der 6 halben Compags, und die Spiel- und Zimmerleüt Pfleger sich an selbe an, vber haupt aber vorn dise mit rechnen, das die jedes zeit bey gut aufmarschiren und abfallen sich da zu der gegen seiten, vorsein der platz in dem diss fälligen plano Augenschein vorn.

Wie der Tritt von einer vorderen abtheilung abzunehmen ist.

Wegen gschlossenheit der Offizir und sich seiner vorn auf die vormarschirende abstrillungen gmacht vorn, und Rouel der fürderen seiten auf die gossenlichkeit der Offizir acht, das sich dessen vorn so sorg niemal, das vor in einer jeden abstrill mit der vormarschirenden abstrillung gehe, so gleich folgende mappen zu ersehen sorge, wessen sich vor und von der augenblick, auf seine eigene abstrillung wissen durfen, sondern nur auf die vordere sehen, wissen so bald als diese in der folge der marches mit der linken seiten auf trill, so Comandiren die einige, offen die augen vor der vormarschirenden zu behalten, so gleich zum halten, und so bald vor den dessen gleich zu thun folgenden trill, der rechten fuss anstossen, so Comandiren vor die einige ganz marschiren, vorder sie in der dritten bewegung der seine vormarsch und abstrillung

marsch, so dann mit sie in gleichen Offrill vorn, dergl ist nie so vor zu versichern, das sie nie in einen ausserordentlichen Offr: dergleichen selten ganz mit vorgen Rauf, und solchen direct nicht nur allhier, sondern in all andern marchen mit abstrillungen zu Rath gehen.

Habt adjt.! man wird aus halben Compag: in halbe Divisions aufmarchiren.!

Marche!

die auf der äusseren flügeln der abstrillungen ringgestellte Ober- und Unter-Offrs müssen so wohl vnder aufmarsch beständig sich vor und vnder bleiben, sich alligniren, und nicht so wohl die vorgehende abstrillungen sich sie auf ziehen, auf gehen, sondern nur sich vor abstrillung hinter als die vorder so wohl, als dann müssen selbe wohl zu letzt, so aber die vorder sind auf Rotten, müssen sich dal obige nur in acht vor stand zu nehmen, das sich die Ober und Unter Offrs sich bey anfang als deployirend sich vor nur vnder stellen sollen, dann so viel möglich die Ordnung in gantzen zu erhalten.

Habt adjt.! man wird aus halben in gantze Divisions aufmarchiren.!

Marche!

† wird Ihro Excellenz oder Ihro Excellenz und Herren vnser Commando halb die vormarchirende Ihro Offrs sämtlich genaüe und wissend sich allhier zu

† Ihnen allhero wohl vor halb Ihro Comandirend wird, sich pflegt mehrmahl Meldung

Erfolgen, das sie nun sich auf Ihro vor Ihr Ordre Flügel machen sollen.

sehen diese vorstehende, da auf vier, zu 2. Divis. aufmarchiren wird, dal Comando vorn zu dieser Lehre vorgenommen ist, habt adjt. man wird auf vier, in 3 Divis. aufmarchiren.

N.B. bey allen diesen aufmarchen und der abstrillungl. Comendant dal halben und Rusten aufbestellen, und da die abstrillung gross ist, so kan er auf, vornen auf dal Comando gerad aus! die gerad abstrillung, vor und vor ungerade aufmarchiren, ein gar schön Vorbild, wenn zu mehrer Zeit dal saal! nicht aus! zu zu ersehen.

Habt adjt.! man wird aus gantzen in halbe Divisions abfallen! Marche!

fürs aufmarchiren die ungeraden halben Divis. in starcken Offrillen gerad vor, als

dann hier und Linckh; die gerade aber in Alinea Pfeilhut, aufangliss gerad auf
Ehe sie auf die andere gehoren, so dann vor und rechts schwenkt.
Wann abgefallen wird, so müssen die ungerade abfallungen stand hier und
jene wenig Viborath marchiren, die auf die Linck flügel die ungerade abfall
lungen reingestellt aber als nachfolg müssen sonsteren abfallen bestandig so
hier in andere allignirt Reihen, und jeder falle, dass sie nicht vorn Linckh gehen
als die vorgehende ungerad abfallungen, die gerade abfallungen, müssen
hinten abfallen jeder bestandig Rechts schwenkt ziehen, und wie gesagt Alinea Pfeilh
marsch. Eben also thun die ungerade in abfallungen in doppelter Viergliedt
marsch. die gerade aber in ordinairen Defilir Colonnen
Ist der Abmarche Linckh gegangen, so wird alles vice versa observirt.
Wie bald alle vom die an dem respect. Linckhen flügeln reingestellt offiz jeder
das selbe an die andere Glieder rennen, nehmen die jeder selben divis. das gerad auf
zu, sonsten nicht auf schwenkt, sondern vorwärts in Ordn. Pfeilhut auf gehalt
ten sein, und also en ecke schwenkt.

Habt acht! man wird aus halben Divis. in halbe Compag. abfallen! marche! Habt acht! man wird aus halben Compagnien in Züge abfallen! marche!

Das Aufmarchiren Nach der Zweyten Art!

Eben das aufmarchiren auf die 2te art beobachtet werden soll, Comandirt der Major.

Halt! Habt acht! man wird aus Zügen in halbe Compag. aufmarchiren!

Eben all alle Züge stehen bleiben, ausser die avertirt abgehen
die ungerade Züge sollen stehen zu bleiben, und nicht zu Deployiren sein,
ausser sein gross aufsteht, und sollen die Leib grad, die gerade aber, so lincks
Deployiren, machen, vorwärts die Rotte Linckh, und dessen die Leibcompagnie dasein.

Marche! alle ungerade Züge bleiben zu beyen flüssen stehen, die gerade ziehen gerad
gleis auf, und marchiren in Doppelt Pfeilhut hier und Linckh schwenkt, so das
eine rechte flügel, hier seine augen bleiben, die Linckh seine ungerade Züge,
als das pivot d'appui aufgeben müssen, an welchen sie sich zu schliessen haben,
die andere rechte flügel, deren gerade Züge, wie gestellt weiter gehen. Wenn das
grad auf! zu thun, wenn solche seine Linckh die ungerade gleis gehalten, vorn
auf die Rotte rechte Seite rennen, und der marche gegen grad hervor ab, bis
das 1te Glied, seine gerades, gerade als rechte seine ungerade eintrifft, alsdann
die zu marchirige halbe Compagnie zu rechte gehen gehabt. und
wenn die respective so weit, das Rechts! Commandirt.

Marche! Halt! Habt acht! man wird aus halben Compagn. in halbe Divisions aufmarchiren! Marche! Marche! Halt! Habt acht! man wird aus halben Divis. in halbe Battaill. aufmarchiren! Marche!

sie bleibt die 1te und 4te halbe Divis. zu beyen flüssen stehen, die 2te aber nicht beschrieben
mappen gehen als 1te, die 3te gehen als 2te, die 5te gehen als 4te, und rechts die 6te gehen
als 5te ein.

Marche! Habt acht! man wird aus halben Battaillon in halben Divis. abfallen. marche!

die 1te und 4te halbe Divis. marchiren, in gerader Pfeilhut gradaus, die 2te, 3te,
5te, und 6te zugegen nicht aufangliss langsam, und marschiren in Ordn. Pfeilhut
hier, und Rechts schwenkt, so das die 2. sieben die 1te, die 3te sieben die 2te, die 5te sieben
die 4te, die 6te sieben die 5te hinter.
hierbey rechten die an Linckh flügel stehende eben also nicht offiz, da rechts ab
marchirt werden, das grad auf! zu.

NB. Ist den reglement fest, dass die Divis. Commandeurs, wenn sie
di, die abfallende selbe Divis. Commandiren, nicht ist aber in der Supposition,
dass die selbe Divis. gleich Anfangs
Abrau alle abgefallene ist, so wird der Marche in der gehörigen Distance und in der
ordre de Bataille, so lange fort gefolgt, bis der Commando
re folget.

Halt!

Halbt acht! man wird aus
halben in ganzen Divis.
aufmarchiren!

marche!

Marche!

Halt!

Halbt acht! man wird aus
ganzen Divis. in ganzen
Bataillons aufmarchiren!

marche!

Marche!

Halbt acht! man wird aus
ganzen Bataillons in
Divis. abfallen!

marche!

Halbt acht! man wird aus
ganzen in halbe Divisions
abfallen!

marche!

Wo sonst die 3 selbe Divisions in eine selbe Batt. Corps aufmarchiren.

Ebenso, als sonst eine selbe Batt. Corps in selbe Divis. abfallen.

Die ungerade selbe Divis. marchiren in starker Distanz Gradaus, die gerade
rechts so lange vor, und machen Schwenkung, bis sie finden Doppelte Colonne, als dann fort,
bis sie auf gerad vorne wieder auf, und die marche sind in Ordin. Distanz continu-
irt.

Halbt acht! man wird aus
halben Divis. in halbe Com-
pagnien abfallen!

marche!

Halbt acht! man wird aus hal-
ben Compag. in Züge ab-
fallen!

marche!

Wo sonst das aufmarchiren und abfallen auf zwey Arth beschrieben worden,
sonnen man rechts abmarchiren soll, sind die vice versa befolget, da man links
abmarchiren sonnen, muss man die Distance darauf die nothwendig sonst, so wegen
der Offic. Cheval de Carabe als en ordre de Bataille marchiren, und dann sonst
selbe auf Copper der Angezeigten Ordnung machen, Croisiren und zusammen gleich
auf Klumpen abfallenge in Grosser aufmarchiren, als auf Grossen in Klei-
nen abgefallen sonnen.

NB. Wenn sonsonsten marche, das aufmarchiren beschrieben sind, ist hier zu ersehen
das beyde abtheilungen abschreiben mappen Deployiren müssen, da aber von
dem selbe Commandirt, und sonsten zum aufmarchiren avertirt sind, ist
hier zu ersehen, das die ungerade abtheilungen stehen zu bleiben, die gerade
aber auszu marchiren haben.

Der Aufmarche aus Kleinere in Grössere Abtheilungen und das Abfallen.

Wenn mit Zügen Rotte abmarchiert sonnen, und wenn gleich auf Zugen in sel-
be Divis. aufmarchiren Kappe wolle, so sind avertirt.

Halbt acht! man wird
aus Zügen in halbe
Divis. aufmarchiren!

marche!

Sonsten ziehet sich der 1te Zug von einer jeden selben Division in Doppelte Colonne Rotte, und
also sind marchiren die andern 3 Züge in Ordin. Distanz Gradaus fort, sonnen der 2te Zug
Demasquiert ist, so ziehet sich derselbe auf rechte in Doppelte Colonne, wenn derer 1ten
ein Zug vorne, so wie der 2te Zug zieht auf Rotte. Zügen vorne sind, so macht der 3te
und 4te Zug zieht auf Linien. Commandirt worden.

Wenn der 2te Zug neben der 1ten rechts ist, so Commandirt der auf den rechten Flügel stehen-
de Offic. selbe Rotte auf. Wenn die zwey rechten Züge sich rechts Rotten, verfolget der 3te und
4te Zug eben selbe befolgen, da sie in die fronte nie rücken. Ist dann sind mit den Comando
marche! sind sie marchiert.

Halbt acht! man wird
aus halben Divis. in
Züge abfallen!

marche!

Wollte man auch selbe Divis. Glieder in Züge abfallen Lappen, so wird avertirt.

Der rechte Flügel zug von einer jeden selben Divis. marchiert Gradaus! die andern zie-
hen sich rechts, und bleiben gerad und nach ab, sind bey den abfallen auf selbe Batt. Corps in
selbe Divis. eingetheilet worden.

Wenn man zum Exempel mit Zügen auf ein Defilé formirt marchiert, und sich Glieder in

einer breiteren fronte fahren wollte, so kann blos auf die erste der gegebe, das man die Abtheilungen vorher aufzu marchiren habe, linke oder rechte ziehen, in Doppler-Schritten, und die marche Continuirend, oder rasch fahren, Rechts, und so kann vorher marchirt werden.

Wenn eine oder mehrere Abtheilungen sich zur Rechte oder linke zu ziehen hätten, ehe das aufmarchiren oder abgefallen wäre, wird Comandirt, Zieht euch Rechts! oder Linke! somit die Rotten auf so viele Plätze gewechselt werden.

Es ist nöthig der Art, nöthigenfalls abzufallen, vorher zu wissen wie die aufmarchirte, auf die vorige Distance zu rück kommen, vorzu Sie Comandiren sollen, Rechts um, Halt auf! Auf meine vorige Distance zieht euch Linke, oder Rechts! marche! Im Fall! Linke um halt auf!

Es kömmt auf einen abfallen manchmahl auf folgende Art vorher an: Comandirt: die gerade Züge, halbe Compagnie etc. Rechts um halt auf! vorher meine Distance und zieht euch Linke! marche!

Wie mit Abtheilungen durch ein Defile zu marchiren ist

Allein Kommt bey zu rechte, so ist eine Abtheilung zu viel halte, wenn sie an ein Defile gelangt, wo selbe nicht en fronte durch passiren kann, und die sie drauf eine richtige Rotten von rechte oder linken flügel bekommt, so stehet sie wenn das Defile nicht lange dauert, und eine nicht mehr abgebrochen, und aufmarchirt wenden, das vorherige Glied fällt man sie in Reihen marche zuführen.

Wenn eine Esk. oder Andreas. weil der Rechten flügel einer Abtheilung gegen ein Defile, eine breite, oder ein kurzes Defile anlangen, so lässt so viel Rotten von der linken flügel abbrechen, als nöthig ist, und so vice versa dann weil der linken flügel gegen ein Defile marchirt, so viel Rotten als nöthig ist, von dem Rechten flügel abbrechen.

12. oder 8. Rotten zum Ex. von Rechten und linken, oder 2. oder 4. Rotten von Rechten oder Linken Flügel halt, und brecht ab!

Da es aber mehr als Willens gegen ein Esk. oder marchirt, so lasse so viel Rotten von Rechte und Linken flügel abbrechen, als nöthig, hierzu wird Comandirt.

Ehe man sie fahren, bis das 2te Glied aber sie sein auf dritt, von Rechts so dann Rechts oder Linke auf das Comando Zieht euch! oder Linke! Rechts um Schwenkt marsch! Halt! Ordinär fahren, auf die Glieder Distance an das 2te Glied aufschwenken, die übrige abtheilungen fahren das Intervallum, nicht bis zu die Abgebrochene Rotten, sondern vor besser zu halten.

Wenn sie sich Rechts und Linke ziehen, und an die flügel ihrer abtheilungen im Doppler Schritt aufschwenken, das dritt Glied verlassen, und sonsten marche! sich wieder ordinär Rechts, nachdem wenigen die Rotten von Rechte flügel, sind einige dahin abgebrochen waren, und solche bis dahin die Züge linke gehalt haben, solche rechts vorgehen.

Ehe das Kommando zu bewerkstelligen, das sonsten en Parade marchirt wird, und eine nie Andreas. bey einem Zug vor, so die Esk. Fahnen, so gehet der Andreas. mit der abgebrochenen Rotten zurück, gleichwie er bey den gerad fort marchirenden Esk. sich an zu schwenken hat, sonsten der Esk. den Zug Rechts, sonsten gegen unserer Andreas. bey einer abtheilung sich befindet, so bleibt einer von 1ten oder 2ten Glied mit ab, und bey einer halben Divis. oder Eskadron schwenken sich die seinen auf den flügeln marchirenden ohne mit Andreas. der abbrechenden Rotten an.

En Ordre de Bataille breche keine Andreas. solche nahe den 1ten Glied marchirt, oder eine nahe den 2ten einige stehen oder oder Andreas mit ab, oder andere werden von denen stehen den 2ten Glied besetzet.

Aufmarche en Fronte mit Abtheillungen

da sie alle mit abtheillungen in marche befindl. der rechte flügel die deck hat, und nun an den jenigen Terrain vorbey dieser flügel zu stehen kommen soll, von der Seite gelangen, so ist es nöthig daß die aufstellung nicht diese alle züge auf einmahl geschehe können, sondern es sind nur von den ersten 7 Abtheil seiten der formirung Linie Rechts einzuhalten, und alsdann einhalten bis an die letzte, die übrige züge folgen sie, und schwenken sich einer nach den andern auf ihr Abmarsch Distance.

Wenn die Offrs en Ordre de Bataille folgen die fahnen etc. sind die fronte Rotten, so mappire die sie in der Mitte der Bataille sind sie vorhanden 2. Corps an das 2te glied der Rotten, die fahnen, fahnen wagen, und Zielruth so auch alle mögliche an solche rotten, und die 2 glieder, der zimmerleuthe, setzen den die Zielruth seitwärts stehen, bis alle abtheillungen hier seine vorbey gegangen, wornach sie ihre gehörige Distance nehmen.

Observationes
Bey der Richtung wenn eine Abtheillung nach der Andern Aufmarchiret.

so bald die flügel abtheillung auf ihrer Seite gelangt ist, so macht der Rechte flügel sanft halt, die Abtheilung gegen Angelhalt, und kappelt sich in allen 2 gliedern rechts Rechts.

die Ober und Unteroffrs. setzen die übrige abtheillung fort, haben darauf zu sehen, daß jeder Linke flügel so lange nicht aufmarchiret nicht vorkommt, und wenn sie neben das 2te glied einen jeden gestellten abtheillung eingetroffen sind, so richten sie ihren Leib, fall frey und Rechts aus, so viel die Leute sich Rechts, und sehen die offrs setzen auf die Linke flügel ein gut Acht, auf die accurate Richtung, wie im anfang von dem Evolutions exempel worden zu sehen.

Wenn die Richtung auf die Art probaist sind, so kan sich nicht zugleich in der fronte regulirt, fall aber sonsten Respect da der rechte flügel, da zum Ex. die 5te abtheillung von der eigentlichen fronte zu weit kame, so fallen offr. der auf den rechten flügel der folgenden abtheillung ist, Acht haben, da es in die fronte nicht weiter sich einrichte, sorgen auf seinen andern Mann anzuschliessen, sondern sich nach den 3ten, 4ten oder 5ten und so weiter, Rücksicht nach den jenigen andern Männern so die fronte gerad zeigen zu richten, und das Rechts allignement zu observiren.

da Obrlieut von der 2te Majors Compagn observirt die Distance von 12. Schritten so die Battl. abtheilet, observirt sich auch, und zeigt sich so lange auf sich so weit die Battl. kommt, wenn seine Compagn nach den Leib Battl. zu richten, zu welchen end er zwischen den 1ten und 2ten glied drey steht, und den rechten flügel mann vor, der nach einstandt zurück gehen macht, um selben in gerade Linie mit der 1ten Majors Compagn zu stellen, nach welchen sie die übrige Rotten richten, und nimt der Obrlieut. sich angelegen zu kappen, die Richtung zu observiren, damit die nachfolgende abtheillungen in der formirung nicht aufgehalten werden.

hier auf darf der Adjutant nicht zu bedacht sein, wenn der Obrlieut. den linken flügel mann in die Verlängerung der Leib Battl. stellet, alsdann seine Richte sieht, und das abstehen zu auf den linken flügel von Leib Battl. observirt.

Wenn der Battl. offr. die erste vorgehende selbe Compagn zu stellen hatte, so kan er sich auf sie zu machen, und so viel immer möglich mappiren, so stellt sich der vorauf gestellte Corporal und der Feldwebel an vorderen die flügel Rotten an rechten, oder die beyde flügel Rotten selbst, der rechte selben Compagn in die Verlängerung der Leib Battl. bestellet den Obrlieut. vorher in dieser selben Aufgabe rechten flügel zu betrachten hat, so vorbey der rechte glied zu Rechts, und sich zu das abstehen auf den linken flügel acht zu nehmen.

Die Aufschwenckung en Pointe.

Soll man mit den Rechten flügel von der Linie an einem stahl, sonder linke zu ap, puiren ist so marchiert alle in der gesetzten Distance, Ruag an der formierung Linie soll, Gibt der Obersagte rechte flügel an seinen Terrain gelanget, dieser soll folgender, maßen reglieret, die formierung Linie worbey sie die endist, Existiert nun in der daselbe, so wird selbe also dieser ein gebrach point de vüe bestimet sonder.

Der Offr. der die 1te abstellung führet, sal so bald er an dal gegebene point de vüe gelanget, sich gleich zu imprimiren vor die Linie gegen den Rouiel, so mit sater gerad auf dal bestimte Mondual zu marchieren, und zu unsere Lustigkeit setzen marquen auf der forda zu machen, wan so weniger in gerad auf gesetzten stehen zu können, sie übrigen wenigen der Offrs und under Offrs. ihre flügel leute an seine sitze so marchieren daße an sich behalten beständig der leitt mit ihrer Sonder abstellung halten, und beständig daran sehen, daß sie ihrer Distance richtig halten.

Wann nun der Aufmarche gesetzten ist, so avertiert der Major.

Sub ist: man wird sich Linke aufschwenken!

Linke schwenckt euch! marche!

Wonach sich alle abstellungen Linke Aufschwenken, die Linke flügel ein wenig sich strecken, sich formieren, und darauf nicht von der stelle Rouiren, die Letzter glieder voran bey Rhein abstellungen, ausgenommen die Obersagte die Reformierung beobachten, und endlig auf ihrer Sonderbahr sein Ordre stehen, auf welche sogleich die Aufschwenckung, die abstellungen in einander gemacht sonden.

Dal fall: wenn dann abstellungen da macht zu gegen stehen sonder, sonen die rechte flügel man an dal 2te glied der Sonder abstellung Rouiel, dann da die Aufschwenckung sich gesetzet gesichet, so sonder die Linke attenal in die fronte richten stehen; auf fall dal, sonen man dal fall: so alle Comandiert thun zu beobachten sonder, das einige

abstellungen über die fronte fürsich Rouiren.

NB. wenn eine Aufschwenckung en fronte, so dann flügel Mondual vorhanden, und die Aufschwenckung flügel eingestellt Offr. indessen sich die Reformierung so Abrechts sonder, wie zuvor Obsagt vorgenommen, dann attenal der fleck zu beobachten, so die Reformierung aufhören soll, sowohl wie auch wenn die Linken flügel zu rechten umgewendet. Von

Wann so eine Gleichheit in der fronte, wäre, so kann solche der Vorder Offr. da von dal Bataillon abreitet, in der gesetzmäßigkeit Ordre stehen.

Wann der Vorder Offr. marchiren sal dal Bataillon en fronte gesetzmäßig sal, nun Rechtung die ordnung so doch, so gesetzet solche abzugeht nach der flügel der die Seite gemacht sal, welche sonen Linke abmarchiert sonder, sind nach den Linken flügel, und sonen rechte abmarchiert sonder, nach den rechten flügel gerichtet, dieser Vorder setzet sich auf den fall wann flügel Mondual Ordre gestellet sind.

NB. Wenn einige Rotten auf Mangel der Distance in die fronte nicht können Rouiren, so sollen dieselbe so lang stehen, an die nächste fronte diese gesetzet zu bilden, und

Bataillon zu Fuß zu formiren, die Flanke marche, Schwenkung ab. Richtung zu nehmen, wie vorher, auf der Seite wo die Flügel zu machen.

Bey einer Schwenkung, so gegen den Flügel des 2ten und 3ten Glied geschieht, da das 1ste zurückbleibt, um Stellungen zu fassen, dienet das stehende Glied zu einer Faden, vor mit unserem Bataillon Man, das immer voran sind, gegen den Feind aber, soll solches niemahls zu geschehen.

Observationes.

Da eine Colonne von Mehreren Bataillons sich Zwischen Zwey gegebene Merckmalen mittels einer Aufschwenckung Zu formiren hat

da der Gral. der eine Colonne führet, und die Aufmarche dergleben bestimmt hat, soll vorhero das Terrain zu bemercken, sich solches Commodar zu machen, und seinen Flügel und Flanke Flügel, und das Alignement zu bestimmen, vorhero er seine Linie zu geben für gut befindet.

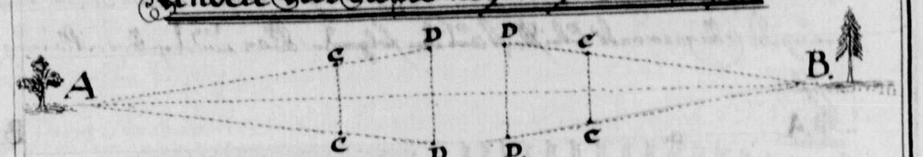
Zu dergen nach vorhero Flügel und Flanke Front gegenstand, wovon solche abhängig, und die seine zu nehmende Position dirigiret, auf das Terrain selbsten, oder er stellet in seiner imaginirung solches mit seinen Vor troupen auf, zwischen vorhero das Alignement seiner Linie zu nehmen soll, und vorhero durch Balt Man auch andere zwischen puncte bemerket sind.

Die Art Zwischen Zwey entfernete gegenstände eine gerade Linie Zu marquiren.

Um eine gerade Linie zwischen zwey gegebenen gegenstände zu bemercken, stellt glieds anfangs ein Offr. ofangesichts dasjen, wo er bemerckt, das er in die Linie A.B. stehet, und richtet gegen A. ein andern D stehet sich bis er 30. 40. Schritt von ihm, und richtet sich auf C. und B. da Offr. C. wird so dann sehen, das D. gegen A. zum Ziel ihm

zu weit lincks absteht, und giebt da seinen dirigen das Zeichen, durch welches linckes zu rücken so lang bis D. gerad zwischen ihm und den Point de vue (Aubaum) D. stehet gerad auf C. gegen den punct B. ihm zu weit rechts stehet, giebt ihm also das Zeichen rechts sich zu rücken, so weit bis der mit D und B. in gleicher Linie steht, dieses wird so lang Continuiret, bis beyde sich in der gerad Linie A.B. befinden. C. bleibt stehen. D. abrichtet auf, und richtet so weit gegen den punct A. als er ihm nöthig ist, damit er sich abmasiren mit C. und B. mittels Rohren, und die dritten Offr. E. verlängert diese Alignement weiter fort gegen A. in dem er sich in einer Convenablen entfernung auf D. und C. richtet.

Andere Art dieses nehmliche Zu befolgen

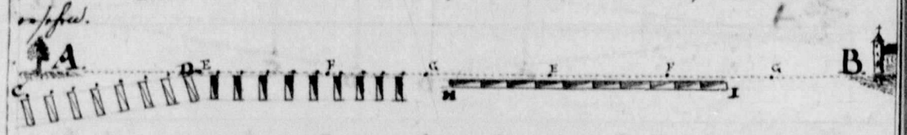


Es werden 2 Offrs C.D. bemerckt, diese richten sich gegen sich dasjen, wo sie hinmarchiren, das sie in die Linie A.B. stehen, alda stehen sie ab, und richten sich in einer gerad Linien mit einer von dem beyden nach Merckmahlen, wie auch die beyden gerad Linien zu rechnen, dergestalten, das die gerade Linie vor zu liegen kam, gegen welche sie fronte machen, sonach trettet sie beyde die marche C. in obacht Nehmen, und D. in gnochgelichen Distillen auf, sowohl sie sich einer den andern beständig in gesicht behalten. der Offr. D. richtet den Offr. C. an, wie mit ihm, und den Flügel Mannschaft immer fort in gerade Linie zu bleiben, der Offr. C. aber verwandt sein ganze Attention

daraus, daß sowohl der Offr. D. die gegen überstehende Linie Normale bedeckt, daß er ihre letzte Angriffsabtheilung nie greifen, oder durch die Reihe mittelst des Commando Abtheilung zu rebrouiren gibt. Für Normal aber hierbey wohl zu Observiren, daß der Offr. C. mit seiner Angriffsabtheilung auf der Linie, die mit der Offr. D. stille steht, vorrückt, gegen die andere Fronte macht, und die gerade Linie gauch gegen Visiren formirt.

Zu merken, der Offr. D. seine Division [illegible] Corrective zu stellen aufsetzen, seine Soldaten, die Offr. C mit zu besorgen, sondern seine Sorge zu gehen, dann diese aufsetzen, seine Abtheilung [illegible], daß der Offr. D. die Gruppe Visiren seine Angriff fahren, und so weit auf das Alignement gebracht zu.

Wenn die Colonne mit der rechten Flügel [illegible] Gegen das Terrain aufrückt, so ist Einer zu stehen kommen soll, so Dirigiert die rechte Abtheilung, und so fort alle übrige mit ihren Flügeln, auf welche sich aufgeschlossen werden soll, ihre marche gegen die rechte, von dem aufgestellten Offrs, das übrige wird gerade so gemacht, als auf die Verlängerung des Alignements Visiert ist, ist auf den folgenden Plan und deselben Erklärung zu sehen.



A. und B. sind die beyde Point de vüe für die Flügel.

C.D. ist die Seite der Colonne, welche ihre marche gegen die aufgestellte Offr. E. Dirigiert, die blaue puncte E.F.G. sind Offrs von grad-Wab oder Adjutanten, welche die zwischen puncte in der Linie A.B. marquiren, und gegen die formirende Linie fronte machen. die Roth puncte an deren Abtheilungen sind die andern Flügel Rotten, welche sich aufgeschlossen werden sollen, befindlich Ober und Unter Offrs. jener von der rechten Abtheilung marchiert gerad auf den aufgestellten Offr. E und zwar so daß der Flügelmann seiner Abtheilung dicht an ihre Vorder Rotten, so selbst aber

stille, so bald er bis auf seine Abstill an diesen Offr. kommt, sogleich der Flügel Rotten, und an ihre seinen, sogar das Alignement der gegen andern auf gestellte Offrs. F und G. wohl in die Augen, und steht in dieser Richtung der marche mit seiner Abtheilung gerade fort. ohne sich verhalten sich die Offrs von allen nachfolgenden Abtheilungen, und richten sich so auf die formirende Linie, der auf gestellt Offr. E aus, welchen die Seite zu rest Alignement, und die Seite [illegible] der Anfang des Alignements zu bringen, so lange stehen, bis der 2te Bat. Commandeur an ihn anlangt, der welchen nun Offr. an seine Seite stille, der von seinen Offr. von dem 3ten und dieser von dem folgenden und sofort abgelöst wird. der Offr. E selbst absteht auf, stellt gegen den 2ten point B und richtet sich auf seine rechte Seite, alle Abtheilungen marschiren auf G. und F, sowohl die Troupe sich ihnen nähert, und so auf seinen in G. welche so lang fort gehet wird, als es nöthig ist. Wann der rechte Flügel auf der Platz anlangt, so ist zu stehen kommen soll, wird aufgeschlossen, und da die Abtheilungen der Abstillungen auf ihren Flügelmann gerichtet, so bleibt die Linie in welcher die Offrs gegen das Point de vüe marchiert sind. Ausser von der fronte Linie, der gestalten, daß die Point de vüe nicht von der fronte bleibt, sondern und neuen von jeden Flügeln den gegen seitigen Point de vüe ihre Ecken.

die Platz Offrs haben die auf die Flügel eingestellt Ober und Unter Offrs gleichmäßig, daß die gerade auf ihre Vorder Leute marchiren.

der Gral. der sich à la tête der Colonne befindet, beurtheilt von da aus, ob die Offrs von allen Abtheilungen gerade Direction, die, die Seite sich gerade Alignieret, auf das point de vüe von seiner gerichtet sey.

Wenn der Offr. oder unter Offrs von der 1ten Abtheilung sich rechts oder links wendet, so verrückt neben der sich in der Verlängerung der Colonne, die dem Point de vüe von seinen zugehörig bleiben, oder zu viel demasquiren würden.

Wenn das Point de vüe von seiten des Demasquirens ist, so lässt der Commandirende auf die 2. abtheilungen von der Colonne ein wenig rechts drehen, der Ober Officier rechts von der 2ten abtheilung rückt sich auch um eine Schritt weite, und geht so weit rechts, dass der Ober Officier rechts von der 2ten abtheilung ist der rechte Vorwärts Visirt, die ganze Colonne marsirt nach und nach die verlangte Richtung.

Wenn das Point de vüe von seiten Visirt ist, so fällt man diese selbe Disposition gegen gestalte Richtung ab.

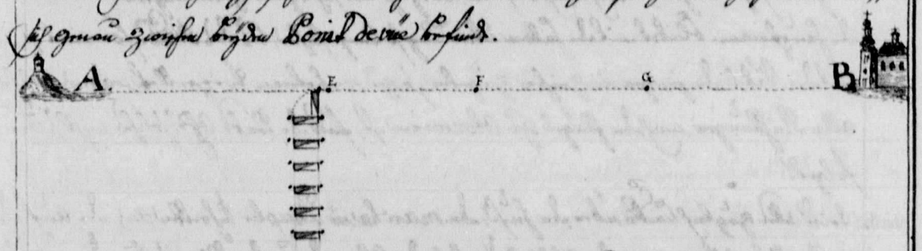
Nachdem die Aufstellung Rouleau wie gesagt die Fronte eines Bataillons, von der Alignements Linie zu stehen, vielleicht weil das Point de vüe sichtbar bleibt, das das Alignement auf selbes Objecten nicht fortgesetzt werden, als wenn sie von der Fronte Visirt würden.

Diese zweyte marche ist noch zu bemerken, das so oft die abtheilungen, bey einem Aufgestellten Officier vorbey passiren, der Officier das verfahren zu beobachten habe, wie bey jenem von der ersten abtheilung gesagt worden ist.

Wenn hingegen das Alignement durch einen Officier von Graf Rab vorlängst marquirt worden wäre, so hat sich der nächste Officier von der 1ten abtheilung eben so wie der vorher bey dem Direction Bat. in marche en fronk sich zu verhalten, verstehet sich zweyfach ohne das Point de vüe zweyfach Visirt; solche in gerader Linie das ein Officier von der 2ten abtheilung, wenn sie zügen marchiert seind, richtet sich auf sie, und dienet dem von der 3ten zum zweyfach puncte, wenn der 1ste so weit ab ist, als gerad auf das Point de vüe zu führen, so oft als ein oder der andere sich da von seitwärts entfernet; gestalten aber der marche in halber Compagn: so Dirigiert der Officier von der 2ten abtheilung marchirender Individual, und bey mehr breitern abtheilungen tritt der Fuhrer der 1ten an nächsten befindliche Officier in das Alignement auf 6. Schritt von dem 3ten glied, um besagte Individuen zu Dirigiren, der gestalten, das

das jederzeit in auf das Point de vüe gerichtete Individua, nach dem allgemeinen grund satz des Alignement zu bestimmen habe.

H.L. zeiget die Stellung eines Zuges der fronte, in absicht auf die alignements Linie. hier ist noch zu einer Gräls Regel anzuführen, das so oft als sich ein fronte gegenüber, oder auch ein oder die andere seiten alignieret wird, denen Gräls denen die ganze Point de vüe von der beyden flügeln der ganzen Linie Bataillon zu marsch gezogen, die Revision der Bat. nach der Richtung so stehen, das ein jeder Bat. mit beyden flügeln vorgestellten waffen platz gerade zwischen beyden Point de vüe befindet.



Wenn man mit der Tete der Rechten flügels von Rulbouvet perpendiculierement auf das Terrain anlangt, so der Linke flügel zu stehen kommen soll, so muß der rechte flügel der 1ten abtheilung gerad gegen den Offr: E gestellet werden, und wenn man die gesetzige Distance verlangt hat, so wird zum Aufstellen der Comandirende, der gestalten, das der Linke flügel sich an den gerad stehenden Officier nach vollbrachter Disposition kommt, dieser befehl gegen alle abtheilungen.

Formirung Aus die Tete Aus der ganzen Distance der Abtheilung

Wenn die Tete oder die 1te abtheilung der rechten flügels gegen seinen Platz en fronte anlangt, und das man selbe Gegend hat, um sich aus zu breiten, so geschiehet die formirung denen übrigen abtheilungen, in diesem fall Comandirt der Major, wenn das 1te glied der Ober,

Halt! . . . . .
Habt acht! man wird Linds Deployiren und en Fronte aufmarchiren! . . . .

wofelbe rechte abstellung auf seine Rolle nehmen soll.

Rewid alle[s] scharf Gewehr, laden.

auf das Comando aufmarchirren, formirt die Rotte Linder Hand vorwärts, verlesse die rechte gestellt oder und entrottirt. auf alle fahl dem Linken beordnete Rottier, sie von vornen vornen jeder auf gnugsamen platz, von der rechten abstellung, verlesse die Rotte rechts behalten, zu gleicher zeit machen der auf den Rechten flügel stehende sogleich an die Ordnung gegen seine abstellung, und setzet augenblicklich nach, das alle dem glieder sich seinen gerad richten.

der sogleich bleibt mit der fahlen Ordnung so lange stehen, bis das Bataillon formirt ist, nun mit dem Pabl der zweyten rechten zeichen zu geben, so zu seiner rechten vorgehet, wann, verlesse bey allen Rottungen nach den flügel zu observiren ist, stets der Pabl offe, solche nicht selber verfolgt.

marsch! steht alle zugleich über den fuß, den marsch in Duplo schritten an, der auf den rechten flügel von einer jeden abstellung stehende Ober oder unteroffic. und von seiner augen Pabl an, auf den linken der vorgehenden abstellung sehe, um fast selben selber nicht zu verlieren, dahero derselbe gerad dahin marchiren muß, die Rotte aber zweifen sich ein rest gelegt vorden und sonsten beständig Linds bis gerad aus! zu gehen sind.

der Ober oder unter offic. sollen auf den Linken flügel der abstellung stehen, sich folgends zu probiren.

Observe: daß er beständig schreit, und nach Pabl als Loswärts geht.

zweyte: daß er nur so viel aus schritte, als er die festung singe behalten, ansonsten seine abstellung gelernet sind;

drittens: Muß er mit seinen vorgehenden auf die Linken flügels eingestellt Ober oder unter offic. beständig alligniren Pabl, auf die distance seinen Pabl bis die letzten abstellung nicht verliert, beständig bey behalten.

Wann die abstellungen sich zusammen ziehen, so observiren, das die Rotten ganz gleichlich alsdann

wann, und auf seinen Pabl gerad auf zu marchiren haben, nun in die fronte nicht zu rechten, sondern selben observiren ist, dahero die auf den Rechten flügel eingestellt Ober oder unteroffic. den Pabl ersehen müssen, Rechts vor das gerad aus! 2. oder 3 schritt von der Linken flügel Rotten abstehen eingerichten abstellung nehmen zu müssen.

so bald gerad aus! zu gehen sind, so sieht alles recht, nun in die fronte nicht zu rechten, und darauf zu sollen regirden, das die abstellungen nicht mehr geschoppe seye, sondern der auf den Linken flügel eingestellt Ober oder unteroffic. so lange auf gestellet ist, so vornen schleppen sich die Rotten auf einander machen müssen, sondern alle zeit ein gedränge und unsicht einer Ordnung entsteht, die Rotten müssen also sein augeinander vornen, das, wann sie aufschwad grosserten seyen, die ganze gerad fort rechten, und sich erst auf das Comando Rutt ruf! machen aufschleppen, und richten sollen.

das fahl! vor dem Rutt ruf! muß jeder nach Maß bald seine abstellung observiren ob recht ist, zu fall oder zu klein zu nehmen, bey zuge der fahlen compagn. Man 2 daumen gross, sonsten man an den vorgehenden gleich der seinen gestellen zuge der fahlen compagn. eingetrotten ist, bey fahlen und gauchen Divis: aber zum schwad seiner Commandant sonsten, auf sonsten die Rotten vor die fronte suchen zu rechten sollen.

NB Man muß bey allen Deployirungen mittels der Pabl schritt sich wohl in acht nehmen, das seine abstellungen nicht zu weit, als zum ausmarche nötig ist, sonsten die andern Linken treffen können.

Man muß aber auf einmahl gerad aus! Comandiren, bis die abstellung gerad in die fronte nicht rechten kann.

auf das Comando gerad aus! muß der offic. vorher auf den äussern flügel der abstellung fest schwad vorgehen, und die fahl Ordnung gegen der seinen formirten fronte machen, um sich so viel gleich in das allignement zu finden.

Wann die Deployirung sehr geschwind geschehen soll, so müssen die zweyte gleich stark gehen.

Beym Aufmarchiren eine Flanque zu formiren.

Wollte man bey'm aufmarchiren zum Ex: mit der Linken flügel Compag: eine flanque formiren, so könnte dabey folgende zu Observiren. Wenn solche den linken flügel beysammen beysamen sind, so giebt er acht, daß er sogleich die Deployirung beständig suche der vorgehenden Compag: bleibt, und wenn diese auf das Comando Gradaus! in die fronte rückt, so besetzt der linke flügel sogleich seine Compag: ebenfalls Gradaus! zu marchiren, und wenn er seine Distance hat, so lasset er linckes aufschwenken, und formirt sogleich die flanque.

Wenn nach vollbrachter Schwenkung die sie vor sich quarré vorgeschrieben worden, geschlossen, so wird mit Rechts richt! Comandirt, worauf sie dorten befolget wird.

Wann aber die Compag: nach der Schwenkung zu weit vorgehen, oder zurück geblieben, so muß er rasch vor oder rückwärts marchiert werden, wenn die sich zurichten

Wenn nach vollbrachter aufmarche eine flanque zu formiren wäre, so last man die abtheilung vorher sie zu bestimmt ist 4. Schritt zurück marchiren, Rückwärts schwenken, die sich richten, und Rechts.

Formirung.
Auf die Tete aus der halben Distance der Abtheilung.

Wenn man eine der Rotten von einer Colonne zu traversiren und die Trouppen bey'sammen zu haben, die abtheilungen sogleich marche auf halbe Distance aufrichten lasse, und alsdann auf zu marchiren wäre, so gerichtet der obbesagte Rotten die vorgen Schritt von der ganzen Distance weil dem unbetroffen gehet, daß man sich hierbey nicht irren kann.

Wenn viele Abtheilungen hinter ein ander gehen, so kann der Kopf getroffen, daß sie, sogleich Deployiren so nach der rechten oder linken Rotten, daß sie sich nicht irren mögen mit der front richten

können, wo man sich sodann folgender maßen richten kann.

Es Supponire das Bataillon seine Rechte flügel, an der linken flügel der vorn gestellten abtheilung sie zu bringen ist mit der Mitte das Rotten, in vorliegen fall, da ist auf 2: theil an die vorder abtheilung gelangt, seine mitte andere übrig bleibt, als dann linken zu Comandiren, und Rechts richts, so lang fort zu marchiren, bis ihnen Distance erlangt, und sie auch der Masse, in die fronte rein zu rucken.

Wenn die andere suchen folgende abtheilungen ebenfalls an gehalten, so wenn sie auch, sie auch der Masse aufmarchiren.

Formirung von beyden Flügeln zugleich.

Da das appui der beyden flügel gleich gültig ist, ist es allezeit besser, wenn man den beyden Theile zugleich, so wohl rechts als links Deployirt.

Man zum Ex: mit halber Divis: mitte abmarchiert, und wollte sie solche gestalt formiren, so wurde der rechte halber Divis: avertiert, daß sie sich rechts ziehen solle, mittler weil marchiren die andern gradaus fort, wenn die 2te halber Divis: völlig Demasquiert ist, so wird diese auf Zug Rechts richts! zu gerichten, sowohl halber Länge abstehet, wie wenn der rechte rein zu haben wäre.

Zug linken sind derselben die in 1ten glied rein gestellt offr: 4. Schritt vor, worauf alle übrige auf Masse als sie aufmarchiren werden befolget.

NB. diese 2. halber Divis: marchiren bey der Deployirung in Ordin: Schritt, wollte man sie in Duplir Schritt marchiren lassen, so müßte alle diese Rotten gemacht werden.

Wann die 2te halber Divis: sich rechts ziehet, so Comandirt der Rotten offr: denen 3 übrigen halben Divis: Zug rechts! worauf sie in Duplir Schritt, wie vor- als vorhero befolget, und als dann aufmarchiert sind.

So bald die 4te halber Divis: neben der 3ten richtet, Comandirt der Rotten offr: Gradaus!

Wenn die rechte Flügel von Bat.on die Roßer Linie verstärkt, und soie sonsten im Bat.on in Ordre de Bataille fort marchiert, wenn die 3te und 4te selbe Divis: in die fronte rücken will, so rücken selbe zum selben, und gleich darauf zum marchiren Comandirt.

Da man aber das Bat.on nicht formiren und nicht wohl rücken wollte, so Comandirt der Bat.on offr. auf alle Gewehr auf! so bald die 4te selbe Divis: rücken, und die 3te rücken will Halt! Rührt euch! Wenn die zwey Mittlere selbe Divis: soie gnoofelisch sie nach der Mitte Rücken, ein gleiches befolget die rechte Flügel Divis: Linke, und die Linke Flügel Divis: da sie in die fronte nicht rücken.

Formirung.
Da die Tete etwas Seitwärts ein Appui erreichen soll.

Es ist nötig, das die Tete Rotte bey ihrem aufmarche rücken auf, rücken Eins, dann Wald, Morast oder sonsten einen andern vortheil des Terrains zu ihrem Appui erreichen soll, so Lasset man so viel abtheilungen rechts vorwärts Deployiren, bis sie die rechte Flügel dort befindet, wo sie stehen soll, die übrigen abtheilungen aber Deployiren Linkes und rücken in die fronte ein, bey dieser Gelegenheit richtet sich alles Rotte.

Die Chargirung Während Aufmarche.

In der Chargirung während aufmarche, hat man sich nach folgendes zu beobachten.

Der Abmarche ist rechts gerichtet, nachdem sind Linke Deployiert und aufmarchiert. Wann die 2te abtheilung auf das Comando gerad auf! in die fronte rücket, so fangt die erste Rotte von der ersten abtheilung an zu Chargiren.

NB. Das avertissement vorzu ist. Wenn zum Exe. mit halben Compagnien rechts abmarchiert werden, soll auf! man sind Linke Deployiert und aufmarchiert,

und mit Pelotons auf der Alle Chargiren. Wenn die 2 letztere glieder von der 1ten halben Compagnie sich aufsteigen.

Da keine Chargirung in vorab avertiert worden, so macht der Offr. vor jede 1te abtheilung Comandirt, wenn 2 letztere glieder beyrücken, das sie sich aufsteigen haben, bey die übrige abtheilungen aber, nachdem sie stehen, das Chargiert werde, nemlich die 2 letztere glieder bey rücken ein rücken in die fronte sich auf gleich aufsteigen, vorher aber auf allen fall die fechter stehend ohne und hinter offrs. denen Gewehr beyrücken werden, falls sie zu browiren oder andere Lappen. Wenn die Rotte fechter von der 2te abtheilung gerichtet ist, so Chargiert die Linke fechter von der rechten abtheilung, und wenn die 3te abtheilung in die fronte rücket, so Chargiert die rechte fechter von der 2ten abtheilung, welche alle übrige abtheilungen auf gleich art befolgen.

In der Continuation fraget eine jede abtheilung, wenn sie mit der Ladung fertig wird, mit der Anwendung reserviert, das auf Zeichen zugleich aufgelegt und abgefeuert, sondern der Bedacht genommen werden, das eine jede abtheilung es solche fertig machen kann, Linke oder rechte, oder eine andere abtheilung so das gewehr wenigstens zum theil auf die Achselen hat, beyfeuert wird.

Die Formirung und der Aufmarche aus der Masse.

Die Deployirung aus der Masse mit grossen abtheilungen, bedarf man sich überhaupt, wenn man nicht den hinlänglichen Raum hat, ohne mittelbare aus der Distance aufzumarchieren, wenn man einer starken Verborgen oder sich sicher eine Rotte postieren will, und der gleichen.

Hat man dasselbe Feld, das die ganze Masse aufeinmahl rechts oder Linke, oder auf beyde flügel zugleich ablaufen kann, so Deployiert man auf diese Art.

Die formirung der Masse und der Aufmarche aus selber ist bey dem quarré mit mehrer erklärt worden, allein sind nur folgende bey gemerkt.

Das erste vorauf bey formirung der Masse ein jeder bedacht zu nehmen, ist, das vor einer ab-

Stellung zum aufflippen in Ordnung gerad vor stehen, und dass die Ecke nicht laufen, sondern aufflippen müssen auf die abstillungen beständig in der Distanz halten, bis auf commando sie aufflippen. da nicht abmarchiert worden, müssen alle Linie flügel in der Masse alligniert seyn.

Wann also eine abstillung auf 8. 9. 10. Mann starke oder weniger manschen die breit als tief ist, an die Masse anlanget, und nicht alligniert wäre, so Comandiert der auf den Linien flügel eingetheilt Ober oder Unteroffic. zieht aus nicht. oder Linien. manschiren die innstandes rasch fort, und wenn der Linie flügel alligniert ist, Comandiert sie gerad auf.

Wo sie eine abstillung auf einen standes Mann Distanz an die Masse anlanget, wird selb Comandiert, dass Comando Wort muss laut auf gesprochen werden, wenn man eine weitere abstillung machet, auch wenn die Linie nicht komt, so weit vorgerückt, und nach dem sie sind zu weit zieht werden, der Offic. kann auf sein seine abstillung Acht zu haben vor dem selb. gerad treten.

So bald selb Comandiert sind, müssen die 2 Ecken glieder selb die zu nächst gestellt waren, ihre Distanz und Vorderleute nehmen, zugleich müssen die 2 selbe und ganze Division die seitwärts stehen Ober und Unteroffic. in das 3te Glied treten.

Wann in das 3te Glied nicht genug bassirt wäre, so müssen die Offic allezeit das Gewehr selbe über nehmen und den Säbel oder mit der Hand zu Pferde sein.

Bey den Anflanken auf die Masse müssen die Ober und Unteroffic. welche die abstillungen machen, vor auf bey selben und ganzen Division, wenn oder 2 Glied seitwärts vor ihnen abstillungen stehen, und zurück stehen, damit wenn sie ihre Distanz nehmen selben, die rechte Rotten gleich formiren können.

Dabey haben die alle acht zu observiren, dass die rechte Rotten selben gestalten gestalt

sind, dass die fronte von der abstillung auf ihre Stell Distanz gerad stehen die rechte fronte kommt, müssen wenn bey dem Anflanken eine abstillung sich zu weit in die fronte hinein gezogen hätte, oder zu weit zurück geblieben wäre, so kann diese selbe ausmarschiren oder gleich abgeschickt werden.

Wann auch eine abstillung anderweit fehlt wäre, wenn zum Ex. die 2te abstillung gestalt ist, die 3te abstillung sich mit selber in gerade Linie richtet, und der Offic. von der 2te abstillung nicht stehen in die fronte hinein rückt, bis er gewahr wird, dass rechts Rotten von der 3te abstillung schon gestalt sey, und dieser fehlt so kann eine abstillung gegen den andern zu Observiren.

Bey der Rotten formirung, ist zu Observiren, dass sie fertig gehen.

Wann zum Ex. bey einer halben Divis: die rechte Rotte gestalt sind, und auf ein mahl die selbe von der Compagnie fronte marschiren sich aufflippen und rechts, verlieren die andern selbe ausdurch darauf acht machen.

Mit dem Vorrücken, muss man so dann sich nicht übereilen, sondern abwarten, dass die abstillung vollkommen gerichtet ist, eine in die fronte hinein zu rücken.

Bey den Anflanken auf die Masse sind zwey besondere Handgriffe zu Observiren, nehmlich dass wenn jede abstillung, so wie sie in die fronte hineintritt, nicht zu viel vorrücken, damit sie sich nicht werden zu weit zu ziehen haben, wenn sich die ganze fronte zu alligniren. Zum Exempel da bald in der dritte marchierende abstillungen nach Mass, wie schon vorgehend in die fronte hinein rücken, sich links oder Rotten an sie, und einander anzuziehen haben, dergestalten, dass sich wann die vorderste abstillung in die fronte hineintritt, die letzte sich an das 3te Glied dieser abstillung Defilier, wenn sich nach vorlangten Distanz gleich formiren, und in die fronte hinein rücken zu können.

Beym Aufmarchiren Aus der Masse eine Flanque zu formiren.

Wolle man beym Aufmarchiren zum Ex. mit der Linken Flügel Compag: eine Flanque formiren, so kommt dabey folgendes zu Observiren; Wenn solche die Linken Flügel Compag: entblößt seind, so giebt der Aeltst Aufs die vorgesetzte Abtheilung, wenn beym solche die erste Rotte gestellt, seind so Cappet der Rechte seine Linke Schulter, und fort marchiren, bis der seine Distance erlanget hat, wenn aber gleichfalls seine erste Rotte steht, und so fort, wann die Abtheilung Aufgelöset ist, so Cappet der Flanquemann sein beym Deployiren und Aufmarchiren, Aufs der Distance gesagt worden, die seite schlippet.

Aufmarche Aus der Masse da die Abtheilungen sich Auf ein Zug oder halben Compag: Distance anschliessen.

Wenn die Fronte der Abtheilungen breit ist, als da mit halben oder ganzen Bataillons en Colonne marchiert seind, so geschieht das aufschlippen Aus ein Zug oder halbe Compag: Distance, dabey ist nöthig, das die Linke Flügel sich alligniren, sonsten solche zu viel Zeit und in Ordnungen Anlass geben könnte.

Wenn aufschlippen geschieht soll nach Aufs das Comando Rechts um! marche! aufhalt halt Linke aber seind so dann mit Zug oder halbe Compag: Linke Schoneller um! marche! gewandt aufmarchiert! Comandiert, sowohl in Douplie Ordnung marchiert seind, bis der erste Flügel Abtheilung der Aufzulauffen habende halbe oder ganzen Bataillons Distance anlangt, sowohl der Comendant von den Bataillons das halbe, das Rechte Aufschwenken, und sofort das nivellieren in die fronte beschieht.

übrigens fällt sich die Masse ebenfalls durch die Obliquen Ordnung Linke oder respect: rechte

an die fronte, wie bey Audienzen gesagt worden, welche folgender mappe erklärt seind,

das Regiment ist rechts abmarchiert und steht mit Divis: Aus nie zug Distance angestellet, so wird mit zügen Linke geschwenkt und gradsort gemarchirt, die 2te Divis: fallen solche nicht eher an die fronte bis die 2te Aufgeschwenkt ist, sowohl sie auch kann Aus einer Abtheilung machen die andere nicht ziehet, welches wenn sie über die Aufgeschwenkte Divis: fuhren können, und wenn die vorderste Abtheilung in das Alignement kommandiert der Flügel Flanquemann fall: sowohl sie die letzte Abtheilung Linke nicht ziehet, und sie wie alle übrige zum Aufschwenken alligniert.

die 4te Divis: nicht stehen in allen stücken wie die vorige zug nach den andern, nach der 2te Divis: und derohalben sich Aus auf die nehmliche Art, wie Aufgeschwenkt, dabey aber ist das Bataillons Intervallum nicht zu vergessen; die Vornehmung in die fronte geschieht alsdann von allen in Ordin: Pferdt.

NB. wenn das fall: zu rechter Zeit zu zeichen, und der Flügel Flanquemann stehe stille Sotorthen, Linke nicht wieder in die fronte seind fall: nicht nöth: Comandiert, diese Aufmarche seind sie alle andere anfänglich in Ordin: sodann in Douplie Ordnung zu machen.

Aufmarche Aus der Masse von einer Abtheilung nach der Andern.

da die formierende Linie so nahe vor den Defilee angetragen wäre, das man mit der ganzen Masse nicht zugleich fall Linke machen könnte, oder da nur so viel Raum vorhanden wäre, das jeder Abtheilung Linke der andern Defiliren müsse, so geschieht das Aufmarchiren folgendermassen.

Es supponire das zwey halbe Divis: rechts abmarchiert seyen, das das Bataillon

zum Deployiren geklappert wär, und das nur selbe Divis. suiten der andern Defilir
müsste, so Comandirt der Maäb Offr. nebenst: sabl auf: wann seind auf der Distance der
2ten abtheilung aufmarchirt, die 2te abtheilung fall links! aufmarchirt! oder er aber
tirt nur sabl auf! wann seind aufmarchirt! die 2te und 3te abtheilung &c. oder die 2te 3te
4te, &c. ersuchlich so viel als Platz haben zum ablauffen: / fall links! aufmarchirt!
auf das Comando aufmarchirt! marchirt die nun oder die ersteren abtheilungen,
welch fall links gemacht haben, sein sonsten auf.

Wann der rechte flügel von einer oder denen mehreren abtheilungen der linken
flügel der ersten gebildeten abtheilungen vorbey passirt hat, so Comandirt der Maäb
Offr. die übrigen Masse marche! worauf sich an der ersten abtheilung aufstellt.
Auf all oder fall! zu Comandiren, richtet er der einen oder denen mehreren abtheilungen
sein das 1te mahl fall links! zu sowohl: aufmarchirt! worbey sofort observiret
wird, bis alle abgelauffen ist, so sein der Maäb Offr. fall links! Comandirt, bleiben
die siebenden abtheilungen denen dieser Ordnung nicht angehört, gleichfalls, auf das
Comando fall! welche von der Comendanten der ersten diese abtheilung zugewiesen
seind.

NB. Wann der Maäb-Offr. nach gegebenen Avertissement zum aufmarchiren sich
anschickt, so ist, so kann so sowohl das passiren, als ablauffen der Masse
von nur Offr. oder auch andern abtheilung Comandirt werden.

Bisshero waren die ordres von denen grossirenden formirungen, wenn man nicht abmarchi
ren ist, dahingegen der abmarche Linker Hand, so regierbt sich, das die wesentliche formi
rungen, jedoch nicht sein allein linker hand finden.

Observationes

Da eine oder mehrere Colonnen zwischen zwey gegebenen Merckmahlen mittels einer Deployirung sich zu formiren haben.

die Linie, seind sein grossliest auf gestellt, und zwischen den rechten flügel Mon Cumale, und
den point d'appui, von der rechte flügel sein Corps, nie Offr. oder Adjutant gestellt, damit man
2 puncten zur Richtung hab.

Wann nun mit einer Colonne marchirt seind, und die erste abtheilung der rechten flügel
auf 20. Schritt gegen einen Platz, en front aufzugehen, lappet der Comandirende Offr. selben
das 1te glied von der 1ten abtheilung seind so dann bis ohngefehr einen schritt gegen das align
ment, das ist an den zu bewerckstelligen der rechten flügel puncts vorauf gestellten Offr.
welcher selbe mitte gerichtet darstehet, sie Ordin: Schritten vorgehet; mittler weil das
der auf den linken flügel eingestellte Ober und andere Offr gestalten vorlauffen, um sich in das
gerade alignement mit den rechten flügel punct, und die flügel Mon Cumale zu stellen, der
rechte flügel sein zugemann beginnet sich auf vorwärts
der rechte flügelmann, vorlesen ebnen, so sein der linken flügelmann Zugleicher Zeit gestanden
vorgegangen ist, und dann der rechten flügel sein zugemann dergestalten an den Ober gestellt
selben mitte gerichteten Offr. angestellt, das er doppe rechten Arm, mit den vordern Theil den
linken berühret.

Der Maäb Offr. siehet nach, ob der auf den linken flügel der 1ten abtheilung eingestellte Ober
oder andere Offr. mit gerade, so auf den rechten flügel steht, und der nächst gelegenen flügel mann
mahl in einer gerade Linie) gestellet ist. Hat sich zugetragen das linken flügelmann, sein rechten
den rechten flügelmann gesagt worden, an diesen Ober oder andern Offr. anrucken, dann vorher
gehet flügelmann, ab dann das regulirte alignement der front bestimmet wird.
Ferners seind den rechten flügel sein zugemann vorher diesen wenigen Vorauf gegangen ist, bestel
let, seine abtheilung zu richten, der selbe um provisorio beyhalten kann, Ober das abstehen der
ge, auf den linken flügelmann zu observiren hat, vorher die gerade Linie mit den rechten
flügelmann beziehet.

Während dieser Richtung darf der Flügel Mann neben der linken stehenden Flügelmann nicht einen Augenblick aus den Gesicht verlieren, ansonsten die Richtung leicht, daß die Richtung der Glieder zu weit verlaufen, dann solche gerad äußerste linken Flügelmann zurückstehen müßt.

Zu unserer besseren Direktion dienet der Haabe Offr. auf die äußerste Linie der Mannschaft acht, und wann die geringste Abweichung von der geraden Linie wahrnimt, so hat er solche gleich zu verbessern.

Zu gleicher Zeit stoppe sich die 2 letzten Glieder an, der Haabe Offr. besichtet den Ausmarche nach einen Baum, welcher gleich vor der Front, oder wo last rest Gerad auf marchiert, und so dann Deployiert, und begiebt sich endlich zu der Richtung auf einen gewöhnlichen Platz, auf den rechten Flügel.

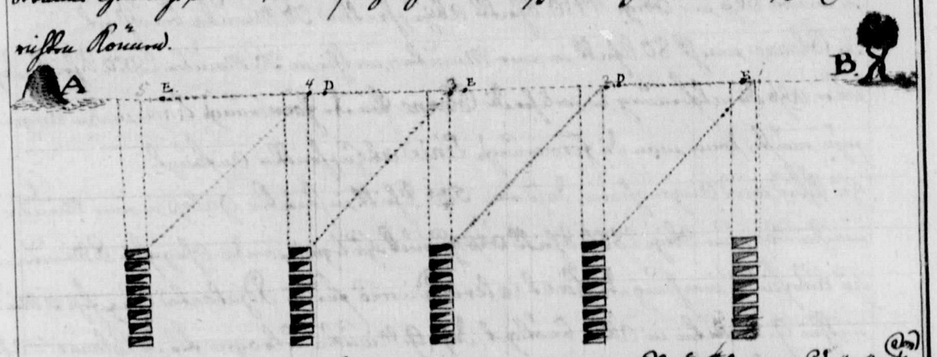
Wann der Ausmarche ab= linken geschehen, so hat der Haabe Offr. sich auf den linken Flügel zu begeben, um die Richtung gegen die Rechte Flügel zu machen zu Dirigiren, eben so wie sie die Richtung nach den linken Flügel genommen, wann nun vorhanden ist zu Dirigiren hat, daß übrige geschieht dahin alle vice versa gegen den Obigen.

Wann mit mehreren Colonnen marchiert wird, so hat ein jeder sein Platz, daß nothwendig vorhero gesagt worden zu beobachten.

Nachdem aber Commando zu observiren, daß Sie wie die Colonne auf einen großen vorkommenden Baum, so wird von jeder ein Brillmeister Offr. gegen die Alignements Linie gestellet, jeder derselbe nimt die Anzahl der Pferde wahr, die seine Colonne, Bat.= und Artillerie Intervalla mit der zu gemessenden Front ein nimt. Wann nun die rechte Colonne mit der linken Colonne von der 2te Rot, stehet sich zum Platz auf den Punkt der ihnen zur Bestimmung der rechten Flügel angewiesen worden, und sagt dann die Colonne die Anzahl der Pferde auf die die rechte Colonne en Front überhaupt, welche sodann diese Anzahl der marquirten Alignements abschneidet und stille stehet, da nun die 2te Colonne vorrückt sich zu ihnen, und nach dem

so hat die zu messende Front der 2ten Colonne von ihrer Colonne, wovon das überflüssige abgeschnitten die nöthige Anzahl Pferde ab, und so hat alsdann sich die Offr. von allen übrigen Colonnen, welche neben ihnen sind gesamt sich auf eine formirende Linie, wie der Plan zeigt. Durch die rechten äußersten Punkten zu wenn die Colonnen die voraus Gestellt, und durch Ziehung einer Linie, von wenn die Colonne abgeschnitten, und durch Linien, wie die Colonnen ihren marche auf ihre Offr. richten.

Diese Art Gerade Offr., welche die Front der Colonne abgeben mussen haben, müssen auf die beyden Point de vüe so weit als die Offr., welche die Alignements Linie bezeichnen, blanck gemacht werden, damit sie zu Gerade Abschneidung der Distance desto besser ihren Konnen.



Wann man nach den Plan die Fasse findet, daß die vier angewiesene 2 Colonnen auf 4. Bat. (den) sind bestehet, so werden die 20. Bat. 4420. Pferde auf den Platz fast genau zum Ausmarchen Front.

Man nimt zum Fall 120. Pferd zum Abschneiden in einer Minute an, und zum marchieren der Colonnen für jede Minute 80. Pferd; wann man über dies rechnet, daß zu Pferd in jeder Minute 300. Pferde in scharfen galop zurück gelegt werden können, so hat die Gerade dieser Colonnen seyn werden, auf den verfallenden der abschneidenden Front Linie, auf die Zeit, die die abgeschnittene Offrs. nöthig hatten, um an die formirende Linie zu gelangen,

auf den marche du die Colonne in obiger dispo Zeitraum machen würde, die Distance zu calculiren, in welcher die Colonne von der formirung Linie anmarschirt und präsentirt werden muß, wann die Officir zum abschreiten abgeschickt würden, damit bey der wirklichen ankunft der Colonnen, die formirung Linie schon abgeschritten sey, und diese letztere offenbar zugleich ausmarchiren könnten.

Die berechnung geschieht folgender maßen.

Die Länge der fronte von 20. Bataillons, auf den Krieges fuß betragt 4410. Schritt, weil man annimt das man 2/3 tel Schritt auf Rotten vorhanden zu zehlen habe.

Und da man ferners angenommen hat, das man 120. Schritt in einer Minute abschreiten kan, so würde also zum obigen 4410. Schritte abzuschreiten 36. Minuten brauchen.

Die Colonne macht 80. Schritt in einer Minute, mithin in 36. Minuten 2880. Schritte, diese wären also die nahrung in welcher die Colonne von der formirung Linie in den angenommen seyn müste, wenn man die formirung Linie abzuschreiten anfängt.

Zu pferd wird angenommen, das man 500. Schritt in starken galops in einer Minute machen kan, thun obige 2880. Schritt also zusamt zu legen, würden 6. Minuten, und zu allen übrigen manövres die Saint intermedierens für die Adjutanten obgedacht 9. Minuten, mithin 9. Minuten in allen beyläufig, diese 9. Minuten betragen für die Colonne 720. Schritt, welche zu die 2880. Schritt in allen 3600. Schritt (als marsch), so die regelmäßige nahrung ist, in welcher die Colonne sich befinden müßte, da man selbe in vier treffen ausmarchiren zu lassen gedenkt.

Wo allen diesen noch vier von der abmessung der Distance, und davon Mittels zur richtigen formirung der fronte gesagt worden, verstehet sich von selbsten, das durch diese anleitung kein so nothwendiger exacter Maß und genaue abzumessende Charakteristik könne erlangt werden, sondern es halte in gemeinen allerdings in freyen gebrauch stehen müsse, wann man zu diesen vorbereitungen gar nicht gelegen kan,

und wo man augenblicklich zu einer solchen ausmarche gefast seyn muß, da die Lage des Terrains oder die position und vorgenommene des feindes erfordert, es giebt vielerley andere fälle, wo diese vorbereitungen schon wirklich getroffen, durch die feindliche ubermacht aber zernichtet worden, und die zu marchirende Colonnen bereitzeit sind, sich gleich auf dasjenige als hier vorgeschrieben ist, zu versammeln, bey welche letztere Ring hier anzuführen gar nicht schon fallen, und da folget also hieraus, das man in der nähe des feindes marchirt, die Colonnen jederzeit in einer so möglichen nahe rung eine von der andern sich befinden, auch die zehen in alignement versetzt werden, damit man nicht verlegen seye, auf allen diese vorbereitungen, und vorläufige bestimmung der formirung Linie aufzumarchiren.

Die last sich daraus hieraus schlüssen, das auf diese letzte art die Kriegsübung so nothwendig und sorgfältig zu üben als die erste sey.

Reyhen Marche.

Diese ist nützlich und allein in jenen gebrauchen zu gebrauchen, wo das Terrain Raum und andern zu lässt, oder wenn in freyen Feldern von einem Ort zum andern ort marchiert wird.

Die anmerkungen welche sowohl zu brauchen sind, bestehen darinnen, das alle aber und nebenposten, wie auch sonstige Partheyen de pied en Parade oder en Ordre de Bataille in ihrer stellung, wie auch die Rotte verbleiben, dann ist jenes Regiment die sich durch die Ebnung regieret, so viel als möglich zu verhalten, ohne sich jedoch zu trennen, und die Leute zu ermüden, sollen eben einen ausfeigen vor Mauer zu thun, die glieder aber sowohl und marche so geschlossen, das die Ellenbogen auch auf die

Die aufgeraumte Zwey Glieder stehen immer gegen das Mittel, diese fliegen gerad Auf, als auf seinen vorigen nahe und jetzigen Terrain.

Halbabt. man wird Rechts Reyhen weiß abmarchiren! Halb Rechts!

Wenn eine Rechte Reyhen weiß Abmarchiert worden soll, commandirt der Major:

Marche!

solches also gleich, und offen Flügel mann Erfolgt wird.

Wird der marche zugleich in Ordin: Positur angetretten, da die Rotten dieser gestoppen gezogen, so gibt der Lieb. das Zeichen zum Anfang nicht wie sonst gewöhnlich, sondern Rührt Auf Pfeiffen zum ersten, wenn aber der Batt. so bald möglich in Ordnung ganz zu bringen, so will nöthig seyn, daß die rechte Flügel Compagn. marsch und marsch langsam als sonst gewöhnlich Auf Pfeiffen, womit die andere Compagn. Raum Erlangen, daß sie Ordentlich Auf Pfeiffen können.

Ist wenn der Batt. nicht mehr Platz in ganzer so wird allezeit eine Glieds Aufspaltung bey Seiten vorgenommen, und wenn Auf eine ungerade Zahl eine Rotten Öffnung gegeben, so darf der Lieb. die Rotte desjenigen nicht langsam Aufpfeiffen, wenn die Öffnung zur Linken, dann sonsten Glieder Ordnungsfolge vorgeht, welches ist der Pfeiff einmahl zu Anfang, womit solche vollkommen eine Ordnung Treten muß.

Da sich während der marche nicht zu schonen war, Ziehen sich das 1te und 2te Glied fleißig nicht können, solche aber in einer Reihe, und Linie zerge, wie bey abschwenkungen in einer gleiche Linie geschieht, damit ist hier zu merken, daß das 1te Glied wie eine Reihe eines Zugs als das 2te Glied gehen soll, Auch etwa größer Schritt als dieses machen müßte, bis der dritte Glieds Rotten, Auch vorderste Mann sich eines formirt hatte, und alsdann langsam fortmarchirt, damit der Mann Auf das 3te Glied, in der folgenden Rotte Auf der Platz kommen können, wo von der abmarchirt, und das formiren schon formirt nicht gehemmt werde.

Die Lieb Auf den 1ten und 2ten Glied, müssen im Abschwenken, sich von ihren Vormännern nicht in geringsten entfernen, oder mehrers Zurück bleiben, sondern in gegenseit

ordnung gehen, ihnen Auf der Fuß zu folgen.

Bey der Lieb. Abschwenkung ziehen sich das 3te und 4te Glied in der vorherige Reihe, mit der obigen Observirung fertig Lieb. formiren, und so bald als der Mann im 4ten Glied Lieb. formiren gewahr wird, so gehen sie ihren Platz langsam abmarch. Wovon übrigen die Ordentlichen Parade Glieder im 1ten Glied, wo die 2 Mittlere abspaltungen marschiren, so haben sich die 2 Glieder der Mannschaft Auf Reihen weiter, nach denen alten zu richten, sondern diese Ziehen sich, wo sie nöthig oder Lieb. formiren, vorhero sie Auf en ordre de Batt. sind wieder formirt zu stellen.

Wenn Lieb. Rechts weis marchiert worden, so stehen sich bey der Rechte Abschwenkung das 3te Glied nicht formiren Ziehen, bey der Lieb. Abschwenkung hingegen, folgen die das 3te und 4te Glied Lieb.

Aufmarche en Fronte Mit Reyhen.

Der Aufmarche kann auf dreyerley Art geschehen.

Erstens: Wenn das Lieb. oder Rechte stehen Act.

Zweytens: Wenn man halten, Lieb. oder rechts stehen, und rechts Lappt.

Drittens: Wenn Rechts weis rechts oder Lieb. Aufgelaufen sind.

Viertens: Wenn Rechts weis Lieb. oder rechts Deployirt und sonsten die marche Aufmarchirt sind.

Fünftens: Bleibt sonsten die Rechte marche in Zug, halb Compagn. Ebn: wie die andere gestalt, stehen geschwenkt, und also viel abspaltungen fort marchirt.

Sechstens: Bleibt gehalten, und Lieb. oder rechts Deployirt, und Aufmarchirt, und Rechts weis Auf der vorige Art zu viel marchirt.

Nr. 1.

Rouirt man mit dem rechten Flügel an das Terrain, vor der Linken stehen solle, so sind die marche so lange rechtsumm formirt gestellt, bis die Linke rechte Flügel auf ihre Distance rückwärts. Alsdann avertirt der Bataillons Chef.

Sobald macht die rechte Seite von der rechten Flügel Compagnie Aufrichtmass front, stösst sich fürtig rechts an, und die 2 hinteren Glieder rechtsum zu gleicher Distance, und Hinter Mann vor, auf welche Seite der hinteren Glieder rechtsum Unter Chefs gleichfalls, sobald sie fürtig getroffen.

Wegen der Alignements ist das nachfolgende zu Observiren, sonst bey dem Ausmarche und Aufstellungen gesagt worden.

Wo über rest von Bataillon Bivouac in Appui zu stehen Befehl oder solches ins Gross zu Grund zu richten.

Sobald der rechte Flügel mann von der 2te Halben Compagnie An den Feldwabel an Rouirt, so formirt er sich Linker, verlässt die halbe Compagnie Aufzug Aufrichtmass folgend, sich rechts aufstösst, Vorder Linke gesucht, und sich rechts richtet.

Sobald der Chef verlässt die 2te Compagnie Halbe, an den Chef verlässt Aufsatz Linke Flügel der 1ten Compagnie stösst an Rouirt, macht also gleich front, verlässt seine halbe Compagnie gleichfalls folgend, sich rechts aufstösst und richtet.

Die Fassung Erfordert, dass die front in Rechtsumm marchirt, zuvor Befehl einen Vorund zu rück Flanquirer sich Laufst, dieselbe demnach bey der Formirung gleichfalls Vollzogen und Rauminge bleiben sollen, wenn nicht die Chefs bey der Formirung die Gegebene Alteration selbsten, sich gerad zu Richten sie werden ihnen mittels rückwärts Vorbeizubothen, einen Zu setzen, wie die front an ihren Rouirt, einen rechten sie einen gerade Alignement zu nehmen.

NB. Der Feldwabel, welches bey dem Rechten Formirungs im Bataillon am meisten vor

Sobald macht sich Rechtsumm Linke stellen!

Kommt, vorauf da man nach der Formirung die front nicht wenig braucht, ist diese, dass von der 2ten halben Divis. anfangend, die Linke rechten Flügel nebenher zu reit zu rück bleiben, oder zu weit vorgehen, diese Fehler aber sind vor gebogen, wenn da rechte Flügel die auf die Linke Flügel ihre Compagnie ringsherum Chefs, und da Linke gerichtet sind, die auf die Rechte Flügel ringsherum Chefs schon sorauf vorbey, und sich fürtig in das Alignement zu richten.

Nr. 2.

Wann im Bataillon zum Exempel Rechtsumm zu marchiren sah, um ein andern Linken nebenstehenden Platz zu machen, und die Linke Alignirt sind, so Linke so bald das Bataillon das Letztere völlige Raum vorhanden ist, das rechten in Rechtsumm marche begin vom Bataillon also gleich zum halten Commandirt worden, ohne das sich die Rotten nach die gewöhnliche Art Linke formiren, worauf sodann Avertirt sind.

Kommt alles auf ihre rechte front machen, und sind die Richtung ihrer Flügel formiren. Rauch sich Linker aufstösst und Richtet.

NB. Wenn diesen Abmarche Kommando alle in rechten gliedringsherum Ober und Unter Chefs nach dem die Strassung gemacht worden, sind bey der Rechten Marginen zu viel Volkes, und das zwar, Linker Hand weniger, und das Bataillon auf das Commando marche! gleich in der Ordre Aufstellung sind marchiren Kann, wenn sodann sael. Commandirt sind, Vorher die Ober und Unter Chefs sind vice versa, und da sonsten die Formirung geschieht, so wenden sich sonsten Observationes vorgehen, Viel weniger das Bataillon bey sammen zeige.

Da man Linker abmarchiren soll, und nach dem rechten Flügel richten sollen, so sind das nachfolgende vice versa zu machen.

Sobald macht sich herstellen und Linker Richten sie sich nicht euch!

No. 3.

Zu dem fall, soo man mit dem Rechten flügel an einen Stab anlehnen, soo dieser flügel zu stehen kahm, und die fronte zu formiren, solche aber in einem Defilé zu folgen soll, so geschieht es folgender maßen.

Zu forderst ist zu bemercken, daß das 3te glied 4 Schritt von seiner formirung Linie entfernet gehen müsse. der Major avertirt.

Sabl: acht! man wird Reihenweis Rechts aufmarschiren! Marche!

sind diejenige so an dem flügel stehen, so ab sein sie der formirung mit dergleichen vorgeschrieben worden, so dann macht der erste flügelmann im 1ten glied dem im 2ten glied gerade gegen über stehenden einen Aufgerad stab, soo stehen zu bleiben hat, und soo sich der flügel ganz formiret haben wird, der mann aus dem 2ten glied folget geschwind dem 1ten, und stellet sich in der gewöhnlichen Distance der 2 Schritte gerad hinter ihm, der 3te marchiret gleicher gestalten dem 2ten nach, und observiret sich hinter denselben, daß auf einen der 2te und so alle übrigen Rotten, ihrer da verhanden, und Comando gegeben worden, daß jeder aus dem 1ten glied ablaufende mann, sich an den besonders dirigirt glieds aufflügel, und aufsehe nehme, solche in aufstellung dem andern gliedern gleichermaßen vorstehet, die ober und unter Offrs, wie auch fahnen Etc: laufen gleichfalls auf diese arth, und nehmen die ihrem, und sind sämtl: verbunden, das commando en ordre de Bataille geschicht, und die fahnen Etc: fertig sind, die parthyen sich wie andermahl gesagt worden, an das 3te glied anzuschliessen, die zimmerleute aber, nehmen die Zeltstäbe zu sich, und die zu Etc: auflaufende flügel bey ihren vorbey ist, wornach sie erst in ihre gewöhnliche stellung treten; bey dieser Rotten auflaufen ist darauf zu sehen, das die Leute sich nicht zu nahe an die fronte halten, sondern gerad fort rucken, bis das auflaufen an ihren Comel

No. 4.

da die fronte dasie gemacht worden soll, soo man mit den flügel Rotten wieder anlehnen, und selbe gleich vor dem Defilé zu formiren ist, so geschieht es auf folgende flügelmann im 1ten glied, nicht wie oben gleichfalls erwehnet worden, sondern es macht hier so viel gradt vor dem im 3ten glied, das der auf dem 2ten zu ihm komt, in der gehörigen Distance hinter ihm in der Ruh dem 3ten hinter dem im 2ten aufgelaufen Rotten, wornach successive nach maßgab die Rotten so auflaufen, mit den vorgeschriebenen Obliquen Schritt rechts gezogen werden.

Sabl: acht! man wird Reihenweis rechts Deployiren und sich rechts Ziehen!

Diese formirung geschieht in Ordin: Schritt, das Comando Marsch dazu ist.

Marche! Alsdann werden die hinterste marche avertirt, damit geschieht auf gleiche die deployirung in Ordin: Schritt und nach maß als einer halben Divis: aufmarchiret ist, treten die Offrs auf die Ruh gegenüber Distance No. 4. beschrieben vor.

NB. die Rotten vorher auflaufen, müssen in obgedachter arth marchiren, und der Ordin: Schritt dann zur deployirung anbefohlen, bey welcher gelegenheit die fronte stehen die Linke gleich auf die vormarchirende Offrs um der Schritt von ihnen ab zu nehmen.

No. 5.

Wo man sich in abtheilungen suchte vie andere zu formiren hätte, wenn die selbe das Defilé passiren soll, so müste die erste abtheilung alsbald Schritt gehen vornehm, so bald die erste Rotten, und zugleich die ganze abtheilung stehen bleibt, müssen aufflügel und Rotten, als dann sogleich formiren.

der übrige bleibt in der Ordin: Schritt, bis der linke flügel von der ersten abtheilung formirt gekommen ist, als dann macht die 2te abtheilung sogleich an der ersten flügel

der 1ten abtheilung fortmarchirt und rechts ab, Choremäßig fodann, und wiederum der 1te zug die 3te abtheilung vorfallen lassen, gegen die 2te so wie dieß gegen der ersten vorfallen, solchergestalt, sowohl alle übrigen abtheilungen zum Aufmarsch dienen.

Auch dienet zu wissen, daß bey ganzen Bataillons in Ordin: Stellung verbleibt, und nur die abtheilung, an der die Choremachung ist, in Doppelt Stellung zu rücken habe, um die Choremachung desto geschwinder zu verrichten.

So bald die abtheilungen sowohl gehörig formirt sind, continuiren sie den marche in Ordin: Stellung, und allignirn sich wieder, wo sie gestanden abmarchirt sonder bey Commando Vorwärts zu dieser formirung ist.

Sehr acht! man wird mit Zügen halben Compagnien etc: Rechts oder Links schwenken!

Wenn der flügel ganzzuzum abtheilung in Doppelt Stellung vorrücken marsch, solche stellt und sowohl Choremachen lassen.

Diese art sich zu formiren, wenn man auf dem defilé sowohl Rencontre, ist gantz im reglement vorgeschrieben, massen aber das Regiment Deployirt, solches gleichfolgen wird, massen sonsten nicht gut, und zu befolgung einer geschwinden formirung viel Zeit kostet, derowegen dieß wenn man gerad vorwärts zu marchiren hatt, so ist es auch allemahl, wenn nicht andere befehle sind, diese art zu ziehen, und zwar hierzu das Commando Vorwärts.

In Zügen, halben Compagnien etc: aufmarchirt!

zu gebrauchen, welche aber nicht weiter sondern das Commando Vorwärts haben, sondern mit geschlossene Mine auf einander folgen sind.

Wenn der flügel ganzzuzum gleichfalls 1te Rotten mit der fronte gerad vorwärts stellen, und die andere Rotten sofort Deployiren, und aufmarchiren lassen, mittels des Commando Vorwärts, Linker ab Rechts Deployirt! marche!

Es überhaupt Bataillons in Ordin: Stellung, bis die 1te abtheilung sich zu marche setzen, alsdann sind, die 2te abtheilung, und so alle übrige formirt.

N: 6.

Diese art zu formiren sind nicht allein bey verlängerung einer Front, oder bey formirung eines flanque gebräuchl.

Man supponirt, daß Regiment eine flanque von einem Bataillon vorhanden ist, und das selbe damit die Front verlängern will, so sind avertiert.

Sehr acht! man wird das Treffen verlängern! Halb Links! Sehr acht! man wird Rotten Deployiren, und aufmarchiren! Marche!

sowohl avertiren die Officiers ihren Züge in der Mitte, daß sie halben Zuges machen sondern.

Die Linke flügel Rotte von dem Bataillon, welche an den rechten flügel von ersten Front appuiren soll, marchirt mit starken Pasillade in die erste Linie, und zwar so, daß solche, daß der Mann auf dem 1ten glied von der linken vordersten Rotte, ein Mann auf dem flügel mann des 1ten Front zu stehen kommt.

Sind aber Canonen da, so muß der gehörige Raum gelassen werden, der Mann auf dem 2ten glied stellt sich vor dem 4ten, und der 3te sich vor den 2ten.

Zur Rechten der ersten beyden Rotten, ziehen sich alle andere Rotten von dem Bataillon so in der ersten Linie.

Bey dieser Rechten Deployirung ist folgendes zu Observiren.

1mo daß die Züge da selbe nach gemachter Abtheilung zu nach an einander stehen, ein ordentlich Auf, schließen zu thun, anfänglich Rechts Schritt machen, sodann nach und nach in gros Schritt Auf, schließen müssen.

2do sahen die Züge auf dem 1ten glied beständig stehen und nicht zu bleiben, gegen auf dem 2ten und 3ten glied, aber, müssen nicht stehen, mit dem an dem geschlossen zu, und so mit einer gantz Rotten, wie gerade glied auf machen.

3ten müssen die Züge in 2ten und 3ten glied so gerade Deployirung beständig sehen, ohnerachtet sorgfältig, nicht sich einander Züge halten, noch gerad vorwärts gehen, wenn eine Abänderung solches von obengesetzten regeln halber zu geschehen.

man zu flügel stehen so lang dasz zu fallen, wo man stehen zu bleiben hat, bis ein gedrang entsteht, alsdann sind die Colonne in formellen Vlanque formirt.

4te Wann ein gedrang entstehet so sind zwey Corps Cavallerie verhanden: dasz die Cavallerie Cavallerie durchbrechen, um in ihrer unordnung zu gruppiren. Zweytens: Kommt die à la tete von einer jeden Compagnie marchirende offen, wann das gedrang überhand nimmt, stehen bleiben, dasz sie keine freude brechen, auszer bis zu dem verfolgten ausmarche, freude durchbrechen, hinter der stehenden fliehenden nur in dem fall, wenn man nicht sonder an die Colonne schwenken und so zu gleicher zeit ausfliegen könnte.

5te Wann vorhergehende Deployirung sich offnungen ergeben, wegen einigen so gasse getrennt worden, dasz sich nicht langen Cavallerie, mehrerer langen Cavallerie, um die vorgefundene einzuschlieszen, sondern sie bleiben in ihrer grosze sich schlieszen, wodurch die ofne bemerkt worden zu passiren kommen werden, anstatt das man sie sich ebenfalls ausfliegen sollen, um in ordnung der Cavallerie verstehen sonnte.

Nb Gegen nach dieser Deployirung kann ein jeder Mann so weit, aber nicht mehrere freude durchbrechen, als dasz er sich der linken Flanke seiner der rechten Flanke seiner eigentlichen linken nahen Mann, und der nächsten vor Mann Rotte, und rasch der nächsten nahen selben Rotte, somit da an der Zahl sie in die Front einzurichten.

Da Rechts gar keine Flanque!

wenn aber ein 2te Treffen vorhanden wäre, auch vorhin man Truppen nehmen wollte, um eine Flanque zu formiren, so dürfte man nur die ordre de Bataille von 2te Treffen falb Rechts machen, linken deployiren, und ausmarchiren lassen, selbe auf die nehmliche art, nur vice versa gegen den vorherigen befolgen sind: das Comando Obrist hinzu zu wären; falb anfangs man sind Rechts eine Flanque formiren; falb Rechts linken deployiren und ausmarchiren marche!

Wann aber keine 2te Treffen, wenn rechts eine Flanque vorhanden, und man zu machen eine bequeme eingerichtet wäre, so müsste schon von rechten flügel die 1ten Treffen hinzu bestimmt werden.

falle man nun mit einer Falbra oder ganzen Divis: eine Flanque zu formiren, so lasse man selbe auf 4. Schritt zu rück marchiren, rechtsorte rechte Schenkel, die selbe stehen und rechts. Wäre aber eine Flanque von einer Falbra oder ganzen Batt: Geschütz rechts zu machen, so machet das selbe oder ganze Batt: falb linken, deployiren linken, und so wie die Rotten in die Fronte nicht laufen, sondern sie sich rechts einschwenken, das Comando Obrist hinzu sein, machen oder eine eine zu richten.

Wann auf diese nehmliche art linken eine Flanque formiret werden, so müssen die Rotten, da sie in die Fronte nicht kommen sich linken einschwenken, stehen, dasz sie etwa in einer reihe, wenn in dem andern falle dasz ausser falle, als wenn sie eine förmliche Abtheilung auf die Rotte machen, sondern sie kommen einen Schritt weite absonderlich wenig voneinander stehen, und so dann in die Richtung dasz, wo sie zu stehen haben.

Die Herstellung der Flanque Reyhenweis.

Wann sie in anfang gesagt worden, rechte eine Flanque von einer Batt: vorhanden hinzu sein, und mit selbe das 1te Treffen verlängert worden, so dann aber diese Flanque sind zu forstellen Raum, so machet das rechte Peloton von der eigentlichen Flanque Batt: von selbe bis dasz das äusserste von rechten flügel der rechten Treffen Gruppen, falb rechts, Schwenken Reyhenweis zum machen rechts, einhalten selber gestalten sind der 2te Glied Fronte, und so viel, bis die sind der rechten flügel von einem jenigen Batt: Rotten selbe eigentlich machet die Ordre de Batt: der rechten flügel von rechten Treffen falb. das letzte Peloton Rechts von einer Peloton Reyhen weis linken, und marchiren die gestalten ausser dem flach, wo der rechte flügel der Flanque zu stehen hat.

Alsdann sind die rechte Rotte gestalt, und sofort laufen die übrige Rotten auf die forstellung der Flanque, sind nachstehende mappe rolaufen, auf das Avertissement falb anfangs man sind die Flanquen forstellen! darüber die sieben stehende Ober und unter offi

rie, die fassen, Cziellaube etc. schlippen sich in einen Glied an.

Der erste Flügel Zug Commandirt seinen Zug fall Rechts! und Lappel seine Flügel Rotte 2 mache rechts, das ist, Gauch rechts um schwenken.

So wie die erste Rotte sich Front schwenket, Commandirt der Feldwabel seinen Zug fall rechts! und sowie der Feldwabel seine rechte Flügel Rotte Front schwenket, so macht der 2te Zug fall rechts! und alle übrige auf diese verschiedene Art passiren auch so folgen.

Die Abmarschirung einer jeden Rotte besteht darauf an, dass ein 3tes Glied, welches zu der 2ten Abmarschirung 2 Pieces vorbethut, und damit der Feldwabel von dem 3ten Glied abzugehen beginnt, bis die Flügel Leute fort marschiren kann.

Wenn eine vorgehende Rotte eine Abmarschirung gemacht hat, und die 2te Abmarschirung anfangt, so bethut die nachfolgende Rotte die erste Abmarschirung an.

Auf solche Art fahren die Rotten eine der andern nach, der rechte Flügel Zug Commandirt allezeit die erste Rotte von seinem Zug, Gauch rechts um schwenken! denen übrigen Rotten sind nicht Commandirt, sondern sie verhalten sich erst nach gesagt worden.

Das Abmarschiren der Rotten geschieht in Ordinair Schritt, nach Maßgab des Batt. Gegen seine Vorige stellen sie die flanque machen, bethun die Pieces gehörig ab und rechts offne, sowie Auf einer Distance.

Ein Bataillon fällt regulair, besonders in Excertirung das sie vor Batt. Ofen eine flanque zu formiren pflegen sonst Linke ab rechts Deployirend marsch, so ist also nöthig in diesem fall ein Commando Wort zu dieser Bewegung zu machen, man avertirt in erster fall. fall ab! man sonst Linke Deployirend! Damit die Offic ihre Leute in der stille sagen, das sie fall rechts machen sollen, fall rechts! Linke Deployirend und aufmarschirend! sodann man das Batt. rechts deployirend Lappen, so sind Avertirt, fall ab! man wird Pferd sonst rechts deployirend! fall Linke rechts Deployirend und aufmarschirend! oder fall ab! man wird rechts Pferd sonst in die Front aufmarschiren, fall Linke! marche!

Reyhen marche durch ein Defilé.

Wegen der Reyhen marche muß man sich bey Zeiten resolviren, das wenn das Defilé gar zu enge wäre, das man nur mit 2 Mann en fronte durch passiren könnte, die Ober und Unteroffic diesen Frond in die Glieder zu vertheilen haben, die fassen etc. aber marchiren zwey und zwey immer Rotten de Batt. bis der Terrain sonder breite wird, und alda in der Groß gewöhnlichen Ordnung fortmarchiren kan, das ist der fassen Cadet mit dem 2. fassen ist für der innern Rotte der rechten, oder bey Linke Abmarchirend für jene der linken Flügels, die 2 fassen tragen nebst den Regiments Fahne marsch die 2. Rotten, und formiren sich die 6 zimmerleute, wenn sie alda zu gegen sind, welche neben bey der Artillerie Corps formirt werden, welche die vor dem sind, oder wenn marchiren nahe zu der Artillerie oder à la tête zur Separirung deren Wagen kommen.

Wenn fürgegangen ein Defilé so enge wäre, das man nicht beyde Zug passiren könnte, so müsste eine Rotte gegen die andere Front machen, welches sehr gefährlich ist, wenn die Mann im 1ten Glied so dann der im 2ten und rechtes der Rott dem 3ten Glied die Offic. Unteroffic und Pfeifer Rott aber, so, wenn sie eingetheilet sind.

Abmarche mit Zügen von Rechten Flügel und Formirung der Colone vor der Fronte.

Habt acht! man wird mit Zügen Rechts Abmarchiren, und sich vor der Fronte en Colonne setzen! . . .

fürzu avertirt der Major.

Ausschwenken avertissement thun die zu fassen habende Offic, wenn sie en Parade stehen, vor die Mitte ihres Zuges rücken, die Pfeifer und Trommelschläger rechts, und die Fahnen bey linken Unteroffic seitwerts an das 3te Glied ausstippen, so hingegen alles en ordre de Bataille gehen, stippen die Fahnen wieder Ober und Unteroffic diese an das 3te Glied rechts, denn bey zu Abmarche gleichfalls rechts zu thun.

die äusserste flügel die rechte Zügel ringsfrieth Obre ader Unterossis. sieht Gradweis,
und rechnet sich vorne zum Commando, auf welcher Gradzu marchiren hat.
die äusserste flügels der übrigen Züge ringsfrieth Obre ader Unterossis. sehe auf
Gradweis um passende Abstandung der fall zu machen zur rechte Zeit zu rechte zu kommen, wenn
sollen sie auf so genannte Abstandung also stehen zu bleiben haben, ohne dass gehe auf die andre
Obre und Unterossis aus, welche bey der Abstandung sich auf die stelle begeben, wo die flügelmänner
der Abstandung gestanden.

Der 1. Zug gerad aus die andern richten sich gerad nach ihm! marche!

Wenn nun die Colonne vor dem rechten flügel Zug zu formiren seye, so Commandirt der Major
simul marchiren der 1. Zug Gradaus! die andern aber beobachten die rechte Abstandung.
So wie der 1. Zug seinen Abstand hat, so muss der dahey ringsfrieth feldmäßl gleich
Linken Abstand nehm! Comandirt.
Wenn der Linke hintere flügelmann der rechten Zug über der Linken vor dem flügelmann
des 2ten Zugs hinaus reicht, Comandirt der Major sonder.

Marche! Wornach alle gestanden Züge Aufmarschiren, und der 2. gleich Linken hinter der rechten sich
stellen, ohne ein andres Comando Abzuwarten zu brüchigen, nun ist der Linke flügelmann
zu instruiren, dass wenn auf das Comando marche! mit dem Linken fuss Auftritt, so fort der
rechte absatz vor den Linken bringe, und sich also fortan fortdreht, dass der Gradweis hinter dem
Linken hintern flügelmann, der rechten Zuge zu stehen kommt.
Die andern übrigen Züge sind folgende zu wissen, so nemlich in den fall wo die Abstandung
anzuordnen, wenn der vorgehende Zug vorrückt.
Bey diesen Gelegenheit sind fast allemahl die besten vorsorgen zu machen, die vorkommende man sich
selbsten machen muss, und die zu folgende bestehet.
Wenn eine Abstandung auf 2 oder 3. Schritt an der stell sein kommt, wo die Abstandung
gemacht soll, so besorget der flügelmann auf den die Abstandung gemacht, dass der
Comando Abzuwarten, mit gleich zu folgen sind, und macht Auf die nahe Rechtsvor Schritt,

in Appui seind die Abstandung angeordnet, und anstatt dass die Abstandung Auf den nächsten
flügel gemacht soll, so der Linke flügelmann in rechten glied gestanden, so geschieht solche zum
in die Schritt, zu welchen Auf unseren zu rück, bis sie fallt gemacht sollen, wenn der Linke flügel
mann, so sein die übrige Abstandung sich selbst gemäß.
So sein die Züge seinen Abstandt zu machen, welche sie in der Colonne Gradweis sind,
und behalten die Rotte bey, die Auf die rechte flügels ringsfrieth Obre und Unterossis gehen,
auf die andre aber, nicht weiter sorgen die Alignements, sondern Auf ihre Schritt, dass
sie solche Nicht Linke abtritt haben, sorgen sie Auf die Augen beständig, wie Auf den andren
halten, der Manier sich zu richten, dass sie ihre Linke unbrüchig nicht verlassen, so nicht be-
ständig die festung Linke beobachten.
Da sie gegen die Colonne weiter Linke formirt werden soll, da der Major seinen die Offis.
en Parade stehen, 7. und so sie en Ordre de Bataille gehen 2. Schritt Gradweis
marchiren, so denn Linke Abstandt, und kommen in Auf die Linie gelangen, in welcher die
Colonne vorzu machen hat, rechte Abstandt. die folgende Züge, welche vor rechter Linie
rechte stehen, marchiren die Abstandt Schritt Gradaus, Abstandt sich so denn wie den andren
Linken und sonder rechts.
jenen Züge in Gradweis. so vor welche sonder solche Linie sich Linken Abstandt, Abstandt sich Auf
die Distance rechts, und Ab denn sonder Linken.
die letzt benannte Züge, welche sich sie nicht Zu Abstandt haben, wenn der vor marchirende Colon
Gradweis solche zu machen, sonder Ab denn rest von den Major sind Commandirt, wenn der letzte
Zug vor den jenigen, die Auf die Distance Gradaus abmarsch, den marche antritt.
Wenn aber die Colonne vor den äussersten linken flügel Zug formiret sonder, so stehen alle bis
auf diesen, sein Ohne gesagt sonder vorrücken, sich Linken, und so denn sonder rechts Abstandt, Ge-
dachter äussersten Zug aber folget wenn jenen vorhergehenden ganz, welcher sich ebenmäßig Auf
jenen andren Zug begiebt, vor den die Colonne formiret seind.

da radiret mit Zügen der rechten Flügel abgebrochen wird, und die Colonne sich rechts der Linken vorbey zieht, so thun alle Züge, wie schon gesagt worden, vorwärts bis Linke Abmarche, und hört marchiren.

Der Ausmarche geschieht nach der Art der Abzeichnung beschrieben auf der Masse.

Es sein der Ab- und Ausmarche von Rechten Flügel gegen, Raa re Aus vice versa von Linken Seiten Flügel vorbey.

Wenn der Bataillon en Parade steht, und die Colonne rechts vor einen passen formiret wird, so rucken die Zielrück auf das Averbissement nur gerad vor, und wenn sich die Mitten rechts abmarchiret, so ziehen sich die Zielrück vor- und linke, wenn die Mitten abschillungen in vorrucken nicht hinderlich zu gehen. und da radiren die Colonne Linke vor der Mitten formiret worden, so fahren die Zielrück auf das Averbissement sich gleich so weit vor zu begeben, das der rechte Flügel zwischen ihnen und der Mitten abgemarchirten Raum, und sich verfolgte Abmarchirungen der Mitten abschillungen verfolgen sie solche ebenfalls.

Abmarche Mit Halben Compagnien Aus der Mitte.

hierzu wird auf zu einen folgenden Manouevres auch jedesmahl alles en ordre de Bataille stehen, und der Major avertiret.

Habt acht! man wird mit halben Compag. aus der Mitte marchiren! . . .

Mit diesen averbissement befahlen die Cad. rechtsum die Rotte machen, und sonsten nur solche mit den folgenden Comando Wort Linke, sowohl die Offs ihren zu vorauf bringen Rotten.

Marche! sowohl machen die Mittlere halbe Compagn. das diese der innere Zug vor Rechten, und der vor Linken Flügel rucken Bat. Zusammen in starken Schritt gerad fort, auf der

die andren vor rechten und linken Flügel sich successive desto geschwinder bessen Raum der rechte Flügel marchiret vor, und linke, der linke Flügel gerad vor und sich wärts, da, mit sie, mit ihren innern Flügel so schnelle marche zusammen stoßen, und als dann mit den äußern Flügeln gerad fuhr gehen, da vor marchiret Mitten halbe Compagn. Raum, sobey wie die Distance einen Zug Grosses sein.

Zu merken: Wenn die umstände erfordern, das der marche en Masse fort geht sein, so müssen sich die halbe Compagn. passende fort rücken auf die gleiche Distance aufstellen.

dabey fahren die seiten der Mitte der halben Compagn. marchiren und fassen nach gauch diese an das 3te glied an zu rücken, die Zielr. und zimmerrück aber sich in 2 glieder machen und linke neben rechten zu formiren.

Wenn mit beiderm abschillungen auf der Mitte marchiret sein, so müssen die Zielrück eben sich in vier glieder formiren, und aufstellen.

Wenn die Tete bleibet in den starken Schritt, so lang sich die formirende Colonne Raum gönnet oder Stellung regiret, so wie die Zusammenstellung der halben Compagn. nie gönnet, so müssen die Tete abend gerade vorrücken, und vice versa) da die Zusammenstellung der halben Compagn. sich Stellungen regieret, sal die Tete lang sam zu marchiren, sowohl der Commandirende Baab offr. als gut zu bedenken sal.

Wenn die Mitte langsam fortrücket, so können sich die Flügel nicht bersten, und die abstellungen sowohl auf der Band, als sehr Diagonal Linie bestrig zu marchiren, da, sowie sie sich nun linke und rechte ziehen, schon vorwärts zu kommen.

die seiten der Mitte linke und rechte sich befindlich 2 abstellungen stehen, passiren die Mitte gerad geboren sich, rechts lang auf, sowie sich die sich stets von der übrigen Front absondern, und passiren die folgende abstellungen rechts oder sonsten auf stehen, so können sich alle übrige nicht von der andren; hierbey ist zu Observiren: das die, an die innere Flügel der abstellungen im gesicht ohne oder auch offr. so wegen von 1ste glied oder von

suchen sie zu ziehen, sich beständig an selben halten, und wenn die Vorgesetzte sich bewegt, sie zwar gleich zu folgen bemühet, jedoch aber beständig suche den Abstand zu erhalten, und sich nach seiner die Vorgesetzte abstellung zu richten habe.

Wenn die Züg von beyden flügeln auf ein zwar Abstand zu samen kommen, so bleiben die im centro stehenden stehen, und folgen die mittlere abstellung, diese officirt auf das Comando grad aus! so lang als die abstellung von rechten flügel stehend oder ad manum officir. ihr zugehörige Caracteurs zu Comandiren hat.

Wenn die äußere flügel auf obbeschriebene art zusammen gestoppt seyn, so sind selbe Com. mandirt, und der marche in Ordin. Abstand fort gehet.

Hierauf reflektirt, daß die abstellungen sich nach und nach vorwärts marche oder so bewegen, als wenn auf gegenseite gleich in Ihrer abstellung abgefallen wären; wobey noch zu observiren ist, daß die Züg suche von ab stehenden zu gehen haben, damit sie dann folgends desto mehr Raum haben, sich recht in 3te glied zu formiren.

Marche mit der Masse.

Wenn auf der mitten marchiert werden, so wird auf vorwärts marche allzeit nach der mitten gesehen, und nach der mitten gestoppt seyn. ferners müssen die abstellungen en masse nicht mehr vorwärts als auf ein halben Abstand Distance von einander abstehen.

NB. Wenn der flügel marchiert werden, kann man die Masse auch nach der mitten sehen lassen.

Wenn mit der Masse gestoppt wird, so hat die rechte abstellung ihre Distancirung jederzeit nach Maß der linke mehr oder weniger langsam zu machen, damit die rechter abstellungen zeitig genug haben, sich rechts abgetheilt frey zu ziehen, diese rechter abstellungen theilen sich also ihren halb gegen die rechte auf glinde, müssen wenn sich rechts gestoppt wird, so ziehen sich die rechte

rechten zeitig links frey, und wenn links gestoppt wird, so folgen sie solchen rechts auf welche die Abstellungen ad manum officir. müssen.

Da die Distancirung nach Verhältniß der linke ad Colonnen nie zu richten ist, so bestehet sich die 6 abstellungen zum Exempel die erste abstellung die Distancirung gegen linke behalten kann, als wenn R. ad manum officir abstellungen rechts nie auch soll.

Die Distancirung soll das 1te glied in rechter Abstellung zu behalten, alle übrige aber respective linke oder rechte diese den Abstand Abstell mit Behaltung rechter Abstell Distance von einander glied zu glied, nach Maß als sie von der ersten abstellung abstehen, sich zeitig genug zu ziehen, und sich dann auch nicht vorwärts zu avancirt haben.

Wenn wenn vorwärts marche nie Distancirung aufgehoben wird, so müssen die Züg mit den Comando Distancirt! augenblicklich selbe wieder herstellen, sich links oder rechts ziehen, und die auf die äußere flügel nie gestellt ad oder ad manum officir. müssen auf beständig seine vorherige Ordnung bleiben.

Die rechter abstellungen müssen auf gleiche wie selbe Progress marche marchiren, hierbey müssen auf die rechte Gestoppt wird, jeder Mann auf seinen linken neben Mann sehen, und bis dass zu ende der Distancirung stehen, da gleichfalls die linke Gestoppt wird, sich ein jeder auf seinen rechten neben Mann sehen muß.

NB. zu ende der Distancirung gestoppt wird, damit bis dass die queue zu soll formiren vorwärts, sollen äußerst zu stehen nicht.

Nach vollbrachter Distancirung sind mehrere Gefahr, oder wird fort gemacht, wenn Comandirt wird, bleibt das 1te glied von der Masse stehen, alle übrige gehen sich Distance und Ordnung.

Das ist: die in der mitten marchirende ad und ad officir. richten sich zeitig rechts oder links nach rechter abstellungen, stoppen sich links und rechts an einander an, und halten seinen ungefehr in

dem respective ersten Glieder rogirt, so addressiren sie solche mittels die Zügel mit den Tabl ab. die Hand, zu gleich nehmen die 2 Letzten Glieder ihre Distance und Corde, und setzen alles ein.

die ganze Rüstung mit Lappe Cordatsch Gepfeind und Gleichsam wie in einen Augenblick getroffen.

Wäre aber nach Vollbrachter Besonnung fort zu marchiren, so wird auf Fall! marche! Comandirt, sonsten alles in gleichen Pfeild fort rückt.

Ferners Remark zu machen, dass die Besonnung zu Ehrlichen Langsam getroffe, damit die Zeit hat, sich auf seinen Vordermann zu richte, sonsten die in der Mitten Gefund Ohre oder Lustroffen Vorzüglich bekommt, damit wann marche Comandirt wird, die Lust die Köpf nach der Mitten werfen, und Gerad fort rucken können.

Wäre vor der Besonnung in Doppler Pfeilder marchirt worden, so müsste nach der Besonnung auf das Comando marche! in Doppler Pfeilder Continuirt werden.

Wäre aber vor der Besonnung in Ordin: Pfeilder marchirt worden, so fällt man nach der Besonnung auf das Comando marche! in Ordin: Pfeilder fort zu marchiren.

da man die Feind die Liste und Anzahl der Mannschaft vorlesen Masse marchiren, oder gegen will, so wird das Gewehr in die Balance gebracht, wobey der Mann, um das Gewehr Ruhig am Leib zu halten, die Linke Hand zu Hülfe nehmen muss, wann in die Balance zu nehmen anbefohlen wird, so darf bey dem 1ten Tempo kein Schlag an das Gewehr, die Hahnen werden auf Zugschlag Zeit fernern Gewehren und Pistolen, wann dann Aufschlag Art mit starken Pfeilder Viel Feuer Pfeilder vorrücken, wie ist vor die Deployirung, und vor die Halbrechte und Linke Ehrdnung das Pfeilder zu Comandiren. und Gesichtebrehen Gewehr aber dann Aufrein, und Gegen den Feind Pfeilder zu gestoppen marchiert werden, wie sind die Gewehr Gut an zu Ziehen, um sonsten Raum einzu nehmen.

Aufmarche aus der Masse.

Wann aus der Masse aufmarchirt werden solle, avertirt der Major als Zeichen.

Halt!
Habt acht! man wird aufmarchiren!

Sobald die erste abtheilung sich fertig macht der Mitten rechts.

da nun auch 2. Bataillons aus der Mitten marchiren werden, so last man die Letzte von den einen Bataillon stehen, und das andere Bataillon aufmarchirt nach gemachter Halben Wendung das Intervallum der 12. Pfeilder.

Halb Rechts.
Halb Links!
aufmarchirt!

gestellt also gleich einer Flügelmann.

NB. Wann aus der Masse vorwärts aufgelassen wird, ist der Major à la tete, rückwärts aber ist er à la queue.

Formirung.

Einer Flanque mit dem einen Flügel und aufmarche mit dem andern.

Wann Abtheilungsweise mit halben Compagn. aus der Mitt abmarchiert worden, und allda in der benöthigten Distance stehen bleiben, so kann man den Rechten Flügel zum Ec. in die erste Flanque, und den Linken gradwärts formiren, wie solch, Comandirt der Major.

Halt!
Habt acht! man wird Rechts eine Flanque formiren, und Links aufmarchiren!
der Rechte Flügel rechts schwenkt euch!
der Linke Flügel euch! marche!

die Mitt halbe Compagn. bleiben stehen, gegen den Zug der rechten Flügel Schwenkung sich rechts auf, und auf Halt! Fall! wird nach Vollbrachter Ausschwenkung marche! Comandirt, sowohl die Züg Ausweg. Pfeilder vorrücken, so dann halten, und sich Linkß richten.

da auch der Linken Flügel der Flanque nicht gleich Linker hand sich Schließen soll, sondern

facl.! soi sont groſsalisch ſchlieſſen.

Die Züge von Einem Flügel ſchlieſſen ſich auf die gehörige Diſtance an ihren immern an.

Halb Links! — Alle Züge von Einem Flügel machen die halb Linke Wendung.

Aufmarchirt! — Geſchloſſen soi sont.

Da ſo dann die flanque Bataillon Aufzu marchiren fällt, Commandirt der Major.

Die Flanque Links Schwenkt euch! — Die Züge von erſtem Flügel, welche ſich erſte Diſtance formirt haben, diſtanciren ſich nun, nach der Linken, und nach Erfolgter Diſtanciung wheelen die 2te von der Mitte gerade vor den immern.

Schlieſt euch! marche! Halb Rechte! Aufmarchirt! — Die immern Züge soi nun alſo mit dem erſten Flügel erſte flanque formiert haben, und mit dem Linken Bataillon Aufmarchiert iſt, ſo kan es vice versa geſchehen.

Alſo haben die Faſcen etc. ſich erſtlich, in 2 Glieder zu ziehen, da die 2te Züge von der Mitte Aufgelaufen, und respective ſich Diſtanciert haben, worauf ſie gerade Auf ihre gehörige Diſtance marchiren.

Da es aber fernere Bataillons gäbe, daß man in der geſchloſſenen Maſſe eine flanque erſte oder Linken zu formiren hätte, ſo kömt in conſequenz vorerſte die flanque Auseinander: die Züge von erſten oder Linken Flügel, nehmen nemr Diſtance zum Diſtanciren: ſo bald als der letzte Zug, ſeine Diſtance reguliret hat, kan alſo fort marchiert, und wenn es die umſtände requiriren, Aufgeſchloſſen, oder als dann Aufgeſchloſſen Aufmarchiren oder Aufgeſchloſſen Einen Flügel formiren.

Die Züge können Auf Auf der Stelle mit dem Obigen Commando sowol Groſſen formiren, und jeder seine jedweden Zug, nach dem gegebenen Avertiſſement rückwärts marſchiren,

zugeordnet, und nach Maſſ als die Züge ihre Diſtance erlangen, Copirt man ſolche ſalche, ſo dann alle Zu gleich oder einer nach den andern Aufſchwenken.

Abmarche mit Zugen von Rechten Flügel Rudwarts.

Habt acht! man wird mit Zügen von Rechten Flügel euch, rückwärts abmarchiren.

Rechts linksſehet euch — Die faſcen etc. marchiren ſo weit Zurück, daß die Züge ſich Einiger maſſen formiren können.

Der erſte Zug gerad aus, die andern Links Schwenkt euch! marche! — Marche! — Wird vice versa Erfolget, ſo fängt zu Abmarchiren der erſten Flügel, und formirung der Colonne vor der front, mit der Nachricht einerung, daß die Schwenkung auf den rigulleſten erſten Flügel man auf der 2te Glied zu Erfolgen habe, der regulaire Anſatz ſich Auf, zum vorſchreiten marche! zu ſchwenken, wäre, allwo alle Zeit Auf den erſten oder Linken Flügel man auf den rigulleſten 2te Glied Geſchwenket wird.

Die faſcen und faſcen träger ziehen ſich vor Groſsalisch gerade die Millern 2 Züge, vorbey, nun wenn die faſcen träger vor ihren faſcen vorbey, eben ſo vorbey die Zieher, Linken vor die Flügel.

Da Aufmarche Rau geſchehen, wenn daran nach der formirung der Colonne vor der front beſchrieben worden, worauf zu vor alle Zug Linke Linken ſeit front gemacht haben, oder da Rau der selben in aſſtande ein appro Auf den Centro beſchrieben worden.

Halt! Habt acht! man wird auf den Centro aufmarchiren! Der Rechte Flügel ſincke Linkes euch! beyde Flügel ſchlieſſt euch! marche! — Aufmarche, Auf den Centro

Die 2. immern Züge der erſten und Linken Flügels rücken ſuchtig, so nach an ein ander auf, als die faſcen und faſcen träger geſtalten, worauf ſich dieſe an das 1te Glied der immern Züge von erſten Flügel anſchlieſſen, die übrige Züge von erſten Flügel

rechten Zuges ab vor, und die vom Linken, rechtsum auf ihrer inneren Seite auf die gleiche Distance an.

halb Rechts! Commandire Zug, formirt von Rechten, als Linker Flügel marsch, halb Rechts, bis auf die innere von rechten Flügel vorliegende Seite, das Centrum ist, worauf Deployirt wird.

Aufmarchirt! die Fahne und Fahnen Träger ziehen sich links in die Mitte der inneren 2 Züge, die Pfeifer und Tambours aber, vorher sich schwenken Linker vom rechten Flügel befindlich, rechts einer por sich machen, daß der innere Zug des Linken Flügels neben seinen der rechten Außlaufer komm, und die Fahnen und Fahnen Träger ihre Distance suchen den Centro zu laufen, sodann die Front machen, und sich gegen Aufstellung.

Bey ausführung Befehl, müssen auch die Pfeifer und Tambours des Linken Flügels zwischen denen Mittleren Zügen ihre Abstellungen ihres Befehl: von dieser Deployirung gehörigen einhalten.

Diese marche Art oder wenden des Linken Flügel gleichen der Aufmarche vice versa gehalten.

Abmarche
Mit Halben Compagn: von beyden Flügeln Ruckwarts

Halt acht! man wird mit Halben Compag: von beyden Flügeln ruck wärts Abmarchiren!

die sechste stehende Ober- und unter Offic: treten da fort an das 2te glied, von wo sie Abmarche nicht zu machen haben.

Formirt vorstehende rigulirten Linken Flügel die 2 Linken.

NB. von denen Ober und unter Offic: in 2te glied stehet, hat immer auch den rigulirten 1ten 2te glied, das sie vor zu sehen haben.

Die Mittlere halben Compagn: oder die inneren Zug von rechten und Linken Flügel, nebst den Fahnen etc: bleiben stehen, alle übrige aber treten Zugweis auf, und zwar

marchiren die von rechten Flügel seitwärts und in Rücken Pfeifer und Tambours vor und rechts, die von Linken Flügel hingegen seitwärts und in Rücken Pfeifer und Tambours vor und Linkes schwenken, der innige Zug, so wohl der inneren als rechten, und immer, vorliegen wohl der inneren, als Linken Flügel gestanden, ziehen sich solche gestalten und ihren inneren Flügeln vor die stehen gebliebenen Mittleren halben Compagn: zusammen, und damit diese 2te halben Compagn: sich gerad vor der rechten in der gehörigen Distance rucken Zug formiren, so muß die stehen gebliebene rechte halben Compagn: einen Linksschritt dahin machen, wo das Centrum der 2ten oder die inneren Flügel der Zusammenstoßen, den ganzen Zug zu formiren sollen.

Das ausführliche Probiren dieser 2te, in Aufhebung der 1ten, wenn sie zusammen gebrochen ist, und sofort, Aufstellen Art, formiren sich eine halben Compagn: vor den anderen, diese Zusammenstoßung rucken Zug von rechten und rucken von Linken Flügel.

NB. so muß dieß denen Zügen von rechten Flügel auch gemacht werden, welche nach Linksschritt auf ihre Zug Distance vor zu stehen haben.

Da jenige denn also dieses verrichtet, muß alsdann da jene Zug sie eingerichtet, in die Colonne rucken zu machen, welche gleich vorhanden, auf ihre Zug Distance vorlaufen, sich zum Chargiren mit denen anderen rechtsum brechen, vorher wohl ihre Front zu alligniren, und alsdann sich festsetzen.

Zu dieser formirung gehören die Flügels stand außerhalb, und die Abstellungen gegen die Mitte zu denen Linken weichen, sie dasselbe beobachten, auf Maß ab, daß eine Abstellung gegen die Aufgestellten unter Offic: gelangen, und selbe gleichfalls auf schreiten, sich gegenüber an die unter Offic: aufstellen und richten, so nach einen von rechten Flügel muß stehen.

Wann die letzteren halben Compagn: vor den vorletzten formirt ist, so Commandirt der Major!

Marche! da alsdann Aufmarchiren sollen, wird Commandirt

Halt! formirt:

Linckes Umkehrt euch! Rechtes Umkehrt euch! marche! Halb Rechts, halb Links aufmarchirt!

Das Aus einander Lauffen, Und die wieder Formirung eines Batt.

Nachdem die gesuchte formirung eines Batt., nach der Exprellistischen Methode der Evolutionen ist, das erstlich die Leute ihren Zug, Glied, Rotte und andere Mann auf das gesuchte Signal verlassen, so will nöthig seyn, selbe zum offtern auf ein andern Platz und wieder formirung zu lassen, wie dieselbe zu üben, lasse der Major die Fahnen nebst Fahnenträgern etc. vor die Front heraus rucken, und Commandiren heraus.

Rechts Umkehrt euch!

Exequiret das ganze Batt. befolget.

Marche Auseinander!

Marcirt das Batt. auf ein andern Platz, und da der Major mit seinen Fahnen etc. so dann ein andern Front nehmen, und da ruft die Tambs. Allarme, schlagen lassen, so marschirt alles Front nach seinen Fahnen, und richtet sich auf das gesuchende recht und Linckes nebst Rotten Weise. Diese formirung geschiehet in drey Compagn. Zugweis, und jede Compagn. muss ofters auf jeweiligen Distanz, so sie in Batt. zusetzen Platz, zusammen laufen, wann sagt ofters, weilen nicht wohl möglich, das ein ganz gemachte Corps, und Rotten aus der aussah, das sich die Compagn. wieder formirung fertig gegen die Mitte Pleine und allignirn. Darauf siehet alles aber nun so geschwinde geschehe, mussen zu forderist, bey jeder Compagn. oder selben Divis. der Lieutenant oder Aberlieute., der Underlieut. und Feldwabel auf seinen Platz bleiben, wo sie hingehören, und die Rotte stellen alsdann gleiches ihnen nach.

Ob zwar alles was in denen bishero vorgeschriebenen bewegungen enthalten ist, auch der genauesten attaquen zu vollziehen kommt, so erfordert sich doch manchmahl

Ehe solches auf einem marche, da sie die Länge gestellt, und gar wo man nicht so á portée ist, das man den feind etwas zu besorgen hat, und observirt die Gradregel wenn die ordinaire Reihe, so man das ein dreyfaches halten, wenn das ganze zu breyen stellig gebraucht worden, auch die Verringerung der marches, und die gemächlichkeit der Leute, wenn sie nicht so sehr zu fatiguiren und ruhig bringet. Alsdann werden denn Leute gestellet, das grosse auf der rechten oder linken Flanken zu tragen, und nach gelegenheit abzu verstellen, da nemlich marche über fall linken abzu marschiren, und selbe in die Area zu marschiren, wie auch die Rotten über die Flanken zu singen, dann alles auf von die Canonier abzu Cost zu machen, wie die Reihe ganz zu fahren, und bey denen singen wo die Fronte einen zu lassen, die Pferde und Glieder sowohl nicht geschlossen, und ist genug, wenn die Leute nur bey lauffig die fronte, und ihre Waffen behalten, in gleichen seind auch die Distance von denen zugen nicht observirt, sondern das 1te Glied folget bald auf das 3te, und grosse auf diese Distance, das wenn die 2. Sowohl Glieder der Ordnung nach, wie auch die Exercice-Platz vorgeschrieben worden, aufsitzen, die marschirende abstellung, oder das 1/2 Glied von selben, als dann ihre rechte richtung remarquiren.

Inglichen sind auch die sonst so genau vorgeschriebene Gliche Distanz.

der marche muss allzeit nach der Terrain zu lassen mit denen abstellung front gestellt werden, folglich auch auf in solchen Thälern wo die Bäume dicht stehen, und man Gefahr auf seinen Rang, jeder Zeit in abstellungen Raum vorgeben, aber Pleine weis marchiren werden.

Wegen der Rotten oder Defilé stehet der ala dele zugrund ehe Major dieselbe, und der Pleinzug Wabel offn. die queue aufnehmen, das die Rotte richtig, und so dicht geschlossen als zu Rang marchiren, nicht minder sehen die offn. den Abzug durch marche nebst guter Fürsehung Pleinzug bey ihren Compagn. äusserst zu besorgen, Auf solche ist nimmahlen zu gestatten, das in jenen gebirgichten, wo die auf die gesuchende rückerstung an Ort und Stelle aufkommt, die Leute durch Verwirrung nicht Rauch Pleinzug Noth, oder dergleichen selbsten ins Defilé marschiren, sondern es müssen solche gerad durch gehen.

Etann die Tete über die Brücke, als Defile, so sind abzubrechen, dass die Fuhren in marche nicht gehindert werden, sollen dieselbe gauch langsam fort rucken, bis alles passiert ist, und die Abfheilungen die gehörige Distance beobachten, welche von Fuhren sollen observiert seind, wovauf sie sich werden in Ordin: schnell setzen.

Diese Ordin: schnell muss genau Masse, alle unsere als wenige Abtheilungen suchen zu andern marchiren, und solchem, einen langsamen als Fuhren Exercier machen, Wenn als grosse zu und von der Tete einen Griff gebraucht werden, die diese Evolutionirung nöthig ist, dass Bataillon zu oder als ander offic. Milice von marchiren.

Es bald der Major von seiner zu Defile oder die Avant Garde abtheilen befiehlt, solle er mit den Regimentes Adjutanten Griff voraus reiten, und Ihnen, wo man nicht in marschirend Ordnen passieren können, den Platz dazu bestimmen anzeigen, worauf die Abtheilungen ihre Distance beobachten sollen, worauf die Abtheilungen ihre Tete einander folgen, so bald ein ganzes von einer zur andern seiner Gewehr werden, da mit die Tete bis zur Ausflüchtung langsamer fort rucken, und die Fuhren nicht nöthig haben zu lauffen, welche den Mann fatiguiren, und auf das sorgfältigste zu vermeiden ist.

Wo sich der Weg theilt, als die Colonne sich machen oder Linien werden soll, da Regimentes weise, von der 1ten Abtheilung jeder Compagnie ein Unteroffic. so lang da selbe bleiben, bis die 1te Abtheilung der nachfolgenden Compagnie Anhalten, um ihr die Route zu zeigen, und sich die selbe zu bestimmen, welche der Regiments Commandeur anzeigen, worauf der Commandant der Regiments Adjutanten Ordnung beobachten muss, worauf der Commandant der Regiments Quartiermeister Lieutenant Detachirung Pferdstab zu selben sol.

Anhang.

Einiger sehr Nutzliche und Zuweilen nötigen Manoeuvres.

Verlangerung des ersten Treffens.

Fig. I. Wenn das erste Treffen durch die Flanque Rotten soll zu verlangern, und die Flanque durch das 2te Treffen zu recruitiren ist.

Fig. II. Da Griffen sein allen Anspruch vorige stelle zu marchiren, soll, ist in dem Treffen formierungen zu machen.

Fig. III. In dem fall einigen, wenn das 1te Treffen zu verlangern, und deren Flanque Bataillons waren, so Commando radiando die 2 ausgestreckten Bataillons des ersten Treffens, zum das Regiment dasselbige durchzuführen, wenn alsdann die Abtheilungen ihre Distance beobachten, so bald ein ganzes von einer zur andern seiner Gewehr werden, da mit die Tete bis zur Ausflüchtung langsamer fort rucken, und die Fuhren nicht nöthig haben zu lauffen, welche den Mann fatiguiren, und auf das sorgfältigste zu vermeiden ist.

Wo sich der Weg theilt, als die Colonne sich machen oder Linien werden soll, da Regimentes weise, von der 1ten Abtheilung jeder Compagnie ein Unteroffic. so lang da selbe bleiben, bis die 1te Abtheilung der nachfolgenden Compagnie Anhalten, um ihr die Route zu zeigen, und sich die selbe zu bestimmen, welche der Regiments Quartiermeister Lieutenant Detachirung Pferdstab zu selben sol.

Fig. IV. Wenn das erste Treffen durch die Flanque Rotten soll zu verlangern, und die Flanque durch das 2te Treffen zu recruitiren ist.

Da Griffen sein allen Anspruch vorige stelle zu marchiren, soll, ist in dem Treffen formierungen zu machen.

In dem fall einigen, wenn das 1te Treffen zu verlangern, und deren Flanque Bataillons waren, so Commando radiando die 2 ausgestreckten Bataillons des ersten Treffens, zum das Regiment dasselbige durchzuführen, wenn alsdann die Abtheilungen ihre Distance beobachten, so bald ein ganzes von einer zur andern seiner Gewehr werden, da mit die Tete bis zur Ausflüchtung langsamer fort rucken, und die Fuhren nicht nöthig haben zu lauffen, welche den Mann fatiguiren, und auf das sorgfältigste zu vermeiden ist.

Wo sich der Weg theilt, als die Colonne sich machen oder Linien werden soll, da Regimentes weise, von der 1ten Abtheilung jeder Compagnie ein Unteroffic. so lang da selbe bleiben, bis die 1te Abtheilung der nachfolgenden Compagnie Anhalten, um ihr die Route zu zeigen, und sich die selbe zu bestimmen, welche der Regiments Quartiermeister Lieutenant Detachirung Pferdstab zu selben sol.

Wenn das erste Treffen durch die Flanque Rotten soll zu verlangern, und die Flanque durch das 2te Treffen zu recruitiren ist.

Da Griffen sein allen Anspruch vorige stelle zu marchiren, soll, ist in dem Treffen formierungen zu machen.

In dem fall einigen, wenn das 1te Treffen zu verlangern, und deren Flanque Bataillons waren, so Commando radiando die 2 ausgestreckten Bataillons des ersten Treffens, zum das Regiment dasselbige durchzuführen, wenn alsdann die Abtheilungen ihre Distance beobachten, so bald ein ganzes von einer zur andern seiner Gewehr werden, da mit die Tete bis zur Ausflüchtung langsamer fort rucken, und die Fuhren nicht nöthig haben zu lauffen, welche den Mann fatiguiren, und auf das sorgfältigste zu vermeiden ist.

Wo sich der Weg theilt, als die Colonne sich machen oder Linien werden soll, da Regimentes weise, von der 1ten Abtheilung jeder Compagnie ein Unteroffic. so lang da selbe bleiben, bis die 1te Abtheilung der nachfolgenden Compagnie Anhalten, um ihr die Route zu zeigen, und sich die selbe zu bestimmen, welche der Regiments Quartiermeister Lieutenant Detachirung Pferdstab zu selben sol.

Fig. V.

Vom Bat. vorlet. d. Bronirbr, rechts.

Der zu viel marchirt vom 2. Bat. vorlet. mit d. rechten Flügel d. 1te Treffen d. verlängert Fahne: ist folgender.

Die Fahne macht nicht um Rechts, sie wird mit abfüllung von den rigulirten linken Flügel, oder wo sie im 1ten Treffen die rechte Face, abmarchirt, so bald aber sie im 2ten Treffen die rechte Face macht nicht sie Gefronelt.

Die verlängerung der rechten Flügels vom 1ten Treffen, sowie Rein flanque vorhanden sonder, und solche gleich auf den 2ten Treffen Bronirt sowohl, Kan auf folgend art Gefüllet.

Die vom rechten Flügel d. 2ten Treffen sie zu bestimte Bat: (macht) nicht um Rechts, Gronirt sie mit abfüllung links und Visirt sich Bat: wie in Masse.

Ab dann Gronirt sich die Masse die äußerste Bat: nicht, sieht sich um Rechts, so das nicht der äußerste den äußersten rechten Flügel zug d. 1ten Treffen, und laufft nicht auf.

Das folgend Bat: marchirt auch in formirung der Masse so lang fort, bis an die Zeit ist, da sich in Masse nicht Gronirt, allwo das selbe Bronirt, sich so dann ebenfalls links um Rechts formirt, und indem das Andere nicht Auslauft, sondern sich vom äußer Bat: das innere, und das innere, das äußere setzt, jedoch Rückt jedes Bat: von sich in seine Gewöhnliche Ordnung mit dem 1ten Glied Aufwerts.

Wo aber nicht marche macht das äußerste oder rigulirte das innerste wenn auch das 2te Treffen das seine Gronirt Bat: nicht um Rechts, marchirt von seinen rigulirten rechten Flügel mit abfüllungen ab, so bey jed abfüllung äußerster Distance d. Vorsten Gesundes macht, Visirt sich als dann in Masse, und da es auf seinen Terrain kombt, sind Aufwerts nicht Aufgelaufen, welche Gleichfalls das andere Bat: das 2te Treffen d. gestalten befolgt, mithin sich das äußerste Bat: von diesen Treffen, zu Ende auf

seine Vorige Platz marchiret.

So sein alle diese auf den rechten Flügel Gemacht worden, Kann d. vice versa auf den linken Bronirt worden.

Marche in Fiern

Fig. VI. Indem sind Gleich von der Seite nicht ordre linkes mit Fiern abmarchiret, oder sich mit abfüllungen Gefronelt, und da dann rest Aufhebens dieser abfüllungen mit Fiern abgemacht.

In ersten fall sind jede Zug zu 4. Rotten abgetheilet, mit der Observation, das die Zug zu Gehörige Ober und Unteroffic. neben der flügel Rotten zu marchiren fahren, und sonder selbe, so mögen zwey 2. oder zwey vier zug, jede oder für eine Rotten Gerechnet.

Wenn Reihen zu reinieren, das von dem folgenden Zug nicht der zu Gnasiren sondern nur sonen auf die abfüllungen inclus. der Ober und Unteroffic. nicht dem Gesandt zu 4. sondern einig zu 3. Rotten Aufmarchiren machen.

Zu folge solcher abfüllung wird sich mit 4. oder respect. 3. Rotten in allen Zugen zugleich Rechts oder links Gefronelt, und fort Gemacht.

Wenn hinaus die vorige fronte sind Gestellet worden sein, so Gefrichet der Rest die links oder nicht Aufgefronelten, da die Ober und Unteroffic. als Rotten anzusehen, so bestehet es sich das die Gronelung Aufhebt, wie sonsten Auf den flügel mann Gerichtet, zu dem ende, sie sich neben Auf den linken Abstand seinen zu denken haben; die Fahne mit sein Aufgefronelte marche auf die vordere Rotten, und nicht Aufwerts zu marchiren.

Wenn die Distance von einen abfüllung zum andern bestimt, so ist Rein andere, als jener zugelassen, die ein Glied von den andern haben sollen.

Die Gronelung vorhergehende marche Gerichtet auf die nemliche Art, wie solche Zuge Rotten marche beschrieben worden.

bey der Aufmarschirung en front ist sonst zu Observiren.

Desgleichen das solche Aufs Flügel Rott. Gemeine, die mögen nun Aus Ober oder Unteroffs oder Gefreyte.

Zweytens: Das die Rott Aus der 2ten und 3ten gliedrige Gemeine Aufser Vorderste seinen Rotten, und nachfolgen, das auch Abgemarschirte Abtheilung die Fuhrer Gefreyte Ober und Unteroffs: Das ist zu Rechter Rotten.

Aufmarche Aus Vieren in Zuge.

Da etwan die Formirung in die mitte oder Linke flanque zu Commandiren ist, so wird erst Aus 4. Rotten Reihe der Oblique Abtheilung Linke oder rechte in Zugen Aufmarchiert und so fort, das weiters befolget.

Zu dieser Aufmarche da erstlich Abmarchiert sonder, seind Comandiert.

Statt! Habt acht! man wird links in Zuge aufmarchiren! Marche!

Alsdan in Doupelte Abtheilung Gestellet.

Wann die Züge formiert, und gerichtet gegen, seind Zu vorderst forderung der Bata: Comendanten marche! Comandiert.

Falls der marche mit Vieren Linke Gestossen sollen, so wird Comandiert.

Statt! Habt acht! man wird Rechts in Zuge aufmarchiren! marche! Marche!

Mit Vieren aus der Mitte der Zuge oder halben Compag: ausbrechen.

Fig. VII.

Wann gegen mit abtheilungen Von rechten oder Linken flügel abmarchiert sonder, und Aus jeglicher abtheilung mit Vieren Vorauf ge-

Habt acht! man wird mit Vieren aus der Mitte der Zuge oder halben Compagnien ausbrechen! Marche!

gangen sonder solle, so Gefreyter in jeder Aus der Mitte, nemlich Linken Vieren zweyte 2. Rotten Von rechten, und gegen Von Linken flügel mit vier aus Vorauf, und Abschippen sich, Aus Von dem übrigen Rotten der abtheilung zwey Von rechten und 2 Von Linken flügel Mitte der Obliquen Abteilung Linke vier aus der Fuhrer, sonder sie in Aufsetzung der Ober oder Unteroffs: sonsten Gefreyte bey Gegen abtheilungen Durch Gehend in die glieder zu Vorderst Fahren, die zweyte hofsten, sich vor Ober Gemeinet, das ist: die zweyte abtheilung für so viele Rotten Gestellet. Hier zu wird avertiert.

Diesel Gestellet in starcke Abteilung.

Alsdan da fall, da zwey mit Vieren Aus der Mitte der halben Compagnie Vorauf gegangen, die halbe Compagnie bestund Aus 12 Rotten, nebst 3. in erster gliedrige Abteilung Ober oder Unteroffs: Diesel macht 15. Rotten oder 4. abtheilungen.

Wann der Comendant Von der halben Compagnie vor nehmet, das die Vorderste abtheilung sich nach der Mitte zu sammen Abschlosse, so Comandiert so fall: nicht eins!

Worauf die Letzte abtheilung sich abrufen Lassig zu sammen Abschlippen und richten.

Alsdann Comandiert der Major!

Marche! so sonderen marche stehet alles nach der Mitte.

Wann eine halbe Compagnie zum Ex. Aus 12 Rotten bestund, so wird solche in 2 abtheilungen Gestellet, falls nun bey Vorn 12 Rotten 2. Offrs und 1. Unteroffrs: vor, so haben solche nicht Fuhrer, sondern gehen nur aus der zu marchiren, und stehen der 2ten abtheilung Fuhrer an zu Gestellen.

Wann mit Vieren Aus der Mitte rund Zugh marchiert sonder solle, so nun drey Offrs: oder Unteroffs: Von flügel sonder Rotten, und die 1te abtheilung Führen.

Aufmarche in Züge oder halben Compagnien

Wenn die Züge oder halben Compagnien soviele formiret sowohl, so befolgen
1. die Rotten von rechts flügel rechts, und die andern Linken, auf welche nach der
formirung die 2te grossen abstrillungen suchen das 3te glied gehörig ohne und
linkerseits, sowohl dasie.

Das Comando Marsch zu dieser formirung ist.

Wenn man wird mit halben Compagnien aufmarschiren: Marche!

sowohl marchiret allen in Douplin Pelotons auf, und richtet sich nach der Mitte, als dann Comandiret ein jeder abstrillung Comendant marche! auf wo nöthig um die Distance zu behalten marche! marche!

die fahnen, fahnen tragen, Pfeif- und Zimbelchor marchiren ohngefähr zu 4. und 4. Gliedern denen Millonen 2. abstrillungen auf.

NB. Sobald als die mit ihren in marche gesetzt sind, bleiben die Pelotons so lange bis das Bataillon Halt! schlag vorbey ist stillwarth stehen, und fangen sich sodann ohngefähr mit ihren fast sichtbaren letzten abstrillungen ihre Batt.

Formirung einer Obliquen Linie.

Dieses geschichet auf sechserley Arth.

Erstens marchiret es mit der Aile au de front und wollt Pfeife gegen seine Rotten aufmarchiren, wo so dann.

Fig VIII N:1. Da rechte abmarchiren sowohl, der rechte flügel vorbeuget, und der linke versagt sind, also!

Fig. IX. N:2. ist marchiret linke ab, und bringt den linken flügel vor, und versagt den rechten.
oder aber ist marchiret Parallele mit der front, so abmarche gerichtet linke, weil
sie ist der front rechte, allwo ist.

Fig. X. N:3. sodann seinen rechten flügel vorbringt, und den linken versichert, oder also!

Fig. XI. N:4. den linken flügel vorbringt, und den rechten versichert marchiret rechte ab, so
ist der front linke, wo ist so dann.

Fig. XII. N:5. sodann seinen rechten flügel vorbringt, und den linken versichert, oder also!

Fig. XIII. N:6. den linken flügel vorbringt, und den rechten versichert.

N:4.

Zu den 1ten fall sind rechte abmarchiret, die abstrillungen folgen sein sowohl
Perpendiculairement en Colonne auf sein andern.

Während dieser marche Conservirt sich die gerade Linie, der Disposition,
und der distribuirte Vorfall respondirt, das die Colonne gegen selber in ihrer front
Obliquen zur rechten Seiten, und reiten von denen 2. flügeln der front versichert sowohl.

Wenn dasselbe die rechte abstrillung mit dem linken flügel an die formirende Linie
kommt, so richtet sich ebenso dieser flügel von der 2te in der Lage vorlich die Pfeife front
haben solle, und die übrigen ziehen sich stillwarth und alligniren sich Euclidemaßen mit
dem Zeiger rechts, worauf en front gekommen sind.

Dieses sind folgende maßen zu läuten!

Wenn die rechte abstrillung mit den linken flügel an die formirung Linie kommen so
sind.

Halt! ..... Comandirt! sowohl alles stehen bleibt, als dann richtet sich der linke flügel von
der 2te abstrillung in der Lage, vorlich die Pfeife front haben solle, wenn dieses ge-
schehen ist, so Cassiret zeiget, vorlich die Aile sehen soll, die 1te abstrillung sowohl linke schen,

Subtract. man wird eine Oblique linie Formiren, und sich Lincks Sie hea. Marche!

Linke, bis dieses erstere und Linke flügel mit der Linke der ausmarschirenden 2te Abtheilung gleich Rond. sowohl selbe nebeneinander stehen zu bleiben hat, als dann wird avertirt.

Hierauf observirt sich die 2te Abtheilung Linkswendig, und richtet sich ebenfalls gegen der rechten. Zugleichen sind diesen alle übrige Abtheilungen die Rotte Linkswendig, und gehen sich in das Alignement, und nach Maßgab sie Platz gelangen, observiren sie Linkswendig auch, und richten sich rechts, oder aber, da die Abtheilungen in das Alignement nicht genug wären, wird das ganze Bataillon auf die nächst zum Aufmarschiren bestimmte Anhöhe, bey dem Linken Ziehen der Abtheilungen zeigend 2. Rotten zu Observiren: Endlich. Das die Offiz. welche auf den Linken flügel der Abtheilungen stehen, sich fertig in das Alignement stellen, zu welchen nach sie der Abtheilungen Platz lassen, und ein gutes Theil vor selbe gegen das Alignement marchiren können, um solche zu rechter Zeit fassen, und gleich gerad observiren und richten zu lassen.

Das zu wissen: wird bey dem Linken ziehen zu Observiren Commando ist folgendes.

Da zu Commando die sechste Abtheilungen so viel zu ziehen haben, und dabey so wenig vorwärts gehen können, so mangeln die auf die Linke flügel nicht gleich Offiz. sondern sie durch das ziehen zu nah, auch vorgesagt Abtheilung an Raum, sowohl ihre Abtheilung selbe Linke machen, und rechtsweis in das Alignement rücken lassen, die Aufmarschirung muß aber nicht gestöhrt, bis die erstere ordentlich aufgelaufen, und die Abtheilungen gerade formirt sind.

Hierauf müssen sowohl die Abtheilungen auch alle Offiz. wissen in das zur Alignement zu bringen, auch gnugsam man Liste die Colonne von einer Grösse zu Fuß ad 20 bis 40. Schritt sie halten, und sodann so dann die Erstere Abtheilungen vor, in die Oblique

position so man will, welches Commando man die übrige der Colonne mittels der Chargen Schritt in die Oblique Stellung bringen.

Dieses wäre also die Art eine Oblique Linie Aufmarsch zu machen, so wie solche in den ersten paragrapho beschrieben in dem Lager Ammerstellung des Jahr 1768 zu ersehen ist.

Selbe ist aber sogenannte marche Oblique, so Rond nachstehende Ordnung Reglement zu beobachten.

Der rechte flügel einer jeden Abtheilung soll mit sechs oder sovielen Rotten, sowohl der vormarchirenden stets gleichen bleiben, nach Maß als bey der formirung die Gauche Linie aus oder sovielen Chargen Raum solle, gleichen sich also der Linke Aufgeschwenkelt ist, so sind sorgen der Distance zum Rechtsseine, daß sogenannte marche der Linke flügel einer jeden Abtheilung, vor dem Linken der vorgehenden, in Oblique Linie so viel Schritt abstehen müsse, als eben eigene Breite erfordert.

Da nun auch die Linie zu formiren, so last der zweite welcher die Tete ist, erst die vordere Abtheilung so viel Linke schwenken, bis dann Rechte und Linke flügel mit den Linken der ausmarschirenden 2te Abtheilung gleich Rond, sowohl als übrigen Abtheilungen aber werden so dann zum Linken aufschwenken Commandirt, und alligniren sich die 2te nach der 1ste, und das gestalten nun jede nach den zweiten, die so zum Rechten stand steht.

Hierauf wird folgendes ausgeführt.

Also die Tete von der Colonne auf eine gewisse Entfernung an die Linie, die ist zu formiren gedacht angelangt, so wird avertirt.

Subtract. man wird eine Oblique Linie formiren, und sich Linckes Ziehen. Marche!

Ehemit alle Abtheilungen bis auf die 1ste, welche die marche Gerad fort continuiren

die Rotte linke vorder, und die linke ziehet.

die 2te abstellung ziehet die soviel linke, bis sie in die Lage Roüet, vorher die Progression fahre soll, wo sie dann selbe abmasch Gradaus marchiret, vorher eine abstellung um die Ausdreh Art beobachtet.

da nun die Division marche oder die soviel abmarchen und abstellungen als ganze passiret dann Raüet, dass die erste 2. abstellungen in ihrer Ordnung beständig gradfort rucken, ohne die mindeste zu ziehen, so muss zu forderist der Aüsserste linke flügel der erste abstellung rechtsseit Ober oder Unteroffic. die erste gerade Point de vüe nehmen, auf welche er mittelst einer andern gerade gegenstande gradaus marchiret.

Hierdurch muss die 2te abstellung Ordnung vorrucken, mit soviel Rotten die soviele die erste Linie soll, zum Ex. die marche waren mit sieben compagnien erste Treffen, und die 2te abstellung muss diesen um die selbe linke ziehen, so kommt der Oberleütenant soviele Rotten Corps: vorher gerissen die feldwahrt und der Fähnrich in 2te glied rechtsseitlich ist, zu stehen, und also fällt er Aüsserste gantze marche zu verbleiben.

Wenn man mit sieben Divis: abmarchiret wäre, und die compagnie die andere mit der selben zu Debordiren fahre, so muss der Offic. von der innern flügel abermahlen das gradaus rechts, und also soviele Rotten seithe der feldwahrt der vorgehende compagnie zu bleiben, und diese nicht daran Rotiren, wenn die 1te abstellung sich auf die innere linke oder rechte ziehen solle, jedoch er beständig gradaus fort zu rucken habe.

die übrige abstellungen Roüiren sich alsdann wie in Ordre in dem Alignement rechtes, als ihre vorige marche fahren, ausgenommen die Aüsserste linke flügel der erste und 2te abstellung rechtsseit Ober oder Unteroffic. sowohl der 2te der erste Rotten muss.

Zu gar leichter Abmessung der Distance dienet zur Nachricht, dass jeder gerade marche der linke flügel eines jeden abstellung von der linken der vorher gehende in obliquer Linie, so viel Schritt

abstehen müsse, als ihre eigene breite beträgt.

Mit dem Alignieren müssen die Ober und Unteroffic. sich nicht zu viel vorschieben, sondern ihre Gradaus progression mit so viel Rotten oder Zügen, als ihnen wird vorgeschrieben, hinter der vorder abstellung zu bleiben, und Roüiren dann ihnen wenn sie in dem staffel marche zu marchiren wären, oder wenn sie sehr verlohren, dass sie ihre abstellung linken oder rechten Seite begegnen, sowohl das selbst rechtsseit Ober oder Unteroffic. beständig gradaus in der Aüsserste linke flügel der vorgehende abstellung rechtsseit Ober oder Unteroffic. zu verbleiben habe.

NB. Es gehöret eine ganz Aüsserordentliche Attention dazu wenn Colonne in dem staffel marche in Ordnung fort zu führen, es ist also nöthig besonders in anfang die Colonne stark zu fassen zu lappiren, wenn die ohnen vorgesetzten Officiers zu unterstützen und zu avertiren.

Wenn nun auf die Seite die Linie zu formiren, so wird

Halt! Commandiret, sowohl der jenige vorderste die Rotte stehen, die vorderste abstellung so viel linke Personen laufen, als ihre Rotten und linke flügel mit dem linken der Aüsserste und 2te abstellung gleich Roüiren, so auch selbe in vorgleiche stehen zu bleiben hat.

Mittler weil, wenn die abstellungen nicht vollkommen alligniret wären, dann selbe sich gehörig setzen. das ist: der Ober und Unteroffic. selbst sich vor seine Rotten in das alignement, als dann rücket er seine abstellung linken rechts rechts! zu soviel er selbe Carabe mit der vorgehende rechtet, als dann Personelle eine abstellung gegen der andern linken auch, und rechtet sich selbst als der Rotte Offic. avertiret.

Subtahl! man wird sich linke und schwenken.
Linke schwenkt euch! Marche!

Wenn die Rechte flügel und die linke flügels ihren vorgehende abstellungen nahe sind, so commandiret selbe zum halten Commandirt, und Roüiren sich dasselbe die Offic. wie vorhero selbe sich in

Habt acht! man wird eine Oblique Linie formiren, und sich Links ziehen! Marche!

ihren abstillungen eine Reihe zu gleichen ergäbe, solche also wieder redressiret, die Richtung aber Rouriret vor flügel formiret.

Auf die nehmliche Art wie die Obliquen Linien in Ordre: Stehen, Raum halten auf in Doppelter Distanz Gemacht worden.

Man Rouriret Auf vorhergehende marche die Oblique Linie Auf folgende Art formiret.

Wenn alle in Doppelter Distanz Antreten, die Ecke Erste Grad stark, der 2te abstellung wird bedacht, wenn solche Grad Auf zu marchiren sind, und man Copirt diese 2te abstellungen, Auf Rechter oder Lingener Seit Grad Auf marchirt, man kann die Colonne mehr oder weniger hirte sind, bey einem Bat: v: 9: sind 10 oder 12. Stehn, bey 2 Bat: Ohngefehr 16. Stehn sind länglich, bey 4. Bat: sind gegen sonder 100. Stehn erfordert, Wenn man also diese Anzahl Stehn zu recht gelegt hat, so Copirt man die 2. Vorder abstellung halber, die rest Aufsteuret, und alle übrige sind Ohne befolgen.

Nr: 2.

In den 2ten fall, wo der Linke flügel Vorkommt, und der rechte Vorhergehende ist, wird mit abstellungen Linker abmarchiret, und alle übrige Vice versa gegen die Vorherigen befolget.

Nr: 3.

Hierin Supponiret man, dass die feindliche Linie sich rechts befindet, der abmarche ist Linker, und die formirung der Obliquen Linie wird Auf die nehmliche Art wie bey Nr: 2 gemacht, solche ist Einfach oder weniger Strong, nachdem man sie nöthig findet.

Nr: 4.

In den 4ten fall, da nehmlich die feindliche Linie rechts postiret ist, und man die Linke

flügel Vorbringen, und die rechte Refusiren will, so muss hier jede abstellung mit dem bestimmten Rotta, von ihren rechten flügel Seiten der Vormarchirenden Stehn, da hier zugleich die rechte flügel Alligniret, und die Front wird bey nahe nur die Hälfte.

Man muss vorhergehende marche mit der Alligniren Reihe Gut Verstehen, sondern richtig mit so viel Rotta oder Zuge, als Aufgestellet worden, Seiten der vorgehenden abstellung marchiren, sonsten nahmen diese Comandirt sind, Alligniren sich die Auf die rechte flügel ringe Seite Ober oder Unterhalb, und Befleissen die Aufstehung nahende Auf einander, oder von einer abstellung nahende Andern, vorhero Ehsten Allemahl sonnen man die Absicht sah, vor zu Zeichen ist.

Wenn die Aufstehung Ahnen macht Gestossen, so sahen die Auf die rechte flügel ringe stehn Offiz: folgende zu Observiren.

1mo = dass sie mit der vorgeschriebenen Anzahl Rotta Seiten die folgende abstellung gehn.

2do = dass die rechten flügel Leute Auf der 2te und 3te = Glied nebst jeden Mann so Einen weiter die rechten flügel Leute Auf die 3te = Glied stehn, ein starken Distill rechts sich weiter Carrire Lassen, dem sie einen mit den andern Alligniren zu können, wenn diese Gestossen will ein jeder seine abstellung Rechts Rechts zu, Ehe mit sich die abstellungen Parallel Seiten ein ander Rotta, und die 3. Mann so sich weiter Gerichtet, sie wieder Compagnie ausfüllen.

Ehe aber die Aufstehung von einer abstellung nach der andern zu machen kann, ist nöthig andern zu Observiren, als dass die abstellung mit der vorgeschriebenen Anzahl Rotta, Seiten ein ander stehn, und so dann, einer nach der andern Aufstehen, und rechts nach der Aufstehung, bey der Aufstehung müssen der Auf die rechte flügel ringe Seite Offiz: Vorbleiben, dem zu sehen, wie das Alignement an ihren Rund, um die nöthige Seite

zu gebrauchen.

Wenn man gleiche abtheilung nach der andern soll ausschneiden Lagen, ohne abzuwarten, bis die flügel der abtheilungen gehörig alligniert wären, so wird dieses vergebens, dass man vollbrachte Schneidung, einige abtheilung zu weit zurück, andere zu weit vorne zu stehen, in beyden fällen müssen also die daby eingeschlichene Ober oder unter öffnungen so lang Schneiden Lagen, bis der Schneidende flügel an die schneide stenke gelanget, alsdann seind fall und triffen. Comardiert.

NB. bey dieser letztern formierung habe die Observation zu machen, dass selbe allezeit zu vollbringen.

No. 5.

Es wird supponiert, dass die gerade Linie sich linker hand, der abmarche gestossen muss, und da der rechte flügel vor, der linke flügel gegen zurück kommen soll, so bleibt zwischen der abtheilung mit dem rechten Rollen vor ihren linken flügel hinter der vormarchierenden.

Dahero sind die linken flügel alligniert, und die stenke wird durch beyde nach einer 3/4 Schneidung formiert.

No. 6.

In dem 6ten fall befindet sich die gerade Linie linker hand der abmarche gestossen muss, und die formierung der Obliquen Linie seind auch die nachsten acht seine bey No. 5. gemacht, solche ist auch auf eine oder gewisse Schneidung, nach dem man sie nöthig machet.

NB. Nachdem bey formierung einer Obliquen Linie das Observable ist, die abtheilung gar in der Obliquen Lage marchieren zu machen, so dürfte man eine, zwey oder zu verschiedenen die Ecken von einer jeden Divis. oder selben Bad. etc. in die Obliquen Lage bringen, die übrige abtheilungen aber mit ihren Ecken in gleicher Colonne

marchieren Lagen, bey verfolgenden fall aber zur formierung musste die übrige abtheilungen durch die Rotte marchieren, hingegen allignieren.

Andere Arth eine Oblique Linie zu formiren.

Da man mit der gegen überstehenden Linie Paralel wäre, und solche durch die Oblique Linie überflügeln wollte, so kommt solche auf zwey Manier zu stehen, nemlich: man stehe zum Ex. rechte abmarchiert worden, Lagen man auf eine gewisse entfernung von dem feind in der gantzen linie die Colonne, oder sonsten rechte Schneiden, machen man die für gut befindet, alsdann in Doppelte Pelotons fort rucken, und wenn man seine gegen stand überflügelt, linken Aufschneiden.

Wann Kommt auf gleich anfänglich die erste abtheilung eine 8te oder 16te Schneidung machen, und die übrige, diese erste abtheilung Paralel folgen Lagen, wodurch man ebenmäßig mittels der Aufschneidung die Oblique Linie erlanget hätte.

Das Exerciren Battaillon weiß.

Vor jede nasligen Aufmarschirung soind die Exercir-Zettel fleißig gegeben, auf zu wissen, wo der Aufmarsch, Rend: Offre: massen gut befunden das Reglement vorgeschrieben, und verlesen wird, oder aber Mann ist, so das, oder mehr zu massen verbunden ist.

Die Offre: sahen nuhro sich Aufzumachen, das sie massen vor dem Batt: vorsich zum Exercirn Aufmarschirt, da jemanden auf die Wacht, oder sonsten in nie dienst betrifft, damit solche alle bey dem Exercirn respective komen.

Wenn Batt: zum Exercirn wird, so wird nie jede Mann 6 Patronen, vorher von Feuer oder Band prüfe mussen.

Die abtheilungs Comendanten mussen bey der Chargirung ihre Leute avertiren, damit sie sich orte dise Aufschlagen sahen, vorsichtig ihnen aber in die Rille, und ihre gesetzte Gewehr wohl wird.

Wenn die nun stunde zu lang, muß so offt man nun nie Evorgung macht, alle in die gehörige ordnung gehen, so solche Comandirt soind, sollen die Evorgungen schnüchtig Gut Aufsatzen komen, sonsten die Ordnung nicht ordentlich ist.

Jeder Leute, vorlesen in Batt: ihre grose Offizir tragen, sich in der Ordnung Evorgeschlagen, oder nicht ordentlich Rühren, mussen jedes zeit annotiert werden, und diese nach dem nicht vor ihre Compagn: Comendanten Quartier nun selbe Stund, Aufmarschfordernd, lange in Obigen selben Exercirn sorden.

Das nun selbe oder 3te 4tel Stündigen Exercirn, soind alle mahl gnugsel.

Wann nach dem Exercirn eingewohnt wird, muß man das grose Zeug sich versuchen, und die Leute nicht ehe Auf nie andre grose Cappen, bis solche Aufgebutzet gehen.

Die selbige nicht allezeit mit Aus.

1te Abtheillung.

1mo „ Ebendo die Faud: griffe mit Comando Exercirt.

2do „ die Chargirung auf die Rille vor und rückwärts mit Pelotons und selbra Compagn:

3tio „ en fronte nie zwar massen auf und abmarchirt, ja ordin:, doplir auf Chargirstellt.

4to „ Mit Pelotons, selbra Compagn: und selbra Divis: ja Avanciren und Retiriren Chargirt.

5to „ Mit selbra Compagn: rechts und Linkß abmarchirt, und aufgeschwellt.

6to „ Mit selbra Divis: rechts abmarchirt.

2te Abtheillung.

1mo „ Ebend mit selbra Divis: auf die Rille vor und rückwärts Chargirt.

2do „ Mit ganzer fronte marchirt, mit selbra Compagn: ja avanciren Chargirt, massen das fasen greifft, und sodan darauf folgt, so dann mit selbra Compagn: ja Retiriren Chargirt.

3tio „ Ebendie Schwenkungen auf die Rille Linkß und rechts mit Zugen, selbra Compagn: und selbra Divis: gemacht.

4to „ Mit ganzer Divis: auf den Centro vor und rückwärts geschwellt.

5to „ Ebend die Gral de charge, dann das Lauffeuer 2. mahl nebst der Ladung gemacht.

6to „ Mit selbra Divis: Linkß abmarchirt.

3te Abtheillung.

1mo „ Ebend mit selbra Compagn: und mit selbra Divis: rechts und Linkß rückwärts und wieder en fronte geschwellt.

2do „ Die gebrochene Schwenkung mit der selbra fronte, dann die gebrochene Schwenkung mit Abstellung gut gemacht.

3tio „ Das Rotten-feuer.

4to „ Ebend en fronte marchirt in ordin: und Douplir Schritt, vorwerts marche last man

MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

Linke und rechte flanque formiren.

5to „ Abrede auf den 3te glied Zug, und rechte oder linke eine flanque formiert, zu 2 Mann hoch Chargirt, und das 3te glied fortet.

6to „ Mit selbem Divis: rechte abmarchiert, und sich vor die fronte en Colonne gestellt.

4te Abtheillung.

1mo „ Die Feld geschütz ohne Comando.

2do „ Wird mit ganzer fronte marchiert, mit 2 Batt: in avanciren, und so dann mit selben Divis: in retiriren Chargirt.

3tio „ Rechte und linke mit selben Compagn: abmarchiert, auf die Distance, und auf die Masse aufmarchiert.

4to „ Wird das Echiquier-feuer gemacht.

5to „ Das Torfeu ablassen.

6to „ Mit selben Divis: rechte abmarchiert, und sich vor die Mitte en Colonne gestellt.

5te Abtheillung.

1mo „ Wird mit Batt: Gros in andre Chargirt.

2do „ Das Defilé feuer gemacht.

3tio „ Das Quarre vor und rückwärts, das Escorg Pelotons feuer auf flanquen und mit ganzen glieder gemacht.

4to „ Last man die Truppe auf die andre Façone, und sonder formiren.

5to „ Wird mit selben Compagn: auf die Mitte, und vor beyde flügel rückwärts abmarchiert.

6to „ Mit selben Divis: vor rechte flügel abgebrochen.

6te Abtheillung

1mo „ Wird aufmarchiert und abgefallen, nach der 1ten, 2ten und 3ten art, rechte und linke.

2do „ Mit verkehrter fronte in avanciren und retiriren mit selben Compagn: Chargirt.

3tio „ Quarre in marche.

4to „ Mit 4. rechte und linke abmarchiert, in Zug und selben Compagn: aufmarchiert, so dann mit einen auf die Mitte dann selben Compagn: auf beyden, in selb Compagn: aufmarchiert und en fronte aufgeschoben.

5to „ Mit selben Compagn: rechte und linke abmarchiert, und sicher in fronte aufmarchiert.

7te Abtheillung.

1mo „ Wird en fronte marchiert, sich rechte und linke ausziehen, und mit selben Compagn: in avanciren Chargirt.

2do „ Wird das 1te und 2te Quarre Oblong gemacht.

3tio „ Mit selben Divis: rechte und linke abmarchiert die masse formiert, mit blosse in Ordin: und Doublis Espritten marchiert, und geschoben.

4to „ Abrede als Retirade formirungen gemacht.

8te Abtheillung.

1mo „ Wird mit gliedren auf Pelotons, als dann rechts auf grade, rechts auf ungrade Pelotons, mit sich vor und rückwärts Chargirt.

2do „ Mit selben Compagn: auf die Mitte marchiert, und so dann das Quarre Oblong gemacht.

3tio „ Mit selben Divis: rechte und linke abmarchiert, und die Linie Oblique formiert, so weit das $\frac{2}{3}$ als $\frac{3}{4}$ tel Escorchung.

4to „ Mit selben Divis: vor rechte flügel rückwärts abmarchiert, und auf das Centro aufgewandt.

5to „ Mit selben Divis: vor beyde flügels rückwärts abmarchiert.

9te Abtheillung.

1mo „ Wird mit selben Divis: rechte abmarchiert linke Deployirt, und aufmarchiert, und mit

falbra Compagd: auf der Rotte Chargirt.

2do „ Mit falbra Diris: linke abmarchirt, rechte Deployirt und aufmarchirt, mit falbra Compagd: auf der Rotte Chargirt.

3tio „ Mit falbra Diris: abmarchirt, in ganzer Diris: aufmarchirt, Zug Distance aufgestoppt und aufmarchirt.

4to „ Vor und rückwärts, Rechte und linke gerichtet.

Hierauf fällt man alle Theile des Reglements Bataillon weiß Duo Exercirt.

10te Abtheilung.

Wird in fünf Exercirt, und zwar:

1mo „ Mit Peloton und falbra Compagd: vor und rückwärts auf der Rotte Chargirt.

2do „ Mit falbra Compagd: in avancirte Chargirt, und nach der fünfte gerichtet, und so darauf folgt.

3tio „ Das Quarre rückwärts formirt, das Chrop. Peloton und ganze Glieder fünf gemacht.

4to „ Das gebrochene Quarre, mit falbra Diris: rechte abmarchirt, in ganzer Diris: aufmarchirt, und das Quarre Oblong formirt.

5to Das gebrochene Quarre in falbe Diris: abgebrochen, die Masse gestoppt, das große in die Balance gemessen, mit der Masse marchirt, und sogleich Aufmarche mit falbra Compagd: auf der Rotte Chargirt.

11te Abtheilung

Mit Bad und Pack Art gerichtet auf ein Mann sorgt marchirt, fest formirt, und fol-gends Exercirt.

1mo „ Mit falbra Compagd: auf der Rotte Vor und rückwärts Chargirt.

2do „ Mit ganzer fronte rein soviel in Ordinanz nachgezogen in Duplir Pfeiffen marchirt.

3tio „ Mit falbra Compagd: in Avantirte und Retirirte Chargirt.

3tio „ Mit falbra Compagd: in avancirte und retirirte Chargirt.

4to „ Rechte und linke abmarchirt die Masse formirt, sodann ringerückt.

12te Abtheilung

Im Aufmarche auf dem Exercier-Platz, gestellt in eine Colone Vermög des Plan No 2, fügt: 1mo, alsdann seind folgende Exercirt.

1mo „ Mit falbra Compagd: auf der Rotte Vor und rückwärts Chargirt.

2do „ Mit falbra Diris: in avancirte Chargirt, das 1mo in vorgemeldte marche Passirte gemacht, und dem marche continuirt, alsdann mit ganzer Batd: auf der Rotte Chargirt.

3tio „ Mit falbra Diris: rechte abmarchirt linke Deployirt, und en fronte Aufmarchirt.

4to „ Wird das Batd: in 2 Theile getheilet, und gegen ein ander Chargirt. Vermög Lager auseinander gegangen.

5to „ Überhaut die 2 Millitär falbra Compagd: von Batd: gestellet, und Flügeln weiß linke und rechte Deployirt und en fronte Aufmarchirt.

6to „ Mit falbra Diris: das 1mo mitte marchirt, das Quarre Oblong formirt, und seind in Diris: abgebrochen.

7mo „ Eine Oblique Linie formirt mittelst einer Zahl Personen Kreutz, so dann en fronte marchirt, fest linke gegangen, mit falbra Compagd: Chargirt, gesacht, und rechts mit falbra Diris: vorbey Deployirt.

13te Abtheilung

Wird mit Pack und Pack Art gerichtet, 2 Mann Weyt marchirt, fest formirt, und alsdann das ganze corps bey dem Lager ein rucken, und auch rucken vor bauet, Exercirt.

1mo „ Mit ganzer fronte marchirt, und 2. Batt. in avancirter Chargirt.
2do „ Sich aufmarchirend und abfallen nach der 1ten und 2ten art befolgt.
3tio „ Mit ganzer Divis. auf die 2nd Distance aufschlossen, und aufmarchirend.
4to „ Mit 2. Batt. gegen die andere Chargirt.
5to „ Mit der 1sten Deployirung in einer Linie aufmarchirt.

3te Abtheilung

Die abmarche geschieht mit halber Divis. rechts, die aufmarche auf die Exercirzahl, aber trauvo der Plan No. 4. figt. 1mo und 2den auflösung; alsdann wird

1mo „ Mit ganzer fronte marchirt, das 3te glied Verbei, mit halber Divis. in avantirter und retirirter Chargirt.
2do „ Mit halber Divis. rechts und links abmarchirt, und die beyde oblique Linie mit der 1sten und 3ten Peseraillirung formirt.
3tio „ Mit halber Divis. rechts und links abmarchirt, deployirt und aufmarchirt, und mit halber Compagn. auf die Batt. Chargirt.

4to Abtheilung.

Die abmarche geschieht mit halber Divis. links, die aufmarche auf die Exercirzahl, aber trauvo der Plan No. 4. figt. 1mo und 2den auflösung, alsdann wird

1mo „ Mit ganzer fronte marchirt, rechts und links zugezogen, und mit halber Divis. in avantirter Chargirt.
2do „ Sich vor der abgelöst.
3tio „ Die Rüstung rechts und links vor und rückwärts gemacht.

Register.

	Pagina
Von Tabellen eines Regiments, von 2 stes Batt. und 2. Grenadier Compagn. eine passirte Fronte, und drey nach der Reihe fuß	1 und 2.
Erster Abschnitt	
Stellung und abtheilung eines Regiments	3
Vertheilung der fahnen-Zirk- und Zimmerleute	11.
Zweyter Abschnitt	
Exercitium der Haab-offrs. zu Pferd mit der Degen	17.
„ der Haab und Ober offrs. mit der Degen zu fuß	do
„ mit der fahnen	18.
„ der unter offrs. mit der Gewehr	19.
„ der Tambours mit der Trommel	21.
„ der Zimmerleute mit der Aexten	22
Haud-griffe	23.
Extra-griffe	28.
Dritter Abschnitt	
Chargirung mit Pelotons	33.
„ mit halber Compagn. auf die Batt.	38.
„ mit Pelotons auf die Batt. rückwärts	40.
„ mit halber Compagn. auf die Batt. rückwärts	41.
Grund-Regel zu den marche en fronte mit einer Batt.	43.
Marche en fronte mit zusammen Batt.	44.
Observationes bey den marche en fronte die unter offrs. und gemeiner Ueberstand	51.

Observationes bey dem marche en fronte de 2 marchirenden Offiz. Bataill. . 56.
" bey dem marche en fronte die seiten der fronte stehend Ober- und unter Offiz. Bataill. . 59.
Zusatz zu dem marche en fronte vorwärts . 61.
Continuation des vorigen Articuls . 62.
Observationes bey dem marche en fronte . 64.
Marche en fronte, berg an, und berg ab, über graben etc. . 65.
Observationes bey dem marche en fronte der seitenwärts stehenden Ober- und Unter Offiz. Bataill. . 66.
Wie man den marche en fronte eine flanque zu machen . 68.
Das viertelweis marchiren mit bey behaltung der fronte . 69.
Das halbweis marchiren mit einer gebrochenen fronte . 71.
Chargirung mit Pelotons in avanciren . 72.
" mit Pelotons in Retiriren . 80.
" mit halben Compagn. in avanciren . 83
" mit halben Compagn. in retiriren . 84.
Allegirte Arten seiten der fronte einzuschwenken Ober- und unter Offiz. . 85.
Die schwenkung der fahnen, und was daraus folget . 88.
Chargirung mit zwey Bataill. gegen einander . 93.
" mit ganzen Bataill. in avanciren . 96.
" in avanciren mit dem Obliquen Pasch . 97.
" wie man den Rückzug machen . 99.
Das quarre Rudiment mit einem Bataill. . 102.
" Vorwärts dem . 109.
Das quarre in marche mit einem Bataill. . 110.
Quarre-Oblong mit einem Bataill. in marche . 114.
" " zweyten . 116.
" " dritten . 117.
Das glieder machen aus Pelotons . 122.
Die Grund de charge . 123.
aus 2 gliedern 2. zu formiren . 124.
formirung der flanque aus dem 3ten glied . 127.
Das Echiquier-machen . 129.
Das treffen ablösen . 133.
Das Defilé-machen . 135.
Das Laufen machen . 136.

Vierter Abschnitt
Evolutiones.

Von der Richtung . 138.
Die Rudiments Richtung . 146.
Schwenkungen . 148.
Die Schwenkungen auf der Stelle. . 152.
Die gebrochene Schwenkung mit der halben fronte einer Bataill. . 155.
Die " mit abstillungen . 156.
Schwenkung auf dem Centro ohne sich machen zu verlieren . 157.
Observationes die bey denen Schwenkungen zum abmarche zu machen, und zu den halben fahnen zu retiriren etc. . 158.

Observationes für die Schräbl wenn Linke Gefronte sind . . 160.
Abmarche mit Zügen . . . . . 161.
Die Schwenkung mit Zügen Linke . . . . . 163.
Observationes bey der Vorbey Paradirung . . . . . 164.
" bey der marche mit Abfüllungen . . . . . 165.
Andere viele Observation bey der marche mit Abfüllungen . . 170.
Das Aufmarchiren und Abfallen vorsondern marche . . . 171
" " nach der rechten Art . . . . 172.
" " nach der Ziegler Art . . . 175.
Der Aufmarche auf Alignor in Groppen Abfüllungen und das Abfallen . . . . . 178.
sein mit Abfüllungen durch ein Defilé zu marchiren ist . . 179.
Aufmarche en fronte mit Abfüllungen . . . . . 181.
Observationes bey der Rustung wenn eine Abfüllung nach der Andern Aufmarchiret . . . . . do.
Die Aufschwenkung en fronte . . . . . 183.
Observationes da eine Colonne durch unseren Bald. sich zwischen Zieg. Gegebener Moralen mittels einer Aufschwenkung zu formiren hat . . . . . 185.
Die Art zwischen Zieg. aufgestandt Gegenstand eine grade Linie Marquiren . . . . . do.
formirung auf die Seite auf der ganzen Distance der Abfüllungen . 190.
Beym Aufmarchiren eine flanque zu formiren . . . . . 193.
formirung auf die Seite auf der selben Distand der Abfüllungen . do.

formirung der beyden flügeln Zugweis . . . . . 194.
" da die Seite schon fürmarch mit appui marchiren soll . 195.
Die Margirung vorsondern Aufmarche . . . . . do.
Die formirung und der aufmarche auf der Chasse . . . . 196.
Beym Aufmarchiren auf der Masse eine flanque zu formiren . 199.
Aufmarche auf der Masse, da die Abfüllungen sich auf ein Zug oder selben Compagn. Distanz aufstellen . . . . . do.
" auf der Masse von einer Abfüllung nach der andern . 200.
Observationes da eine oder mehrere Colonnen Zweifen Zieg. Gegebener Moralen mittels einer Deployirung sich zu formiren hatten . 201.
Rechte Marche . . . . . 206.
Aufmarche en fronte mit Rechts . . . . . 208.
Die Vorstellung der flanque Rechts weis . . . . . 216.
Rechts marche durch ein Defilé . . . . . 218.
Abmarche mit Zügen von rechten flügel und formirung der Colonne vor der fronte . . . . . do.
" mit halben Compagn. auf der Mitt . . . . 221.
Marche mit der Masse 223
Aufmarche auf der Masse 226
formirung einer flanque mit den einen flügel und Aufmarche mit den Andern . . . . . do.
Abmarche mit Zügen von Rechten flügel Rückwärts . . . 228.
Aufmarche auf dem Centro . . . . . do.

Abmarche mit halben Compagnien von beyden flügeln Rückwärts . . . 229.
Das aus ein anderlaufen und die wieder formirung eines Bataillons . . . 231.

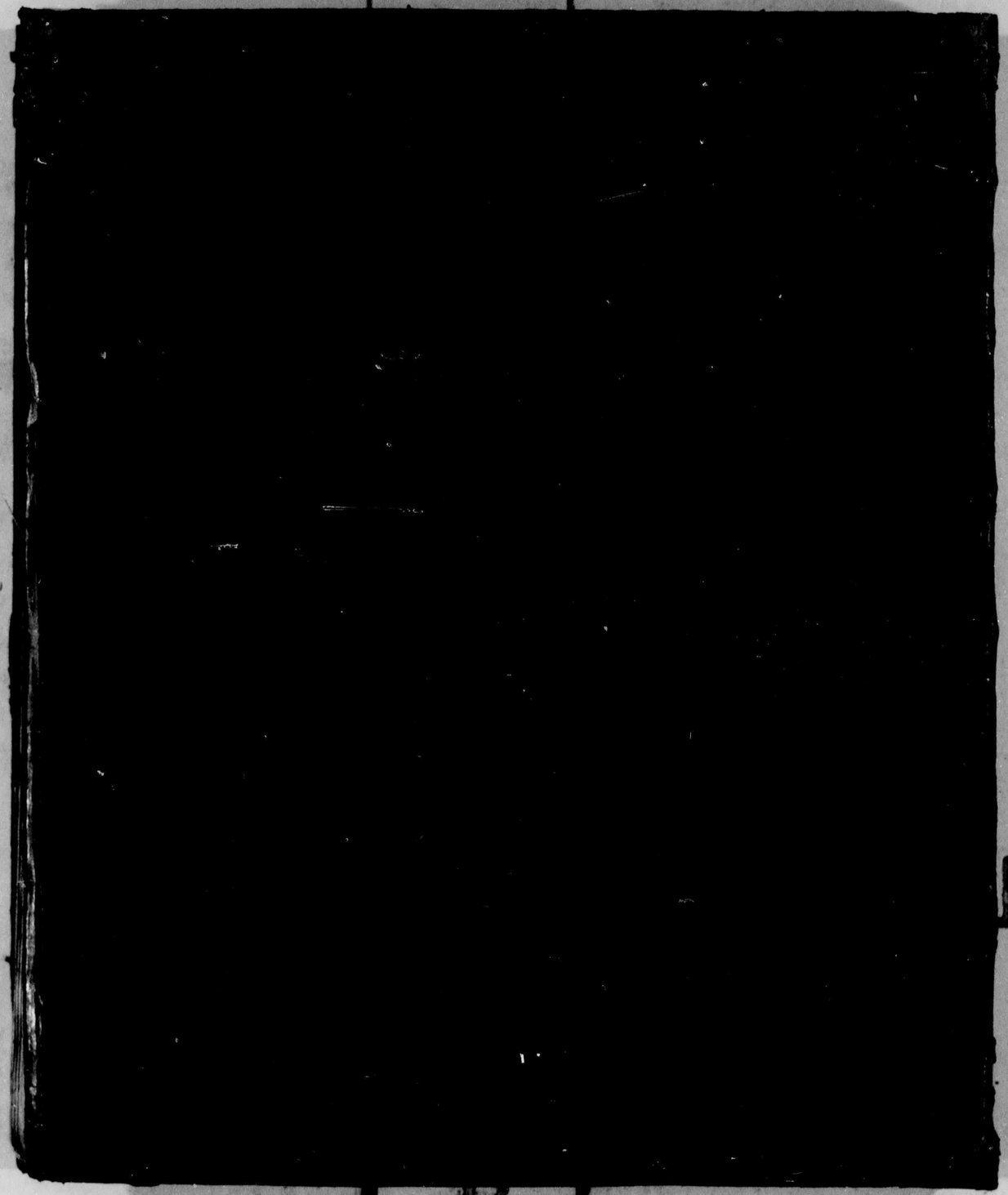
Anhang.

Einer sehr Nützlichen und zuwissen nötigen Manoeuvres.

Verlängerung des ersten Treffens . . . 234.
marche in Vieren . . . 236.
Aufmarche aus Vieren in Züge . . . 237.
Mit Vieren aus der Mitte der Züge oder halben Compagnien aus brechen . . . do
Abmarche in Züge oder halben Compagnien . . . 239.
formirung einer Obliquen Linie, auf Sechsterley Art . . . do
Anderweite Art einer Obliquen Linie zu formiren . . . 248.

Das Exercirren Bataillonweiß in 15. abtheilungen . . . 249.
" " Regimenterweiß in 4. abtheilungen . . . 256.

MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA



MTA KÖNYVTÁRA
KÉZIRATTÁR

DISZMÜVEK 306.

AUSZUG AUS DEM EXERCITIO FÜR DIE INFANTERIE...

KÉZIRAT, 257 p. (18.SZ?)

VÉGE